II. Ausgaben.

№ 41. Senat.

Honorar für dreizehn Herren zu 15 000 ℳ		ℳ 195 000
desgl. „ drei Herren zu 9000 ℳ		„ 27 000
Zulagen der Bürgermeister		„ 5 000
		ℳ 227 000
Für Vakanzfälle und Ruhegehalte*)		„ 20 000
		ℳ 247 000

*) Ruhegehaltsempfänger: Senator Gildemeister 6000, Senator Achelis 6000.

Syndikus Dr. von Bippen, 75.,	5500—9000 (3 zu 1000, 1 zu 500) 1000 pers. Zul.	„ 10 000
„ Dr. Focke, 75.,	5500—10 000 (1 zu 1500, 3 „ 1000)	„ 10 000
„ Dr. Künkler, 02. Janr.		„ 7 000
„ Roffhack, 02. Janr.		„ 7 000
Senatssekretär Dr. Tack, 01. Dez.	5500—9000 (3 zu 1000, 1 zu 500)	„ 6 500
„ N. N.		„ 5 500
		ℳ 293 000

09: ℳ 247 000.

№ 42. Regierungskanzlei.

I. Gehalte:

Hennings, Bureauvorsteher, 83.,	2400—4700 (5 zu 460)	ℳ	4 700,—
Garlich, Rendant, 84.	2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200,—
Gätjen, Registrator, 93.		„	4 200,—
Budde, Kanzlist, 00. März	1900—3600 (zu 340)	„	2 920,—
Immelmann, Kanzlist, 01. Mai		„	2 891,67
Remmert, do. 01. Aug.		„	2 806,67
Heider, do. 03. Mai		„	2 580,—
Thiel, do. 04. Juli		„	2 495,—
Schiffner, do. 06. Mai		„	2 240,—
Weber, do. 08. Mai		„	1 900,—
Ziese, Kanzleigehilfe, 04. Juli		„	2 032,50
Warnecke, do. 08. Juni	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,—
Schmidt, do. 08. Juni		„	1 700,—
Götze, do. 09. Juni		„	1 700,—
Rüppel, Bote, 01. Okt.	1400—2000 5 (zu 120)	„	1 700,—
Sprenger, do. 93.		„	2 000,—
Bargmann, do. 07. März		„	1 520,—
Schreiber		„	12 414,16

Bering, geb. 85., ang. 03	ℳ 1400	Klünner, geb. 88., ang. 08	ℳ 1100,—
Rannenberg, geb. 86, ang. 07	„ 1400	Stoltze, geb. 90., ang. 06	„ 1000,—
Schneider, geb. 86., ang. 07.	„ 1400	Bremer, geb. 90., ang. 05	„ 900,—
Michaelsen, geb. 86., ang. 08.	„ 1300	Luther, geb. 91., ang. 07	„ 700,—
Meine, geb. 87., ang. 08	„ 1300	außerordentliche Schreibhilfe	„ 614,16
Scharnhusen, geb. 86., ang. 09	„ 1300		

Erhöhung durch Alterzul. ℳ 2371,50. ℳ 55 700,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Druckkosten	ℳ 23 282	ℳ 26 000
2) Schreibbedarf	„ 1 301	„ 2 000
3) Buchbinder	„ 518	„ 800
4) Prüfung von Seeleuten	„ 2 213	„ 2 400
5) Prüfung von Maschinisten	„ 5 777	„ 6 000
6) Vermischtes	„ 4 773	„ 5 400
		ℳ 42 600
Dazu I. . .		„ 55 700
		ℳ 98 300

09: ℳ 117 300.

II. 1—3 u. 6 sind unter sich übertragbar.

Aus II 6 sind die Kosten für eine dringend erforderliche Schreibmaschine für die Senatsregistratur zu bestreiten.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Heiligstädt 1165.

№ 43. Archiv.

I. Gehalte:

1) Kanzlist Dierks, 94., 1900—3400 (5 zu 300), 200 pers. Zul. . .	ℳ 3 600
2) Kanzlist Siedenburg, 10, 1900—3400 (5 zu 300)	„ 1 900
3) Schreiber N. N. 1200; Kaldauke, geb. 90., ang. 09., 800.	„ 2 000
	ℳ 7 500

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Schreibbedarf	ℳ 499	ℳ 250
2) Druck, Buchbinder	„ 520	„ 650
3) Vermischtes	„ 914	„ 850
4) Urkundenbuch	„ 600	„ 600
		ℳ 2 350
Dazu I. . .		„ 7 500
		ℳ 9 850

09: ℳ 18 000.

Zu I. 1) Für Dierks ist eine persönliche Zulage von 200 beantragt, um ihm einen Ausgleich dafür zu gewähren, daß er nach Bestimmung des Archivars bei der Trennung der Senats-Registratur vom Archiv an diesem verblieb, während seine jüngeren Kollegen mit der Registratur an die Regierungskanzlei übertraten und damit in den Genuß des höheren Gehalts der dortigen Kanzlisten kamen. Es kommt hinzu, daß der Kanzlist Dierks jetzt der verantwortliche Leiter der Archivkanzlei ist.

2) Es wird beantragt, den Kanzleigehülfen Siedenburg, der seit Juni 08 in diesem Amte sich befindet, zum Kanzlisten zu ernennen, da es dringend erwünscht ist, diesen mit den Geschäften des Archivs vertrauten Beamten dauernd dem Archivdienste zu erhalten.

3) Bei der Trennung der Registratur vom Archiv war es schwierig, genau zu übersehen, mit wie viel Personal die Archivkanzlei auszukommen vermöchte. Es hat sich schon jetzt ergeben, daß zwei Beamte und ein Schreiber nicht genügen. Es wird daher die Anstellung noch eines Schreibers beantragt und zwar die eines geübten, für den daher ein Anfangsgehalt von 1200 ℳ eingestellt ist.

№ 44. Rathaus, Senatshaus, Lindenhof, Domshof 19 u. 21, Schüsselkorb 1 u. Archivhaus.

I. Gehalte:

a) Rathausmeister Meyer, 75., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260), 13 % f. W. u. F.	ℳ 3 900,—
b) Rathausdiener Probst, 83., 1300—1700 (5 zu 80)	„ 1 700,—
c) Stadthausdiener Plander, 08. Febr., 1300—1700 (5 zu 80) 13 % f. W. u. F.	„ 1 313,33
d) Hausmeister des Archivs Casten, 09. Mai, 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	„ 1 300,—
e) Heizer Brending, 00. Sept., 1250—1450 (5 zu 40) . . . . Erhöhung durch Alterszulage ℳ 30.	„ 1 370,—
	ℳ 9 583,33

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Mobiliar	ℳ	11 000	ℳ	7 000,—
2) Feuerung	„	10 815	„	15 200,—
3) Beleuchtung	„	14 647	„	21 500,—
4) Miete für das Sparkassengebäude	„	—	„	18 000,—
5) Dienstkleidung				
a. des Rathausmeisters	„	15	„	15,—
b. des Hausmeisters des Archivs, des Rathaus- u. des Stadthausdieners 2c.	„	346	„	415,—
6) Verschiedenes	„	15 949	„	19 986,67
			ℳ	82 116,67
		Dazu I...	„	9 583,33
			ℳ	91 700 —

09: ℳ 90 900.

II. 2, 3 und 6. Da durch Beschl. des Senats das Archivgebäude der Inspektion des Rathauses überwiesen ist, haben die Pos. „Feuerung", „Beleuchtung" und namentlich „Verschiedenes" entsprechend erhöht werden müssen; ferner sind u. a. in letzterer auch die für die Neu-Ausschreibung von Papier u. Schreibmaterialien für Behörden entstehenden Kosten mit 1000 eingestellt.

II. 1, 2, 3, 6 sind übertragbar.

№ 45. Ratsdiener.

I. Gehalte:

Schumacher, 70. Niclaus, 98. Dez. 2 Vakanzen	1600—2700 (5 zu 220)	ℳ „ „	2 700,— 2 333,33 3 200,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 73,33.		ℳ	8 233,33
II. Dienstkleidung, einschl. Vakanzfall u. neue Galadienstkleidung für Lohndiener 2c.		„	3 216,67
09: ℳ 10 360.		ℳ	11 450,—

II. Die Neu-Anschaffung von Gala-Dienstkleidungen für Lohndiener 2c. zur Ergänzung u. Erneuerung der bereits in 90 angeschafften u. teilweise stark abgenutzten ist erforderlich.

Ruhegehaltsempfänger: Ratsdiener Casten 2000.

№ 46. Bürgeramt.

I. Gehalte:

Archivar Hormann	ℳ	1 800
Vertretung des Archivars	„	1 200
Stenograph Riebau, 81., 2400—4100 (5 zu 340)	„	4 100
Für Hilfsstenographen	„	3 150
Kanzlist Lübbert, 04., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500
Schreiber u. Bote N. N.	„	500
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 420.	ℳ	13 250

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Lokalmiete	ℳ	10 550	ℳ	15 300
2) Drucksachen u. Vermischtes	„	11 346	„	12 000
3) Schreibbedarf	„	180	„	250
			ℳ	27 550
		Dazu I...	„	13 250
			ℳ	40 800

09: ℳ 32 880.

I. Der bisherige Kanzleigehilfe Lübbert ist als Kanzlist aufgeführt. Die Bedeutung der Stelle hat derartig zugenommen, daß das Bürgeramt es für dringend notwendig erachtet, sie mit einem solchen Gehalt auszustatten, daß der Inhaber sein Amt als Lebensstellung ansieht. Zur Erledigung der Botengänge u. Schreibarbeiten, deren Umfang ständig wächst, ist die Anstellung eines jüngeren Schreibers (Anfängers) erforderlich.

II., 1. Die Erhöhung um 4400 entspricht dem Beschl. 09. 731—735.

№ 47. Oberlandesgericht.

1)	Gehalte: Präsident 18 000, 5 Senatspräsidenten zu 16 000, 2 Räte zu 14 000, 28 Räte zu 13 000, Oberstaatsanwalt 14 000, Obersekretär 6800, 2 Sekretäre zu 5500, 2 Sekretäre zu 4500, 2 Sekretäre zu 4200, 2 Sekretäre zu 4100, 2 Gerichtsschreiber zu 3000, 1 Gerichtsschreiber 3075, 3 Kanzlisten zu 3200, 1 Kanzlist 2720, 2 Kanzlisten zu 2480, 3 Kanzlisten zu 2300, 1 Kanzlist 2240, 6 Kanzlisten zu 2060, 2 Gerichtsdiener zu 2300, 1 Gerichtsdiener 2120, 1 Gerichtsdiener 2052,50, 1 Gerichtsdiener 2210, 2 Gerichtsdiener zu 2120	ℳ	610 477,50
2)	Ruhegehalte	„	73 109,49

Präsident Dr. Schlodtmann	ℳ 14 133,33	Gerichtsschreiber Schumacher	ℳ 3 952,—
Rat Francke	„ 5 833,33	Sekretär Dr. Beschütz	„ 4 687,50
Rat Dr. Poelchau	„ 10 400,—	Rat Meinardus	„ 12 133,33
Rat Dr. Kießelbach	„ 8 600,—	Rat Dr. Neumann	„ 13 370,—

3)	Bibliothek einschl. Einbinden der Bücher	„	6 000,—
4)	Beleuchtung u. Feuerung	„	3 894,—
5)	Pensionskassenbeiträge	„	12 247,—
6)	Kanzlei- u. sonstige Ausgaben	„	93 022,01
		ℳ	798 750,—
	Ab: Gerichtsgebühren	„	240 000,—
		ℳ	558 750,—
09: ℳ 98 044.	Bremen 1/6	ℳ	93 125,—

№ 48. Landgericht.

I. Gehalte der Mitglieder 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).

Präsident Dr. Meier, 68		ℳ	12 000,—
Direktor Reuter, 67		„	10 000,—
„	Völckers, 75	„	10 000,—
„	Dr. Blendermann, 74	„	10 000,—
„	Dr. Abegg, 86	„	10 000,—
„	Hobelmann, 94	„	9 000,—
Richter	Dr. Delius, 75	„	10 000,—
„	Dr. Grote, 78	„	10 000,—
„	Caesar, 79	„	10 000,—
„	Hogrefe, 87	„	10 000,—
„	Dr. Gildemeister, 87	„	10 000,—
„	Seibert, 89	„	10 000,—
„	Dr. Schumacher, 92. März	„	9 000,—
„	Dr. Achelis, 92. Mai	„	9 000,—
„	von Reinken, 95. Apr.	„	9 000,—
„	Dr. Ulrichs, 95. Juni	„	8 833,33
„	F. von Spreckelsen, 96. Jan.	„	8 250,—
„	Dr. Nieland, 97. Juli	„	8 000,—
„	Dr. Meyer, 00. Jan.	„	8 000,—
„	Lellbach, 00. Juni	„	7 833,33
„	Dr. Bollmann, 00. Okt.	„	7 500,—
„	Dr. Wilckens, 01. März	„	7 083,33
„	Töwe, 02. Mai	„	7 000,—
„	Dr. Hardeland, 02. Dez.	„	7 000,—
„	Dr. Crüsemann, 03. Sept.	„	7 000,—
		ℳ	224 499,99

II. Zivilkammern u. Kammern für Handelssachen.

1) Gehalte:					
Gerichtssekretär Brandt, 01. Mai	2500—4500 (5 zu 400)			ℳ	3 666,67
„ Scheinpflug, 02. Juli				„	3 300,—
„ Degenhardt, 03. Okt.				„	3 300,—
„ Rodewald, 07. Jan.				„	2 900,—
„ Medenwald, 07. Jan.				„	2 900,—
„ Schultze, 08. Nov.				„	2 500,—
Kanzlist Hahn, 92.	1900—3400 (5 zu 300)			„	3 400,—
„ Staufenbiel, 07. Nov.				„	2 025,—
„ Bürger, 03. Jan.				„	2 500,—
Kanzleigehilfe Wittrock, 09. Jan.	1700—2650 (5 zu 190)			„	1 700,—
„ N. N. *)				„	1 700,—
Gerichtsdiener Lehrmann, 80.	1400—2000 (5 zu 120)			„	2 000,—
„ Rabba, 03. Aug.				„	1 640,—
„ Dreyer, 09. Juni				„	1 400,—
			1908		
Schreiber:		ℳ	6 578,—	„	9 030,—
Logemann, geb. 88., ang. 05. ℳ 1 100		Pein, geb. 91., ang. 06. ℳ 800			
Franke, geb. 89., ang. 08. „ 1 000		Farer, geb. 92., ang. 06. „ 700			
als Bote „ 100		Schüler, geb. 92., ang. 08. „ 550			
Oestmann, geb. 89, ang. 08. „ 1 000		Schröder, geb. 93., ang. 08. „ 580			
Ficken, geb. 89., ang. 09. „ 1 000		Degenhardt, geb. 92, ang. 09. „ 700			
Lohmann, geb. 91., ang. 08. „ 800		Lamy, geb. 92., ang. 09. „ 700			
			1908		
Außerordentliche Schreibhilfe		„	6 972,—	„	9 100,—
Bote Holjes, 07. Mai 15.	1300—1700 (5 zu 80)			„	1 366,67
„ Heller, 09. Juni		„	—,—	„	1 300,—
Hilfe beim Protokoll		„	—,—	„	100,—
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben		„	8 269,—	„	7 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„	17 480,—	„	15 000,—
				ℳ	77 828,34

III. Strafkammern.

1) Gehalte:					
Gerichtssekretär Manthey, 75.	2500—4500 (5 zu 400)			ℳ	4 500,—
„ Gätjen, 96. Apr.				„	4 100,—
Kanzlist Ihme, 00. Mai, 1900—3400 (5 zu 300)				„	2 800,—
Kanzleigehilfe Rädiger, 07. Nov., 1700—2650 (5 zu 190)				„	1 779,17
Gerichtsdiener Iken, 06. März	1400—2000 (5 zu 120)			„	1 520,—
„ Beyritz, 09. Apr.				„	1 400,—
Schreiber		ℳ	935	„	1 500,—
Dröse, geb. 89., ang. 08. 1000					
Bakelmann, geb. 91., ang. 09. 500					
Außerordentliche Schreibhilfe		„	1 261	„	2 200,—
Gerichtsarzt		„	3 000	„	3 000,—
Hilfe beim Protokoll		„	—	„	100,—
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben		„	10 018	„	10 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„	25 756	„	28 000,—
4) Reisekosten der Geschworenen		„	470	„	322,50
				ℳ	61 221,67

IV. Bibliothek für die Gerichte.

1) Neue Bücher u. Einbinden		ℳ	1 492	ℳ	1 500,—
2) Beaufsichtigung u. Bedienung		„	250	„	250,—
				ℳ	1 750,—
09.: ℳ 351 845.				Zusammen...	ℳ 365 300,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 7002,45.

Ruhegehaltsempfänger: Richter Dr. de Harde 6660; Dr. Plate 7600; Gerichtssekretäre: Dr. Thulesius 5200; Dr. Lampe 5200; Gerichtsdiener Broa 1600.

II 2 u. 3 u. III 2 u. 3 sind übertragbar.

*) In der Voraussetzung, daß die Kanzleigehilfenstelle bewilligt wird, ist das Gehalt des dafür in Aussicht genommenen Schreibers nicht eingestellt.

№ 49. Amtsgericht Bremen.

I. Gehalte der Mitglieder: 5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).

Richter	Dr. Bode, 94. Febr.		ℳ	9000,—
„	Henrici, 96. Jan.		„	8250,—
„	Castendyk, 97. Sept.		„	8000,—
„	Dr. Eduard Noltenius, 97. Dez.		„	8000,—
„	Brandis, 99. Juli		„	8000,—
„	Dr. Wilcke, 00. Nov.		„	7416,67
„	A. v. Spreckelsen, 01. Jan.		„	7250,—
„	Dr. Gerhold, 02. Apr.		„	7000,—
„	Dr. Fricke, 03. Okt.		„	7000,—
„	Fritze, 04. Jan.		„	7000,—
„	Dr. Hofmann, 04. Juli		„	7000,—
„	Tidemann, 04. Juli		„	7000,—
„	Dr. Steengrafe, 04. Nov.		„	7000,—
„	Dr. Marx, 06. Jan.		„	5875,—
„	Dr. Wedemeyer, 06. März		„	5625,—
„	Dr. Kröncke, 06. März		„	5625,—
„	Bredenkamp, 07. Dez.		„	5500,—
„	Dr. Sievers, 07. Dez.		„	5500,—
„	Dr. Gruner, 08. Jan.		„	5500,—
„	Stumpf, 09. Apr.		„	5500,—
			ℳ	137 041,67

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 3416,67.

II. Abteilung für streitige Zivilsachen:

Gerichtssekretär	Schindler, 86.	2500—4500 (5 zu 400)		ℳ	4 500,—
„	Marburg, 97. Mai			„	4 100,—
„	Haake, 02. Juni			„	3 300,—
„	Niedlich, 02. Juni			„	3 300,—
„	Brauer, 05. Apr.			„	2 900,—
„	Ide, 06. Nov.			„	2 900,—
„	N. N.			„	2 500,—
„	N. N.			„	2 500,—
Gerichtsschreiber	Eilers, 08. Nov.	2100—3600 (5 zu 300)		„	2 100,—
„	Moderow, 08. Nov.			„	2 100,—
„	Koerber, 09. Mai			„	2 100,—
„	N. N.			„	2 100,—
Kanzlist	Arens, 81.	1900—3400 (5 zu 300)		„	3 400,—
„	Hackmann, 98. Sept.			„	2 975,—
„	Meyer, 07. Juni			„	2 150,—
„	N. N.			„	1 900,—
Kanzleigehilfe	Bargfrede, 00. Mai	1700—2650 (5 zu 190)		„	2 270,—
„	Pfannenstiel, 07. Juni			„	1 858,33
„	Dietrich, 07. Nov.			„	1 779,17
„	Maschmeyer, 08 Juli			„	1 700,—
„	Brüns, 09. Juni			„	1 700,—
„	N. N.			„	1 700,—
„	N. N.			„	1 700,—
Pfändaufseher	Piepkorn, 94., 1500—2200 (5 zu 140),		10 % f. W.	„	2 200,—
			Übertrag...	ℳ	59 732,50

		Übertrag ...	ℳ	59 732,50
Gerichtsdiener Roedel, 79.		...	„	2 000,—
„ Breves, 84.		...	„	2 000,—
„ Oetjen, 92.		...	„	2 000,—
„ Wellgehausen, 95. Mai	1400—2000	...	„	2 000,—
„ Rekowski, 96. Apr., 13% f. W. u. F.	(5 zu 120)	...	„	1 990,—
„ N. N.		...	„	1 880,—
		...	„	1 400,—
Bote Brüns, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)			„	1 333,33

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1088,32.

1) Schreibhilfe:

a. 51 Schreiber

1908

aa. 18 Hilfsgerichtsschreiber ..... ℳ 8 433 „ 17 700,—

Behrens, geb. 84., ang. 02..	1 200	Burmeister, geb. 86., ang. 08.	1 200
Meyer, geb. 88, ang. 05....	1 100	Rentzsch, geb. 87., ang. 08.	1 200
Rasch, geb. 88., ang. 05...	1 100	Becker, geb. 88., ang. 08. ..	1 100
v. Busch, geb. 88., ang. 06.	1 000	Deters, geb. 88., ang. 08.,.	1 100
Koch, geb. 88., ang. 06....	1 000	Hildebrandt, geb. 90., ang. 07.	800
Kelle geb. 89., ang. 06.....	900	Tröger, geb. 90., ang. 07..	800
Illing, geb. 89., ang. 06.	900	Busch, geb. 91., ang. 07...	800
Proetel, geb. 88., ang., 06.	1 000	Wupperfürth, geb. 90., ang. 07.	800
Weitsch, geb. 89., ang. 07.	900	Mehlitz, geb. 90., ang. 08.	800

bb. 7 Justizanwärter ..... „ 1 667 „ 2 900,—

Borchers, geb. 91., ang. 08..	700	Fiedler, geb. 92., ang. 09...	250
Nubbemeyer, geb. 90., ang. 09.	700	Lanvermeyer, geb. 93., ang. 09	200
Dürkop, geb. 91., ang. 09. .	600	Fehrens, geb. 93., ang. 09..	200
Meyer, geb. 92., ang. 09...	250		

cc. 26 Schreiber ..... „ 13 646 „ 21 800,—

Sehlke, geb. 85., ang. 08. .	1 400	Bothe, geb. 90. ang. 07 ..	800
Pruin, geb. 80., ang. 09. .	1 200	Warnken, geb. 91., ang. 07.	700
Gersbeck, geb. 74. ang. 09.	1 300	v Lührte, geb. 92., ang. 08.	700
Ahlers, geb. 87., ang. 07..	1 200	Hünecke, geb. 92., ang. 07..	600
Müller, geb. 85., ang. 09..	1 100	Siems, geb. 92., ang. 07. .	600
Hüsing, geb. 88., ang. 03..	1 100	Wiebking, geb. 91., ang. 09.	700
Diesenberg, geb. 85., ang. 07.	1 200	Baarcke, geb. 92., ang. 09.	600
Petermann, geb. 88., ang. 04.	1 000	N. N.	900
Lange, geb. 88., ang. 05. ..	1 000	N. N.	900
Heißenbüttel, geb. 88., ang. 08.	1 000	N. N.	500
Wohlers, geb. 90., ang. 08.	800	N. N.	500
Garlich, geb. 91., ang. 06..	700	N. N.	300
Reese, geb. 91., ang. 06...	700	N. N.	300

b. Außerordentliche Schreibhilfe	„	8 195	„	12 000,—
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf	„	8 998	„	10 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	„	9 937	„	12 000,—
4) Gerichtstage in Vegesack	„	349	„	400,—
5) Heizung, Erleuchtung u. Reinigung des Pfandlokals	„	193	„	250,—
			ℳ	149 385,83

III. Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit:

Gerichtssekretär Ahrens, 01. März	2500—4500		ℳ	3 700,—
„ Fürhölter, 02. März	(5 zu 400)		„	3 333,33
Kanzlist Meissel, 96. Juli	1900—3400		„	3 100,—
„ Seiger, 98. Sept.	(5 zu 300)		„	2 975,—
„ Hoyer, 07. Nov.	.....		„	2 025,—
Kanzleigehilfe Weihusen, 07. Nov.	1700—2650 (5 zu 190)		„	1 779,17
„ Alten, 00. Juni			„	2 270,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 779,17.

1) Schreibhülfe:

1908

a. 4 Schreiber ..... ℳ 5 950 „ 4 300,—

Fiege, geb. 54., ang. 77.	2200	Rust, geb. 91., ang. 06...	700
Rohde, geb. 88., ang. 04.	1000	Ahlers, geb. 94., ang. 09.	400

b. Außerordentliche Schreibhilfe	„	1 580	„	2 200,—
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf	„	15 765	„	17 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	„	846	„	1 000,—
			ℳ	43 682,50

IV. Abteilung Erbe- u. Handfestenamt u. Grundbuchamt:

Gerichtssekretär	Gluud, 00., Apr.	.....	ℳ	3 700,—
„	Kruschewski, 06. Mai	.....	„	2 900,—
„	Heller, 07. Juni	2500—4500	„	2 833,33
„	Ploghöft, 09. Juni	(5 zu 400)	„	2 500,—
„	N. N.	.....	„	2 500,—
„	N. N.	.....	„	2 500,—
Grundbuchassistent	Reuter, 00. Dez., 2100—3600 (5 zu 300)		„	3 000,—
Kanzlist	Reuter, 75.	.....	„	3 400,—
„	Volkert, 75.	.....	„	3 400,—
„	Kurk, 05. Juni	.....	„	2 200,—
„	Körner, 07. Jan.	.....	„	2 200,—
„	Reiners, 07. Juni	1900—3400	„	2 150,—
„	Lühmann, 07. Nov.	(5 zu 300)	„	2 025,—
„	Schwarz, 08. Juli	.....	„	1 900,—
„	Cordes, 08. Juli	.....	„	1 900,—
„	Meyer, 09. Juni	.....	„	1 900,—
„	Pape, 09. Juni	.....	„	1 900,—
„	N. N.	.....	„	1 900,—
„	N. N.	.....	„	1 900,—
Kanzleigehilfe	Brüns, 02. Juli	.....	„	2 080,—
„	Sprenger, 07. Nov.	.....	„	1 779,17
„	Uhe, 07. Nov.	.....	„	1 779,17
„	Fehrens, 07. Nov.	.....	„	1 779,17
„	Meyer, 08. Juli	1700—2650 ...	„	1 700,—
„	Streif, 09. Juni	(5 zu 190) ...	„	1 700,—
„	Henning, 09. Juni	.....	„	1 700,—
„	Haber, 09. Juni	.....	„	1 700,—
„	Schultz, 09. Juni	....	„	1 700,—
„	Knop, 09. Juni	.....	„	1 700,—
Bote	Schloh, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)	—	„	1 333,33

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1237,50.

1) Schreibhilfe:

	1908		
a. 25 Schreiber	ℳ 19 092	„	22 950,—

Harjes, geb. 79., ang. 04.	ℳ 1 700	Hartmann, geb. 89., ang. 08.	ℳ 900
Henke, geb. 73., ang. 08.	„ 1 500	Lach, geb. 90., ang. 04.	„ 800
Hänschen, geb. 86., ang. 08.	„ 1 300	Voogd, geb. 90., ang. 08.	„ 800
Wellner, geb. 84, ang. 09.	„ 1 300	Ulbrich, geb. 90., ang. 08.	„ 800
Brandt, geb. 87., ang. 09.	„ 1 200	Thiemann, geb. 90., ang. 09.	„ 800
Kelterborn, geb. 86., ang. 02. ..	„ 1 200	Tietjen, geb. 91., ang. 09.	„ 700
Zett, geb. 88., ang. 09.	„ 1 100	Block, geb. 92., ang. 08.	„ 600
Bülte, geb. 87., ang. 08.	„ 1 100	Becker, geb. 92., ang. 07.	„ 600
Westerkamp, geb. 86., ang. 09. ..	„ 1 050	Röhrs, geb. 94., ang. 09.	„ 400
Hille, geb. 88., ang. 08.	„ 1 000	Bremer, geb. 94., ang. 09.	„ 400
Minzlaff, geb. 89., ang. 08	„ 1 000	Hustedt, geb. 94, ang. 09.	„ 400
Thielbar, geb. 88, ang. 10.	„ 1 000	Bormann, geb. 94., ang. 09.	„ 400
Brennecke, geb. 89., ang. 06.	„ 900		

übertrag... ℳ 88 609,17

			Übertrag ... ℳ	88 609,17
		1908		
b. Außerordentliche Schreibhilfe:		ℳ 1 332	„	1 500,—
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf		„ 19 356	„	25 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		„ 14 713	„	16 000,—
4) Anlegung des Grundbuchs		„ 14 349	„	10 000,—
			ℳ	141 109,17

V. Abteilung für Vormundschaftssachen:

Gerichtssekretär Chudoba, 89.	2500—4500		ℳ	4 500,—
„ Reusch, 04. Nov.	(5 zu 400)		„	3 066,67
Rechnungsbeamter Hartwig, 87.			„	4 500,—
„ Helmbold, 92. Okt., 2000—3800 (5 zu 360)			„	3 800,—
Kanzlist Brandt, 07. Nov., 1900—3400 (5 zu 300)			„	2 025,—
Kanzleigehilfe Schlensker, 07. Juni			„	1 858,33
„ Hänschen, 07. Nov.	1700—2650		„	1 779,17
„ Albrecht, 09. Juni	(5 zu 190)		„	1 700,—
„ N. N.			„	1 700,—
Gerichtsdiener Rodewald, 85., 1400—2000 (5 zu 120)			„	2 000,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 529,17.				
1) Schreibhilfe:		1908		
a. 7 Schreiber		ℳ 5 346,—	„	6 200,—

Köhnen, geb. 80., ang. 00	ℳ 1 500	Pfingsten, geb. 90., ang. 09	ℳ 800
Ehlers, geb. 91., ang. 07	„ 700	Nix, geb. 92., ang. 09	„ 700
Knobel, geb. 90., ang. 07	„ 900	Feeken, geb. 91., ang. 09	„ 800
Edel, geb. 91., ang. 08	„ 800		

b. Außerordentliche Schreibhilfe		„ 198,—	„	200,—
2) Kanzlei- u. Bureauausgaben		„ 1 030,—	„	1 600,—
			ℳ	34 929,17

VI. Abteilung für Strafsachen:

Gerichtssekretär Spieske, 74.	2500—4500		ℳ	4 500,—
„ Funk, 89.	(5 zu 400)		„	4 500,—
„ Heinken, 09. Mai			„	2 500,—
Gerichtsschreiber N. N., 2100—3600 (5 zu 300)			„	2 100,—
Kanzlist Timpe, 75.	1900—3400		„	3 400,—
„ Harbers, 04. Nov.	(5 zu 300)		„	2 325,—
„ N. N.			„	1 900,—
Kanzleigehilfe Vollbrecht, 02. Aug.	1700—2650		„	2 080,—
„ Knust, 09. Juni	(5 zu 190)		„	1 700,—
Gerichtsdiener Drefahl, 98. Apr.	1400—2000		„	1 880,—
„ Thölstedt, 02. Okt.	(5 zu 120)		„	1 640,—
Bote Stegmann, 09. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)			„	1 300,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 245.				
1) Schreibhilfe:		1908		
a. 9 Schreiber:		ℳ 8 387,—	„	10 500,—

Billstein, geb. 70, ang. 88.	ℳ 2 100	Warmbold, geb. 90., ang. 06.	ℳ 800
Beckmann, geb. 83., ang. 05.	„ 1 400	Schütte, geb. 86., ang. 09.	„ 1 100
Seiler, geb. 85., ang. 07	„ 1 400	Eichmann, geb. 90., ang. 08.	„ 800
Schmidt, geb. 82., ang. 01.	„ 1 300	Lindwehr, geb. 92., ang. 09.	„ 600
Bast, geb. 88., ang 09.	„ 1 000		

b. Außerordentliche Schreibhilfe		ℳ 1 880,—	„	3 600,—
2) Kanzlei- u. Bureauausgaben		„ 7 879,—	„	9 506,66
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige u. Reisekosten für Schöffen		„ 14 345,—	„	16 000,—
			ℳ	69 431,66
		Zusammen	ℳ	575 580,—

09: ℳ 535 170.

II 2—5, III 2 u. 3, IV 2—4, VI 2 u. 3 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Gerichtssekretär Florentz	ℳ 3 024,—	Kanzlist Knoop	„ 2 720,—
Kanzlist Göbel	„ 1 263,60	Gerichtsdiener Tode	„ 1 190,—
„ Klatt	„ 2 250,—	Pfandaufseher Wille	„ 1 760,—

Zu II. Die stetige Zunahme der Geschäfte u. die infolge des am 1. Apr. 10. in Kraft tretenden Gesetzes, betreffend die Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes, der Zivilprozeßordnung 2c. in Aussicht stehende Mehrarbeit machen die Vermehrung des Beamten- u. Schreiberpersonals um 1 Gerichtssekretär, 1 Gerichtsschreiber, 1 Kanzlisten, 2 Kanzleigehilfen, 6 Schreiber u. 1 Gerichtsdiener erforderlich.

Aus demselben Grunde sind auch die Posten „Außerordentliche Schreibhilfe um 2000, „Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf" um 500 u. „Gebühren für Zeugen u. Sachverständige" um 700 erhöht worden.

Zu IV. Zwei neue Sekretärstellen u. eine neue Kanzlistenstelle sind beantragt mit Rücksicht auf die stete Zunahme der Geschäfte, die Mehrarbeit, die sich durch das neue Reichsstempelgesetz ergeben hat u. damit in Zukunft eine promptere Erledigung der Grundbuchanträge gesichert ist.

Zu V. Es ist eine neue Kanzleigehilfenstelle beantragt, da der eine Kanzleigehilfe der Kanzlei durch das Jugendgericht vollständig entzogen ist.

Zu VI. Die Anstellung eines dritten Kanzlisten läßt sich nicht länger umgehen. Derselbe soll in erster Linie die Führung des Hauptregisters, des sog. Strafprozeß- u. Vollstreckungsregisters, die bisher stets ein Kanzlist, jetzt ein Kanzleigehilfe hat, wieder übernehmen. Für den Kanzleigehilfen ist durch die Zunahme der Geschäfte u. Errichtung des Jugendgerichts vollauf andere verantwortungsvolle Arbeit vorhanden.

Der Posten „Außerordentliche Schreibhilfe" ist erhöht worden, weil für die seit Juli 09. bestehende Abteilung „Jugendgericht" die Annahme einer geübten Stenographistin u. Maschinenschreiberin erforderlich war.

№ 50. Gewerbegericht u. Kaufmannsgericht.

	1908	
1) Kanzlei, Verschiedenes	ℳ 970	ℳ 700
2) Entschädigung für Beisitzer, Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	„ 1 211	„ 2 000
		ℳ 2 700

09: ℳ 3100.

№ 51. Gerichtskasse.

I. Gehalte:

Rendant Wessel, 03. Mai	3000—4800 (5 zu 360)	ℳ 3 720
„ Immelmann, 04. Janr.		„ 3 720
„ Langfritz, 05. Janr.		„ 3 450
die 2. Zul. 1./1. 11., die 3. u. 4. am 1./1. 14.		
Kontrollbeamter Bredehop, 79.		„ 4 800
„ Bormann, 01. Nov.		„ 3 870
die 4. Zul. 1./1. 13., die letzte 1./1. 16.		
Kassierer N. N., 2400—3900	(5 zu 300)	„ 2 400
Kanzlist Schucht, 00. Mai	1900—3400 (5 zu 300)	„ 2 800
„ Engelage, 01. Sept.		„ 2 675
Kanzleigehilfe Hué, 09. Juni	1700—2650 (5 zu 190)	„ 1 700
„ Pundsack, 09. Juni		„ 1 700
„ Meier, 09. Nov.		„ 1 700
Kassengehilfe N. N.		„ 1 700
Kassenbote Cordes, 06. Juni	1400—2000 (5 zu 120)	„ 1 520
„ Scholvin, 07. Juni		„ 1 500
„ Pelke, 07. Okt.		„ 1 460

Schreibhilfe:

	1908	
a. 11 Schreiber	ℳ 7 108	„ 8 800

Sprenger, geb. 87., ang. 02.	ℳ 1 100	Heiter, geb. 90., ang. 08.	ℳ 800
Hettling, geb. 88., ang. 04.	„ 900	Müller, geb. 92., ang. 07.	„ 600
Bahlmann, geb. 88., ang. 09.	„ 1 000	Nolte geb. 93., ang. 09.	„ 550
Ahrens, geb. 90., ang. 06.	„ 800	N. N.	„ 1 000
Ilsemann, geb. 90., ang. 06.	„ 800	N. N.	„ 600
Ennebrock, geb. 91., ang. 07.	„ 650		

	1908	
b. Außerordentliche Schreibhilfe	ℳ 759	„ 300
II. Bureauausgaben	„ 5 324	„ 5 985
		ℳ 53 800

09: ℳ 46 200.
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 920.

Zu I. Die Kassengeschäfte haben in den letzten Jahren so zugenommen, daß die Errichtung einer zweiten Zahlstelle nicht länger zu umgehen ist. Zwecks Erleichterung des Kassenverkehrs empfiehlt es sich, für die Erhebung der Gerichtskosten, welche gegenwärtig rund 45 000 Kassenposten mit über 900 000 jährlich umfaßt, eine besondere Kostenhebestelle zu errichten. Hierfür ist die Anstellung eines Kassierers mit einem Gehaltssatze von 2400—3900 und eines Kassengehilfen mit dem Gehalt eines Kanzleigehilfen beantragt. Ferner ist zur Bewältigung des stark angewachsenen Schreibwerks, wofür im Rechnungsjahre 09. wiederholt Schreiber zur Aushilfe auf längere Zeit angenommen werden mußten, die Anstellung zweier geübter Schreiber erforderlich.

Zu II. Die Erhöhung dieses Postens um 1480 ist infolge der allgemeinen Geschäftszunahme notwendig.

Ruhegehaltsempfänger: Rendant Dierkes 3600; Schultze 3600.

№ 52. Amtsgericht Bremerhaven.

I. Gehalte:

Richter Krüder, 98. Febr., 10 % f. W.			ℳ	8 000,—
„ Dr. Weidemann, 01. Juni		5500—10 000	„	7 000,—
„ Dr. Reinbeck, 05. März		(1 zu 1500)	„	7 000,—
„ Kurth, 06. April		(3 zu 1000)	„	5 500,—
„ Dr. Stemmermann, 08. Aug.			„	5 500,—
Gerichtssekretär Lindemann, 92., 2500—4500 (5 zu 400) 4500, für Wahrnehmung der Kassengeschäfte 300			„	4 800,—
Gerichtssekretär Lampe, 01. Juli		2500—4500	„	3 600,—
„ Schlingmann, 04. Nov.		(5 zu 400)	„	3 066,67
„ Höppner, 06. Mai			„	2 900,—
Protokollführer des Seeamts Pfennig, 01., 2500—4500 (5 zu 400)			„	3 700,—
Kanzlist Schröder, 01. Juni			„	2 750,—
„ Hülfer, 04. Juni		1900—3400	„	2 450,—
„ Rieckmann, 04. Sept.		(5 zu 300)	„	2 375,—
„ Gerken, 08. Juli			„	1 900,—
Kanzleigehilfe Schierenbeck, 08. Juli		1700—2650	„	1 700,—
„ J. Lange, 08. Juli		(5 zu 190)	„	1 700,—
„ F. Lange			„	1 700,—
Gerichtsdiener u. Gefangenaufseher Pott, 91., 15 % f. W., F. u. L.			„	2 000,—
Gerichtsdiener Kempen, 97. Sept., 15 % f. W., F. u. L.		1400—2000 (5 zu 120)	„	1 880,—
Gerichtsdiener Plinke, 00. Okt., 15 % f. W., F. u. L.			„	1 760,—
Gerichtsdiener Albrecht, 94.			„	2 000,—
Schreibhilfe:				
a. Schreiber:				
aa. Hilfsgerichtsschreiber	Kaulitz, geb. 88., ang. 04.		„	1 100,—
„	Beuster, „ 89., „ 04.		„	1 100,—
„	Rose, „ 90., „ 05.		„	1 000,—
„	Pott, „ 89., „ 06.		„	900,—
bb. Justizanwärter	Achtermann, „ 91., „ 08.		„	600,—
„	Plinke, „ 92., „ 08.		„	600,—
„	Weitzel, „ 92., „ 09.		„	500,—
„	Beermann, „ 92., „ 09.		„	500,—
cc. Schreiber			„	10 100,—

Wenke, geb. 83., ang. 04. ℳ 1500 — Tieken, geb. 85., ang. 08. ℳ 1300
Brandt, „ 85., „ 06. „ 1400 — Krause, „ 91., „ 08. „ 700
Schmidt, „ 86., „ 08 „ 1400 — Hense II „ 91., „ 09. „ 1000
Hense I „ 87., „ 04. „ 1300 — N. N. „ 300
Giesecke, „ 89., „ 08 „ 1200

b. Außerordentliche Schreibhilfe		„	2 800,—
		ℳ	92 481,67

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 2660.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Bureau- u. Kanzleiausgaben, Verschiedenes.	ℳ 12 109	ℳ	12 000,33
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühren	„ 5 687	„	4 000,—
3) Gebühren der Gerichtsvollzieher	„ 263	„	400,—
4) Lokalitäten	„ 5 254	„	7 400,—
5) Gefängnis	„ 11 283	„	12 100,—
6) Ausrüstung der Gerichtsdiener	„ 609	„	731,—
7) Seeamt	„ 7 550	„	10 000,—
		ℳ	46 631,33
	Dazu I...	„	92 481,67
		ℳ	139 113,—

09: ℳ 133 586.

II 1—5 sind übertragbar.

I u. Icc. Das Gehalt des Protokollführers des Seeamts Pfennig ist auf 3700 erhöht, um eine Gleichstellung mit den Gerichtssekretären herbeizuführen.

Infolge der Zunahme der Geschäfte ist die Vermehrung des Kanzleipersonals um einen Schreiber u. zwecks Entlastung u. Vertretung des Protokollführers beim Seeamt die Umwandlung einer Schreiberstelle in eine Kanzleigehilfenstelle beantragt.

Ruhegehaltsempfänger: Richter Raben 6650; Sekretär Trumpf 3192; Kanzlist Brokowsky 2100.

№ 53. Staatsanwaltschaft.

I. Gehalte:

Erster Staatsanwalt Löning, 95. Sept.		ℳ	8 583,33
Zweiter Staatsanwalt Dr. Stahlknecht, 99. Juli	5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000)	„	8 000,—
Dritter Staatsanwalt Dr. Drechsler, 05. Nov.		„	6 125,—
Vierter Staatsanwalt Dr. Schmincke, 07. Jan.		„	5 500,—
Fünfter Staatsanwalt Dr. Höver, 08. Jan.	5000—7500 (4 zu 625)	„	5 000,—
Sechster Staatsanwalt Dr. Ramsauer, 09. Mai.		„	5 000,—
Bureauvorsteher Bote, 00. März, 2400—4200 (5 zu 360) ..		„	3 480,—
Kanzlist Buchholz, 01. Sept.		„	2 675,—
„ Thielke, 01. Sept.		„	2 675,—
„ Müller, 06. Mai	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 200,—
„ Schiphorst, 09. März		„	1 900,—
„ Jacobs, 09. Juli		„	1 900,—
Kanzleigehilfe Offenkop, 06. Mai		„	1 890,—
„ Bätjer, 09. März	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,—
„ Kay, 09. Juli		„	1 700,—
„ Thöne, 09. Juli		„	1 700,—
Gerichtsdiener Rieken, 79.	1400—2000 (5 zu 120)	„	2 000,—
„ Schröder, 94. Aug.		„	2 000,—

	1908		
Vertretung der Staatsanwälte	ℳ 2 637	„	4 500,—
Schreiber	„ 14 778	„	17 000,—

Fasse, geb. 74., ang. 92.	ℳ 1900	Zwarg, geb. 90., ang. 07.	ℳ 900
Hennemeyer, geb. 77., ang. 99.	„ 1700	Behnken, geb. 90., ang. 06.	„ 900
Kämena, geb. 78., ang. 02.	„ 1600	Gronau, geb. 90., ang. 07.	„ 900
Bors, geb. 87., ang. 08.	„ 1000	Berner, geb. 91., ang. 07.	„ 900
Garlich, geb. 88., ang. 04.	„ 1100	Stegmann, geb. 91., ang. 08.	„ 700
Schmidt, geb. 88., ang. 09.	„ 1100	Vogel, geb. 91., ang. 08.	„ 700
Eggers, geb. 89., ang. 06.	„ 1000	Geisler, geb. 93. ang. 09.	„ 700
Poggenburg, geb. 89., ang. 06.	„ 900	N. N.	„ 1000

	1908		
Außerordentliche Schreibhilfe	ℳ 2 729	„	3 500,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1873,33.		ℳ	89 028,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Kanzleibedarf, Verschiedenes	ℳ 7 166	ℳ	7 000,67
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühr	„ 6 583	„	6 000,—
3) Transport- u. Strafvollstreckungskosten (inkl. Geb. d. Ger.-Vollzieher)	„ 6 397	„	8 000,—
		ℳ	21 000,67
Dazu I. . .		„	89 028,33
		ℳ	110 029,—

09: ℳ 108 034.

Ruhegehaltsempfänger: Staatsanwalt Dr. Crüsemann 5220.

Zu I. Da mit den vorhandenen Schreibkräften nicht auszukommen, ist ein neuer Schreiber eingestellt. Sein Gehalt ist auf 1000 bemessen, weil ein erfahrener Schreiber dringend erwünscht ist.

Zu II. 2) ist um 1500 erhöht. In 08. sind 6583, im ersten Halbjahr 09. 2820 verausgabt.

№ 54. Gefangenhaus u. Zivilgefängnis.

I. Gehalte u. Löhne:

Inspektor Lattmann, 05. März, 1300—1700 (5 zu 80), fr. W. u. Station . . . . . ℳ 1 386,67

Oberaufseher Meyer, 02. Juni, 1700—2650 (5 zu 190) . . . . . „ 2 080,—

Sonstige: „ 5 504,—

Geistlicher	ℳ 700,—	Brüning, ang. 09. April	ℳ 600,—
5 Aufseher von ℳ 600—700 (1 zu 100)		2 Aufseherinnen von ℳ 500 bis 650 (1 zu 150)	
Beckmeyer, ang. 06. April	„ 700,—	Bosse, ang. 06. Janr.	„ 537,50
Tjarks, ang. 06. Mai	„ 700,—	Früchtenicht, ang. 09. Janr. . .	„ 500,—
Eggert, ang. 07. Mai 15.	„ 683,33		

Dienstmädchen, Aushilfe 2c. ℳ 8 970,67

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 135,83.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Speisung	ℳ 15 773	ℳ	17 200,—
2) Betten	„ 902	„	850,—
3) Kleidung	„ 630	„	770,—
4) Medikamente	„ 192	„	200,—
5) Feuerung	„ 2 120	„	2 200,—
6) Erleuchtung	„ 544	„	900,—
7) Bibliothek	„ 49	„	50,—
8) Haushalt u. Vermischtes	„ 2 329	„	2 559,33
		ℳ	24 729,33
Dazu I. . .		„	8 970,67
		ℳ	33 700,—

09: ℳ 33 200.—

II. 1—8 sind übertragbar.

Bei I. Sonstige sind auch Kosten für vorübergehende Einstellung von Aufsehern bei Überfüllung des Gefangenhauses oder Vertretung während Einziehung von Aufsehern zu militärischen Übungen berücksichtigt.

№ 55. Strafanstalt.

I. Gehalte u. Löhne:

1) Direktor Fliegenschmidt, 80. . .	ℳ 6000—8500	(2 zu 1000, 1 zu 500)	10 % f. W.	ℳ	8 500,—
2) Inspektor Zoglowek, 75. . . .	„ 3000—5400	(5 zu 480)		„	5 400,—
3) „ Kölle, 84.	„ 2700—4500	(5 zu 360)		„	4 500,—
4) Pastor Müller, 88.	„ 4000—6500	(1 zu 1000, 3 zu 500)		„	6 500,—
5) Lehrer Lütgemeier, 93.	„ 2700—4500	(5 zu 360)		„	4 500,—
6) Kassenbeamter Schumacher, 85.	„ 2400—3900	(2 zu 360, 3 zu 260)		„	3 900,—
7) Oberaufseher Rekittke, 01. Juli	„ 1900—3000	(5 zu 220)		„	2 505,—
8) Kanzleigehilfe Jacobsen, 00. Juni	„ 1700—2650	(5 zu 190)		„	2 270,—

24 Aufseher I. Kl. 1250—1700 (5 zu 90), 6 Aufs. II. Kl. 1150—1550 (5 zu 80), 3 Hilfsaufs. 1100—1300 (5 zu 40), 1 Oberaufseherin 1100—1700 (5 zu 120), 4 Aufseherinnen 800—1100 (5 zu 60).

Übertrag . . . ℳ 38 075,—

Übertrag . . . ℳ 38,075,—

			Gehalt	Wohnungszul.	Haushaltungszul.		
9) Kothe,	Aufs. I. Kl.,	Maler, 80.	1700,—	fr. W.	150	„	1 850,—
10) Schierloh,	„	Gärtner, 80. . . .	1700,—	„	150	„	1 850,—
11) Freese,	„	Schlosser, 83. . .	1700,—	„	150	„	1 850,—
12) Täger,	„	Bäcker, 83.	1700,—	„	150	„	1 850,—
13) Windhorst,	„	Bote, 84.	1700,—	„	150	„	1 850,—
14) Janssen,	„	Schuhmacher, 84.	1700,—	„	150	„	1 850,—
15) Osterroth,	„	Schneider, 85. . .	1700,—	„	150	„	1 850,—
16) Böhmer,	„	Buchbinder, 85. .	1700,—	„	150	„	1 850,—
17) Meyer I,	„	Müller, 95. 10. .	1655,—	„	150	„	1 805,—
18) Mund,	„	Heilgehilfe, 99. 4.	1520,—	„	150	„	1 670,—
19) Borchert,	„	Korbmacher, 98. 4.	1610,—	„	150	„	1 760,—
20) Meyer II,	„	Meierei-Aufseher, 05. 1.	1362,50	„	150	„	1 512,50
21) Plate,	„	Schuhmacher, 05. 10.	1340,—	„	150	„	1 490,—
22) Grote I,	„	Maurer, 06. 6. .	1340,—	„	150	„	1 490,—
23) Rummel,	„	Pförtner, 08. 4.	1250,—	„	150	„	1 400,—
24) Schultz,	„	Bäcker, 07. 9. . .	1302,50	„	150	„	1 452,50
25) Burchard,	„	Tischler, 07. 10.	1295,—	150	150	„	1 595,—
26) Henkel,	Aufs. I. Kl.,	Maurer, 07. 10.	1295,—	150	150	„	1 595,—
27) Beyer,	„	Schlosser, 07. 10.	1295,—	fr. W.	150	„	1 445,—
28) Baumann,	„	Bäcker, 08. 7. . .	1250,—	150	150	„	1 550,—
29) Stelling,	„	Tischler, 08. 4. .	1250,—	fr. W.	150	„	1 400,—
30) Grote II,	„	Schneider, 09. 5.	1250,—	„	—	„	1 250,—
31) Schoon II,	„	09. 7.	1250,—	„	—	„	1 250,—
32) N. N.	„	10. 4.	1250,—	150	150	„	1 550,—
33) Voß,	Aufs. II. Kl.	06. 10.	1230,—	150	150	„	1 530,—
34) Runken,	„	06. 10.	1230,—	150	150	„	1 530,—
35) Schoon I,	„	06. 10.	1230,—	fr. W.	150	„	1 380,—
36) Kastens,	„	07. 10.	1190,—	150	150	„	1 490,—
37) Wendelken,	„	07. 10.	1190,—	150	150	„	1 490,—
38) Lewitz,	„	08. 8. .	1150,—	150	150	„	1 450,—
39) Lierau	Hilfsaufseher,	09. 5.	1100,—	150	—	„	1 250,—
40) Hünecke	Hilfsaufseher,	09. 7.	1100,—	fr. W.	—	„	1 100,—
41) N. N.	Hilfsaufseher,	10. 4.	1100,—	„	—	„	1 100,—
42) Becker,	Knechte	. . . . .	1100,—	150	—	„	1 250,—
43) Witte,	Knechte	. . . . .	1000,—	fr. W.	—	„	1 000,—
44) Meyer,	Knechte	. . . . .	1000,—	„	—	„	1 000,—
45) Hohn, Oberaufseherin,		05. 10.	1220,—	„	—	„	1 220,—
46) Braacke,	Aufseherinnen,	04. 10.	890,—	„	—	„	890,—
47) Weßler,	Aufseherinnen,	05. 6.	860,—	„	—	„	860,—
48) Becker,	Aufseherinnen,	07. 12.	820,—	„	—	„	820,—
49) N. N.	Aufseherinnen,	. . . . .	—			„	800,—
50) Schoon, Schreiber, geb. 89. 9., ang. 07. 1.			1100,—	—	—	„	1 100,—
51) Arzt Dr. Bruckmeyer			2500,—	—	—	„	2 500,—
52) Vertretung des Oberaufs. (100), kath. Seelsorge einschl. für 12 Gottesdienste im Weiberhause (670), Beschke (140,72), jüd. Seelsorge (130), Vertretung für erkrankte u. beurlaubte Aufs. (300), u. Unvorgesehenes						„	1 650,—

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 906,67.

Übertrag . . . ℳ 102 500,—

		Übertrag...	ℳ 102 500,—
II. Sachliche Ausgaben:	1908		
1) Speisung	ℳ 58 766	ℳ 74 000	
2) Bekleidung der Gefangenen	„ 11 064	„ 16 500	
3) Wäsche 2c.	„ 2 936	„ 3 000	
4) Feuerung	„ 15 761	„ 16 000	
5) Erleuchtung	„ 7 543	„ 8 200	
6) Inventar- u. kl. Baureparaturen	„ 5 631	„ 6 800	
7) Bekleidung des Aufsichtspersonals	„ 3 311	„ 3 500	
8) Medikamente	„ 1 618	„ 2 000	
9) Bureau- u. Fahrkosten	„ 758	„ 1 200	
10) Bücher- u. Schulbedarf	„ 422	„ 500	
11) Arbeitslohn an die Fabrik	„ 3 438	„ 4 000	
12) Landwirtschaft	„ 7 877	„ 8 000	
13) Vermischtes	„ 1 293	„ 2 300	„ 146 000,—
			ℳ 248 500,—

09: ℳ 241 300.

II 1—13 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Aufs. Rath II	ℳ 540,—	Aufs. Schnakenberg	ℳ 1 600,—
„ Ziese	„ 1 360,—	„ Maschmeyer	„ 1 600,—
„ Rath I	„ 1 480,—	„ Böhmer	„ 528,—
„ Schultz	„ 1 600,—	Oberaufseherin von Horn	„ 990,—
„ Curtius	„ 1 600,—	Aufseherin Pietsch	„ 440,—
„ Köhn	„ 1 600,—	„ Schaffeer	„ 484,—
„ Siedenburg	„ 1 600,—	„ Knauer	„ 438,—

I. 32, 41, 52. Infolge Erbauung einer Baracke im Hofe der Strafanstalt wird zur Beaufsichtigung der dort zu beschäftigenden Gefangenen die Anstellung eines Aufsehers erforderlich. Ebenso bedarf es der Einstellung des Postens eines Hilfsaufsehers, sowie eines mäßigen Betrages zu Vertretungen (300), um für die Zeit der regelmäßigen Beurlaubungen während der Sommermonate u. in Fällen von Erkrankung oder Einziehung einzelner Aufseher zu militärischen Übungen ausreichendes Personal zur Verfügung zu haben.

№ 56. Untersuchungsgefängnis.

I. Gehalte u. Löhne:

Inspektor, 2700—4500 (5 zu 360), „vakat"			ℳ 2 700,—
Oberaufseher Kaschner, 08. Juni, 1700—2650 (5 zu 190)			„ 1 700,—
Kanzleigehilfe N. N., 1700—2650 (5 zu 190)			„ 1 700,—
Sonstige			„ 11 883,33
Geistlich., ev.	ℳ 1700,—	Frommhold, 09. Okt.	ℳ 600,—
„ kath.	„ 300,—	Meyer, 09. Nov.	„ 600,—
9 Aufseher zu 600—700 (1 zu 100)		2 Aufseherinnen zu 500—650 (1 zu 150)	
Scheper, 07. Apr.	„ 700,—	Schweers, 95. Okt.	„ 650,—
Garmhausen, 07. Nov.	„ 683,33	Rose, 99. Juni	„ 650,—
Hogenkamp, 08. Apr.	„ 600,—	Schreiber Hünerkoch, geb. 80., ang. 99	„ 1 500,—
Bartels, 09. Apr.	„ 600,—		
Hoppe, 09. März	„ 600,—	Heizer, Aushilfe usw.	
Rabba, 09. März	„ 600,—		
			ℳ 17 983,33

Erhöhung d. Alterszul. ℳ 183,33.

II. Sachliche Ausgaben:	1908		
1) Speisung	ℳ 19 012	ℳ 20 200,—	
2) Medikamente	„ 240	„ 300,—	
3) Feuerung	„ 6 178	„ 6 500,—	
4) Erleuchtung	„ 3 399	„ 4 000,—	
5) Inventar	„ 1 103	„ 1 300,—	
6) Bureau u. Vermischtes	„ 2 474	„ 2 700,—	
7) Dienstkleidung	„ 344	„ 416,67	
		ℳ 35 416,67	
	Dazu I...	„ 17 983,33	
		ℳ 53 400,—	

09: ℳ 52 288.

I. Die seither vom Schreiber erledigten Geschäfte haben nach Zahl u. Art allmählich einen immer größeren Umfang angenommen. Abgesehen von eigentlichen Schreibarbeiten handelt es sich für ihn um umfassende Registerführung, Buchführung, rechtzeitige Fertigstellung der Einlieferungs- u. Entlassungsanzeigen; Erledigung von Anfragen der Militär- u. Steuerbehörden; Überweisung von Effekten u. Geldern nach auswärts transportierter Gefangenen an die betreffenden Behörden. Diese Arbeiten dauernd einem jüngeren Schreiber oder etwa Aufsehern zu überlassen, ist nicht angängig, umsoweniger, als die Aufseher häufig wechseln. Es scheint daher geboten, zur ständigen Wahrnehmung dieser Obliegenheiten einen Kanzleigehilfen anzustellen. Wird der Posten bewilligt, so fallen 1500 für Schreiber Hünerkoch fort, so daß nur eine Mehrbelastung von 200 sich ergibt.

I. Sonstige. Mit Rücksicht auf die nicht unerhebliche Zahl der katholischen Gefangenen (im Durchschnitt täglich 16 gegen 66 evangelische Gefangene) scheint es gerechtfertigt, auch für kath. Seelsorge einen angemessenen Betrag einzustellen, um regelmäßigen Gottesdienst u. Besuche der Geistlichen zu ermöglichen. Für vorübergehende Einstellung von Aufsehern während einer Überfüllung des Untersuchungsgefängnisses oder während Einziehung von Aufsehern zu militärischen Übungen sind Kosten vorgesehen.

II. 1—7 sind übertragbar.

II. 5 u. 6. Für Inventar, sowie Bureau u. Vermischtes sind nach bisherigen Erfahrungen je 200 mehr eingestellt.

№ 57. Gerichtshaus.

I. Gehalte und Löhne:

Hausmeister Burmeister, 80., 1400—2000 (5 zu 120), fr. W., F. u. L.	ℳ	2 000,—
Maschinist Schwan, 86., 1800—2600 (5 zu 160), 15 % f. W., F. u. L.	„	2 600,—
Löhne	„	18 000,—
	ℳ	22 600,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Mobiliar	ℳ	14 135	ℳ 20 670,—
2) Heizung	„	15 931	„ 16 500,—
3) Erleuchtung	„	12 577	„ 12 500,—
4) Reinigung	„	5 372	„ 4 600,—
5) Verschiedenes	„	3 631	„ 5 810,—
			ℳ 60 080,—
		Dazu I. . .	„ 22 600,—
			ℳ 82 680,—

09: ℳ 79000.

I. Löhne sind 280 mehr eingestellt, weil die Löhne des Hauspersonals zu erhöhen sind.

II. 1) Landgericht 600, Amtsgericht 10490, Katasteramt 3580 für Aktenschränke, Aktenständer, Ausstattung dreier Richter- u. vier Gerichtsschreiberzimmer, sowie für Pulte, Pultböcke, Aktenreolen, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Papierkörbe, für neuanzustellendes Kanzleipersonal, ferner für Zeichentische, Ablegetische, Aktenreolen, Kartenschränke, Tresen, 1000 für neue Gardinen, 5000 für Unterhaltung, Reparaturen u. unvorgesehene Anschaffungen.

II. 2) 500 mehr, weil von den im Hause Ostertorstr. 26 den Gerichten u. dem Katasteramt überwiesenen 30 Räumen 27 zu heizen sind.

II. 4) sind wegen Erhöhung der Preise fast sämtlicher Reinigungsmaterialen 300 mehr eingestellt.

II 5) ist die Mehreinstellung von 850 für beantragte Fernsprechanschlüsse u. 502 für Aufsicht, Reinigung, Heizung von nunmehr 30 den Gerichten u. dem Katasteramte im Hause Ostertorstraße 26 zur Benutzung überwiesenen Räumen erforderlich, 28 für eine Litewka u. eine Mütze für den Gehilfen des Hausmeisters.

II. 1—5) sind übertragbar.

№ 58. Allgemeine Ausrüstungskosten.

Beamte der Polizeidirektion u. des Amts Vegesack, Gerichtsdiener 2c. 98 100, Landjäger u. Vollziehungsbeamte des Generalsteueramts 3500	ℳ	101 600

09: ℳ 98600.

Von der in Anschlag gebrachten Summe entfallen auf die in Aussicht genommene Vermehrung der Polizeibeamten 3100.

№ 59. Gesundheitswesen.

A. Gesundheitsrat, Schulärzte u. a.

I. Gehalte:

Geschäftsführer, Professor Dr. Tjaden, 94., 7500—10400 (2 zu 1000, 1 zu 900)	ℳ	10 400
Stellvertretender Geschäftsführer, Dr. Tiedemann, 96. Juli, 5000—7500 (2 zu 1000, 1 zu 500)	„	7 000
Hilfsarbeiter Dr. Neumann	„	5 400
Vier Mitglieder des Gesundsheitsrats zu 1000 Dr. D. Kulenkampff, Dr. W. Lürman, Dr. H. Becker, Dr. U. Hausmann.	„	4 000
Vier Beiräte des Gesundheitsrats Direktor Dr. Delbrück, Dr. Meyer u. Kreistierarzt Körnig ohne Vergütung, Dr. O. Schmidt 500.	„	500
Schreiber Böning, geb. 77., ang. 02	„	1 500
Schreiber Meyer, geb. 95., ang. 09	„	400
Zehn Schulärzte für die Stadt zu 750 Dr. H. Becker, Dr. Schotte, Dr. Duesterwald, Dr. Mahrt, Dr. P. Schultze, Dr. Wessels, Dr. Neumann, Dr. K. Becker, Dr. Brautlecht, Dr. Ojemann.	„	7 500
Fünf Schulärzte für das Landgebiet Dr. Pomy 300, Dr. Teichmann 400, Dr. Früchtenicht 250, Dr. Bührmann 300, Dr. Rieke 250.	„	1 500
Schularzt für die Hilfsschulen, Dr. Mundt	„	200
Weininspektor Spötter, 97. Okt., 3000—5500 (5 zu 500)	„	5 000
	ℳ	43 400

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Bureaukosten	ℳ 903	ℳ	1 200
2) Reisevergütungen	„ 1 391	„	1 200
3) Bibliothek	„ 1 253	„	1 000
4) Fortbildungskurse für Hebammen	„ 320	„	500
5) Jahresbericht	„ —	„	650
6) Für schulärztl. Untersuchungen	„ 113	„	300
7) Für Weinuntersuchungen	„ —	„	3 000
8) Vergütung für Rechnungsführung	„ 300	„	300
		ℳ	8 150
	Dazu I...	„	43 400
09: ℳ 41 925.	Summa A...	ℳ	51 550

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 225.
II. 1 bis 5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Medizinalrat Dr. Focke 3990.

B. Schutz der Häfen gegen Einschleppung von Seuchen.

I. Gehalte:

Hafenarzt in Bremen, Dr. Peltzer	ℳ	1 000
Hafenarzt in Bremerhaven, N. N.	„	3 000
Hafenarzt in Vegesack, Dr. Wilmanns	„	100
Assistenten des Hafenarztes in Bremerhaven	„	1 350
Gesundheitsgehilfe Becker 900, Krüger 450.	ℳ	5 450

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
Bureaukosten u. Unvorgesehenes	ℳ 2 851	ℳ	5 000
	Dazu I...	„	5 450
09: ℳ 10 450.	Summa B...	ℳ	10 450

C. Chemisches Laboratorium.

I. Gehalte:

Direktor Wolfrum, 06. Juni, 5500—7500 (2 zu 1000)	ℳ	5 500
Erster Assistent Dr. Pinnow, 01. Apr., 3000—5400 (5 zu 480)	„	4 440
Zweiter Assistent Dr. Fauth, 98. Aug., 3000—4300 (2 zu 500, 1 zu 300)	„	4 000
Dritter Assistent Sommer, 03. Mai, 2000—3300 (2 zu 500, 1 zu 300)	„	2 500
Laborant Neunert, geb. 84., ang. 05. Mai (Gehalt eines Schreibers)	„	1 500
Diener Brandt, 01. Apr., 1300—1650 (5 zu 70), 10 % f. W., 3 % f. F.	„	1 510
	ℳ	19 450

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaukosten, Anschaffungen	ℳ 3 040	ℳ 3 000
2) Verschiedenes: Feuerversicherung, Fernsprecher, Drucksachen, Reisevergütungen u. Unvorgesehenes	„ 307	„ 700
		ℳ 3 700
	Dazu I...	„ 19 450
09: ℳ 24 300. Erhöhung durch Alterszul. ℳ 550. II. 1 u. 2 sind übertragbar.	Summa C...	ℳ 23 150

D. Hygienisches Institut.

I. Gehalte:

1) Professor Dr. Tjaden, mit der Oberleitung beauftragt, ruhegehaltsberechtigte Funktionszulage	ℳ	1 600,—
2) Vorsteher für die medizinische Abteilung, Dr. Meyer, 89. Juli, 5000—9000 (4 zu 1000)	„	9 000,—
3) Medizinischer Beamter, Dr. Büsing, 01. Apr., 5000—7500 (4 zu 625)	„	5 625,—
4) Medizinischer Assistent, Dr. Braun, 09. Apr. 15, 4000, im 3. Dienstjahre 4500, fr. W., F. u. L.	„	4 000,—
5) Vorsteher der chemischen Abteilung, Zink, 97. Ap., 3500—6000 (5 zu 500)	„	5 500,—
6) Chemischer Assistent Dr. Hollandt, 99. Mai, 3000—4300 (2 zu 500, 1 zu 300)	„	4 000,—
7) Präparator Benthien, 08. Mai, 2000—2500 (4 zu 125) — Zulage nach 3 Jahren	„	2 000,—
8) Präparatorin Frl. Böcker, 08. Mai, 1500 bis 2000 (4 zu 125) — Zulage nach 3 Jahren	„	1 500,—
9) Diener Kohle, 00. Apr., 10 % f. W., 3 % f. F. — 1300—1650 (5 zu 70)	„	1 510,—
„ Kay, 04. Juli — 1300—1650 (5 zu 70)	„	1 422,50
„ Waltemath, 06. Jan. 15 — 1300—1650 (5 zu 70)	„	1 370,—
10) Weibliche Hilfskraft, Frl. Eberlein, 04. Juli, 1000—1200 (2 zu 100) (Zulage nach 3 Jahren)	„	1 175,—
11) Schreiber Grimm, geb. 92., ang. 09.	„	500,—
12) Schreibhilfe u. Arbeitslohn	„	1 800,—
	ℳ	41 002,50

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Laboratorium u. Tierstall	ℳ 15 608	ℳ 15 500,—
2) Informationsreisen	„ 290	„ 500,—
	Übertrag...	ℳ 16 000,—

	Übertrag ...	ℳ 16 000,—
3) Ergänzung der Einrichtungen u. des Instrumentariums	ℳ 1 592	„ 2 000,—
4) Desgl. der Bibliothek	„ 1 697	„ 2 000,—
5) Vorbeugungsmaßregeln gegen die Pest, einschl. Arbeiten im Pestzimmer	„ —	„ 500,50
		ℳ 20 500,50
	Dazu I...	„ 41 002,50
09: ℳ 57 734.	Summa D...	ℳ 61 503,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 252,50.

II 1, 2, 3 u. 5 sind unter sich übertragbar.

E. Desinfektionsanstalt.

I. Gehalte:

Aufseher Logemann	1400—1950 (5 zu 110), abz. 10 % f. W.	ℳ 1950 „ 195	ℳ	1 755,—
„ Vetter	1400—1850 (5 zu 90)		„	1 850,—
Desinfektor Gerlach		.....	„	1 800,—
„ Hoeverman	93. Okt.	.....	„	1 800,—
„ Colby		.....	„	1 800,—
„ Bochmann		.....	„	1 800,—
„ Schlichte		.....	„	1 800,—
„ Graudus		.....	„	1 800,—
„ Morstadt, 94. Okt.		1350—1800	„	1 800,—
„ Baumann 03. Apr.		(5 zu 90)	„	1 530,—
„ Leidenroth, 03. Apr.		.....	„	1 530,—
„ Holldorf, 05. Sept. 5.		.....	„	1 440,—
„ Menke, 05. Sept. 11.		.....	„	1 440,—
„ Röpke, 05. Dez. 5.		.....	„	1 440,—
„ Glißmann, 07. März 25.		.....	„	1 440,—
„ Brüning, 09. Apr.		.....	„	1 350,—
Vergütung für Vorsteher u. Buchhalter			„	700,—
„ „ Reservedesinfektoren u. Aushilfe			„	1 000,—
			ℳ	28 075,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 135.

II. Sächliche Ausgaben:	1908		
Betriebsunkosten 2c.	ℳ 13 722	ℳ	13 925,—
	Dazu I...	„	28 075,—
09: ℳ 42 000.	Summa E...	ℳ	42 000,—
	Dazu A...	„	51 550,—
	„ B...	„	10 450,—
	„ C...	„	23 150,—
	„ D...	„	61 503,—
09: ℳ 176 409.	Zusammen...	ℳ	188 653,—

№ 60. Beschauämter für ausländisches Fleisch.

I. Beschauamt Bremen.

Gehalte:

Tierärztliche Abteilung: Vorstand 3300—5100 (5 zu 360). Ständige Trichinenschauer 1600—2100 (5 zu 100). Diener 1300—1700 (5 zu 80).
Chemische Abteilung: Vorstand 3500—6000 (5 zu 500). Laboranten 1800—2300 (5 zu 100). Diener 1300—1700 (5 zu 80).
Kanzlei: Kanzleigehilfe 1700—2650 (5 zu 190). Einsammler 1300—1800 (5 zu 100).

A. Tierärztliche Abteilung.

1)	Vorstand, Tierarzt N. N.	ℳ	3 300,—
2)	Tierärztlicher Assistent N. N.	„	3 200,—
3)	Vertretung u. Aushilfe	„	100,—
4)	Trichinenschauer Kuhlmann, 02. Apr.	„	1 800,—
5)	„ Wischmeier, 02. Apr.	„	1 800,—
6)	Vorübergehend beschäftigte Trichinenschauer	„	3 000,—
7)	Diener Krüger, 03. März 27	„	1 460,—
8)	„ Hellriegel, 06. Nov.	„	1 380,—
9)	„ Schmidt, 09. Jan.	„	1 300,—
10)	„ N. N.	„	1 300,—
		ℳ	18 640,—

Wegen Übertragbarkeit s. unter B.

B. Chemische Abteilung.

1)	Vorstand, Nahrungsmittelchemiker Dr. Laband, 97. März	ℳ	5 500,—
2)	Chemischer Assistent Vasterling	„	3 200,—
3)	„ „ N. N.	„	3 200,—
4)	Vertretung u. Aushilfe	„	200,—
5)	Laborant Meybohm, 03. März 16	„	2 000,—
6)	„ Herrmann, 07. Nov.	„	1 841,67
7)	Diener Schulze, 06. Juni	„	1 380,—
		ℳ	17 321,67

A 4, 6 u. B 4 sind unter sich übertragbar.

C. Kanzlei.

1)	Kanzleigehilfe Meinhard, 00. Juli	ℳ	2 270,—
2)	Einsammler Berndt, 03. März 17. Hier mit der Hälfte anzusetzen (s. Zollverw. B Nr. 476 Spez.-Budg. 78)	„	750,—
		ℳ	3 020,—

D. Sachliche Ausgaben u. Löhne für alle drei Abteilungen.

		1908		
1)	Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., sowie Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung u. zur Ruhelohnkasse	ℳ	3	ℳ 700,—
2)	Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Drucksachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars u. der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	„	7 925	„ 8 800,33
3)	Bauausgaben (nach anl. Anschlag der Bauverwaltung)			„ 570,—
4)	Miete der Räume	„	2 900	„ 2 900,—
				ℳ 12 970,33

D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremerhaven übertragbar.
I D 3 u. II D 3 sind unter sich übertragbar.

Summa I . . . ℳ 51 952,—

II. Beschauamt Bremerhaven.

Gehalte:

Chemische Abteilung: Vorstand 2000—3000 (4 zu 250 nach je 3 Jahren). Laborant 1800—2300 (5 zu 100).

A. Tierärztliche Abteilung.

1)	Vergütung für Vorstandsgeschäfte sowie Vertretung u. Aushilfe	ℳ	2 500,—
2)	Trichinenenschauer (vorübergehend beschäftigt)	„	1 800,—
		ℳ	4 300,—

A 1 u. 2 sind übertragbar.

B. Chemische Abteilung.

1) Vorstand, Chemiker Dr. Chrometzka, 03. März	ℳ	2 500,—
2) Vertretung u. Aushilfe	„	300,—
3) Laborant Meißner, 00. März 9.	„	2 100,—
	ℳ	4 900,—

C. Kanzlei.

Nichts. Die Geschäfte werden durch die Beamten der Zollverwaltung erledigt.

D. Sachliche Ausgaben u. Löhne für alle drei Abteilungen.

	1908			
1) Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung sowie zur Ruhelohnkasse	ℳ	—	ℳ	900,—
2) Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Drucksachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars u. der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	„	1 040	„	3 048,—
3) Bauausgaben (nach d. anl. Anschlag der Bauverwaltung)	„	—	„	500,—
			ℳ	4 448,—
	Summe II		ℳ	13 648,—
Dazu „	I		„	51 952,—
			ℳ	65 600,—

D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremen übertragbar.
I D 3 u. II D 3 sind unter sich übertragbar.

09: ℳ 75 100.

Bauliche Unterhaltung der Beschauämter in Bremen u. Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außerordentliche Ausgaben.		
	Verwaltungsgebäude des Zollausschlußgebiets I.		
1	Zimmer 78, Verkleidung von 5 Tischen zu Schränken	270	Wird empfohlen.
	B. Gewöhnliche Ausgaben.		
2	Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden		
	24 Räume für Bremen	300	
	2 Gebäude für Bremerhaven	500	
	Zus.	1070	

Die Posten innerhalb des Titels sind übertragbar und stehen der Baudeputation gemäß Beschl. v. S. u. B. zur Verfügung.

№ 61. Krankenanstalt.

I. Gehalte:

a. Ärzte:

Direktor Dr. med. Stovesandt, 82., 8000—10400(3 zu 800) fr. W.	ℳ	10 400,—
Übertrag	ℳ	10 400,—

Übertrag ...	ℳ	10 400,—
Direktor Dr. med. Sattler, 02. Aug., 8000—10400 (3 zu 800)	„	8 800,—
Leiter des Pathologischen Instituts Professor Dr. med. Borrmann, 99. Okt., 6000—9000 (3 zu 1000)	„	8 000,—
Dirigierender Arzt Dr. med. Betke	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Hahn	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Noltenius	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Haeckermann	„	3 000,—
„ „ Dr. med. Schmidt	„	6 000,—
„ „ Dr. med. Loose	„	3 000,—
2 Sekundärärzte, 2500 im ersten, 3000 vom zweiten Dienstjahre ab, fr. St.,		
Dr. med. Straßburg, 06. Juli	„	3 000,—
Dr. med. Roth, 09. Juni	„	2 916,67
11 Assistenzärzte, 1200—1800 (3 jährliche zu 200), fr. Stat., F. Duis, 06. Juli, 1800, Dr. Zauleck, 06. Okt., 1800, Dr. Tiedemann, 07. Juni, 1766, 67, Dr. Stoevesandt, 08. Juni, 1566, 67, K. Hoevels, 09. April (3 Zul.), 1800, Dr. Silomon, 09. Juni (3 Zul.), 1800, B. Deckert, 09. Juli, 1350, Dr. Goos, 09. Okt., 1300, Dr. Steimann, 07. Dezbr., 1666, 67, N. N. 1200, N. N. 1200, 1 Praktikant 600	„	17 850,01
b. Prediger:		
Pastor Forck, 88., 4000—6500 (1 zu 1000, 3 zu 500), $^2/_3$ von 6500	„	4 333,33
c. Beamte:		
Hausverwalter Reinecke, 91, 3000—4800 (5 zu 360) ...	„	4 800,—
Rendant Schiffner, 03. Juni, 2400--4200 (5 zu 360) ..	„	3 120,—
Kanzlist Bargfried, 98. Dezbr., 1900—3400 (5 zu 300).	„	2 900,—
Proviantmeister Veldman, 94. Febr., 1800—2800 (5 zu 200)	„	2 800,—
Gehilfe des Proviantmeisters Buhrdorf, 05. Dez., 1300 bis 1950 (5 zu 130)	„	1 430,—
Schreiber Brüning, geb. 78., ang. 04.	„	1 800,—
„ Pflaum, geb. 83., angest. 09.	„	1 300,—
„ Fahl, geb. 89., ang. 07.	„	800,—
Maschinist Döhle, 71., 2000—2700 (5 zu 140)	„	2 700,—
Heizer Müller, 91., 1300—1700 (5 zu 80), fr. Mittagstisch	„	1 700,—
„ Mester, 01. Jan., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 540,—
Diener des Pathologischen Instituts Feie, 91. Juli, 1700—2600 (5 zu 180), Dienstkldg.	„	2 060,—
Bote Bruns, 06. Aug., 1300—1800 (5 zu 100) Dienstkldg.	„	1 400,—
Pförtner Immelmann, 04. Jan.	„	600,—
„ Janßen, 06. Nov.	„	600,—
„ Ohse, 08. Aug. 400—600	„	500,—
„ Colby, 08. Okt. fr. Stat. u. Dienstkldg.	„	500,—
„ Persina, 09. Aug.	„	400,—
„ Krebs, 09. Aug.	„	400,—
d. Pflegepersonal:		
Oberpfleger Schürmann, 99. Okt., 1800—2800 (5 zu 200), 10 % f. W.	„	2 400,—
Oberpfleger Delitzsch, 09. Apr., 1700—2600 (5 zu 180), 10 % f. W.	„	1 700,—
Übertrag ...	ℳ	111 750,01

	Übertrag...	ℳ	111 750,01
	Westfälische Diakonenanstalt „Nazareth" zu Bethel bei Bielefeld:		
	1) Vergütung für 40 Diakonen, 500 pro Jahr u. Erstattung der Beiträge zur Invalidenversicherung.....	„	20 300,—
	2) Beitrag zur Altersversorgung für 2 Oberpfleger, 1 Masseur u. 40 Diakonen à 30.....	„	1 290,—
	Westfälisches Diakonissenhaus „Sarepta" zu Bethel bei Bielefeld:		
	1) Vergütung für 95 Diakonissen, 385 pro Jahr	„	36 575,—
	2) Beitrag zur Altersversorgung, 15 für die Diakonisse..	„	1 425,—
e.	Masseur Gantke, 04. Sept., 1700—2600 (5 zu 180) ...	„	1 985,—
f.	Masseuse Krantz, 09. Febr., fr. St.....	„	800,—
g.	Hebamme Mohrhardt, 08. März, 800—1200 (5 zu 80), fr. Stat. u. Dienstkldg.....	„	806,67
h.	Hebamme Migts, 08. Aug., 800—1200 (5 zu 80), fr. Stat. u. Dienstkldg.....	„	800,—
i.	4 Pflegerinnen, 300—650 (7 zu 50), fr. Stat. u. Dienstkldg.	„	1 600,—
k.	Organist Klingner		320,—
l.	Telephonistin Rodewald, 06. Okt.....	„	1 000,—
m.	Telephonistin Reinhold, 09. Juni 22	„	900,—
n.	Küchenmeister Jetten	„	3 200,—
o.	Vorsteherin der Waschküche Aus dem Bohrde, 09. Aug. 26	„	800,—
p.	Joh. Heinr. Meyer Wwe., Rente bis 31. 12. 12.	„	300,—
q.	Beiträge zur Invalidenversicherung u. Ruhelohnkasse	„	300,—
		ℳ	184 151,68

09: ℳ 146 819.
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 365,—.

II.	Arbeits- u. Dienstlöhne, einschl. Beiträge zur Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherung, sowie Ruhelohnkasse.....	1908 ℳ	51 045,—	„	66 000,—
				ℳ	250 151,68

III. Sachliche Ausgaben:

1)	Speisung	ℳ	346 443,—	„	380 800,—
2)	Ärztliche Heilbedürfnisse	„	95 298,—	„	75 000,—
3)	Feuerung	„	92 431,—	„	90 000,—
4)	Licht.....	„	8 966,—	„	12 000,—
5)	Wäsche	„	2 800,—	„	3 000,—
6)	Reinigung.....	„	12 036,—	„	13 000,—
7)	Inventar, Kleidung u. Reparaturen ..	„	61 472,—	„	82 000,—
8)	Maschinenbetriebsmaterial	„	2 177,—	„	2 800,—
9)	Bureaukosten u. ärztliche Bibliothek ..	„	3 563,—	„	4 000,—
10)	Unterhaltungsbibliothek	„	1 291,—	„	1 500,—
11)	Feuerassekuranz.....	„	66,—	„	6 000,—
12)	Bauliche Unterhaltung	„	53 368,—	„	58 495,—
13)	Viehhaltung	„	24 562,—	„	34 000,—
14)	Landwirtschaft.....	„	2 258,—	„	2 500,—
15)	Div. Ausgaben, abzügl. div. Einnahmen	„	1 250,—	„	1 999,32
				ℳ	1 017 246,—

09: ℳ 895 451.
III. 1—11 u. 13—15 sind übertragbar.

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der Krankenanstalt für 1910.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	1. Hauptgebäude.		
1	Aufstellung eines gr. Wärmeschrankes mit Gasheizung i. d. Teeküche 16 C	250	Ist zur Warmhaltung der Speisen erforderlich.
2	Neuanstrich d. Badezmr. auf d. Männerstation C u. Frauenstation B	110	Zur Erhaltung nötig.
3	Telephonanschluß an d. Zentrale im Hause	90	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
4	Verlegung d. Wasserrohres aus 53 C ...	70	Wird im Interesse der Kranken erbeten.
5	Ölanstrich d. Wände u. Lackierung d. Türen im Klosett nebst Vorraum auf d. Damenabteilg.	80	Aus hygienischen Gründen geboten.
6	Herstellung einer Doppeltür zwischen d. Wartezmr. 41 B u. d. Operationszmr. 42 B	50	Aus Betriebsrücksichten nötig.
7	Außenanstrich von 6 Türen u. einiger Fenster an d. Vorderfront.....	85	Zur Erhaltung des Holzes erforderlich.
8	Reinigung eines Warmwasserboylers u. Ersetzung defekter Anschlußstücke, sowie Anstrich u. Isolierung d. Boylers	110	Aus Betriebsrücksichten nötig.
	2. Chirurgisches Haus.		
9	Neue Anstriche i. d. Räumen 11, 12, 13 u. 16	200	Aus hygienischen Gründen erforderlich.
10	Neuer Linoleumbelag i. d. Warteraum d. Röntgenabteilg. Nr. 27	120	Ist nötig.
11	Telephonanschluß im Zmr. 25 an d. Zentrale im Hauptgebäude.....	150	Aus Betriebsrücksichten erwünscht.
12	Neue Anstriche i. d. Klosetträumen 71 u. 104 sowie im Besenraum 35	180	Sind erforderlich.
13	Neuer Terrazzofußboden, neuer Anstrich, Aufstellung eines flachen Ausgußbeckens u. eine neue Waschtoilette im Laboratorium	425	Für die Behandlung der Blasenkranken notwendig.
14	Neuer Anstrich i. d. Raum 89.....	90	Zur Reinhaltung erforderlich.
15	Neue Anstriche i. d. Räumen 56 u. 58.	100	Desgleichen.
16	Rep. u. Veränderung nebst Anstrich einer Anzahl Türen im Erd- u. Obergeschoß d. Männerabteilg.	150	Zur Erhaltung erforderlich.
17	Herstellung eines Drahtgitters zwischen d. Männer- u. Frauengarten	290	Aus Betriebsrücksichten nötig.
	zu übertragen...	2 550	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	2 550	
18	Teilw. Erhöhung d. Planke gegenüber d. Eingang zur Treppe i. Seitenanbau	80	Aus Betriebsrücksichten nötig.
19	Erneuerung d. drei alten Heizkessel auf d. Frauenabteilg.	3 000	Die vorhandenen Heizkessel sind seit 1891 im Betrieb und abgängig.
	3. Luftkurhaus.		
20	Herstellung von Ventilationsklappen über d. Türen d. Zmr. 32 u. 35	60	Zur besseren Lüftung der Räume erforderlich.
21	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 42 u. 46 . .	120	Zur Erhaltung und aus Betriebsrücksichten erbeten.
22	Linoleumbelag auf d. Flur d. Seitentreppe	120	Aus Betriebsrücksichten nötig.
	4. Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.		
23	Teilw. Erneuerung d. Fußbodens im Keller	500	Für den Kohlentransport erforderlich.
24	Aufstellen von Heizkörpern im Eßzmr. d. Mädchen u. i. d. daneben liegenden Küche	300	Zur Erwärmung der Räume nötig.
25	Ausdehnung d. Sommerheizung nach d. Kreissaal	650	Zur Erwärmung des Raumes für die Übergangsperioden im Frühjahr und Herbst erforderlich.
26	Ölanstrich d. Nebenräume d. Sterilisierzmrs.	165	Zur Desinfektion erforderlich.
27	Vergrößerung d. Fenster im Heizungsraum	500	Zur besseren Lüftung erwünscht.
28	Anbringung von roten elektr. Glühlampen über 14 Türen d. gynäkologischen u. geburtshilflichen Abteilg. in Verbindung mit d. Klingelleitung	280	Im Interesse der Kranken zum Gebrauch während der Nachtstunden geboten.
29	Ersetzung schadhafter Fußleisten in mehreren Räumen	280	Die vorhandenen Fußleisten aus Torgament haben sich nicht bewährt.
	5. Haus Griesinger.		
30	Erneuerung d. Anstriche in beiden Hausfluren u. im Treppenhause	275	Zur Erhaltung erforderlich.
31	Neuer Anstrich im Röntgenzmr.	90	Für die Behandlung nötig.
32	Aufstellen einer zweiten Badewanne im Badezmr. d. Erdgeschosses, Besetzen d. Wand mit Fliesen u. neuer Anstrich .	220	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
	6. Haus Lähr.		
33	Neue Waschtischanlage im Operationszmr. u. neuer Anstrich	360	Entspricht nicht mehr den hygienischen Ansprüchen und ist sehr nötig.
34	Neuer Anstrich im Badezmr. d. Obergeschosses	70	Desgleichen.
	7. Scharlachhaus.		
35	Linoleumbelag d. Treppe bis zum Obergeschoß	80	Zur Reinhaltung erwünscht.
	zu übertragen . . .	9 700	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	9 700	
	8. Baracken.		
36	Neubedachung d. ersten Baracke hinter d. Isolierhause I	650	Zur Erhaltung erforderlich.
37	Anlage von Wasserzu- u. Ableitungen für fahrbare Badewannen	140	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
	9. Maschinenhaus.		
38	Zwei neue Wasserstände für d. Dampfkessel 265	100	Desgleichen.
39	Beschaffung von je 12 Reservejenkinsventilen $^1/_2$", $^3/_4$", 1" u. $1^1/_2$"	350	Desgleichen.
40	Ersetzung d. beiden defekten Bogenlampen.	180	Die vorhandenen Lampen sind abgenutzt.
41	Neuer Anstrich d. Kesselhauses, d. Werkstätte u. d. Magazins, sowie Außen- u. Innenanstrich d. Fenster u. Türen . . .	250	Zur Erhaltung erforderlich.
42	Neues Wasserleitungsrohr vom Maschinenhause bis zum hygienischen Institut u. Anschlußrohre für d. Baracke, Isolierhaus I u. für d. Waschhaus	1100	In Verlängerung des im vorigen Jahre bis zum Maschinenhause gelegten neuen Wasserrohres erwünscht, um vorgekommene Betriebsstörungen zu vermeiden.
	10. Küchengebäude.		
43	Ersetzung d. zweiten Hälfte d. Kochherdes	1050	Die erste Hälfte ist im vorigen Jahre beschafft, die zweite Hälft wird jetzt erforderlich.
44	Ersetzung d. Hälfte d. Kochapparates	9500	Der Kochapparat ist seit 1893 in Betrieb und wird abgängig.
	11. Wäschereigebäude.		
45	Anschaffung einer gr. Muldenmangel (5500 ℳ), einer vierten Waschmaschine (2850 ℳ), einer dritten Zentrifuge (1030 ℳ), Erweiterung d. Transmissionsanlage (795 ℳ) u. Veränderung einer Eingangstür zum Plättraum (75 ℳ)	10 250	Infolge Mehrgebrauchs an Wäsche erforderlich.
46	Verlegung d. Außentür an d. Hinterseite	80	Zur Aufstellung der vierten Waschmaschine erforderlich.
47	Versetzung d. Kastenmangel nach d. Boden und Einsetzen zweier Fenster hierselbst, an Stelle d. Jalousien	450	Infolge Aufstellung einer Muldenmangel nötig.
48	Herstellung einer Ventilation auf d. Boden vor d. Trockenapparat	80	Wird für das Bedienungspersonal seitens der Gewerbeinspektion verlangt.
	12. Wirtschaftsgebäude.		
49	Linoleumbelag in 4 Wohn- u. Schlafräumen	100	Zur besseren Reinhaltung erbeten.
50	Neuer Ölanstrich einschl. Fenster- u. Türenanstrich in beiden Desinfektionsräumen	160	Die Wände bedürfen zur häufigen Reinigung eines Ölanstrichs.
	zu übertragen . . .	34 140	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	34 140	
	13. Direktorwohnhaus.		
51	Herstellung eines Terrazzofußbodens im Windfang d. Hauses u. Ausbesserung d. Holzwerkes	175	Empfohlen wird ein Fußboden von Mettlacher Platten, die Ausbesserung des Holzes ist nötig.
52	Neues Fenster im Klosettvorraum u. neue Anstriche das. u. i. d. Klosetts	95	Zur Erhaltung erforderlich.
53	Trockenlegung d. Erkers am Eßzmr.	250	Infolge Erdfeuchtigkeit ist ein Teil des Sockelmauerwerks zu unterfangen.
	14. Wohnhaus und Stallgebäude in der Wisch Nr. 6.		
54	Anschluß d. Oberpflegerwohg. an d. Telephonzentrale im Hauptgebäude	175	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
55	Linoleumbelag für ein Wohnzmr. u. für d. Küche	110	Desgleichen.
56	Neues Fenster für d. frühere Knechtezmr. u. Instandsetzung d. Raumes	85	Zur Unterbringung des Milchmädchens erforderlich.
57	Außenanstrich d. Wände, Türen u. Fenster	300	Zur Erhaltung erforderlich.
	15. Pflegerwohnhaus im Sorgenfrei.		
58	Herstellung eines Gaseinlasses v. d. Straße.	60	Infolge des bevorstehenden Abbruchs des Stallgebäudes, wo der jetzige Gaseinlaß ist, erforderlich.
59	Außenanstrich d. Türen u. Fenster. . . .	95	Zur Erhaltung erforderlich.
	16. Wege und verschiedene Anlagen.		
60	Neues Pflaster am Haupteingang.	2000	Als Fortsetzung der vor 3 Jahren begonnenen Neupflasterungen erwünscht.
61	Pflasterung d. Weges bis zum chirurg. Hause.	1 500	Desgleichen.
62	Aufstellen je einer Bogenlampe vor d. Hauptgebäude u. d. chirurg. Hause. . . .	660	Zur besseren Beleuchtung der Wege dringend erwünscht.
63	Ersetzung d. beiden defekten Bogenlampen am Wäschereigebäude.	170	Die vorhandenen Bogenlampen sind abgenutzt und abgängig.
64	Aufstellung von 6 Wegweisern auf d. Areal.	180	Zur Orientierung der Besucher erwünscht.
65	Errichtung eines Baubureaus mit Lagerplatz hinter d. Kohlenschuppen.	2 500	Das alte Baubureau ist zum pathologischen Institut genommen, ein ständiges Bureau ist erforderlich, da fortwährend ein oder zwei Beamte auf der Anstalt beschäftigt sind.
	B. Gewöhnliche Ausgaben. . . .	16 000	
	Dieser Betrag wird verwandt für: Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude in Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Reparaturen d. Heizungs- u. maschinellen		
	zu übertragen . . .	58 495	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	58 495	
	Anlagen, d. Aufzüge, Unterhaltung d. Telephon-, Klingelleitungs-, elektr. Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen, Instandhaltung d. umfangreichen Kanalanlagen, Straßenpflasterungen u. Umwährungen.		
	Ferner:		
	Hauptgebäude.		
	Abwaschen d. Wände, Neuanstrich d. Decke u. Ausbesserung d. Lamperie im Operationssaal.		Aus hygienischen Gründen erforderlich.
	Ausbesserung d. Wandanstrichs 15 C.		Erforderlich.
	Neuanstrich d. Klosetts u. d. Vorraumes gegenüber 21 C.		Desgleichen.
	Ausbesserung d. Anstrichs im Korridor d. Männerabteilg. C.		Desgleichen.
	Ersetzung einer defekten Gummibekleidung d. Windfangtür 22 C.		Desgleichen.
	Erneuerung d. Deckenanstrichs im Zmr. 26 C.		Erwünscht.
	Ausbesserung d. Anstrichs im Korridor d. Frauenabteilg. C.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Erneuerung einer zerbrochenen Granitplatte im Zmr. 52 C.		Desgleichen.
	Neue Anstriche u. Ausbesserungen i. d. Zmrn. 8, 9, 27, 30 u. 31 D.		Erforderlich.
	Chirurgisches Haus.		
	Anstrichausbesserungen i. d. Untergeschoßkorridoren.		Zur Instandhaltung erwünscht.
	Ausbesserung d. Wandanstrichs u. Deckenausbesserung in Nr. 10.		Desgleichen.
	Ausbesserungen im Bandagenzmr. 49 u. Eßzmr. 62.		Desgleichen.
	Anstrich d. Fußleisten im Korridor auf d. Frauenabteilg. im Erdgeschoß.		Zur Erhaltung erforderlich.
	Anschlußdosen und Fliesen über d. Waschtisch im Schlafzmr. der vorstehenden Schwester.		
	Anbringung von Wandfliesen über d. Waschtisch im Saal 74.		Erwünscht.
	Anstrichausbesserung i. d. Toilette 76.		Erforderlich.
	Anbringung von Wandfliesen über d. Waschtisch im Saal 85.		Zur Reinhaltung der Wand. erwünscht.
	Neue Granitplatte auf d. Heizkörper, neuer Decken- u. Fensteranstrich.		Erwünscht.
	Anstrich der Decke im Zimmer 109.		
	zu übertragen...	58 495	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	58 495	
	Luftkurhaus.		
	Anstrichausbesserungen i. d. Zmrn. 33. u. 34.		Zur Erhaltung nötig.
	Putzausbesserungen auf d. Boden.		Desgleichen.
	Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.		
	Herstellung einer hölzernen Trennungswand im Schlafsaal d. Schwangeren.		Für die Pflegerin erwünscht.
	Anstrichausbesserungen i. d. Teeküche 5 u. i. d. Krankenräumen 11, 13 u. 14 sowie 49 u. 66.		Zur Erhaltung erforderlich.
	Neuer Deckenanstrich im Operationssaal u. im Zmr. 55.		
	Haus Griesinger.		
	Neues gußeis. Ausgußbecken im Flur.		Erwünscht.
	Fußbodenanstrich im Bruderzmr.		Zur Erhaltung erforderlich.
	Scharlachhaus.		
	Ausbesserung d. Decken u. Wände i. d. Zmrn. 7, 9, 10 und über d. Tür zum Zmr. 10.		Desgleichen wie vor.
	Veränderung d. Ausgusses im Flur d. oberen Abteilg.		Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
	Erneuerung einer zerbrochenen Granitfensterbank im Flur.		Erwünscht.
	Rekonvaleszentenhaus.		
	Außenanstrich d. vorderen Haustür.		Desgleichen.
	Wäschereigebäude.		
	Beseitigung der Spülmaschine.		Infolge Aufstellung einer vierten Waschmaschine abgängig.
	Wirtschaftsgebäude.		
	Ölanstrich d. Badezmrs. d. Desinfektoren u. Außenanstrich d. Türen.		Zur Erhaltung erforderlich.
	Stallgebäude.		
	Neuer Kalkfarbenanstrich.		Aus hygienischen Gründen erforderlich.
	Wohnhäuser in der St. Jürgenstraße.		
	Rep. d. Daches auf d. Hause Nr. 20.		Zur Instandhaltung nötig.
	Neudekorierung d. hinteren Wohnzmrs. im Hause Nr. 21.		Erwünscht.
	Zusammen . . .	58 495	

№ 62. St. Jürgenasyl Ellen.

I. Gehalte:

a. Ärzte:

Direktor Dr. med. Delbrück, 98. Juni, 8000—10400 (3 zu 800), fr. W., 3% f. F.		ℳ	9 600,—
Oberarzt Dr. med. Bolte, 04. Apr., 4500—7000 (4 zu 625), f. W., 3 % f. F.		„	5 125,—
Sekundärarzt N. N.		„	2 500,—
2 Assistenzärzte, 1800—2000 (Zul. 200 nach einem Jahr), fr. St.		„	3 600,—
Ärztliche Sekretärin Brinkmann, 09. Febr. 20.		„	540,—

b. Prediger:

Pastor Forck, 88., 3500—6500 (5 zu 600), 1/3 von 6500		„	2 166,67

c. Honorar des technischen Beirats | „ | 500,—

d. Beamte:

Hausverwalter Lehmann, 97. Juni, 3000—4800 (5 zu 360), 13 % f. W. u. F.		„	4 440,—
Buchhalter Lemmermann, 05. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)		„	2 200,—
Proviantmeister Brüning, 05. Dez., 1800—2800 (5 zu 200)		„	2 000,—
Schreiber Schulenburg, geb. 90., ang. 08., fr. St.		„	400,—
„ Böcker, geb. 92., ang. 09., fr. Stat.		„	200,—
Erster Maschinist Schmidt, 02. Aug., 2000—2700 (5 zu 140), 13 % f. W. u. F.		„	2 280,—
Zweiter Maschinist Katorsky, 07. März, 1800—2400 (5 zu 120)		„	1 920,—
Dritter Maschinist Weber, 08. Okt., 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 600,—
Heizer Hobein, 09. Jan.	1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300,—
„ Friedrich, 09. Jan.		„	1 300,—
Bote Köster, 04. März, 1300—1700 (5 zu 80)	Dienstkldg. 13 % f. W. u. F.	„	1 460,—
Pförtner Bunke, 09. Sept., 1300—1650 (5 zu 70)		„	1 300,—
Schreibhilfe		„	100,—

e. Pflegepersonal:

Oberin Brauns, 03. Febr., 900—1300 (5 zu 80)	fr. St. u. Dienstkldg.	„	1 060,—
Oberin Müller, 06. Apr., 800—1200 (5 zu 80)		„	880,—
Apothekerin Menken, 07. Sept., fr. St.		„	750,—
50 Pflegerinnen 350—700 (7 zu 50), f. St. u. Dienstkldg.		„	26 125,—
Oberpfleger Baule, 97. Nov., 1800—2800 (5 zu 200)	Dienstkldg. 10 % f. W.	„	2 600,—
Oberpfleger Nickel, 05. Juli, 1700—2600 (5 zu 180)		„	1 880,—
58 Pfleger, 450—1200 (15 zu 50) u. fr. St. oder Familienwohng. u. 350—500 Haushaltszul., Dienstkldg.		„	40 860,—
Sektionszulage an einen Pfleger		„	150,—
Übertrag...		ℳ	118 836,67

Übertrag ... ℳ 118 836,67

f. Wirtschaftspersonal:

Hofmeier Schröder, 00. Apr., 1800—2800 (5 zu 200) 10 % f. W.	„	2 400,—
Vorsteherin der Kochküche Jürgens, 08. März, fr. Stat.	„	850,—
„ „ Waschküche Selle, 05. März, fr. Stat.	„	800,—
g. Beiträge zur Invaliden-, Unfall- u. Ruhelohnversicherung	„	3 300,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 460.	ℳ	126 186,67

	1908		
II. Löhne, einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Unfall- u. Ruhelohnversicherung	ℳ 28 201	„	30 000,—

III. Sachliche Ausgaben:

1) Speisung	„ 190 278	„	234 270,—
2) Ärztliche Heilbedürfnisse	„ 8 970	„	10 500,—
3) Feuerung	„ 34 757	„	43 300,—
4) Licht	„ 655	„	1 000,—
5) Wäsche	„ 1 195	„	1 500,—
6) Reinigung	„ 12 173	„	12 000,—
7) Inventar, Kleidung u. Reparaturen	„ 34 626	„	33 000,—
8) Maschinenbetriebsmaterial	„ 2 188	„	2 500,—
9) Bureaukosten u. ärztliche Bibliothek	„ 2 985	„	3 500,—
10) Unterhaltungsbibliothek	„ 757	„	800,—
11) Kreis-, Gemeinde- u. Deichabgaben	„ 422	„	500,—
12) Feuerversicherung	„ 1 281	„	1 000,—
13) Bauliche Unterhaltung	„ 31 451	„	39 900,—
14) Viehhaltung	„ 43 048	„	45 000,—
15) Landwirtschaft u. Gartenanlagen	„ 5 765	„	5 000,—
16) Weihnachtsbescherung u. gesellige Unterhaltung	„ 1 830	„	2 000,—
17) Div. Ausgaben abz. div. Einnahmen	„ 1 004	„	978,33
		ℳ	592 935,—

09: ℳ 552 005.

III. 1—12 u. 14—17 sind übertragbar.

Neuanlagen u. bauliche Unterhaltung des St. Jürgen-Asyls in Ellen für 1910.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	Gebäude XVIII.		
	Doppelhaus für Wärterfamilien.		
1	Erneuerung d. äußeren Öl- u. Kalkfarbenanstrichs	220	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.
	Gebäude VIII.		
	Pavillon für weibl. Pensionäre.		
2	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich der Wände u. Decke u. Anstrich d. Fensterbänke im Musikzmr.	80	Der nötige Ölfarbensockel konnte beim Bau nicht gleich hergestellt werden.
3	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile u. Decken in 2 Nebenzmrn., Anstrich d. 5 Fensterbänke das.	100	Wie zu 2.
4	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile u. Decke, Anstrich d. Fensterbänke in einem Korridornebenzmr.	75	Wie zu 2.
5	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile, Anstrich d. Fensterbänke in 1 Tagesraum-Nebenzmr	60	Wie zu 2.
	Gebäude IV.		
	Überwachungsstation für Frauen.		
6	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile u. Decke, Anstrich d. Fensterbänke im Wachsaal	240	Wie zu 2.
7	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile u. Decken, Anstrich d. Fensterbänke i. d. Nähstube u. 2 Nebenzmrn.	240	Wie zu 2.
8	Aufhängen eines Zugpendels, Abnehmen von 2 Wandlampen i. d. Nähstube	25	Als zweckmäßigere Beleuchtung erwünscht.
9	Neubelegen von zwei Balkonen	280	Der alte Belag ist undicht, weitere Dichtungsversuche erscheinen zwecklos.
	Gebäude V.		
	Pflegestation für Frauen.		
10	Anbringen von Wandfliesen in einem Teil d. Badestube	260	Wird vom Gesundheitsrat gefordert, war im vorigen Jahre zurückgestellt.
	zu übertragen...	1 580	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	1 580	
11	Anstrich von 3 Badewannen, 1 Heizkörper, Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs d. Wände, Anstrich d. übrigen Wandteile u. d. Decke mit Leimfarbe, Ersatz d. Holzfensterbänke durch Granit i. d. Badestube	80	Wegen Schadhaftigkeit des Anstrichs und zur besseren Reinhaltung erwünscht.
12	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke im kl. Tagesraum	110	Wie zu 2.
13	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke in 2 Korridornebenzmrn. im Obergeschoß	120	Wie zu 2.
14	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke, Anstrich von 7 Fensterbänken u. 2 Heizkörpern im 6 Bettenzmr. u. im Schlafsaal	200	Wie zu 2.
15	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich von 2 Fensterbänken, einer Badewanne u. d. Rohrleitungen im Waschraum	75	Wegen Schadhaftigkeit des alten Anstrichs erwünscht.
16	Ölfarbensockel im Korridor d. Obergeschosses	45	Wie zu 2.
	Gebäude VI.		
	Station für unruhige Frauen.		
17	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs, Anstrich d. Spülbassins, Anbringen von Fliesen um d. Ausgußbecken u. Anstrich d. Fensterbank i. d. Teeküche	60	Wie zu 15.
18	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs, d. Decken u. Wände, Anstrich eines Sitzbrettes im Klosett neben d. Halle	50	Wie zu 15.
19	Ausbessern des Ölfarbensockels, Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke, Anstrich d. Fensterbank in einem Einzelzmr. neben d. Wachsaal-Korridor	45	Wie zu 15.
20	Anstrich von 4 Badewannen im Dauerbadraum u. eines Schrankes für d. Mischbatterie m. Emaillefarbe	30	Wie zu 15.
21	Einsetzen einer Tür in einem Einzelzmr. am Wachsaal-Korridor an Stelle d. Fensters sowie Herstellen eines Aufganges	350	Zur Verbindung mit der neuen Pflegestation nötig.
22	Erneuern d. Fußböden in 2 Einzelzmrn.	180	Der schadhafte Fußboden soll durch Fliesenbelag ersetzt werden.
23	Aufstellung eines Waschbottiches mit Fliesenbekleidung	110	Zur Vorreinigung der Wäsche erforderlich.
24	Leimfarbenanstrich d. Decke, Anstrich eines Heizkörpers, einer Holzfensterbank i. d. Badestube neben d. Wachsaal	60	Wie zu 15.
	zu übertragen...	3 095	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	3 095	
	Gebäude IX.		
	Kochküche.		
25	Anschaffung von 2 Kochtöpfen	1 900	Die jetzigen Einrichtungen genügen nicht mehr den Anforderungen. Der Betrag war im vorigen Jahre zurückgestellt.
26	Anstrich d. Decken, Wände u. Türen i. d. Küchenräumen	300	Wie zu 15.
	Gebäude Xa.		
	Waschküche.		
27	Instandsetzen d. oberen Korridors	50	Wie zu 15.
28	Hinausführen d. Ventilationsschachtes d. Trockenkammer	100	Erforderlich, um den feuchten Niederschlag auf die auf dem Boden zum Trocknen aufgehängte Wäsche zu vermeiden.
29	Heizbarmachung d. Trockenbodens	1 100	Bei der jetzigen stärkeren Belegung der Anstalt ist eine bessere Ausnutzung des Trockenbodens erforderlich.
30	Erneuerung d. Seifenfasses und Verlegen d. Seifen- u. Laugenfasses	160	Das alte Faß ist zu klein u. abgenutzt.
	Gebäude Xb.		
	Maschinenhaus.		
31	Streichen d. Wände u. Eisenteile 2c. mit Emaillefarbe im Batterieraum	320	Zum Schutze der Wände und Eisenteile gegen Säure erforderlich.
32	Überdeckung d. Pappdaches im Kessel- u. Maschinenhause	500	Das Dach ist durch Sturm schadhaft geworden.
33	Instandsetzen u. Anstrich d. Holzwerkes am Turm	900	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.
34	Verändern d. Ventilationseinrichtungen im Maschinenhause	120	Zur besseren Ventilation erwünscht.
35	Plattenbelag an d. nördl. Seite	60	Zur Materiallagerung erforderlich.
	Gebäude XX.		
	Leichenhaus.		
36	Innerer Anstrich d. Kapelle.....	75	Wie zu 15.
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
37	Erneuerung d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Tagesraum-Nebenzmr.....	50	Wie zu 15.
38	Erneuerung d. Fußbodens, Anstrich d. Decke, Wände u. d. Fensterbank in 1 Einzelzmr.	125	Der schadhafte Fußboden soll durch Fliesenbelag ersetzt werden.
	zu übertragen...	8 855	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	8 855	
39	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Wachsaal „A“	60	Wie zu 15.
40	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Decke u. Wände im kl. Nebenzmr. d. Wachsaals „A“	50	Wie zu 15.
41	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs, Anstrich d. Decke u. Wände im gr. Nebenzmr. d. Wachsaals „A“	50	Wie zu 15.
42	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Heizkörpers, d. Decke u. übrigen Wandteile im 4 Bettenzmr. oben	55	Wie zu 15.
43	Erneuerung d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile d. ersten Einzelzmrs. links am hinteren Korridor	40	Wie zu 15.
44	Reparatur u. Anstrich d. Außenfenster ..	350	Zur Erhaltung des Holzwerkes notwendig.
	Gebäude II.		
	Pflegestation für Männer.		
45	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im 17 Bettenzmr.	70	Wie zu 15.
46	Herstellen eines Ölfarbensockels im Besuchszmr.	60	Wie zu 2.
47	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Fensterbank u. d. Heizkörpers i. d. Putzstube, Anbringen von Fliesen um d. Ausguß	60	Wie zu 15.
48	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Balkontür, d. Fenster, Heizkörper, d. Decke u. übrigen Wandteile im gr. Schlafsaal	120	Wie zu 2.
49	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile in einem Krankenzmr. am Erker	25	Wie zu 15.
	Gebäude I.		
	Überwachungsstation für Männer.		
50	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster, Decken u. übrigen Wandteile in 2 Besuchszmrn.	100	Wie zu 2.
51	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster u. Heizkörper in 3 Schlafsälen	150	Wie zu 2.
52	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster u. Heizkörper in 2 Separatzmrn.	80	Wie zu 2.
	Gebäude XII.		
	Werkstättengebäude.		
53	Herstellung eines Ölfarbensockels im Nebenzmr. vom Brüderkasino	30	Wie zu 2.
	zu übertragen...	10 155	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	10 155	
54	Anstrich d. Flechterei u. Sattlerei mit Nebenzmr.	90	Wie zu 15.
55	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Badezmr.	50	Wie zu 15.
56	Anstrich d. Decke u. Wände mit Ölfarbensockel im Brüderzmr.	50	Wie zu 15.
57	Anstrich d. Decken u. Wände i. d. Schneiderei u. Zigarrenmacherei	50	Wie zu 15.
58	Herstellung einer Zapfstelle u. eines Ausgusses für d. Kartoffelschälerei i. d. Flechterei	90	Im Budget 1909 bereits genehmigt, kann jedoch erst im Rechnungsjahre 1910 ausgeführt werden.
59	Aufstellung eines Heizkörpers i. d. neuen Backstube (jetzige Kartoffelschälerei)	60	Wie zu 58.
	Gebäude XVI. Doppelhaus für Wärterfamilien.		
60	Zumauern einer Wandöffnung, Instandsetzung von 2 Familienwohngn.	600	Das Haus muß seiner ursprünglichen Bestimmung gemäß für Wärterfamilienwohnungen hergerichtet werden.
	Gebäude XVII. Doppelhaus für Wärterfamilien.		
61	Anstrich d. Decke u. d. Fußbodens im Nachtwachenzmr. westl. Seite	40	Wie zu 15.
	Gebäude XV. Oberpflegerwohnhaus. Nördliche Seite.		
62	Anbringung eines Steckkontaktes mit Steh-lampe	30	Wird vom Wohnungsinhaber gewünscht.
	Gebäude XXII. Kuhstall.		
63	Anbringung von 2 Krähnen mit Schlauchverschraubung u. Schlauch	140	Zur sorgfältigen Reinigung des Stalles notwendig.
64	Einrichtung einer Milchkammer i. d. jetzigen Knechtekammer an d. Nordseite, einer neuen Knechtekammer an d. Südseite u. eines Raumes zum Lagern von Futtervorräten	1 800	Die jetzige Knechtekammer ist sehr feucht und ungesund. Ein geeigneter Raum zum Aufbewahren von Milch ist nicht vorhanden und widerspricht die jetzige Einrichtung den bescheidensten hygienischen Ansprüchen.
65	Belegen d. Düngergänge im Kuhstall mit schwedischen Klinkern	220	Der jetzige Belag ist sehr schadhaft und läßt die Jauche durch.
66	Herstellung einer elektr. Deckenbeleuchtung im kl. Kuhstall	80	Der kleine Kuhstall wird jetzt voll ausgenutzt und ist die Beleuchtung erforderlich.
	zu übertragen . . .	13 455	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	13 455	
	Gebäude VII.		
	Pavillon für männl. Pensionäre.		
67	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Erkerzmr.	60	Wie zu 2.
68	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Fensters, d. Decke u. übrigen Wandteile im kl. Krankenzmr.	50	Wie zu 2.
69	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Fensters, d. Balkontür, d. Decke u. übrigen Wandteile im Balkonzmr.	70	Wie zu 2.
70	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster, Decken u. übrigen Wandteile im Durchgangszmr.	50	
	Gebäude XIV.		
	Direktorwohnung.		
71	Neubelegen von 2 Balkonen	180	Der Belag ist undicht.
	Gebäude XI.		
	Verwaltungsgebäude.		
72	Äußerer Anstrich sämtl. Fenster u. Türen	280	Zur Erhaltung des Holzwerkes notwendig.
73	Ölfarbensockel u. Anstrich d. Wände u. Decken, d. Treppen u. des Flures westl. Seite.....	425	Wie zu 2.
74	Rep. u. Anstrich von 3 Zmrn. i. d. früheren Botenwohng.	150	Ein Zimmer dient als Wohnung für einen Schreiber, die beiden anderen Zimmer sollen für eine Praktikantenwohnung hergerichtet werden.
	Verschiedenes.		
75	Unterhaltung u. Verbesserung d. Maschinen u. sonstigen technischen Anlagen	7 500	Wie im Vorjahre.
76	Unterhaltung d. Batterie	1 980	Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 29. November und 21. Dezember 1904.
77	Herstellung einer verdeckten Flugaschengrube beim Maschinenhause	350	Die Verwehungen der Flugasche haben zu Zwistigkeiten mit den Nachbarn geführt.
78	Anbringung einer Glühlampenbeleuchtung am Kreuzwege bei Gebäude II	200	Zur richtigen Beleuchtung erforderlich.
79	Anbringung von 2 Reinigungsklappen i. d. Rohwassersaugerohrleitung	350	Zur ordnungsmäßigen Reinigung erforderlich.
80	Beschaffung eines transportablen Ventilators	200	Bei der Reinigung der Dampfkessel aus hygienischen Gründen erwünscht.
81	Erneuerung d. Telephonkabels vom Verwaltungsgebäude nach d. Direktorwohng.	90	Das alte Kabel ist beschädigt und daher unzuverlässig.
82	Weißen sämtl. Stallungen	200	Muß alljährlich ausgeführt werden.
	zu übertragen...	25 590	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	25 590	
83	Instandsetzung d. Wege	200	Wie im Vorjahre.
84	Ölfarbenanstrich d. Lauben am Gesellschaftshause	60	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.
85	Herstellung einer Laube beim Gesellschaftshause	150	Ist notwendig, um den Blick auf das Verwahrungshaus zu verdecken.
86	Erneuern d. Kanalleitung im Walde mit Zisterne u. Pumpe	650	Bei der Anlage mußte der Kanal im Sumpf verlegt werden. Jetzt ist er gänzlich versackt, was zu starken Mißständen geführt hat.
87	Herstellung eines zweiten Schachtes beim Rieselfelde	180	Erforderlich, um ein neu angelegtes Rieselfeld berieseln zu können.
88	Beschaffung von 70 lfd. m Drainröhren .	70	Die beiden Gräben am Rieselfelde sollen zugeschüttet und drainiert werden, wodurch bedeutende Flächen Wiesenland gewonnen werden.
	B. Gewöhnliche Ausgaben	13 000	Wegen Vergrößerung der Anstalt, Steigen der Löhne und Materialienpreise empfiehlt es sich, diesen Betrag von 12000 auf 13000 ℳ zu erhöhen.
	Dieser Betrag wird verwandt für Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude in Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Anstricharbeiten, Unterhaltung d. Telephon-, Klingelleitungs- u. Wasserleitungsanlagen, Wege, Umwährungen u. kleinere Neuanlagen, Wiederinstandsetzung d. von Kranken beschmutzten oder zerstörten Bauteile sowie Löhnung für einen staatsseitig gestellten Maurer u. Arbeiter für d. laufenden Ausbesserungsarbeiten.		
	Ferner:		
	Gebäude VIII.		
	Pavillon für weibl. Pensionäre.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke u. Anstrich d. Fensterbänke im Eßzmr.		
	Weißen d. Wände u. Decken im Klosett, Anstrich d. Schwellen das.		
	Weißen d. Wände u. Decken, Anstrich d. Schwellen im Klosett im Obergeschoß.		
	Gebäude IV.		
	Überwachungsstation für Frauen.		
	Weißen d. Decke u. Wände in einem Wachsaalnebenzmr.		
	Gebäude V.		
	Pflegestation für Frauen.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels im Klosettvorraum u. Klosett d. Obergeschosses.		
	zu übertragen . . .	39 900	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	39 900	
	Gebäude VI.		
	Station für unruhige Frauen.		
	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs u. Anstrich d. übrigen Wandteile u. Decke im Nebenzmr. d. kl. Tageraumes im südl. Flügel, Anstrich d. Fensterbank das.		
	Anstrich d. Decke im nördl. Tagesraum,		
	Anstrich von 2 Decken in zwei Nebenzmrn. d. nördl. Tageraumes.		
	Anstrich von 2 Decken in zwei Nebenzmrn. d. südl. Tageraumes.		
	Ausbessern d. Anstrichs von 7 Türen d. südl. Tageraumes.		
	Anstrich von 2 Decken in zwei Einzelzmrn. d. Wachsaalkorridors.		
	Leimfarbenanstrich d. Wachsaalkorridors.		
	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wandteile, Anstrich d. Fensterbank in einem Nebenzmr.		
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels i. d. Teeküche sowie Anstrich d. Fensterbank u. d. Heizkörpers das.		
	Weißen d. Decke u. übrigen Wandteile, Anstrich d. Fensterbank u. d. Heizkörpers i. d. kl. Badestube.		
	Weißen d. Decke u. übrigen Wandteile im kl. Tagesraum.		
	Erneuerung d. Deckenanstriches u. Anstrich d. Fenster i. d. gr. Badestube.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels im Klosett am Wachsaal.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels i. d. Klosetträumen d. vorderen Korridors.		
	Anstrich d. Fensterbank, d. Decke u. Wände i. d. Brüderzmrn. d. hinteren Korridors.		
	Gebäude II.		
	Pflegestation für Männer.		
	Anstrich d. Decke u. Wände im Wachsaalnebenzmr. links.		
	zu übertragen...	39 900	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	39 900	
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Heizkörpers u. d. Fensterbank, d. Decke u. d. übrigen Wandteile i. d. Teeküche.		
	Anstrich d. Fensterbänke, Heizkörper, Decken u. Wände im 3 Brüderzmr.		
	Gebäude I.		
	Überwachungsstation für Männer.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Fußleisten im Windfang.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Fußleisten im unteren Korridor.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels i. d. Teeküche.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. übrigen Wandteile u. d. Fensters im Klosett am Putzraum.		
	Anstrich von 2 Fenstern im oberen Treppenhaus.		
	Gebäude XII.		
	Werkstättengebäude.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels im Treppenhause.		
	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im gr. Schlafsaal.		
	Anstrich d. Decke u. Wände im 4 Bettenzmr.		
	Gebäude XXIII.		
	Gutsstation.		
	Anstrich d. Fußbodens i. d. Besenkammer u. Verschalung d. Wand das.		
	Gebäude VII.		
	Pavillon für männl. Pensionäre.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile i. d. Teeküche.		
	Anstrich d. Rohre, Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs i. d. unteren u. oberen Klosetträumen.		
	zu übertragen...	39 900	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	39 900	
	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Heizung u. Fensterbänke im Eßzmr. d. Hausarbeiter.		
	Ausbessern d. Decke u. übrigen Wandteile, Fenster u. Heizung i. d. Baderäumen.		
	Gebäude XIV.		
	Direktorwohnung.		
	Anstrich d. Gitters an d. Terrasse u. Anstrich von 10 Fensterbänken.		
	Zusammen....	39 900	

Die Aufwendungen für Malerarbeiten im Rechnungsjahre 08. betrugen 4500, im Rechnungsjahre 09. werden dieselben rd. 5000 erreichen. Für 10. sind unter „Außergewöhnliche Ausgaben" 6300 für Malerarbeiten enthalten, aus dem Fonds „Gewöhnliche Unterhaltung" entfallen rd. 1000 auf Malerarbeiten, zusammen rd. 7300. Für die Ausführung dieser Malerarbeiten wird die Anstellung eines Malergehilfen zu einem fest zu vereinbarenden Stundenlohn beantragt Die Materialbeschaffung für denselben soll durch die Hochbauinspektion I erfolgen. Größere zusammenhängende Arbeiten sollen wie in den Vorjahren an Malermeister vergeben werden.

№ 63. Standesämter Bremen.

Standesamt 1.

I. Gehalte:

Standesbeamter Major a. D. Steffen			ℳ	3 000,—
Bureauvorsteher Doormann, 98 Aug., 2400—4200 (5 zu 360)			„	3 720,—
Kanzlist Brauer, 76.	1900—3400 (5 zu 300)		„	3 400,—
„ Eggers, 85.			„	3 400,—
„ von Uchtrup, 01. Mai			„	2 775,—
„ Stellmann, 03. Mai			„	2 500,—
„ Tydt, 04. Juni			„	2 450,—
Kanzleigehilfe Lindner, 00. Juni	1700—2650 (5 zu 190)		„	2 270,—
„ Frese, 07. Aug.			„	1 826,67
„ Bodmann, 08. Mai			„	1 700,—
Schreiber			„	6 700,—
Schultz, geb. 85., ang. 03... ℳ 1 400		Michalski, geb. 90., ang. 08. ℳ 800		
Krug, geb. 90., ang. 06. ... „ 900		Meyer, geb. 78., ang. 08... „ 1 200		
Hansen, geb. 90., ang. 07... „ 900		Schnelle, geb. 93., ang. 09.. „ 500		
Vocke, geb. 89., ang. 07. ... „ 1 000				
Hilfsdienste, Vertretungskosten			„	600,—
			ℳ	34 341,67

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1486,67.

II. Bureaukosten:

	1908		
Druckkosten, Buchbinder, Schreibbedarf, Verschiedenes	ℳ 3 620	ℳ	3 800,33
Dazu I...		„	34 341,67
Übertrag...		ℳ	38 142,—

Übertrag... ℳ 38 142,—

Standesamt 2.

Standesbeamter W. Wittorf 1200; G. Völz, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40 ... „ 1 340,—

Standesamt 3.

Standesbeamter A. Abendroth 1000; P. Stürenburg, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40 ... „ 1 140,—

Standesamt 4.

Standesbeamter W. Dormann, 800; A. von Weihe, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 30 ... „ 930,—

Standesamt 5.

Standesbeamter L. Warnken 1200; J. H. Maas, Stellvertreter 100; Adreßbuch u. Porto 40 ... „ 1 340,—

09: ℳ 44 825. ℳ 42 892,—

№ 64. Polizeidirektion.

I. Gehalte:

A. Allgemeine Verwaltung.

Oberregierungsrat Dr. Feldmann, 84.	5500—10000 ...	ℳ	10 000,—
Regierungsrat Steengrafe, 94. Aug.	(1 zu 1500) ...	„	9 000,—
„ Schulze, 03. Mai	(3 zu 1000) ...	„	7 000,—
„ Dr. Smidt, 07. Jan.	...	„	5 875,—
(ab 1/4. 08. ein Viertel der 1. Zulage, die ganze Zulage am 1/1. 12.)			
Regierungsassessor Dr. Dreier, 07. Jan.	5000—7500 ...	„	5 000,—
„ Dr. Lürman, 09. Dez.	(4 zu 625) ...	„	5 000,—
Polizeihauptmann Pohl, 80., 3500—7000 (5 zu 700), 13 % f. W u. F.		„	7 000,—
Polizeiinspektor Hoops, 88.	3500—5700 ...	„	5 700,—
Kriminalpolizeiinspektor Wagenschieffer, 85.	(5 zu 440) ...	„	5 700,—
Kriminalkommissär Schmidt, 91.	...	„	5 400,—
„ Stoehr, 98. Mai	3300—5400 ...	„	4 945,—
„ Lindemann, 04. Mai	(5 zu 420) ...	„	4 105,—
„ N. N.	...	„	3 300,—
Polizeiassistentin Wegener, 2000—2500 (2 zu 250) ...		„	2 000,—
Kreisarzt Dr. Weidanz, 99. Nov., 5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000)		„	8 000,—
Kreistierarzt Körnig, 93. Juli, 5000—7500 (1 zu 700, 3 zu 600)		„	6 900,—
Gewerberat Wegener, 79., 4500—8000 (4 zu 875) ...		„	8 000,—
Gewerbeinspektor Thölken, 90.	3500—5400 ...	„	5 400,—
„ Jacob, 98. Jan.	(5 zu 380) ...	„	5 020,—
„ Pieper, 98. Aug.	...	„	4 893,33
Gewerbeinspektionsgehilfe Mundt, 04. Apr., 1500—2000 (5 zu 100)		„	1 700,—
Gewerbeinspektionsassistentin Seelhoff, 03. Juni, 2000—2500 (2 zu 250) ...		„	2 250,—
18 Distriktskommissäre 1 Polizeikommissär 2 Nachtpolizeikommissäre	2700—4500 (5 zu 360)		

Schmidt, 96. Apr.	ℳ 4 140,—	Übertrag...	ℳ 11 700,—
Neumann, 99. Okt.	„ 3 780,—	Schwartz, 01. Febr.	„ 3 780,—
10 % f. W.,		10 % f. W.	
Thies, 00. Nov..	„ 3 780,—	Deike, 01. Mai .	„ 3 750,—
10 % f. W.		10 % f. W.	
Übertrag...	ℳ 11 700,—	Übertrag...	ℳ 19 230,—

Übertrag... ℳ 122 188,33

Übertrag . . .	ℳ	19 230,—	Übertrag . . . ℳ	42 870,—	ℳ 122 188,33
Speerschneider, 02. Febr.	„	3 480,—	Albrecht, 05. Juli „	3 060,—	
10 % f. W.					
Houdelet, 02. Apr.	„	3 420,—	Meyer, 06. Juni „	3 060,—	
Richter, 02. Apr.	„	3 420,—	Meißner, 06. Juni „	3 060,—	
10 % f. W.					
Mögling, 02. Juni	„	3 420,—	Rath, 07. Apr. „	3 060,—	
Bollmann, 03. Juli	„	3 420,—	Poppe, 08. März „	2 730,—	
Rösen, 03. Juli	„	3 420,—	Wienczkowski, 08. Sept. . . .	„	2 700,—
Heckert, 05. Juni	„	3 060,—	Preuße, 08. Sept. „	2 700,—	
10 % f. W.			Ignée, 09. Apr. „	2 700,—	
			Berkelmann, 09. Juni	„	2 700,—
Übertrag . . .	ℳ	42 870,—			„ 68 640,—

Rendant Lipmann, 05. Apr., 2400—4500 (5 zu 420)		„	2 820,—
Buchhalter Düring, 06. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)		„	2 200,—
Bureauvorsteher Himmelstoß, 94., 2400—4500 (5 zu 420)		„	4 500,—
„ Hemmelskamp, 93.	. . . . .	„	4 200,—
„ Thies, 01. Jan.	2400—4200	„	3 480,—
„ Roes, 01. Mai	(5 zu 360)	„	3 450,—
„ Bick, 03. Juni	. . . . .	„	3 120,—

13 Kanzlisten, 1900—3400 (5 zu 300)

Grüttert, 96. Apr.	ℳ	3 100,—	Übertrag . .	ℳ	16 800,—
Hoormann, 98. Aug.	„	3 000,—	Klingberg, 03. Apr.	„	2 500,—
Elster, 00. Nov.	„	2 800,—	Meier, 03. Juni . .	„	2 500,—
Sprick, 01. Aug.	„	2 700,—	Nagel Chr., 03. Sept.	„	2 500,—
Zincke, 01. Aug.	„	2 700,—	Schwerdtfeger, 05. Ap.		2 200,—
Steinicke, 02. Juni	„	2 500,—	Tischer, 05. Apr.	„	2 200,—
			Pilster, 05. Apr.	„	2 200,—
Übertrag . .	ℳ	16 800,—	Nagel, R., 07. Mai	„	2 175,— „ 33 075,—

31 Kanzleigehilfen, 1700—2650 (5 zu 190),

Meier, 98. Apr	ℳ	2 460,—	Übertrag . .	ℳ	27 505,—
Schomburg, 98. Aug.	„	2 396,67	Stellmann, 08. Juni	„	1 700,—
Esmann, 99. Mai	„	2 270,—	Bischof, 09. Juni	„	1 700,—
Fricke, 02. Sept. .	„	2 080,—	Stoll, 09. Juni . .	„	1 700,—
Schiffmann, 04. Juni	„	2 048,33	Selchert, 09. Juni	„	1 700,—
Diestel, 05. Mai .	„	1 890,—	Heimbruch, 09. Juni	„	1 700,—
Herwig, 05. Mai	„	1 890,—	Scharninghausen 09. Juni	„	1 700,—
Wesing, 05. Mai	„	1 890,—	Jagau, 09. Juni	„	1 700,—
Duwe, 05. Mai .	„	1 890,—	Schwertfeger, 09. Juni	„	1 700,—
Bösch, 05. Sept. .	„	1 890,—	Schmidt, 09. Juni	„	1 700,—
Kölle 08. Juni . .	„	1 700,—	Voges, 09. Juni .	„	1 700,—
Bollmann, 08. Juni	„	1 700,—	Grunwald, 09. Juni	„	1 700,—
Eysel, 08. Juni .	„	1 700,—	Kracke, 09. Juni .	„	1 700,—
Sämmler, 08. Juni	„	1 700,—	Müller, 09. Juni .	„	1 700,—
			Heitmann	„	1 700,—
Übertrag . .	ℳ	27 505,—	3 R. R.	„	5 100,— „ 56 405,—
			Übertrag . . .	ℳ	304 078,33

Übertrag . . . ℳ 304 078,33

18 Distriktswachtmeister | 1900—2900 (5 zu 200)
1 Polizeiwachtmeister |

Dietrich, 89. . . .	ℳ	2 900,—	Übertrag . . .	ℳ	28 000,—
Ehlers, 91.	„	2 900,—	Grauer, 98. Apr.	„	2 700,—
Mundhenke, 92.	„	2 900,—	Boye, 98. Juli . .	„	2 650,—
Möllenberg, 93.	„	2 900,—	Koopmann, 99. Ja.	„	2 550,—
Sievers, 94. . . .	„	2 900,—	Schneider, 99. Okt.	„	2 500,—
Falster, 96. Apr.	„	2 700,—	Staats, 00. Febr.	„	2 500,—
Rogge, 96. Juni	„	2 700,—	Sander, 00. Juni	„	2 500,—
Conrad, 96. Juni	„	2 700,—	Siemer, 01. Okt. .	„	2 400,—
Harder, 97. Apr.	„	2 700,—	Lammers, 04. Apr.	„	2 300,—
Meyer, 97. Okt.	„	2 700,—			
Übertrag . . .	ℳ	28 000,—			

Polizeiwachtmeister Werckmeister, 95. Juni . . . . . „ 2 866,67

33 Kriminalwachtmeister, 1900—2900 (5 zu 200)

Galesky, 83. 89	ℳ	2 900,—	Übertrag . . .	ℳ	69 400,—
Janssen, 83. 89.	„	2 900,—	Hesse, 91. 03. Mai . . . . 5. Zul. 1./10. 10.	„	2 800,—
de Laubell, 83. 89.	„	2 900,—			
Niemeyer, 83. 89.	„	2 900,—			
Sanft, 83. 89. . .	„	2 900,—	Warsönke, 91. 03. Juli . . . . 5. Zul. 1./10. 10.	„	2 800,—
Wagner, 83. 86.	„	2 900,—			
Rudies, 84. 89. .	„	2 900,—	Märkisch, 92. 05. Juni . . . . 5. Zul. 1./1. 11.	„	2 750,—
Heise, 85. 89. . .	„	2 900,—			
Kruschewsky, 83.91.	„	2 900,—			
Freudenberg, 83.92.	„	2 900,—	Pieper, 96. Mai 06. Jan. . . . . 4. Zul. 1./12. 11. 5. „ 1./12. 14.	„	2 500,—
Krasmann, 87.93.	„	2 900,—			
Müller, 79.98. . . .	„	2 900,—			
Stiller, 89. 98. .	„	2 900,—	Lüske, 94. Apr. 16. 07. Juni . . . . 5. Zul. 1./1. 13.	„	2 700,—
Herbig, 91. 98. .	„	2 900,—			
Kann, 89. 99. . .	„	2 900,—			
Perlebach, 86. 99.	„	2 900,—	Caspers, 95. Sept. 07. Juni . . . . 4. Zul. 1./1. 11. 5. „ 1./1. 14.	„	2 550,—
Böhne, 83. 01. . .	„	2 900,—			
Schaller, 83. 02.	„	2 900,—			
Neumann, 87. 02.	„	2 900,—	Lindberg, 89., 07. Aug. . . . 4. Zul. 1./8. 10. 5. „ 1./8. 13.	„	2 633,33
Baas, 88. 02. . .	„	2 900,—			
Bock, 89. 02. . . .	„	2 900,—			
Liebsch, 89. 02. .	„	2 900,—	Uhde, 91. 08. Aug. . . . . 4. Zul. 1./8. 11. 5. „ 1./8. 14.	„	2 500,—
Dörrenberg, 92.	„	2 900,—			
Meinicke, 92. 03. Mai . . . . . 5. Zul. 1./10. 11.	„	2 700,—			
			Osborg, 91. 08. Sept. . . . 4. Zul. 1./9. 11. 5. „ 1./9. 14.	„	2 500,—
Übertrag . . .	ℳ	69 400,—			

455 Schutzmänner, 1550—2200 (5 zu 130),

Wedler, 71.	ℳ	2 200,—	Übertrag . . .	ℳ	15 400,—
Reinecke, 74.		2 200,—	Hestermann, 83. . . .		2 200,—
Carstens, 76.		2 200,—	Kloß, 83.		2 200,—
Dau, 83.		2 200,—	Koch, 83.		2 200,—
Elvers, 83.		2 200,—	Mohwinkel, 83.		2 200,—
Grösch, 83.		2 200,—	Möller, 83.		2 200,—
Hartz, 83.		2 200,—	Orth, 83., Schutzm.-Wachtm.		2 200,—
Übertrag . . .	ℳ	15 400,—	Übertrag . . .	ℳ	28 600,—

ℳ 448 178,33

Übertrag ...	ℳ 28 600,—
Richter, 83.	2 200,—
Schmidt I, 83.	2 200,—
Schmidt II, 83. ...	2 200,—
Schultz I, 83.	2 200,—
Stackmann, 83.....	2 200,—
Struck, 83.	2 200,—
Becker I, 83.	2 200,—
Berlin, 83., Wachtm.	2 200,—
Müller I, 84.....	2 200,—
Witt, 84.	2 200,—
Mose, 86.	2 200,—
Will, 87.	2 200,—
Borghardt, 88., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Zett, 88.....	2 200,—
Trübe, 88.	2 200,—
Heim, 88.....	2 200,—
Braunshausen 88...	2 200,—
Rosenkranz, 89.....	2 200,—
Westermann, 89....	2 200,—
Wiechmann, 89. ...	2 200,—
Schmidt III, 89....	2 200,—
Teichmann, 89., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Reiten, 89.	2 200,—
Krüger, 89.	2 200,—
Sandbrink, 89.....	2 200,—
Grote, 89.	2 200,—
Volker, 89.	2 200,—
Fuhrmann, 89.....	2 200,—
Bolz, 89.	2 200,—
Below, 89.	2 200,—
Galitz, 90.	2 200,—
Jäckel, 90.	2 200,—
Kiesow I, 90.....	2 200,—
Pieper I, 90.....	2 200,—
Pahlmann, 90.....	2 200,—
Zwarg, 91.....	2 200,—
Pfeng, 91.	2 200,—
Kugland, 91.	2 200,—
Meyer I, 91.	2 200,—
Schütt, 92.....	2 200,—
Kelm, 92. Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Kuhlmann I, 92. Krimin.-Schutzm. .	2 200,—
Schultz II, 92.	2 200,—
Kurth, 92.	2 200,—
Ohlenbusch, 92.....	2 200,—
Busch, 92.....	2 200,—
Bock, 92. ..... Sanitätsbeamter .	2 200,—
Middendorf, 93. ...	2 200,—
Übertrag..	ℳ 134 200,—

Übertrag ...	ℳ 134 200,—	ℳ 448 178,33
Wendt, 93. ..... 10 % f. W.	2 200,—	
Warns, 94.	2 200,—	
Winkler, 94., Krimin.-Schutzm. .	2 200,—	
Lampke, 94.	2 200,—	
Sieling, 94.	2 200,—	
Dirksen I, 95. Febr.	2 200,—	
Dollschneider, 95. Mai	2 189,17	
Lilienthal, 95. Juni .	2 178,33	
Westphal, 95. Juni.	2 178,33	
Vogel, 95. Okt.....	2 135,—	
Bödeker, 96. Mai ..	2 070,—	
Böhlke, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 070,—	
Büthe, 96. Mai ...	2 070,—	
Grüning, 96. Mai .	2 070,—	
Kolloge, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 070,—	
Libbe, 96. Mai ...	2 070,—	
Müseler, 96. Mai..	2 070,—	
Pieper, 96. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 070,—	
Reif, 96. Mai	2 070,—	
Rotermund I, 96. Mai Schutzm.-Wachtm.	2 070,—	
Schlegel, 96. Mai .	2 070,—	
Schulze, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 070,—	
Siemens, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 070,—	
Siems, 96. Mai ...	2 070,—	
Steinhoff I, 96. Mai, Krimin.-Schutzm. .	2 070,—	
Stöver, 96. Mai... Gesundheitsaufseher	2 070,—	
Verwohlt, 96. Mai Krimin.-Schutzm. .	2 070,—	
Wiedemann, 96. Mai	2 070,—	
Vollbrandt, 96. Mai Gesundheitsaufseher	2 070,—	
Kühlke, 96. Mai...	2 070,—	
Schmidt IV, 96. Mai	2 070,—	
Ihlbrock, 96. Mai..	2 070,—	
Kastens, 96. Mai ..	2 070,—	
Viehbrock, 96. Mai.	2 070,—	
Behrens, 96. Okt... Krim.-Schutzm. ..	2 070,—	
Bartels, 96. Nov...	2 070,—	
Christoph, 96. Dez..	2 070,—	
Wittenborn, 96. Dez.	2 070,—	
Auffahrt, 97. Febr..	2 070,—	
Wächter, 97. März .	2 070,—	
Meyer II, 97. Apr.	2 070,—	
Übertrag..	ℳ 220 250,83	ℳ 448 178,33

Übertrag...	ℳ 220 250,83
Oberjörg, 97. Apr. Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
v. Hörsten, 97. Mai	2 070,—
Bornemann, 97. Mai Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
Senne, 97. Juni ..	2 070,—
Osterloh, 97. Juni .	2 070,—
Rotermund II, 97. Juni Gesundheitsaufseher	2 070,—
Lippitsch, 97. Dez. . Krimin.-Schutzm. .	2 070,—
Wilksen, 98. März .	2 070,—
Maaß, 98. Mai ...	2 059,17
Steinhoff II, 98. Mai Krimin.-Schutzm. .	2 059,17
Schweinfurth, 98. Mai Krimin.-Schutzm. .	2 059,17
Matthäus, 98. Mai.	2 059,17
Schäfer, 98. Mai ..	2 059,17
Klee, 98. Mai	2 059,17
Frobieter, 98. Mai.	2 059,17
Addicks I, 98. Mai.	2 059,17
Hoffmann, 98. Mai, Schutzm.-Wachtm.	2 059,17
Niemann, 98. Mai .	2 059,17
Tietje, 98. Mai ...	2 059,17
Bohlmann, 98. Juli	2 037,50
Brandt, 98. Juli ..	2 037,50
Battré I, 98. Aug. Schutzm.-Wachtm.	2 026,67
Rabe, 98. Nov. ...	1 994,17
Linder, 98. Dez. Sanitätsbeamter .	1 983,33
Bruns, 99. Febr., Krimin.-Schutzm. .	1 961,67
Kribel, 99. Febr., Schutzm.-Wachtm.	1 961,67
Tewer, 99. März ..	1 950,83
Herbig, 99. Apr. ..	1 940,—
Klodzinski, 99. Mai.	1 940,—
Ellerbrock, 99. Juni	1 940,—
Brinkop, 99. Juli ..	1 940,—
Maß, 99. Juli .. .	1 940,—
Roschen, 99. Juli ..	1 940,—
Pehling, 99. Aug. .	1 940,—
Graffunder, 99. Sept.	1 940,—
Reinking, 99. Okt. Krimin.-Schutzm. .	1 940,—
Lautenschläger, 99. Okt.	1 940,—
Mertins, 99. Okt...	1 940,—
Horn, 99. Okt.....	1 940,—
Sprung, 99. Okt. ..	1 940,—
Däntjer, 99. Okt...	1 940,—
Übertrag...	ℳ 302 575,04

Übertrag...	ℳ 302 575,04	ℳ 448 178,33
Pfeiffer, 99. Okt. Krim.-Schutzm....	1 940,—	
Buerhop, 99. Okt. .	1 940,—	
Schmidt V, 99. Okt.	1 940,—	
Ruth, 99. Okt.....	1 940,—	
Blanke, 99. Okt.... Krimin.-Schutzm. .	1 940,—	
Kanning, 99. Okt...	1 940,—	
Lipmann, 99. Okt. .	1 940,—	
Addicks II, 99. Okt.	1 940,—	
Mögling, 99. Okt. .	1 940,—	
Barkhausen, 99. Ok.	1 940,—	
Sparke, 99. Okt. Schutzm.-Wachtm.	1 940,—	
Brandis, 99. Okt... Krimin.-Schutzm. .	1 940,—	
Krantz, 99. Nov. ..	1 940,—	
Peters, 99. Dez. ..	1 940,—	
Marsitzki, 99. Dez. Sanitätsbeamter .	1 940,—	
Meier III, 99. Dez. Krim.-Schutzm. ..	1 940,—	
Antony, 99. Dez. Krimin.-Schutzm. .	1 940,—	
Folkers, 99. Dez...	1 940,—	
Brünjes I, 00. Febr. Krim.-Schutzm. ..	1 940,—	
Lenz, 00. Febr. ...	1 940,—	
Beier, 00. Apr. ... Schutzm.-Wachtm.	1 940,—	
Wetzel, 00. Apr. ..	1 940,—	
Töpperwien, 00. Mai	1 940,—	
Herzog, 00. Juni Krimin.-Schutzm. .	1 940,—	
Knoop, 00. Juni, Krimin.-Schutzm. .	1 940,—	
Bergmann, 00. Juli	1 940,—	
Meyer IV, 00. Aug.. Sanitätsbeamter .	1 940,—	
Göcke, 00. Okt.....	1 940,—	
Riesener, 01. März	1 940,—	
Dilba, 01. Mai ...	1 929,17	
Müller II, 01. Mai	1 929,17	
Battré II, 01. Mai Schutzm.-Wachtm.	1 929,17	
Kiesow II, 01. Juni	1 918,33	
Heuer, 01. Sept....	1 885,83	
de Vries, 01. Okt. .	1 875,—	
Schröder, 02. Jan..	1 842,50	
Brünjes II, 02. Febr.	1 831,67	
Milkuhn, 02. Febr..	1 831,67	
Grimm, 02. Apr...	1 810,—	
Schmidtlein, 02. Apr.	1 810,—	
Schuchardt, 02. Apr.	1 810,—	
Übertrag...	ℳ 381 237,55	ℳ 448 178,33

Übertrag...	ℳ 381 237,55	
Voigt, 02. Apr. ...	1 810,—	
Bühring, 02. Apr. .	1 810,—	
Blaſe, 02. Apr. ...	1 810,—	
Dörgeloh, 02. Apr..	1 810,—	
Sonnemann, 02. Apr.	1 810,—	
Osmers, 02. Apr. ..	1 810,—	
Priebe, 02. Apr. ...	1 810,—	
Dieſen, 02. Apr....	1 810,—	
Rullhuſen, 02. Apr..	1 810,—	
Timmermann, 02. Apr.	1 810,—	
Eilers, 02. Apr. ...	1 810,—	
Roſe I, 02. Apr....	1 810,—	
Brockmann, 02. Apr.	1 810,—	
Tönjes, 02. Apr. ..	1 810,—	
Wulfers, 02. Apr. .	1 810,—	
Schmütz, 02. Apr. .	1 810,—	
Junge, 02. Apr....	1 810,—	
Wöltje, 02. Apr....	1 810,—	
Abbenſeth, 02. Apr..	1 810,—	
Schumacher, 02. Apr.	1 810,—	
Hilker, 02. Apr. ...	1 810,—	
Becker II, 02. Apr..	1 810,—	
Romkowski I, 02. Apr.	1 810,—	
Sültemeier, 02. Apr.	1 810,—	
Lürßen, 02. Apr. ..	1 810,—	
Lichte, 02. Apr. ...	1 810,—	
Borchers, 02. Apr. .	1 810,—	
Plate, 02. Apr. ...	1 810,—	
Freeſe, 02. Apr....	1 810,—	
Meyer V, 02. Apr.	1 810,—	
Beinecke, 02. Apr...	1 810,—	
Schulz, 02. Apr....	1 810,—	
Klöpfer, 02. Apr. ..	1 810,—	
Warnecke, 02. Apr..	1 810,—	
Hullmann, 02. Apr..	1 810,—	
Kuhlmann 02. Apr.	1 810,—	
Sölter, 02. Apr....	1 810,—	
Rohwer, 02. Apr...	1 810,—	
Imhoff, 02. Apr. ..	1 810,—	
Ellmers, 02. Apr...	1 810,—	
Otte, 02. Apr.	1 810,—	
Falldorf, 02. Apr...	1 810,—	
Starck, 02. Apr. ...	1 810,—	
Bothe, 02. Apr. ...	1 810,—	
Pape, 02. Apr.....	1 810,—	
Willer, 02. Apr.. .	1 810,—	
Arndt, 02. Mai ...	1 810,—	
Hanſen, 02. Juni ..	1 810,—	
Laſarewitz, 02. Juli	1 810,—	
Wagner, 02. Sept..	1 810,—	
Schmidt VI, 02. Sept.	1 810,—	
Landow, 02. Sept.		
Krim.-Schutzm. ..	1 810,—	
Kötter, 02. Okt. ...	1 810,—	
Übertrag...	ℳ 477 167,55	
Übertrag...	ℳ 477 167,55	ℳ 448 178,33
Henke, 02. Okt.....	1 810 —	
Berlin, 02. Okt....		
Krimin.-Schutzm. .	1 810,—	
Schrader, 02. Okt. .	1 810,—	
Röper, 02. Nov....	1 810,—	
König, 02. Dez. ...	1 810,—	
Ackermann, 03. Jan.	1 810,—	
Schipper, 03. März	1 810,—	
Grube, 03. Mai ...	1 810,—	
Rohlf, 03. Mai ...	1 810,—	
Seemann 03. Mai .	1 810,—	
Roſe II, 03 Mai ..	1 810,—	
Sawatzky, 03. Mai.	1 810,—	
Payſan, 03. Mai ..	1 810,—	
Peterſen, 03. Mai .	1 810,—	
Bohnhorſt, 03. Mai	1 810,—	
Rozeboom, 03. Mai	1 810,—	
Dieckmann, 03. Mai	1 810,—	
Schlobohm, 03. Mai	1 810,—	
Ehlers, 03. Mai...	1 810,—	
Zimmermann, 03. Juli	1 810,—	
Seidel, 03. Sept. ..	1 810,—	
Meyer VI, 03. Okt.	1 810,—	
Werner, 03. Nov...	1 810,—	
Engelhardt, 03. Nov.	1 810,—	
Wulf, 04. Febr....	1 810,—	
Knoblich, 04. Apr. .	1 810,—	
Becker III, 04. Mai		
Krimin.-Schutzm. .	1 799,17	
Thormählen, 04. Mai	1 799,17	
Dummer, 04. Juni.	1 788,33	
Leonhard, 04. Juni	1 788,33	
Biermann, 04. Juli	1 777,50	
Stoffers, 04. Aug. .	1 766,67	
Bernett, 04. Okt. ..	1 745,—	
Jazdziewski, 04. Okt.	1 745,—	
Heefchen, 04. Nov. .	1 734,17	
Jipp, 04. Nov.....	1 734,17	
Romkowski II, 04. Nov.	1 734,17	
Allhuſen, 04. Nov. .	1 734,17	
Grube, 04. Nov....	1 734,17	
Bahrs, 04. Dez....	1 723,33	
Hennig, 05. Jan. ..	1 712,50	
Grüllich, 05. Jan. .	1 712,50	
Bautz, 05. Jan. ...	1 712,50	
Koch II, 05. Jan...	1 712,50	
Knüpfer, 05. März.	1 690,83	
Baer, 05. März ...	1 690,83	
Fricke, 05. März ..	1 690,83	
Schaubode, 05. März	1 690,83	
Schedler, 05. Apr. .	1 680,—	
Wellbrock, 05. Apr..	1 680,—	
Küllmer, 05. Apr...	1 680,—	
Kloſtermann, 05. Mai	1 680,—	
Übertrag...	ℳ 569 164,22	ℳ 448 178,33

Übertrag...	ℳ 569 164,22	
Seekamp, 05. Mai .	1 680,—	
Reuter, 05. Juni ..	1 680,—	
Theesen, 05. Juni .	1 680,—	
Bakenhus, 05. Juni	1 680,—	
Pieper II, 05. Juni	1 680,—	
Duckstein, 05. Juni.	1 680,—	
v. Osten, 05. Juli .	1 680,—	
Lührsen, 05. Juli ..	1 680,—	
Meyer VII, 05. Juli	1 680,—	
Nülle, 05. Aug. ...	1 680,—	
Langhorst, 05. Aug.	1 680,—	
Schumacher, 05. Sept.	1 680,—	
Freerichs, 05. Okt. .	1 680,—	
Huntemann, 05. Okt.	1 680,—	
Schröder, 05. Okt. .	1 680,—	
Lippel, 05. Okt. ...	1 680,—	
Lid, 05. Okt.	1 680,—	
Pulow, 05. Okt. ...	1 680,—	
Loose, 05. Dez. ...	1 680,—	
Schnelle, 05. Dez. .	1 680,—	
Hesse, 05. Dez.....	1 680,—	
Hanke, 05. Dez. ...	1 680,—	
Meier, 06. Jan. ...	1 680,—	
Kuhlmann, 06. Jan.	1 680,—	
Weser, 06. Jan....	1 680,—	
Brosazi, 06. Febr..	1 680,—	
Irritier, 06. Febr..	1 680,—	
Backhus, 06. März .	1 680,—	
Frers, 06. März ..	1 680,—	
Rädicker, 06. Apr. .	1 680,—	
Schwerdtfeger, 06. Apr.	1 680,—	
Höppner, 06. Apr. .	1 680,—	
Bernicke, 06. Apr. .	1 680,—	
Thoms, 06. Apr. ..	1 680,—	
Kohrs, 06. Juni ...	1 680,—	
Purnhagen, 06. Juni	1 680,—	
Lux, 06. Juni	1 680,—	
Mahlmann, 06. Juni Gesundheitsaufseher	1 680,—	
Wildhagen, 06. Juni	1 680,—	
Wilkens, 06. Aug. .	1 680,—	
Lampe, 06. Sept. ..	1 680,—	
Düring, 06. Okt. ..	1 680,—	
Willers, 06. Okt. ..	1 680,—	
Hackmann, 06. Okt. .	1 680,—	
Schröder, 06. Okt. .	1 680,—	
Thoben, 06. Okt. ..	1 680,—	
Geisler, 06. Okt. .	1 680,—	
Poske, 06. Okt. ...	1 680,—	
Tesch, 06. Okt.....	1 680,—	
Albrecht, 06. Nov. .	1 680,—	
Wunderlich, 06. Nov.	1 680,—	
Urban, 06. Nov. ..	1 680,—	
Flathmann, 06. Nov.	1 680,—	
Übertrag...	ℳ 658 204,22	
Ratt, 07. Jan.....	1 680,—	
Wenholt, 07. Apr. .	1 680,—	
Jatho, 07. Juni ...	1 658,33	
Osterloh, 07. Juni..	1 658,33	
Leu, 07. Juni	1 658,33	
Eggers, 07. Juni ..	1 658,33	
Weber, 07. Juni...	1 658,33	
Auffarth, 07. Juni .	1 658,33	
Brüggemann, 07. Juni	1 658,33	
Meier, 07. Juni...	1 658,33	
Brüns II, 07. Juni	1 658,33	
van Felten, 07. Juni	1 658,33	
Eden, 07. Juni ...	1 658,33	
Burchardt, 07. Aug.	1 636,67	
Gathmann, 07. Sept.	1 625,83	
Papst, 07. Sept. ..	1 625,83	
Hoffmann, 07. Sept.	1 625,83	
Hegner, 07. Okt....	1 615,—	
Krämer, 07. Okt. ..	1 615,—	
Meyerdierks, 07. Okt.	1 615,—	
Bischof, 07. Okt....	1 615,—	
Lindner, 07. Okt...	1 615,—	
Schormann, 07. Okt.	1 615,—	
Hagemann, 07. Okt.	1 615,—	
Hiller, 07. Okt. ...	1 615,—	
Pöhler, 07. Okt....	1 615,—	
Heindorf, 07. Okt. .	1 615,—	
Grochowski, 07. Okt.	1 615,—	
Hartrich, 07. Okt...	1 615,—	
Mathyssek, 07. Nov.	1 604,17	
Krieg, 07. Dez. ...	1 593,33	
Cordes, 08. Jan. ..	1 582,50	
Adler, 08. März ..	1 560,83	
Hülshorst, 08. März	1 560,83	
Falkenhagen, 08. Apr.	1 550,—	
Jödicke, 08. Apr. ..	1 550,—	
Schmidt, 08. Mai .	1 550,—	
Gebert, 08. Juni ..	1 550,—	
Lahmann, 08. Juni.	1 550,—	
Meier, 08. Juni...	1 550,—	
Gilster, 08. Juli...	1 550,—	
Pommerenig, 08. Juli	1 550,—	
Genseke, 08. Aug...	1 550,—	
Wetteborn, 08. Sept.	1 550,—	
Röder, 08. Okt. ...	1 550,—	
Siemer III, 08. Okt.	1 550,—	
Siemer II, 08. Okt.	1 550,—	
Willms, 08. Okt. ..	1 550,—	
Wieting, 08. Okt...	1 550,—	
Junge, 08. Okt. ...	1 550,—	
Bergmann, 08. Okt.	1 550,—	
Flörke, 08. Okt. ...	1 550,—	
Böversen, 08. Okt. .	1 550,—	
Tholen, 08. Okt. ..	1 550,—	
Übertrag...	ℳ 744 601,67	ℳ 448 178,33

Übertrag...	ℳ 744 601,67	Übertrag... ℳ 781 801,67	ℳ 448 178,33
Noch, 08. Okt.	1 550,—	Voß, 09. Juni .... 1 550,—	
Heins, 08. Okt. ...	1 550,—	Schulz, 09. Juni .. 1 550,—	
Mundhenke, 08. Okt.	1 550,—	Wachmann, 09. Juni 1 550,—	
Zschernitz, 08. Okt..	1 550,—	Barz, 09. Juni ... 1 550,—	
Wallert, 08. Okt. ..	1 550,—	Dannhoff, 09. Juni 1 550,—	
Ullrich, 08. Okt....	1 550,—	Kühn, 09. Juni ... 1 550,—	
Orchowski, 08. Okt.	1 550,—	Krebs, 09. Juli ... 1 550,—	
Klude, 08. Okt. ...	1 550,—	Bandows, 09. Juli . 1 550,—	
Fischer, 08. Okt....	1 550,—	Meyer, 09. Juli ... 1 550,—	
Müller, 08. Okt. ..	1 550,—	Söller, 09. Juli ... 1 550,—	
Beelitz, 08. Okt. ...	1 550,—	Bosse, 09. Juli.... 1 550,—	
Löwe, 08. Okt.	1 550,—	Würmann, 09. Juli 1 550,—	
Reiß, 08. Okt.	1 550,—	Kauffmann, 09. Juli 1 550,—	
Lindemann, 08. Okt.	1 550,—	Röhrs, 09. Juli ... 1 550,—	
Stumper, 08. Nov..	1 550,—	Bremer, 09. Juli .. 1 550,—	
Meyer, 08. Nov. ..	1 550,—	Meyer, 09. Aug.... 1 550,—	
Feuersenger, 08. Dez.	1 550,—	Adomeit, 09. Aug. . 1 550,—	
Brandt, 09. Febr. .	1 550,—	Holz, 09. Aug..... 1 550,—	
Dücker, 09. Mai...	1 550,—	Eiternick, 09. Sept.. 1 550,—	
Lange, 09. Mai ...	1 550,—	Stunk, 09. Nov.... 1 550,—	
Mecke, 09. Mai ...	1 550,—	Gerken, 09. Nov. .. 1 550,—	
Rente, 09. Juni ...	1 550,—	Suhrkamp, 09. Dez. 1 550,—	
Nietzold, 09. Juni .	1 550,—	Jürgens, 09. Dez... 1 550,—	
Krause, 09. Juni ..	1 550,—	12 N. N. ..... 18 600,—	„ 836 051,67
Übertrag...	ℳ 781 801,67		
2 Nachtwächter zu 900			„ 1 800,—
Zulage für Polizeiwachtmeister Berlin			„ 300,—
Zulage für 13 Schutzmannswachtmeister			„ 3 900,—
Zulage für 33 Kriminalschutzmänner			„ 9 900,—
Zulage für 4 Gesundheitsaufseher (Medizinalamt)			„ 1 200,—
Zulage für 4 Sanitätsbeamte (Zollausschlußgebiet)			„ 400,—
5 Parkwächter, 1200—1400 (2 zu 100, je nach 3 Jahren)			
Rusche, 87.	ℳ 1 400,—	Übertrag... ℳ 4 200,—	
Schwerdtfeger, 88.	„ 1 400,—	Jaszerowski, 06.	
Heß, 95.	„ 1 400,—	März . „ 1 300,—	
Übertrag...	ℳ 4 200,—	Hielscher, 07. Juni „ 1 283,33	„ 6 783,33
7 Feldhüter, 1200—1400 (2 zu 100, je nach 3 Jahren)			
Niestädt, 91. ...	ℳ 1 400,—	Übertrag... ℳ 5 600,—	
Wendt, 02.	„ 1 400,—	Sievers, 06. Okt. „ 1 300,—	
Kersten, 02.	„ 1 400,—	Wüst, 07. Juni . „ 1 283,33	
Thormählen, 02.	„ 1 400,—	Reins, 08. Nov. „ 1 200,—	„ 9 383,33
Übertrag...	ℳ 5 600,—		

54 Schreiber:

Bolte, geb. 62., ang. 93. ...	ℳ 2 000	Übertrag... ℳ 19 100	
Herwig, geb. 76., ang. 99...	„ 1 900	Grube, geb. 75., ang. 02....	„ 1 700
Moritz, geb. 84., ang. 99. ..	„ 1 500	Zincke, geb. 77., ang. 02. ...	„ 1 600
Niemann, geb 75., ang. 00.	„ 1 800	Steinfeldt, geb. 86., ang. 03.	„ 1 300
Lohmann, geb. 70., ang. 01.	„ 1 700	Mahlstedt, geb. 78., ang. 03.	„ 1 700
Böhme, geb. 84., ang. 01. ..	„ 1 500	Popken, geb. 85., ang. 04...	„ 1 300
Garms, geb. 79., ang. 02. ..	„ 1 600	Lorenz, geb. 83., ang. 04. ...	„ 1 400
Samland, geb. 84., ang. 02.	„ 1 500	Falk, geb. 89., ang. 05.	„ 900
Warnken, geb. 87., ang. 02.	„ 1 200	Hilfers, geb. 84., ang. 05. ..	„ 1 500
Burhorn, geb. 83., ang. 02..	„ 1 500	Meyer, geb. 73., ang. 05....	„ 1 500
Meyer, geb. 85., ang. 02....	„ 1 400	Emken, geb. 82., ang. 05....	„ 1 500
Schröder, geb. 83., ang. 02..	„ 1 500	Rotermund, geb. 82., ang. 05.	„ 1 500
Übertrag...	ℳ 19 100	Übertrag... ℳ 35 000	„

Übertrag... ℳ 1 317 896,66

Übertrag . . . ℳ 1 317 896,66

Übertrag . . .	ℳ 35 000		Übertrag . . .	ℳ 51 300	
Hurrelmeyer, geb. 90., ang. 06.	„ 900		Bantje, geb. 95., ang. 09.	„ 400	
Kann, geb. 91., ang. 06.	„ 800		Meyerrieks, geb. 82., ang. 09.	„ 1 300	
Schipper, geb. 84., ang. 06.	„ 1 500		Janke, geb. 87., ang. 09.	„ 1 100	
Feuß, geb. 83., ang. 07.	„ 1 500		Heinemann, geb. 90., ang. 09.	„ 800	
Hundt, geb. 85., ang. 07.	„ 1 300		Willig, geb. 91., ang. 09.	„ 800	
Castens, geb. 81., ang. 07.	„ 1 400		Ehlers, geb. 91., ang. 09.	„ 700	
Tegeler, geb. 92., ang. 07.	„ 700		Lührs, geb. 94., ang. 09.	„ 400	
Hochstein, geb. 82., ang. 08.	„ 1 100		Eberhardt, geb. 95., ang. 09.	„ 400	
Grube, geb. 89., ang. 08.	„ 900		Dreblow, geb. 95., ang. 09.	„ 400	
Leydecker, W., geb. 91., ang. 08.	„ 800		Schröder, geb. 87., ang. 09.	„ 1 100	
Leydecker, J., geb. 86., ang. 08.	„ 1 200		Kassen, geb. 90., ang. 09.	„ 900	
Bölsdorff, geb. 85., ang. 08.	„ 1 300		Tumbrink, geb. 91, ang. 09.	„ 800	
Lürßen, geb. 91., ang. 08.	„ 800		Harde, geb. 93., ang. 09.	„ 600	
Schmidt, G., geb. 91., ang. 08.	„ 700		Korupkat, geb. 85., ang. 09.	„ 1 400	
Thielker, geb. 84., ang. 08.	„ 1 400		1 N. N.	„ 800	
Übertrag . . .	ℳ 51 300		1 N. N.	„ 400	„ 63 600,—

Außerordentliche Schreibhilfe . . . . . „ 5 903,34

22 Schreiber für die Meldebureaus der Distrikte:

Böse, geb. 81., ang. 98.	ℳ 1 600		Übertrag . . .	ℳ 15 000	
Frese, geb. 80., ang. 99.	„ 1 700		Eckwerth, geb. 86., ang. 06.	„ 1 300	
Seeger, geb. 84., ang. 02.	„ 1 500		Thiemann, geb. 88., ang. 06.	„ 1 000	
Stüren, geb. 80., ang. 02.	„ 1 600		Lücke, geb. 89., ang. 07.	„ 900	
Rabe, geb. 81., ang. 03.	„ 1 500		Lindenberg, geb. 88., ang. 07.	„ 1 000	
Werz, geb. 86., ang. 04.	„ 1 300		Remmert, geb. 86., ang. 07.	„ 1 200	
Timmermann, geb. 88., ang. 04.	„ 1 000		Römermann, geb. 91., ang. 08.	„ 800	
Schmidt, geb. 84., ang. 05.	„ 1 300		Iggena, geb. 58., ang. 08.	„ 1 000	
Meyer, geb. 89., ang. 06.	„ 1 000		Rohde, geb. 84., ang. 08.	„ 1 100	
Benndorf, geb. 86., ang. 06.	„ 1 100		Meyer, geb. 93., ang. 09.	„ 500	
Schwiebert, geb. 84., ang. 06.	„ 1 400		Girut, geb. 89., ang. 08.	„ 900	
Übertrag . . .	ℳ 15 000		N. N.	„ 800	„ 25 500,—

ℳ 1 412 900,—

B. Baupolizei.

Regierungsassessor Dr. Gosselke, 08. Aug., 5000—7500 (4 zu 625)		ℳ	5 000,—
Baupolizei-Inspektor Hotzen, 99. Okt., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		„	8 000,—
Baumeister Strauß, 01. Mai	4000—7000	„	5 750,—
„ Heintz, 02. Aug.	(5 zu 600)	„	5 200,—
„ Beuttenmüller, 05. Okt.		„	4 600,—
Bureauvorsteher Vetterling, 04. Apr., 2400—4200 (5 zu 360)		„	3 120,—
Kanzlist Dannenberg, 02. Apr.		„	2 500,—
„ N. N.	1900—3400 (5 zu 300)	„	1 900,—
„ N. N.		„	1 900,—

5 Kanzleigehilfen, 1700—2650 (5 zu 190)

Mannier, 06. Juni	ℳ 1 890,—				
Meyer, 07. Mai	„ 1 874,17		Übertrag . . .	ℳ 5 464,17	
Müller, 08. Okt.	„ 1 700,—		Barth, 08. Okt.	„ 1 700,—	
Übertrag . . .	ℳ 5 464,17		Hagemann, 09. Juni	„ 1 700,—	„ 8 864,17

8 Bauaufseher, 2200—3900 (5 zu 340)

Gewecke, 92.	ℳ 3 900,—		Übertrag . .	ℳ 14 495,—	
Gatzemeyer, 93.	„ 3 900,—		Petermann, 02. Juli	„ 2 880,—	
Heinemann, 97. Okt.	„ 3 560,—		Specht, 04. Mai . .	„ 2 851,67	
Husheer, 01. Juli	„ 3 135,—		Düßmann, 07. Mai	„ 2 511,67	
Übertrag . . .	ℳ 14 495,—		Dorer, 09. Juni .	„ 2 200,—	„ 24 938,34

Baukontrolleur Meyer, 09. Nov.	2000—3000 (5 zu 200) . .	„	2 000,—
„ Seiler, 09. Nov.		„	2 000,—
Bauaufsehergehilfe Laube, 09. Juni, 1400—1600 (2 zu 100 je nach 3 Jahren)		„	1 400,—
		Übertrag . . .	ℳ 77 172,51

Übertrag ... ℳ 77 172,51

13 Schreiber:

Böhm, geb. 85., ang. 04. ...	ℳ 1 300	Übertrag ...	ℳ 6 700
Rodenburg, geb. 92., ang. 06. .	„ 800	Soltwedel, geb. 86., ang. 08. .	„ 1 300
Schultz, geb. 87., ang. 07. . .	„ 1 200	Schulz geb. 87., ang. 08. ...	„ 1 300
Heine, geb. 90., ang. 07. ...	„ 1 000	Vogeler, geb. 85., ang. 09. ..	„ 1 200
Breden, geb. 88., ang. 08. ..	„ 1 200	Jolas, geb. 84., ang. 09. ...	„ 1 300
Wegener, geb. 87., ang. 08. .	„ 1 200	Hagemann, geb. 83., ang. 09. .	„ 1 300
Übertrag ...	ℳ 6 700	2 N. N.	„ 2 400

„ 15 500,—

Außerordentliche Schreibhilfe ..... „ 3 327,49

ℳ 96 000,—

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Bureaukosten	ℳ	52 199,—	ℳ	58 000,—
2) Polizeiausgaben	„	54 770,—	„	75 000,—
3) Versicherungsbeiträge	„	674,—	„	800,—
4) Baggerung für Badeanstalten	„	6 923,—	„	14 500,—
5) Medizinalamt	„	29 448,—	„	34 000,—
6) Impfwesen	„	4 235,—	„	5 700,—
7) Unterstützung Fremder	„	175 429,—	„	190 000,—
8) Körrigenden	„	19 020,—	„	20 000,—
9) Zur Verfügung der Direktion	„	1 290,—	„	2 000,—
10) Gratifikationsfonds für besondere Leistungen im Kriminalpolizeidienst	„	5 000,—	„	5 000,—
11) Ausgabe nach §§ 10 und 23 des Bauunfallversicherungsgesetzes, nach § 27 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- u. Forstwirtschaft u. nach §§ 155 u. 162 des Seeunfallversicherungsgesetzes v. 30. 6. 00.	ℳ	971	„	1 500,—
12) Fahrräder u. deren Unterhaltung	„	3 692	„	3 000,—
13) Zentraluhrenanlage	„	3 576	„	4 100,—
14) Miete für Distriktsbureaus ..... ℳ 8000 Abzusetzen für vermietete Wohnungen „ 1000	„	5 358	„	7 000,—
15) Fähre nach Woltmershausen	„	28 400	„	28 900,—
16) Vergütung der Auslagen der Mitglieder des Stadtausschusses bei Besichtigung von Schenkwirtschaften 400, Inventar für Distriktsbureaus 2625, Schreibmaschinen 500, Stehpostentelephon Nordstraße-Bureau IV 350, desgleichen Sögestraße-Nebenwache Bureau VI 200, Telephon Nebenwache Bureau VI-Feuerwehr 460, Revolver 1000			„	5 600,—
			ℳ	455 100,—

III. Ruhegehalte der Nachtwächter .... „ 1 000,—

dazu I A ... „ 1 412 900

I B ... „ 96 000 „ 1 508 900,—

ℳ 1 965 000,—

09: ℳ 1 858 900.

II 2—6, 7—8, 9—13 unter sich sind übertragbar.
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 19 937.

Ruhegehaltsempfänger:

Oberpolizeikommissär Göllner	ℳ 1 385,—	Polizeiwachtmeister Eickhoff	ℳ 2 000,—
Polizeikommissär Schlotterhausen	„ 3 360,—	„ Schmidt	„ 2 700,—
„ Meier	„ 3 360,—	Kriminalwachtmeister Meyer	„ 2 000,—
„ Liebscher	„ 2 815,20	„ Egbers	„ 2 320,—
Kanzlist Heims bis einschl. 15. 5. 12. ..	„ 840,—	Kriminalschutzmann Fischer	„ 1 320,—
Polizeiwachtmeister Bitter	„ 1 920,—	Schutzmann Kern	„ 1 000,—
„ Ricking	„ 1 728,—	„ Hermes	„ 528,—
„ Möllenberg	„ 1 591,—	„ Bädeker	„ 1 000,—
„ Rosenthal	„ 2 000,—	„ Braunshausen	„ 772,80

Schutzmann	Böneke	ℳ	1 332,—
„	Kellenberg	„	900,—
„	Dirks	„	588,—
„	Otto	„	684,—
„	Kammann	„	684,—
„	Tausch	„	684,—
„	Suchy	„	684,—
„	Jordan	„	1 053,—
„	Wassermann	„	1 053,—
„	Schaller	„	540,—
„	Heinemann	„	718,20
„	Grote I	„	1 560,—
„	Damaschke	„	1 137,50
„	Leydecker	„	1 482,—
„	Mahnke	„	975,—
Schutzmann	Kramer bis 31. 10. 10.	ℳ	636,—
„	Helms	„	636,—
„	Oetken	„	718,20
„	Blume	„	878,40
„	Dittmann	„	878,40
„	Brünjes	„	1 496,—
„	Genée	„	952,20
„	Frede	„	1 144,—
„	Iggena	„	1 672,—
„	Balke	„	1 584,—
„	Benseler	„	1 760,—
„	Ebermann	„	1 760,—
„	Brockmann	„	1 584,—
„	Lampe	„	1 760,—
Feldhüter	Engelhardt bis 31. 1. 12.	„	480,—

№ 65. Polizeihaus.

I. Gehalte u. Löhne:

Hausmeister Schippert, 02. Sept., 1400—2000 (5 zu 120), fr. W., F. u. L.	ℳ	1 640
Maschinist Börth, 08. Okt., 1800—2600 (5 zu 160), 15 % f. W., F. u. L.	„	1 800
Löhne	„	24 184
	ℳ	27 624

II. Sachliche Ausgaben:

1) Mobiliar	ℳ	12 300
2) Heizung	„	18 000
3) Erleuchtung	„	16 000
4) Reinigung	„	5 600
5) Verschiedenes	„	5 300
	ℳ	57 200
Dazu I. . .	„	27 624
	ℳ	84 824

09: ℳ 85 550.

I. Löhne: Gehülfe des Hausmeisters 1560, Gehülfe des Maschinisten 1560, Heizer 1456, 2 Fahrstuhlführer 2704, 2 Telephonistinnen 1740, 2 Heizer für 8½ Wintermonate 1734, dieselben für Sonntagsdienst 280, Aufsichtsfrau und 29 Reinmachefrauen 13 150. Es werden 1000 mehr beantragt, weil die Löhne der Gehülfen des Hausmeisters und des Maschinisten, des Heizers, der Fahrstuhlführer und der Telephonistinnen zu erhöhen sind.

II. 1. Polizeidirektion, Hauptkanzlei 3500, Versicherungsabtlg. 250, Kriminalabtlg. 1800, Armenpflege 2200; für Kartenschränke, Pulte, Kleiderschränke, Pultböcke, Pultaufsätze, Fußtritte u. Reolen. Unterhaltung, Reparaturen u. unvorgesehene Anschaffungen 4550.

II. 2. Kann um 6000 ermäßigt werden.

II. 3. Desgl. um 5000.

II. 4. Fensterreinigung 1200, Reinigungsmaterialien 4400.

II 5. Telephongebühren 1520, Versicherung des Hauspersonals 1450, Ersatzteile für die Reparaturwerkstatt (auch Telephon, Telephonschrank, Glocken 2c.) 700, 10 Normaluhren 700, Gardinen 360, Verschiedenes, wie Schneefegen, Litewka für die Fahrstuhlführer, Dienstmützen 2c. 570. An Telephongebühren werden 440 mehr erbeten, zur Herstellung mehrerer neuer Anschlüsse, die für einige Dienststellen erforderlich sind. Der für die Reparaturwerkstatt erbetene Posten ist erhöht, weil für die Fahrstühle neue Seile beschafft werden müssen. Die Normaluhren werden für die Sitzungssäle und größeren Kanzleien erbeten. Um die Zuggardinen in den eizelnen Bureaus einer Reinigung unterziehen zu können, werden Ersatzstücke beantragt.

II. 1—5 sind übertragbar.

№ 66. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

A. Straßenreinigung und Müllabfuhr.

I. Gehalte, Löhne 2c.

Inspektor Freytag, 00. Okt., 3600—5200 (1 zu 400, 4 zu 300), 10 % f. W.	ℳ	4 600,—
Buchhalter Kortmann, 03. Febr., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500,—
Übertrag . . .	ℳ	7 100,—

Übertrag ...	ℳ	7 100,—
Schirrmeister Matthes, 02. Mai, 1900—2800 (5 zu 180), 10 % f. W.	„	2 260,—
Oberaufseher Bülow, 08. Dez., 1900—2800 (5 zu 180), 10 % f. W.	„	1 900,—
Materialienverwalter Kracke, 04. Juli, 1550—2200 (5 zu 130)	„	1 777,50
Aufseher Kügler, 03. März } 1550—2200 (5 zu 130),	„	1 810,—
„ Ellmers, 03. März } 10 % f. W.	„	1 810,—
„ Flügge, 04. Jan., 1550—2200 (5 zu 130)	„	1 810,—
„ Bauschke, 04. Juli } 1550—2200 (5 zu 130),	„	1 777,50
„ Burhop, 04. Sept. } 10 % f. W.	„	1 755,83
„ Isenbeck, 07. Mai, 1550—2200 (5 zu 130)	„	1 669,17
2 Schreiber: Hildebrandt, geb. 80., ang. 04., 1500, Küker, geb. 78., ang. 07., 1500	„	3 000,—
Tierarzt	„	990,—
8 Handwerker	„	12 532,—
95 Fahrer	„	128 336,—
18 Vorarbeiter und 136 Arbeiter	„	183 716,—
Aufsicht bei der Straßenbesprengung	„	720,—
Aufsicht auf den Abladeplätzen	„	1400,—
Hilfsfuhren bei der Straßenbesprengung	„	15 000,—
Sonstige Hilfsarbeiter	„	2 636,—
*Ruhelohnkasse, Kranken- und Invalidenversicherung	„	13 000,—
Zur Verfügung der Deputation	„	1 000,—
	ℳ	386 000,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 637,50.

II. Sachliche Ausgaben:

Laufende Ausgaben:	1908		
1) Bekleidung	ℳ	10 084	ℳ 13 340,—
2) Unterhalt und Ersatz der Pferde 2c.	„	92 681	„ 111 000,—
3) Unterhalt der Werkstätten (Hufbeschlag)	„	8 797	„ 9 500,—
4) Unterhalt und Ergänzung der Fahrzeuge u. Arbeitsgeräte	„	19 944	„ 22 000,—
5) Bureaubedarf	„	1 550	„ 2 000,—
6) Feuerung und Beleuchtung	„	4 129	„ 5 000,—
7) Miete u. Unterhalt der Abladeplätze einschl. der Zufuhrwege	„	2 081	„ 3 000,—
8) Reinigung der öffentlichen Bedürfnisanstalten, Staubschutzmittel	„	2 692	„ 4 000,—
9) Schneeabfuhr	„	4 772	„ 10 000,—
10) Verschiedenes	„	1 818	„ 1 510,—
			ℳ 181 350,—

III. Einmalige Ausgaben:

1) 1 Sandstreuwagen	ℳ	1 250,—
2) 1 Straßenwaschmaschine	„	3 000,—
3) 5 Pferde (Belgier à 1500)	„	7 500,—
4) 5 Müllabfuhrwagen à 1200	„	6 000,—
	ℳ	17 750,—
Dazu I. und II.	„	567 350,—
	ℳ	585 100,—

B. Gefangenentransport.

I. Laufende Ausgaben:

1) 4 Fahrer einschl. Versicherung	ℳ	2930	ℳ	6 000,—
2) Bekleidung		—	„	240,—
3) Unterhalt u. Ersatz der Pferde	„	2867	„	5 400,—
4) Unterhalt der Geschirre u. Wagen, Schmier- u. Reinigungsmaterial, Verschiedenes	„	880	„	1 240,—
			ℳ	12 880,—

II. Einmalige Ausgaben:

1) 1 Gefangenwagen einschl. Reserveteile	ℳ	1 370,—
2) 1 Paar zweisp. Kummetgeschirre	„	250,—
3) 2 wollene, 2 wasserdichte Pferdedecken	„	75,—
4) 2 Pferde	„	2 700,—
5) Erste Bekleidung für 1 Fahrer	„	75,—
	ℳ	4 470,—
Dazu I	„	12 880,—
	ℳ	17 350,—

C. Fäkalienabfuhr.

Tonnenwechsel in Staatsgebäuden	ℳ	1567	ℳ	750,—
Summa C			ℳ	750,—
Dazu A			„	585 100,—
„ B			„	17 350,—
Zusammen			ℳ	603 200,—

09: ℳ 568 900.

A II. 1—10, A III. 1—4, B I. 1—4 u. II. 1—5 sind untereinander übertragbar.

Der Erlös verkaufter Pferde wird als abzusetzende Einnahme gebucht.

Zu A I. Nachdem in 09. die erforderlichen Neubauten ausgeführt, 5 Müllabfuhr- u. 3 Sprengwagen neu beschafft sind, werden die zur Bedienung u. Bespannung der Fahrzeuge erforderlichen 5 Fahrer u. 5 Pferde erbeten.

Entsprechend der Erweiterung des bebauten Stadtgebiets (namentlich für die Bahnhofs-, Schwachhauser- u. Gröpelinger-Vorstadt) sind Löhne für 1 Vorarbeiter u. 6 Arbeiter mehr in Ansatz gebracht.

Auch für Hilfsfuhren bei der Straßenbesprengung sind 2000 mehr eingestellt; es ist dringend notwendig, daß die im Frei- u. Holzhafengebiet belegenen Straßenzüge regelmäßig besprengt, ebenso muß in der Bahnhofs- und Parkvorstadt 1 Sprengwagen mehr eingestellt werden.

Beiträge zur Ruhelohnkasse, Kranken- u. Invalidenversicherung sind 2000 mehr eingestellt. Die Tiefbauberufsgenossenschaft hat im Laufe des letzten Jahres die Gefahrenziffer für das diesseitige Personal von 2,5 auf 2,8 erhöht, auch sind infolge Vermehrung der Kopfstärke u. Erhöhung der Löhne etwa 1000 Beiträge staatsseitig mehr zu entrichten.

Zu II 1—10. Die Pos. erhöhen sich infolge Mehrung der Kopfstärke um 12 Mann u. 5 Pferde, auch sind die Preise für Fourage — namentlich für Heu — derartig gestiegen, daß als Einheitssatz der Unterhaltungskosten pro Jahr u. Pferd 25 mehr erforderlich sind.

Zu III. Im gesamten Stadtgebiet sind z. Z. 44 488 qm Holz-, Asphalt- u. Zementpflaster vorhanden, gegen das Vorjahr mehr 14 963 qm. Da außerdem mit dem Verlegen von Asphaltpflaster in verstärktem Maße fortgefahren werden soll, müssen zum Waschen u. Bestreuen 1 Waschmaschine u. 1 Sandstreuwagen beschafft werden.

5 Pferde sind zur Bespannung der im vorigen Jahre beschafften 5 Müllwagen erforderlich.

Weitere 5 Müllabfuhrwagen müssen beschafft werden, weil bei dem Wachstum der Stadt mit einer weiteren Vermehrung der Abfuhrreviere gerechnet werden muß.

Zu B I u. II. Die vorhandenen 2 Gefangenwagen genügen dem Bedürfnis nicht, es sind Tage vorgekommen, an denen mehr als 60 Arrestanten zu befördern waren. Die Gesamtzahl der beförderten Personen betrug

a. in der Zeit v. 16. Jul. 08. b. 31. März 09: 6 861 Personen,
b. „ „ „ „ 1. Apr. 09. „ 31. Okt. 09.: 4 402 „
zus. 11 263 Personen

oder im Durchschnitt pro Monat 776 Personen. Auch hat die Direktion der Feuerwehr mit Genehmigung der Löschdeputation gebeten, sie von der Beförderung solcher Gefangenen zu befreien, welche vorübergehend in der Irrenanstalt in Ellen interniert waren u. nach erfolgter Heilung in die Strafanstalt Oslebshausen oder das Untersuchungsgefängnis überführt werden müssen. Derartige Gefangene sollen in Zukunft nicht mehr durch den Krankenwagen der Feuerwehr, sondern durch einen Gefangenwagen befördert werden. Ferner ist damit zu rechnen, daß die vorhandenen Wagen zur Erneuerung des Anstrichs, größerer Reparaturen wegen usw. längere Zeit außer Dienst zu stellen sein werden. Aus allen diesen Gründen wird die Indienststellung eines dritten Gefangenwagens beantragt u. die Mittel erbeten.

№ 67. Feuerwehr.

I. Gehalte:

Branddirektor Baur, 08. März, 6000—8000 (2 zu 1000)	10 % f. W.	ℳ	6 000,—
Brandinspektor Mellmann, 06. Aug., 4000—5500 (5 zu 300)	10 % f. W.	„	4 300,—
Brandmeister Leopold, 07. Jan.	3300—4800 (5 zu 300)	„	3 600,—
Brandmeister Müller, 07. Okt.	3300—4800 (5 zu 300)	„	3 450,—
Brandmeister Hildebrand, 08. Mai	3300—4800 (5 zu 300)	„	3 300,—
Telegraphen-Ingenieur Mittler, 07. Nov.	3300—4800 (5 zu 300)	„	3 425,—
Zahlmeister Siebert, 94., 1900—3400 (5 zu 300)		„	3 400,—
Feldwebel Engel, 03. Jan., 2000—3100 (5 zu 220), 10 % f. W.		„	2 440,—
Obermaschinist Wetter, 92., 2000—2700 (5 zu 140), 10 % f. W.		„	2 700,—
Telegraphenmechaniker Wiese, 01. Mai 16., 1800—2700 (5 zu 180)		„	2 325,—
Mechanikergehilfe Mehler, 06. Nov.		„	1 700,—
Telegraphenaufseher Wanke, 02. Okt., 1700—2200 (5 zu 100)		„	1 900,—
29 Oberfeuermänner, 1700—2200 (5 zu 100),			
Delicat, 92.		„	2 200,—
Kammeier, 95. Okt., 10 % f. W.		„	2 150,—
Hagen, 98. Apr.		„	2 100,—
Oetjen, 98. Aug.		„	2 066,67
Köhn, 98. Okt.		„	2 050,—
Liepermann, 99. Aug.		„	2 000,—
Stasing, 00. Juli		„	2 000,—
Wedekin, 01. Jan.	10 % f. W.	„	2 000,—
Meyer, 01. Febr.	10 % f. W.	„	2 000,—
Harms, 01. Okt.		„	1 950,—
Umstädter, 02. Apr.		„	1 900,—
Herbig, 02. Jan.		„	1 925,—
Lakmann, 02. Jan.		„	1 925,—
Schierloh, 02. Apr.		„	1 900,—
Born, 02. Apr.		„	1 900,—
Thiele, 02. Apr.		„	1 900,—
Engelke, 02. Juni		„	1 900,—
Koch, 02. Nov.		„	1 900,—
Klose, 03. Juni, 10 % f. W.		„	1 900,—
Debbe, 06. Mai		„	1 800,—
Brinkmann, 06. Juni		„	1 800,—
Voigt, 06. Juni		„	1 800,—
Köstens, 06. Juni		„	1 800,—
Berghauer, 08. Apr.		„	1 700,—
Steenwerth, 08. Aug.		„	1 700,—
Schütte, 08. Aug.		„	1 700,—
Horstmann, 08. Aug.		„	1 700,—
Oetken, 08. Dez.		„	1 700,—
Schwarz, 09. Apr.		„	1 700,—

169 Feuermänner, 1400—1850 (5 zu 90),

Rickels, 82.		ℳ	1 850,—
Roßberg, 82.		„	1 850,—
Drewes I, 83.		„	1 850,—
Pohlmann, 83.		„	1 850,—
Maka, 83.		„	1 850,—
Winter, 84.		„	1 850,—
Möhring, 85.		„	1 850,—
Übertrag		ℳ	12 950,—
Übertrag		ℳ	12 950,—
Lülfs, 88.		„	1 850,—
Bollmann, 88.		„	1 850,—
Dieckhoff, 88.		„	1 850,—
Eichner, 88.		„	1 850,—
Lüdeker, 89.		„	1 850,—
Borcherding, 89.		„	1 850,—
Übertrag		ℳ	24 050,—

Übertrag ... ℳ 93 606,67

Übertrag ℳ 24 050,—

Dicks, 89.	„	1 850,—
Dohrmann, 89.	„	1 850,—
Michaelis I, 90.	„	1 850,—
Krug, 91.	„	1 850,—
Marx, 91.	„	1 850,—
Heuser, 91.	„	1 850,—
Gotthardt, 92.	„	1 850,—
Lammert I, 92.	„	1 850,—
Lieken, 93.	„	1 850,—
Türk, 94.	„	1 850,—
Janssen, 95. Juli	„	1 827,50
Hilken, 95. Okt.	„	1 805,—
Zabel, 95. Okt.	„	1 805,—
Tiedeken, 96. Jan.	„	1 782,50
Lammert II, 96. Okt.	„	1 760,—
Bock, 97. Jan.	„	1 760,—
Buhrmester, 97. Jan.	„	1 760,—
Thadewald, 97 Okt.	„	1 760,—
Möller, 97. Okt.	„	1 760,—
Mehler, 97. Nov.	„	1 760,—
Nauck, 98. Febr.	„	1 760,—
Porath, 98. März	„	1 760,—
v. Aschwege, 98. Apr.	„	1 760,—
Oetjen, 98. Apr.	„	1 760,—
Priemel, 98. Mai	„	1 752,50
Wiechmann I, 98. Juli	„	1 737,50
Liebenow, 98. Aug.	„	1 730,—
Rohlfs I, 98. Aug.	„	1 730,—
Dymalski, 98. Aug.	„	1 730,—
Behrens I, 98. Okt.	„	1 715,—
Beukenstein, 98. Okt.	„	1 715,—
Zinkgraf, 98. Okt.	„	1 715,—
Behrmann, 99. Apr.	„	1 670,—
Behrens II, 99. Apr.	„	1 670,—
Lepinat, 99. Apr.	„	1 670,—
Sertroh, 99. Apr.	„	1 670,—
Heidrich, 99. Aug.	„	1 670,—
Reißenweber, 99. Aug.	„	1 670,—
Rahmel, 99. Aug.	„	1 670,—
Törber, 99. Aug.	„	1 670,—
Pfannenschmidt, 99. Aug.	„	1 670,—
Jack, 99. Aug.	„	1 670,—
Bergfeld, 99. Aug.	„	1 670,—
Schumacher, 99. Aug.	„	1 670,—
Straube, 99. Aug.	„	1 670,—
Rustedt, 99. Aug.	„	1 670,—
Hansemann, 99. Aug.	„	1 670,—
Wittig, 99. Aug.	„	1 670,—
Hüsemann, 99. Sept.	„	1 670,—
Meyer III, 99. Okt.	„	1 670,—
Spitalny, 99. Okt.	„	1 670,—
Vollmer, 99. Nov.	„	1 670,—
Köller, 99. Nov.	„	1 670,—
Schwarz II, 99. Nov.	„	1 670,—
Günther, 00. Juli	„	1 670,—
Weber, 01. Mai	„	1 662,50
Bartels, 01. Sept.	„	1 632,50
Westermann, 01. Sept.	„	1 632,50
Hinners I, 02. Mai	„	1 580,—
Engelhardt, 02. Mai	„	1 580,—
Wollborn, 02. Okt.	„	1 580,—
Hinners II, 02. Okt.	„	1 580,—
Schmidt, 02. Okt.	„	1 580,—
Krebs, 02. Okt.	„	1 580,—
Reiners, 02. Okt.	„	1 580,—
Winsemann, 02. Okt.	„	1 580,—
Freytag, 02. Nov.	„	1 580,—
Rüte, 02. Nov.	„	1 580,—
Eddiehausen, 02. Nov.	„	1 580,—
Paulmann, 02. Nov.	„	1 580,—
Bahr, 03. Juni	„	1 580,—
Blume, 03. Juni	„	1 580,—
Eichstaedt, 03. Juni	„	1 580,—
Meyer IV, 03. Juni	„	1 580,—
Sudmann, 03. Juni	„	1 580,—
Renken, 03. Juni	„	1 580,—
David, 03. Okt.	„	1 580,—

Übertrag ℳ 154 552,50

Übertrag ℳ 154 552,50

von Döllu, 03. Okt.	„	1 580,—
Rapka, 03. Okt.	„	1 580,—
Gutermuth, 04. Mai	„	1 572,50
Lohmeier, 04. Juli	„	1 557,50
Parakenings, 04. Okt.	„	1 535,—
Rühmeyer, 04. Okt.	„	1 535,—
Högermeyer, 04. Okt.	„	1 535,—
Stege, 05. Jan.	„	1 512,50
Rohlfs II, 05. Jan.	„	1 512,50
Meseberg, 05. Jan.	„	1 512,50
Wiechmann II, 05. Jan.	„	1 512,50
Hinners III, 05. Mai	„	1 490,—
Meith, 05. Mai	„	1 490,—
Kurre, 05. Mai	„	1 490,—
Rutenberg, 05. Juni	„	1 490,—
Badenhop, 05. Juli	„	1 490,—
Körber, 05. Juli	„	1 490,—
Gäbler, 05. Okt.	„	1 490,—
Meyer I, 05. Okt.	„	1 490,—
Schröder, 05. Okt.	„	1 490,—
Manke, 05. Nov.	„	1 490,—
Kieselhorst, 06. Apr.	„	1 490,—
Stolle, 06. Mai	„	1 490,—
Woche, 06. Mai	„	1 490,—
Döhle I, 06. Mai	„	1 490,—
Hagedorn, 06. Mai	„	1 490,—
Hanebaum, 06. Mai	„	1 490,—
Rohdenburg, 06. Mai	„	1 490,—
Niemüller, 06. Mai	„	1 490,—
Schönfeld, 06. Mai	„	1 490,—
Wentzell, 06. Mai	„	1 490,—
Döhrmann, 06. Mai	„	1 490,—
Hampe, 06. Mai	„	1 490,—
Bornemann, 06. Juli	„	1 490,—
Döhle II, 06. Juli	„	1 490,—
Gensch, 06. Juli	„	1 490,—
Härtel, 06. Juli	„	1 490,—
Lenz, 06. Juli	„	1 490,—
Levin, 06. Juli	„	1 490,—
Lueßen, 06. Juli	„	1 490,—
Winters I, 06. Juli	„	1 490,—
Wille, 06. Juli	„	1 490,—
Debbe, 06. Okt.	„	1 490,—
Kracke, 06. Okt.	„	1 490,—
Kämena, 06. Okt.	„	1 490,—
Winters II, 06. Okt.	„	1 490,—
Rüdebusch, 06. Okt.	„	1 490,—
Ruhe, 06. Nov.	„	1 490,—
Meinecke, 06. Dez.	„	1 490,—
Elfers, 06. Dez.	„	1 490,—
Emigholz, 07. Okt.	„	1 445,—
Fölsch, 07. Okt.	„	1 445,—
Jutemann, 07 Okt.	„	1 445,—
Sander, 07. Okt.	„	1 445,—
Steinmann, 07. Okt.	„	1 445,—
Theilke, 07. Okt.	„	1 445,—
Michaelis II, 08. Febr.	„	1 415,—
Zahlmann, 08. Febr.	„	1 415,—
Windhorn, 08. Febr.	„	1 415,—
Roßbach, 08. Febr.	„	1 415,—
Heisler, 08 Febr.	„	1 415,—
Kammeier 08. Juni	„	1 460,—
Kasten, 08. Juni	„	1 400,—
Voß, 08. Juni	„	1 400,—
Brandt, 08. Aug.	„	1 400,—
Castens, 08. Aug.	„	1 400,—
Drewes II, 08. Aug.	„	1 400,—
Hendel, 08. Aug.	„	1 400,—
Heuer, 08. Aug.	„	1 400,—
John, 08 Aug.	„	1 400,—
Langguth, 08. Aug	„	1 400,—
Leßmann, 08. Aug.	„	1 400,—
Meyer II, 08. Aug.	„	1 400,—
Schweers, 08 Aug.	„	1 400,—
Hansmann, 09. Apr.	„	1 400,—
Reinking, 09. Apr.	„	1 400,—
Wiele, 09. Apr.	„	1 400,—
2 N. N.	„	2 800,—

„ 270 552,50

Übertrag ℳ 93 606,67

Übertrag ... ℳ 364 159,17

			Übertrag ...	ℳ 364 159,17
		1908		
a. Telegraphenarbeiter in Tagelohn	ℳ	6 764	„	11 475,—
b. Hilfs-Feuerwehren in den Vororten	„	1 703	„	1 600,—
c. Zulage für Telegraphisten	„	313	„	400,—
d. Kammer- u. Materialverwalter, Schreibhilfe	„	1 178	„	1 200,—
e. Stellvertretung erkrankter u. beurlaubter Leute	„	2 107	„	5 500,—
f. Zulage für 12 Gefreite je 100	„	—	„	1 200,—
g. Vergütungen in Brandfällen u. Belohnungen	„	680	„	2 990,83
			ℳ	388 525,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 4352,51.

II. Sachliche Ausgaben:

A. Laufende Ausgaben:

		1908		
1) Bekleidung u. Ausrüstung	ℳ	19 659	ℳ	23 775
2) Unterhalt der Löschgeräte, Ersatz u. Reparatur von Schläuchen usw., auch der bei Dienstleistung für Private verwandten	„	8 686	„	14 650
3) Unterhalt der Wachgeräte, Werkzeuge, Werkstätten usw.	„	9 446	„	9 000
4) Unterhalt der Telegraphie	„	11 869	„	10 680
5) Unterhalt u. Ersatz von 38 Pferden	„	31 998	„	33 450
6) Kurkosten, Arznei	„	7 354	„	5 700
7) Feuerung u. Erleuchtung	„	17 561	„	15 000
8) Bureaubedarf	„	2 017	„	2 000
9) Verschiedenes, einschl. Kosten für Dienstreisen	„	6 788	„	6 500
10) Unterhalt der Spritzendampfer 1 u. 2	„	4 614	„	5 500
11) Anteil an den Unterhaltungs- u. Betriebskosten für den dritten Spritzendampfer (Hafenschleppdampfer)	„	10 095	„	12 750
12) Unterhalt der Sanitätswachen	„	9 141	„	9 600
13) Kleine bauliche Unterhaltungs- u. Reparaturarbeiten an den Wachgrundstücken u. den darauf befindlichen Baulichkeiten	„	1 827	„	2 500
			ℳ	151 105
			Dazu I. . .	„ 388 525
			Summa A. . .	ℳ 539 630

A 1—9 sind übertragbar. Der Erlös verkaufter Pferde wird als abzusetzende Einnahme gebucht.

B. Einmalige Ausgaben:

1) Anlage von 4 Fernsprechstellen	ℳ	2 400
2) Zwei Fahrräder	„	350
3) Ein neuer Schornstein für Spritzendampfer 1	„	615
4) Ein Vorwärmekessel für Automobil-Dampfspritze	„	900
5) Neue Schreibmaschine mit Zubehör	„	500
6) Zur Innen-Einrichtung der Werkstätten der neuen Hauptfeuerwache: 3 Batteriewagen 210, 2 registrierende Instrumente 700, Entlüftungsanlage 700, Werkzeuge u. Drehbank für Mechanikerwerkstatt 1450	„	3 060
7) Einrichtung der neuen Telegraphie- und Telephon-Zentrale (Telegraphie 31 000, Telephonie 16 400)	„	47 400
8) 5 elektrische Feuerwehr-Automobil-Fahrzeuge mit Reserveteilen u. Ladetafel für Wache 1	„	86 800
9) 2 elektrische Automobil-Feuerwehrfahrzeuge und 1 Automobil-Krankenwagen mit Reserveteilen für Wache 7	„	74 900
Summa B. . .	ℳ	216 925
Dazu A. . .	„	539 630
Zusammen. . .	ℳ	756 555

09: ℳ 577 540,—.

Ruhegehaltsempfänger:

Feldwebel Sommer	ℳ	1 500,—
Oberfeuermänner:		
Köpke	„	1 305,—
Müller	„	1 170,—
Hammel	„	1 440,—
Hasse	„	1 440,—
Tzschöckel	„	1 520,—
Lürßen	„	1 346,80
Oelker	„	1 264,—
Engelhardt	„	1 264,—
Lorenz	„	1 392,—
Weber II	„	1 419,60
Weber I	„	1 392,—
Pein	„	1 406,—
Dreyer	„	1 106,—
Brandt	„	1 440,—
Telegraphenaufseher Wessel ter Horn	„	916,40
Gefreiter Mönnich	„	1 200,—
Feuermänner:		
Nagel	„	960,—
Schumacher	„	720,—
Hildebrandt	„	700,—
Tzschöckel	„	672,—
Pignot	ℳ	840,—
Struckmeier	„	792,—
Baar	„	744,—
Kirsch	„	980,—
Menz	„	1 036,—
Böhm	„	1 008,—
Ramm	„	1 008,—
Schwarter	„	1 050,—
Lorenz	„	1 110,—
Rodick	„	1 170,—
Gails	„	1 200,—
Heiter	„	1 200,—
Palandt	„	960,—
Thien	„	1 080,—
Krasemann	„	1 332,—
Gimpel	„	1 221,—
Beken	„	1 295,—
Köppe	„	774,40
Mußmann	„	1 369,—
Kleemann	„	1 295,—
Baltruscheit bis Mai 10.	„	1 113,33
Wwe. Möbes	„	400,—
Szuiszelis Kind	„	150,—

Erläuterungen.

Telegraphie.

II. B. 7. Die zeitige und immer mehr wachsende Ausdehnung Bremens und zwar hauptsächlich in der Richtung von West nach Ost, bedingt es, die gegenwärtig bestehenden, teilweise bis zu 18 km langen Feuermelderschleifen, mit zusammen 190 Meldern, aus technischen Gründen in kleinere zu teilen. Die Schleifenwiderstände sind zu hohe, die aufgestellten Batterien haben eine verhältnismäßig zu hohe Spannung, u. es treten mehrere Fehler gleichzeitig in ein u. derselben Schleife auf, was ein unsicheres Arbeiten der Melder u. somit des ganzen Systems zur Folge hat. Bei mehreren gleichzeitig auftretenden Fehlern kann es vorkommen, daß der eine oder andere Melder nicht abläuft, so daß die Feuerwehr keine Benachrichtigung erhält, oder daß zwei gleichzeitig gezogene Melder zusammenschlagen, wodurch eine Verzögerung der Löschhülfe eintritt. Die Teilungen der Schleifen müssen der Lage der einzelnen Wachen angepaßt werden. Da nun bei der Festhaltung der jetzigen Schleifenführung u. Alarmierung das Freileitungsnetz u. die zu seiner Unterhaltung nötigen Ausgaben dauernd wachsen würden, ist es angebracht, die Alarme der einzelnen Wachen in ihre Bezirke zu trennen u das System so zu gestalten, daß in der Benachrichtigung der Hauptfeuerwache u. der Alarmierung derselben keine Verzögerung entsteht. Bis heute, u. solange die alte Hauptfeuerwache noch steht, wäre dies nur mit Außerdienstsetzung eines Teiles des Alarmsystems u. mit höheren Kosten, als in der nachstehenden Aufstellung angegeben, möglich. Es ist daher geboten, die Trennung der Alarme aus betriebstechnischen u. Ersparungsgründen beim Umbau der Hauptfeuerwache vorzunehmen. Gleichzeitig mit dieser Umänderung muß auch eine bessere Überwachung u. schnellere Festlegung (durch Messungen) von eingetretenen Fehlern vorgesehen werden, was jetzt nur unter Schwierigkeit u. größerem Zeitaufwande möglich ist. Würde das alte System beibehalten u. vergrößerte sich das Meldernetz in dem Maße, wie in den letzten zwei Jahren, so wäre auch eine Vermehrung des für die Telegraphie nötigen Personales (Telegraphenarbeiter) bald erforderlich.

Die Gesamtkosten der Umgestaltung einschließlich Leitungen betragen: 31 000 u. setzen sich wie folgt zusammen:

1. 26 000 für den Umbau der Telegraphenanlage mit Rücksicht auf die Trennung der Alarme u. zwar:

6 300 für Herstellung eines Bedienungsganges hinter den Marmortafeln, um die einzuführenden Leitungen, sowohl jetzt als Freileitungen, wie hauptsächlich auch später als Kabel an die einzelnen Systeme anzuschließen u. bei eintretenden Störungen, die teils in der Inneneinrichtung der Wache, hauptsächlich aber in den Außenleitungen eintreten, schnell auf ihre örtliche Lage bestimmen zu können. Die Anschlußkontakte u. sonstige zur Schaltung gehörige Mechanismen müssen hinter der Tafel angebracht werden, um beim Abstauben, Abreiben der Platten ein unbeabsichtiges u. unbemerktes Verstellen derselben zu verhüten.

6 000 zum Umschalten des Alarmsystems von der alten Wache zum Neubau.

Um beim Umschalten des Alarmsystems von der alten Wache zum Neubau diese nicht außer Dienst setzen zu müssen, ist es erforderlich, daß vorher ein Brett fertig geschaltet wird, um dann nur die Apparate noch einzusetzen. Die älteren Morseapparate müssen außerdem noch mit einer doppelten Arretiervorrichtung versehen werden, damit sie bei Störungen nicht mehr von Hand festzuklemmen sind, Es ist schon vorgekommen, daß das Lösen der Klemmvorrichtung bei beseitigter Störung vergessen wurde u. so die Feuermeldung nicht auf den Streifen kam. Dieser Mißstand wird bei der neuen Einrichtung behoben. Das alte Brett kann nicht verwendet werden, da es nicht für die Trennung der Alarme geschaltet ist, wohl aber die darauf sitzenden Apparate.

2500 für die Kontrolleinrichtung des Feuermeldesystems.

Die vorhandenen Milli-Amperemeter sind für die Neuschaltnng nicht verwendbar, sie sind in mechanisch schlechtem Zustande, teilweise schon unbrauchbar; die Reparatur eines solchen würde sich auf zirka 40 belaufen, während die Beschaffung eines neuen 55 kostet.

Ebenso steht es mit den Batterieumschaltern. Die Kontakte sind abgenutzt, so daß ein teilweises Erneuern derselben an u. für sich erforderlich wäre. Außerdem müssen zwecks Fehlermessens Schalter angebracht werden, die es ermöglichen, die Störungen festzustellen, ohne das Feuermeldesystem während der Messung außer Dienst zu setzen.

2400 für die Ladeeinrichtung des Feuermelde- u. Fernsprechsystems.

Das zurzeit vorhandene Umformeraggregat (Motor mit Dynamo) ist für die auf der Hauptfeuerwache befindlichen 560 Akkumulatoren zu klein. Die Batterien müssen längere Zeit ungeladen stehen, so daß sie im Notfalle nicht verwendet werden können. Um diesen Übelstand zu beseitigen, müssen die Batterien direkt aus dem Starkstromnetz des Elektrizitätswerkes geladen werden. Das Umformeraggregat wird zum Antrieb von Arbeitsmaschinen (Drehbänke, Bohrmaschinen, Schleifsteine) verwendet. Da für den neuen Zentral-Batterie-Schrank größere Batterien noch hinzukommen, ist die Erweiterung dieser Anlage erforderlich.

3600 für die Kontrolleinrichtung der Fernsprechlinien.

Für die zurzeit im Dienst stehenden Fernsprechlinien ist eine Meß- u. Kontrolleinrichtung noch nicht vorhanden. Dieselbe ist neu zu beschaffen.

4200 für die Trennung der Korrespondenzlinien der Wachen II, III, V u. VII, deren Lade- u. Kontrolleinrichtung.

Mit dem Trennen der Feueralarme ist auch eine Trennung der Korrespondenzlinien auf die einzelnen Wachbezirke II, III, V u. später VII erforderlich.

Da ein Messen von eintretenden Störungen bis heute nur unter größerem Zeitaufwande möglich ist u. nur durch Außerdienstsetzen der ganzen über die 6 Wachen laufenden Linie, müssen auch die nötigen Meß- u. Kontrolleinrichtungen dazu beschafft werden. Außerdem ist ein Tisch nebst den nötigen Schaltungen erforderlich, da der Raum auf der um die Schalttafel laufenden Borde zu klein ist.

1000 für ein Universalmeßinstrument.

II. 5000 Anbringen von Leitungen sowie Beschaffen von Akkumulatoren für das Feuermelde- u. Telephonnetz:

3300 für Leitungen (Kabel) vom Telegraphenturm nach dem Telegraphensaal.

1700 für Akkumulatoren der Telephonschleifen.

Zu bemerken ist, daß durch Trennen der Alarme bei dem später unbedingt nötig werdenden Auswechseln der Freileitung gegen Kabel mindestens 80 000 bis 90 000 erspart werden.

II B. 7 Telephonie.

Der zurzeit in Dienst stehende Telephon-Klappenschrank ist den an ein schnelles u. sicheres Arbeiten zu stellenden Anforderungen nicht mehr gewachsen u. gibt durch sein System (Klappen u. Induktoranruf) zu vielen zeitraubenden u. verkehrshindernden Störungen Anlaß. Die Klinken sind z. T. ausgearbeitet, so daß die Stöpsel lose in ihren Kontaktlöchern-sitzen, was ein zeitweises Abbrechen des Gespräches zur Folge hat. Bei den in den Teilnehmerstationen untergebrachten Anrufmaschinen (Induktoren) lassen die Federkräfte nach, die Federn brechen ab oder der Induktor schlägt durch. Der Telegraphist kann bei einer hergestellten oder bestehenden Verbindung nicht beurteilen, ob das Gespräch zu stande gekommen u. wann es zu Ende ist Es kommt häufig vor, daß bei hergestellten Verbindungen, die sich durch Rückfragen sehr oft in die Länge ziehen, der den Klappenschrank bedienende Feuermann beim Nachfragen nach Beendigung des Gespräches die Verbindung trennt, weil er von beiden Seiten keine Antwort erhält. (Die Teilnehmer müssen zur Beantwortung ihrer gegenseitigen Fragen Akten 2c. nachsehen u. verlassen ihre Telephonstationen, so daß der Telegraphist der Meinung ist, das Gespräch sei zu Ende.) Ein anderes sicheres Mittel, das auf ein zu stande gekommenes oder beendetes Gespräch schließen läßt, ist dem Telegraphisten nicht zur Hand gegeben.

Diesem Übelstande kann durch einen neuen, mit Überwachungs- u. Schlußzeichen versehenen Schrank nach dem Zentral-Batterie-System, das als Verbesserung auch bei der Reichspost eingeführt ist, abgeholfen werden. Es fallen dadurch auch die Unterhaltungskosten der bei den einzelnen Teilnehmern untergebrachten Lokalbatterien, die sich jährlich auf 400—500 stellen, fort.

Die Meß- u. Kontrolleinrichtungen sind in der Kostenaufstellung für die Telegraphie mit angegeben, da sie für beide verwendet werden.

Die Kosten eines derartigen Schrankes belaufen sich auf 14 700 einschließlich der nötigen Reserveteile. Umänderung der Telephoneinrichtung in 65 Meldern.

Bei Beschaffung eines Klappenschrankes nach dem Zentral-Batterie-System ist es erforderlich, die in den vorhandenen 65 Meldern eingebauten Telephoneinrichtungen umzubauen. Eine Umschaltung ist auch ohne das neue Telephonsystem erforderlich, da bei der Länge der Leitungen die jetzige einfache telephonische Sprachübertragung nicht mehr genügt, sondern um die Sprache klar u. deutlich zu gestalten deshalb in eine induktive umgeschaltet werden muß

Die Kosten belaufen sich auf 1700.

II B 8, Beschaffung von 5 elektrischen Feuerwehr-Automobil-Fahrzeugen:

Im Bericht der Löschdeputation Verhdlgn. 07: 1285 bis 1291) waren zur Beschaffung der nötigen Chassis sowie zum Aufmontieren vorhandener Maschinen auf diese vorgesehen 106 000, welche sich zusammensetzen aus: Normal-Chassis nebst Batterie usw. für 5 Feuerwehrgeräte je 15 000 = 75 000, Montieren der vorhandenen Maschinen, Leitern usw. auf die neuen Wagen 5 × 1600 = 8000, ein neuer leichter Wagen mit Obergestell (Rüstwagen) 12 000, Ladeeinrichtung, Schalttafel, Reserveбatterie, Reserveräder usw. 10 000, Verschiedenes 1000.

Da die in 09. zur Verstärkung der Feuerwache 5 beschaffte mechanische Leiter als elektromobiles Fahrzeug beschafft wurde, konnte die bisher auf der Hauptfeuerwache im Dienst stehende Pferdeleiter auf Feuerwache 5 eingestellt werden, während das elektrische Fahrzeug auf der Hauptfeuerwache untergebracht wurde, wo es auch nach dem Umbau verbleiben wird. Hierdurch ist der Umbau einer mechanischen Leiter auf ein vorgesehenes neu zu beschaffendes Chassis nicht mehr nötig u. die hierfür berechnete Summe von 16 600 wird erspart.

Die für 10. vorgesehene Summe von 86 800 setzt sich aus folgenden Posten zusammen: Normal-Chassis nebst Batterie usw. für 4 Feuerwehrgeräte je 14 500 = 58 000. (Die Nordd. Automobil- u. Motoren-A.-G. hat in Anbetracht des in Aussicht gestellten größeren Auftrags den Einzelpreis um 500 ermäßigt) Montieren der vorhandenen Maschinen usw. auf die neuen Wagen 2×2500 = 5000. (Der Umbau ist nach genauer Kalkulation zum Preise von 1600 für das Fahrzeug nicht auszuführen, weshalb die hierfür angesetzten Einzelpreise um 900 erhöht werden mußten.) Neubau u. Montieren des Obergestells eines Mannschaftswagens 2200. Neubau u. Montieren des Obergestells eines Schlauchtenders 2500. (Da von den vorhandenen beiden Fahrzeugen für Pferdebespannung wegen der vollständig anderen Abmessungen der Automobilfahrzeuge die Obergestelle nicht verwendet werden können, empfiehlt es sich, diese neu zu beschaffen, während die vorhandenen alten Fahrzeuge als Reservefahrzeuge auf den Nebenwachen eingestellt werden können u. so dauernd einen gewissen Wert behalten.) Ein neuer leichter Wagen mit Obergestell (Rüstwagen) 11 800. (Auch hier hat die Nordd. Automobil- u. Motoren- A.-G. den früher angesetzten Preis um 200 ermäßigt.) Ladeeinrichtungen, Schalttafeln, Scheinwerfer, Gleitschutz, Reserve-Batterien usw. 7300. (Es wird von der Beschaffung zweier Reserveräder abgesehen, da die auf den Fahrzeugen sitzenden Räder aus bestem Stahlguß gefertigt u. Beschädigungen kaum ausgesetzt sind; auch würden die für die Räder nötigen, sehr kostspieligen Vollgummireifen von selbst verrotten und unbrauchbar werden.)

Die im früheren Voranschlag eingesetzte Pos. 5, Verschiedenes, mit 1000 kann in Wegfall kommen, da bestimmt angenommen wird, daß mit den eingesetzten Preisen auszukommen ist. Die gegen den Voranschlag von 07. bestehende Differenz von 19 200 entsteht demnach aus: Wegfall 1 Chassis 15 000, Umbau des dazu gehörenden Fahrzeugs 1600, Wegfall des Postens Verschiedenes 1000. Erspart im Ganzen 1600.

II B 9. Beschaffung von 2 elektrischen Automobil-Feuerwehr-Fahrzeugen u. 1 Automobil-Krankenwagen mit Reserveteilen für Feuerwache 7. Da die Wache zunächst nur mit 1 Gasspritze, 1 Drehleiter und 1 Krankenwagen ausgerüstet werden soll, sind diese 3 Fahrzeuge zu beschaffen, während Mannschaften u. Inventar der Wache erst zu 11. zu beantragen sind.

Die Leiter soll in derselben Ausführung u. bei denselben Lieferanten bestellt werden, wie die zuletzt bezogene Automobilleiter, die sich ganz vorzüglich bewährt. Es werden deshalb einschl. der vollständigen Ausrüstung, bestehend aus Schläuchen, Strahlrohren, Rettungsgeräten usw. für dieses Fahrzeug 33 000 eingesetzt.

Diese Summe entsteht aus: Chassis 15000, Leiteraufbau einschl. Motoren sowie Fracht 11500, Reservebatterie 2600, Ladestation mit Schalttafel usw. 700, Ausrüstung mit Lösch- u. Rettungsgeräten 3200.

Die Gasspritze wird entsprechend einer von der Norddeutschen Automobil- u. Motoren-A.-G. gemeinsam mit der Firma Flader-Jöhstadt für die Berufsfeuerwehr Krefeld gebauten ausgeführt und bedingt an Kosten: Chassis 14500, Aufbau mit Hochdruckkessel und sämtlichen Amaturteilen 7000, Reservebatterie 2600, Gleitschutz u. Scheinwerfer 800, Ausrüstung mit Lösch- u. Rettungsgeräten 3500. Zus.: 28400.

Der Krankenwagen wird in derselben Ausführung wie der in 08. von der Nordd. Automobil- u. Motoren-A.-G. wieder für 13500 angeboten. Hiervon entfallen auf das Chassis 13000, auf die Inneneinrichtung 500.

Nach den eingesetzten Preisen kann bestimmt angenommen werden, daß eher Ersparnisse als Überschreitungen eintreten werden.

№ 68. Landherrnamt.

I. Gehalte:

Oberwachtmeister Diessel, 82., 2700—4500 (5 zu 360), 13 % f. W. u. F.	ℳ	4 500,—
Bureauvorsteher Wiese, 84., 2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200,—
Kanzlist Windels, 91., 1900—3400 (4 zu 300)	„	3 400,—
Kanzleigehilfe Hamelmann, 01. Mai, 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 254,17
Kanzleigehilfe N. N. 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 080,—
Wachtmeister Beese, 98. Mai, 1900—2900 (5 zu 200)	„	2 683,33
15 Landjäger, 1550—2200 (5 zu 130), 10 % f. W.	„	30 616,67

Frahm, 83.	ℳ	2 200
Zillmer, 83.	„	2 200
Trede, 85.	„	2 200
Seidel, 85.	„	2 200
Beyer, 89.	„	2 200
Rau, 89.	„	2 200
Strackerjan, 92.	„	2 200
Döhrmann, 93.	„	2 200
Übertrag	ℳ	17 600

Übertrag	ℳ	17 600,—
Werner, 93	„	2 200,—
Rathgeber I, 98. Juli	„	2 037,50
Rosebrock, 02. Apr.	„	1 810,—
Rathgeber II, 02. Dez.	„	1 810,—
Meyer, 04. Okt.	„	1 745,—
Hundack, 04. Nov.	„	1 734,17
Wolter, 05. Juni	„	1 680,—
	ℳ	30 616,67

Kreisarzt Dr. Schotte	„	1 500,—
Schreiber	„	2 900,—
Mann, geb. 89., ang. 09. 1100		
Kirchmeyer, geb. 91., ang. 08. 800		
N. N. (Bote) 1000		
Zur Verfügung des Landherrn zu Belohnungen für besondere Leistungen der Landjäger im Kriminalpolizeidienst	„	500,—
	ℳ	54 634,17

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 520.

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Polizei u. Korrigenden	ℳ	5624	ℳ	6 000,—
2) Medizinalamt	„	1439	„	1 500,—
3) Landarmenverband	„	6146	„	7 500,—
4) Bureaukosten	„	2053	„	2 800,—
5) Feuerung, Licht, Reinigung	„	3977	„	3 900,—
6) Quartiermieten für Landjäger ℳ 4700,— Abzüge der Landjäger „ 2539,25	„	1556	„	2 160,75
			„	4 000,—
7) Unterhalt der Pferde	„	3355	„	
8) Vermischtes	„	76	„	145,08
9) Pferdemusterung	„	354	„	400,—
10) Bedienung und Unterhaltung der Beleuchtungsanlage des Fähranlegers in Lankenau	„	337	„	500,—
			ℳ	28 905,83
Dazu I.			„	54 634,17
			ℳ	83 540,—

09: ℳ 81900.

II. 1—3 unter sich, 4, 5 u. 8 unter sich sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Landjäger Pokhans 1560, Kalms 1202,50, Hause 1560, Karsten 1760, Arndt 1760.

Zu I. Der Kanzleidienst wird, abgesehen von den Arbeiten des Bureauvorstehers, von einem Kanzlisten, einem Kanzleigehilfen u. 3 Schreibern wahrgenommen. Die Arbeiten des Kanzlisten haben beständig zugenommen, so daß die Anstellung eines zweiten Kanzleigehilfen erforderlich ist, dem auch die Führung der General- u. Dorfschaftsakten mit zu übertragen sein wird. Es wird demnach die Schaffung eines zweiten Kanzleigehilfenpostens beantragt, der vorbehältlich der Genehmigung von Senat u. Bürgerschaft eingestellt ist. Wird dem Antrag stattgegeben, so ist es die Absicht, dem Schreiber Bierhenke die Stelle zu übertragen, dem alsdann, da er jetzt 1900 bezieht, zwei Alterszulagen zu bewilligen wären, so daß er 2080 erhalten würde. Dieser Betrag ist eingestellt.

Zu Pos. Schreiber. Die immer mehr anwachsenden Geschäfte erfordern die Anstellung eines Schreibers, es sind dafür 1000 eingestellt.

II. 2 ist um 500 erhöht in Hinblick auf die dem Kreistierarzt zu vergütenden Fahrkosten.
II. 4 ist um 200 erhöht wegen des Mehrbedarfs an Drucksachen.
II. 6 ist um 560 erhöht wegen Steigerung der Mieten.
II. 9 ist um 50 erhöht wegen vermehrter Ausgaben für Bestimmungstafeln

№ 69. Amt Vegesack.

I. Gehalte:

Polizeikommissär Kassau, 96. Apr., 2700—4500 (5 zu 360) 4140, pers. Zul. 300, 10% f. W.		ℳ	4 440,—
Kriminalschutzmann Molgedei, 82.	.....	„	2 200,—
Schutzmann Eckstein, 98. Mai (Gesundheitsaufseher)	1550	„	2 059,17
„ Gnauke, 99. März	bis	„	1 950,83
15% f. W., F. u. L.	2200		
„ Herrmann, 04. Febr.	(5 zu 130)	„	1 810,—
„ Schmidt, 05. Juni		„	1 680,—
„ Betz, 06. März	.....	„	1 680,—
Zulage für einen Kriminalschutzmann	.....	„	300,—
„ „ „ Gesundheitsaufseher	.....	„	100,—
Kreisarzt Dr. med. Wilmanns	.....	„	500,—
Amtsschreiber Sorger, geb. 73., ang. 04. Dez., 1700—2650 (5 zu 190)	.....	„	1 953,33
Erhöhung durch Alterszul. 301,66.		ℳ	18 673,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Polizei	ℳ 1 835	ℳ	2 000,—
2) Korrigenden	„ —	„	800,—
3) Amthaus u. Gefängnis, einschl. Inventar	„ 2 228	„	1 500,—
4) Unterhalt der Gefangenen	„ 969	„	1 000,—
5) Vermischtes	„ 6 142	„	5 999,67
		ℳ	11 299,67
	Dazu I.	„	18 673,33
09: ℳ 30 060.		ℳ	29 973,—

II. 1—5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Polizeikommissär Nelke 2380; Schutzmann Wellner 1267,50; Saathoff 1100.

№ 70. Amt Bremerhaven.

I. Gehalte:

Amtmann Dr. Heye, 99. Jan., 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000) 10 % f. W.		ℳ	8 000,—
Regierungsassessor Dr. Petri, 08. Febr., 5000—7500 (4 zu 625)		„	5 000,—
Polizeiinspektor Kulow, 98. Juli, 3500—5700 (5 zu 440)		„	5 150,—
Polizeikommissär Carl, 88.	2700—4500	„	4 500,—
„ Meyerdierks, 05. Juni	(5 zu 360)	„	3 060,—
„ Meyer, 06. Okt.		„	3 060,—
Bureauvorsteher Bröker, 85., 2400—4200 (5 zu 360)		„	4 200,—
Rendant Melcher, 97. Nov., 2400—4200 (5 zu 360)		„	3 840,—
	Übertrag	ℳ	36 810,—

			Übertrag...	ℳ 36 810,—
Kanzlist Volland, 98. Sept.	1900—3400 (5 zu 300)		„	2 975,—
„ Jürgens, 06. Nov.			„	2 200,—
„ Möller, 04. Juli			„	2 425,—
Kanzleigehilfe Pflüger, 01. Juli	1700—2650 (5 zu 190)		„	2 222,50
„ Landreh, 05. Juni			„	1 890,—
„ Schliep, 06. Juli			„	1 890,—
Polizeiwachtmeister Zboralski, 00. Aug.	1900—2900 (5 zu 200)		„	2 500,—
„ Radder, 00. Sept.			„	2 500,—
15 % f. W., F. u. L.				
„ Tiemann, 02. Okt.			„	2 300,—
„ Quellmalz, 06. Apr.			„	2 100,—
Kriminalwachtmeister Kluth, 85., 90.	1900—2900 (5 zu 200)		„	2 900,—
„ Sabarth, 89., 93.			„	2 900,—
„ Braun, 92., 99.			„	2 900,—
„ Arnold, 00. Okt.			„	2 500,—
72 Schutzmänner, 1550—2200 (5 zu 130),				
Buschardt, 93...	ℳ 2 200,—		Übertrag...	ℳ 57,452,50 ℳ
Tschaepe, 94....	„ 2 200,—		Klaedtke, Kr.=	
Ehlert, 94.....	„ 2 200,—		Schutz., 04./7.	„ 1 777,50
Meyer, Chr.,			Fennekohl, 04./7.	„ 1 777,50
95./6.....	„ 2 178,33		Schraap, 04./7..	„ 1 777,50
Homann, 96./3..	„ 2 080,83		Michels, 04./07.	„ 1 777,50
15 % f. W., F. u. L.			Bode, Carl, 04./7.	„ 1 777,50
Kurzweg, 96./6.	„ 2 070,—		Marsand, 04./7.	„ 1 777,50
Borrmann, 99./7.	„ 1 940,—		Schmidt, 04./7..	„ 1 777,50
Schumann, 00./1.	„ 1 940,—		Usenbinz, 04./7..	„ 1 777,50
Irmscher, Kr.=			Müller, 04./7...	„ 1 777,50
Schutz., 01./1.	„ 1 940,—		Gieske, 04./9...	„ 1 755,83
Kracke, Kr.=			Boldt, 05./2. ..	„ 1 701,67
Schutz., 01./6.	„ 1 918,33		Peschel, 05./5. ..	„ 1 680,—
Schwaßmann,			Hahl, 05./9....	„ 1 680,—
01./11.....	„ 1 864,17		Bröker, 05./11..	„ 1 680,—
Schweitzer, Kr.=			Thomas, 06./6..	„ 1 680,—
Schutz., 03./12.	„ 1 810,—		Jahn, 06./6....	„ 1 680,—
Gruber, 97./9. .	„ 2 070,—		Humann, 06./7..	„ 1 680,—
Lilkendey, 98./5.	„ 2 059,17		Etz, 06./7.	„ 1 680,—
Lührs, 98./8. ..	„ 2 026,67		Sonnefeld, 06./8.	„ 1 680,—
10 % f. W.			Peters, 06./8...	„ 1 680,—
Kohn, 98./10...	„ 2 005,—		Reinking, 06./8..	„ 1 680,—
Stalling, 02./10.	„ 1 810,—		Schnittjer, 06./8.	„ 1 680,—
Wiebalck, 03./8.	„ 1 810,—		Bode, Ludwig,	
Heise, 04./7....	„ 1 777,50		06./9.....	„ 1 680,—
Kuröde, 04./7. .	„ 1 777,50		Schädler, 06./11	„ 1 680,—
Kuhnert, 04./7..	„ 1 777,50		Meyer, Alb.,	
Folgmann, 04./7.	„ 1 777,50		07./3.....	„ 1 680,—
Barre, 04./7. ..	„ 1 777,50		Ratje, 07./7. ..	„ 1 647,50
Kollmann, 04./7.	„ 1 777,50		Renner, 08./8...	„ 1 550,—
Voigt, Kr.=			Kruhm, 08./8...	„ 1 550,—
Schutz., 04./7.	„ 1 777,50		Krobach, 08.12..	„ 1 550,—
Sievert, 04./7..	„ 1 777,50		Meyering, 08./12	„ 1 550,—
Riege, 04./7. ..	„ 1 777,50		Kauffeld, 09./3..	„ 1 550,—
Hahnkamm, 04./7.	„ 1 777,50		Zbylicki, 09./6..	„ 1 550,—
Ilsemann, 04./7.	„ 1 777,50			
Krüger, 04./7. .	„ 1 777,50			
Übertrag...	ℳ 57 452,50		Übertrag...	ℳ 111 375,— ℳ 71 012,50

Übertrag ...	ℳ 111 375,—	Übertrag ...	ℳ 116 025,—	Übertrag ...	ℳ 71 012,50
Spennemann, 09./7.	„ 1 550,—	Arndt, 09./9. ..	„ 1 550,—		
Brüning, 09./9. .	„ 1 550,—	Levien, 09./10. .	„ 1 550,—		
Marenski, 09./9.	„ 1 550,—	Röben, 09./10 .	„ 1 550,—		
		Hellwege, 09./10.	„ 1 550,—		
		Golisch, 09./10..	„ 1 550,—		
Übertrag ...	ℳ 116 025,—	2 N. N.	„ 3 100,—	„	126 875,—

Zulage für 7 Kriminalschutzmänner ..... „ 2 100,—
Kesselrevisor Grambow ..... „ 5 000,—
Assistent des Kesselrevisors, Bergmann ..... „ 4 500,—
Assistent des Kesselrevisors, Wegener ..... „ 4 000,—
Kreisarzt Dr. Falk ..... „ 2 500,—
20 Schreiber ..... „ 23 600,—

Meiners, geb. 81., ang. 99..	ℳ 1 700	Marwede, geb. 90., ang. 08. .	„ 1 000
de Boer, geb. 79., ang. 02 ..	„ 1 600	Meyer, geb. 90. ang. 08.....	„ 1 000
Gabriel, geb. 84., ang. 03. ..	„ 1 500	Tiedemann, geb. 90., ang. 08.	„ 1 000
Mönnich, geb. 81., ang. 03...	„ 1 400	Hedemann, geb. 86., ang. 09..	„ 1 300
Rengstorff, geb. 80., ang. 04..	„ 1 600	Tenne, geb. 90., ang 09.....	„ 1 000
Wilhelm, geb. 83., ang. 05. ..	„ 1 500	Kreipke, geb. 93., ang. 09. ...	„ 600
Nienstedt, geb. 85 , ang. 06 ..	„ 1 500	Schiphorst, geb. 91., ang. 09.	„ 700
Boinowski, geb., 86., ang. 06.	„ 1 300	Gronert, geb. 92., ang. 09. ..	„ 600
Pestrup, geb. 80., ang. 67....	„ 1 200	Bruhns, geb. 84., ang. 09. ..	„ 1 400
Heinemeyer, geb. 92., ang. 07.	„ 800	1 N. N.	„ 900

Außerordentliche Schreibhilfe ..... „ 900,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 4884,71. ℳ 240 487,50

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Verwaltung	ℳ 10 573	ℳ	12 000,—
2) Landarmenverband	„ 39 739	„	42 000,—
3) Medizinalamt	„ 8 167	„	6 700,—
4) Gefängnis	„ 7 811	„	9 000,—
5) Bureaukosten	„ 5 614	„	6 000,—
6) Heizung, Licht, Reinigung, Mobiliar	„ 7 870	„	9 000,—
7) Ausrüstung des Polizeipersonals	„ 16 632	„	16 800,—
8) Bewachung der Petroleum- u. Baumwollschiffe ..	„ 10 859	„	15 000,—
9) Zuschuß zum Brandlöschwesen	„ 45 689	„	64 791,50
10) Fonds für den Kriminalpolizeidienst u. seine Beamte	„ 1 200	„	1 500,—
		ℳ	182 791,50
	Dazu I ...	„	240 487,50
		ℳ	423 279,—

09: ℳ 386 057.
II. 1—3 unter sich u. 6 u. 7 unter sich sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Wachtmeister Schäfer 1500, Schutzmann Denker 655,20, Waltemath 1044, Schröder 684, Ahl 1365, Steffens 1672, Hafenpolizist Haupt 440, Schreiber Beenhuis 1012.

№ 71. Finanzdeputation.

I. Gehalte:

Rechnungsbeamter Hartwig, 88., 2700—4800 (5 zu 420)	ℳ	4 800,—
„ Kuhlmann, 01. Mai, 2000—3800 (5 zu 360)	„	3 050,—
Kanzlist Burmeister, 09. Mai, 1900—3400 (5 zu 300). .	„	1 900,—
Kanzleigehilfe Hoyer, 09. Juli, 1700—2650 (5 zu 190) .	„	1 700,—
Schreiber	„	1 900,—
Wätjen, geb. 86., ang. 09., 1000; N. N. 900.	ℳ	13 350,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 330.		

II. Sachliche Ausgaben:	1908			
1) Bureaubedarf, Dienstreisen, Verschiedenes	ℳ	499	ℳ	1 000,—
2) Heizung, Licht, Reinigung	„	884	„	1 000,—
			ℳ	2 000,—
		Dazu I...	„	13 350,—
			ℳ	15 350,—

09: ℳ 15 195.

Wegen Zunahme der Geschäfte ist die Anstellung eines zweiten Schreibers erforderlich. Die Erhöhung der Pos. II 1 ist zwecks Vermehrung des Bureauinventars notwendig.

№ 72. Generalkasse.

I. Gehalte:		
Direktor Kolwey, 81., 7000—9000 (2 zu 1000) (einschl. 500 p. Z.)	ℳ	9 500
Assistent des Direktors, Dohm, 98. Apr., 3500—6000 (5 zu 500)	„	5 500
Erster Kassierer Damke, 00., 3500—5600 (5 zu 420)	„	5 600
Zweiter Kassierer Behrens, 92.	„	4 200
*) „ „ N. N. | 2400—4200 (5 zu 360)	„	2 400
Erster Buchhalter Warnecke, 00., 3000—5200 (5 zu 440)	„	5 200
Zweiter Buchhalter Jantzen, 99. Apr., 2000—3700 (5 zu 340)	„	3 020
Dritter Buchhalter Schlüter, 02. Apr.	„	2 500
Kanzlist Meinburg, 03. Juni | 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500
Buchhalter für das Staatsschuldbuch Falldorf, 99. Dez. 19., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 480
Kanzlist für das Staatsschuldbuch Brandes, 97. Sept., 1900—3400 (5 zu 300)	„	3 100
Kassenbote Beckmann, 81. | 1400—2000 (5 zu 120)	„	2 000
Bote und Heizer Lüder, 09. Aug. | 10 % f. W., 3 % f. F.	„	1 400
	ℳ	50 400

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 625.

II. Sachliche Ausgaben:	1908			
1) Bureaubedarf	ℳ	3 286	ℳ	3 300
2) Druck, Kosten der Tilgung u. Zinszahlung	„	13 746	„	17 000
3) Beleuchtung u. Heizung	„	2 118	„	2 500
4) Reinigung	„	840	„	870
5) **) Fächerschrank	„	—	„	1 500
			ℳ	25 170
		Dazu I...	„	50 400
			ℳ	75 570

09: ℳ 71 020.

II 1—4 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Buchhalter Riechers 2640.

Zu I. Die Zunahme der Geschäfte der Generalkasse im allgemeinen und der Kassengeschäfte im besonderen macht die Anstellung eines dritten Kassierers erforderlich. Die an den regelmäßigen Zahltagen zu leistenden Zahlungen können von den beiden Kassierern auch mit Hilfe der Buchhalter nicht mehr bewältigt werden, zumal die Buchhalter durch das Anwachsen ihrer eigenen Geschäfte selbst stark in Anspruch genommen sind. Bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung eines Kassierers ist es kaum mehr möglich, für Vertretung zu sorgen.

Zu II, 5. Für die Aufbewahrung von Dokumentenkasten Bremischer Wohltätigkeitsanstalten und milder Stiftungen, sowie für die Aufbewahrung von Schuld- und Zinsscheinen amortisabler Anleihen, die zu Schuldbuchzwecken eingereicht werden, ist die Anschaffung eines in den Tresor einzustellenden Fächerschrankes erforderlich. Die Anschaffungskosten betragen 1500 ℳ.

№ 73. Zinsen der Staatsschuld.

1) 3½ % Schuld von 1887...	ℳ	11 925 500	ℳ	417 392,50
2) 3½ % Schuld von 1888...	„	11 960 000	„	418 600,—
3) 3½ % Schuld von 1890...	„	11 852 000	„	414 820,—
4) 3½ % Schuld von 1892...	„	11 944 000	„	418 040,—
5) 3½ % Schuld von 1893...	„	24 875 000	„	870 625,—
6) 3 % Schuld von 1896...	„	48 000 000	„	1 440 000,—
		Übertrag...	ℳ	3 979 477,50

		Übertrag...	ℳ 3 979 477,50
7) 3½ % Schuld von 1898...	„ 11 955 000	„	418 425,—
8) 3½ % Schuld von 1899...	„ 21 848 000	„	764 680,—
9) 3 % Schuld von 1902...	„ 33 000 000	„	990 000,—
10) 3½ % Schuld von 1905...	„ 28 581 000	„	1 000 335,—
11) 4 % Schuld von 1908...	„ 15 000 000	„	600 000,—
12) 4 % Schuld von 1909...	„ 30 000 000	„	1 200 000,—
13) 4½ % Schuld von 1859...	„ 2 490 900	„	112 090,50
14) Kaution der Lagerhausgesellschaft	ℳ 500 000 zu 4 % ...	„	20 000,—
15) Zinsenrückstände		„	2 492,—
16) Mehrbedarf		„	62 500,—
09: ℳ 8 962 000.			ℳ 9 150 000,—

№ 74. Schuldentilgung.

1) Tilgung der 4½ % Anleihe von 1859..			ℳ 333 900,—
2) Tilgung der Schuld für unproduktive Anlagen			
a. Kanalisation*)	ℳ 56 725,—		
b. Regulierung der Baulinien	„ 250,000,—		
c. lt. Tilgungsplan vom 28. Januar 05. (Verhdlg. S. 47).	„ 600 000,—		
ferner auf Grund Beschlusses v. 28. Jan. / 12. Apr. 05. (S. 44, 151, 314)			
d. Gerichtshaus	„ 19 011,86		
e. St. Jürgenasyl Ellen	„ 16 992,40		
f. Gymnasium, Oberrealschule, Technikum	„ 6 310,62		
g. Polizeihaus	„ 45 540,21	„	994 580,09
3) Tilgung der Schuld für Anlagen der Erleuchtungs- u. Wasserwerke u. des Schlachthofs			
a. Schlachthof	ℳ 50 000,—		
b. Gaswerk	„ 426 000,—		
c. Wasserwerk.....	„ 154 000,—		
d. Elektrizitätswerk.....	„ 345 000,—		
e. Erleuchtungs- und Wasserwerke, Verwaltungsgebäude	„ 6 064,—	„	981 064,—
09: ℳ 2 245 453.		Zusammen...	ℳ 2 309 544,09

*) **Kanalisation.**

Ausgabe des Separatfonds für außerordentliche Verwendungen bis Ende des Rechnungsjahres 08.....	ℳ 8 141 492,83
abzüglich Tilgung in den Jahren 89./90. bis 08.....	„ 1 366 426,55
	ℳ 6 775 066,28
Ausgaben im Rechnungsjahr 09. veranschlagt zu	„ 180 958,72
	ℳ 6 956 025,—
abzüglich Tilgung in 09. anschläglich.....	„ 56 025,—
demnach Kapitalschuld am 1. April 10. voraussichtlich.....	ℳ 6 900 000,—
davon 3½ % Zinsen	ℳ 241 500,—
Kanalsteuer im Rechnungsjahr 10. veranschlagt zu.....	ℳ 247 000,—
Außerdem vom laufenden Haushalt aufzuwenden in 10. (Gesetzbl. 93. S. 87)	„ 51 225,—
Zusammen...	ℳ 298 225,—
davon zur Verzinsung erforderlich (s. oben)	„ 241 500,—
demnach zur Tilgung abzuführen	ℳ 56 725,—
09: ℳ 56 025.	

№ 75. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

		1908		
I. Stadtwerder.				
1) Aufseher 500 (fr. W. u. Nebenerw.) 600 f. einen Knecht u. einen Stier	ℳ	1 100	ℳ 1 100,—	
2) Allgemeine Bewirtschaftung	„	2 469	„ 2 300,—	ℳ 3 400
II. Bürgerweide.				
1) Abwässerungsverband u. Verschiedenes	„	315	„ 1 170,—	
2) Entschädigung wegen des Exerzierplatzes	„	330	„ 330,—	„ 1 500
III. Öffentliche Magazine.				
1) Aufs. des Pulvermagaz. Timmering, 04. Febr., 800—1200 (5 zu 80), 10 % f. W.	„	880	„ 960,—	
2) Kleine Ausgaben	„	34	„ 100,—	„ 1 060
IV. Sonstige Grundstücke.				
1) Unterhaltung u. Aufsicht	„	3 981	„ 4 000,—	
2) Assistent des Inspektors Grote		—	„ 2 000,—	
3) a. Wege, Deiche, Siele, Brücken usw.	„	293	„ 1 000,—	
b. Erneuerung des Bollwerks am Löschplatz in Burg		—	„ 7 000,—	
4) Reinigung der Ochtum u. Vareler Bäke	„	539	„ 700,—	
5) Öffentliche Lasten (einschl. Beiträge zu Deichverbänden, zur Kreis u. Gemeindeverwaltung)	„	6 379	„ 6 594,79	
6) Doventorsmühle „Tilgung". Miete veranschlagt ℳ 1 600,— ab 4 % Zinsen vom Anlagekapital ℳ 22 369,67 . „ 894,79 an den Fonds für außerordentliche Verwendungen	ℳ	364	„ 705,21	„ 22 000
V. Höpkensruh, Staatzuschuß	„	1 000		„ 1 000
VI. Unterhaltung des Exerzierplatzes	„	218		„ 400
VII. Miete für den Exerzierplatz	„	3 887		„ 3 900
VIII. Feuerversicherungen, einschl. neue	„	17 588		„ 24 000
IX. Verwaltung.				
1) Verpachtungen u. Lassungen	„	952	„ 1 000,—	
2) Verschiedenes, Unvorgesehenes	„	595	„ 1 000,—	„ 2 000
				ℳ 59 260

09: ℳ 51 190.
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 66,67.

IV. 3 b. Den Bericht erstattet die Baudeputation, Abteilung Wegbau.
IX. 1 u. 2 sind übertragbar.

№ 76. Generalsteueramt.

I. Gehalte:

1) Direktor (ohne Gehalt), 3 Oberkassierer 3500—5900 (5 zu 480), 8 Kassierer 2400—4200 (5 zu 360), 37 Kanzlisten 1900—3400 (5 zu 300), 3 (später 0) Einnehmer 1800—3100 (5 zu 260), 24 (später 27) Kanzleigehilfen 1700—2650 (5 zu 190), 2 Bureaudiener 1300—1700 (5 zu 80).

Direktor, Oberzolldirektor Engelhardt
Oberkassierer, Obersteuerinspekt.
Stede, 89. . . ℳ 5 900,—
„ Viohl, 95. Mai 5 860,—
„ Thießen, 05. Jan. 4 100,—
Kassierer G. Bartels, 89. . . . 4 200,—
„ Wietfeldt, 93. . . . . 4 200,—
„ D. Bartels, 96. Mai 3 840,—
„ Jepsen, 98. Okt. . . 3 660,—
„ Fellermann, 99. Jan. 3 570,—
„ Pundsack, 00. Juni. 3 480,—
„ N. N. . . . . 2 400,—
„ N. N. . . . . 2 400,—
Kanzlist Schmidt, 69. . . . . 3 400,—
„ Bauer, 78. . . . . 3 400,—
„ Balle, 82. . . . . 3 400,—
„ Weiß, 82. . . . . 3 400,—
„ Wendt, 82. . . . . 3 400,—
„ Borchers, 84. . . . . 3 400,—
„ Wolfard, 88. . . . . 3 400,—
„ Schier, 88. . . . . 3 400,—
„ Henschen, 88. . . . . 3 400,—
„ Bergmann, 88. . . . . 3 400,—
„ Storch, 89. . . . . 3 400,—
„ Obermark, 93. . . . . 3 400,—
„ Adler, 96. Apr. . . . . 3 100,—
„ Dönselmann, 97. Nov. 3 100,—
„ Gaus, 99. Mai . . . . 2 800,—
„ Westrup, 99. Nov. . . 2 800,—
„ Fernau, 00. Apr. . . 2 800,—
„ Liebtrau, B., 01. Apr. 2 800,—
„ Hergt, 01. Apr. . . . 2 800,—
„ Keuschel, 01. Apr. . . 2 800,—
„ Rabba, 01. Apr. . . . 2 800,—
„ Hamelmann, 02. März 2 525,—
„ Gille, 03. Juli . . . . 2 500,—
„ Heitmann, 04. Aug. 2 400,—
„ Haltermann, 05. Apr. 2 200,—
„ Schröder, 05. Apr. . 2 200,—
„ Lienhoop, 06. Juli . 2 200,—
Übertrag . . . ℳ 124 235,—

Übertrag . . . ℳ 124 235,—
Kanzlist Schütt, 06. Aug. . . 2 200,—
„ Erasmi, 06. Aug. . 2 200,—
„ Erdbrink, 06. Okt. . 2 200,—
„ Heinhorst, 07. Aug. 2 100,—
„ B. Liebtrau, 07. Aug. 2 100,—
„ Brandt, 07. Aug. . . 2 100,—
„ Könekamp, 08. Jan. 1 975,—
„ Schierenbeck, 08. Mai 1 900,—
„ Hagedorn, 08. Mai . 1 900,—
„ Cölle, 08. Mai . . . . 1 900,—
Einnehmer von Ohlen, 86. . . 3 100,—
„ Rinne, 87, 10% f. W. 3 100,—
„ Seegers, 94 . . . . 3 100,—
Kanzleigehilfe Meyer, 90. . . 2 650,—
„ Riepling, 97. Apr. 2 460,—
„ Hentze, 02. Juli . . 2 080,—
„ Müller 05. Dez. . . 1 890,—
„ Bünte, 06. Nov. . . 1 890,—
„ Seger 06. Nov. . . 1 890,—
„ Schwarz, 07. März 1 890,—
„ Hackmann, 07. Mai 1 874,17
„ Kreikemeyer, 07. Aug. 1 826,67
„ Focke, 07. Aug. . . 1 826,67
„ Bergmann, 07. Okt. 1 795,—
„ Schottler, 07. Dez. 1 763,33
„ Sprenger, 08. Jan. 1 747,50
„ Römermann, 08. Juli 1 700,—
„ Meyer, 08. Juli . . 1 700,—
„ Lürßen, 08. Juli . . 1 700,—
„ Langkrär, 09. Juni . 1 700,—
„ Struck, 09. Juli . . 1 700,—
„ Ahlers, 09. Juli . . 1 700,—
„ Schrader, 09. Juli 1 700,—
„ Ruhe, 09. Juli . . 1 700,—
„ N. N. . . . . 1 700,—
„ N. N. . . . . 1 700,—
„ N. N. . . . . 1 700,—
Bureaudiener Siemer, 93., 15% f. W. F. u. L. 1 700,—
„ Lampe, 04. März 1 460,—

2) Beamte der Steuerämter:
Steuererheber Büsing, Bremerhaven, 81., 3000—5200 (5 zu 440), 10% f. W. . . . . ℳ 5 200,—
Steuererhaber Bösche, Vegesack, 90., 2400—4200 (5 zu 360) . . . . . „ 4 200,—
Kassierer Schütte, Bremerhaven, 90., „ 4 200,—
Kanzlist Richter, Bremerhaven, 84., 1900—3400 (5 zu 300) . . . . . „ 3 400,—
„ Reese, Bremerhaven, 07. Aug., „ 2 100,—
Kanzleigehilfe Hoffmann, Bremerhaven, 06. Juni, 1700—2650 (5 zu 190) . . . „ 1 890,—
„ Kühnel, Bremerhaven, 08. Juli, „ 1 700,—
3) Schreiber, Einsammler, Vollziehungsbeamte u. Wachtleute . . . . „ 30 780,67
Übertrag . . . ℳ 255 024,01

Übertrag ... ℳ 255 024,01

a. 11 Schreiber:

Osmers, geb. 75., ang. 09	ℳ 1950,—	Garbade, geb. 88, ang. 08	ℳ 1200,—
Wirtjes, geb. 84, ang. 09	„ 1100,—	Kruse, geb. 88., ang. 08 ..	„ 1200,—
Lillig, geb. 84., ang. 09 ..	„ 1400,—	Werlich, geb. 89., ang. 06.	„ 1100,—
Koch, geb. 85., ang. 09...	„ 1400,—	Werner, geb. 90., ang. 09.	„ 1000,—
Brümmer, geb. 85., ang. 08	„ 1500,—	N. N.....	„ 1000,—
Hoskamp, geb. 86., ang. 08	„ 1400,—		

b. 14 Einsammler: 800—1120 (5 zu 64):

Drewes, 91	ℳ 1120,—	Partsch, 02. Apr.	„ 928,—
Hoppenberg, 93.....	„ 1120,—	Gieschen, 02. Mai	„ 928,—
Kahle, 95. Juli	„ 1104,—	Kammann, 02 Mai	„ 928,—
Stegmann, 97. Juli	„ 1056,—	Lossow, 04. Febr.....	„ 928,—
Pape, 99. Apr.	„ 992,—	Sauer, 07. März	„ 864,—
Beckmann, 02. Apr.....	„ 928,—	Wacker, 07. Mai	„ 858,67
Witte, 02 Apr.	„ 928,—	Spieß, 07. Juli	„ 848,—

c. 4 Vollziehungsbeamte: Opitz, Benthe, Breuer, Brill, je zu 400.

d. Wachtmann: Meyer, 1400.

4) Besorgung der Fragebogen im Gebiet u. in den Hafenstädten, der Selbstschätzungsformulare u. der Steuerrechnungen, sowie Vertretungskosten u. Schreibhilfe ..... „ 13 000,—

5) Beiträge für die Invalidenversicherung u. Ruhelohnkasse ..... „ 60,—

ℳ 268 084,01

Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 6 576,85.

II. Sachliche Ausgaben:	1908	
1) Bureaubedarf, Marken	ℳ 15 719	ℳ 19 800,—
2) Feuerung, Licht, Reinigen, Inventar	„ 6 522	„ 9 500,—
3) Dienstkleidung	„ 593	„ 700,—
4) Bureaukosten der Amtsstellen an den Bahnhöfen	„ 800	„ 800,—
5) Bureaukosten für Vegesack u. Bremerhaven.....	„ 3 824	„ 5 200,—
6) Vermischtes	„ 5 760	„ 6 415,99
		ℳ 42 415,99
	Dazu I	„ 268 084,01
		ℳ 310 500,—

09: ℳ 289 600.

Zu I 1. Infolge des starken Anwachsens des Kassenverkehrs und der Geschäfte bei der Zwangsvollstreckung ist die Anstellung eines weiteren Kanzleigehilfen bei der Kassenabteilung des Generalsteueramts erforderlich. Außerdem ist die Umwandlung einer Kanzlistenstelle in eine Kassiererstelle für die Zwangsvollstreckung nicht mehr zu umgehen. Die Geschäfte in diesem Zweige sind im Laufe der Zeit so umfangreich geworden, daß zur Überwachung der Arbeiten u. Beaufsichtigung der darin beschäftigten Beamten den betreffenden Oberkassierer eine tüchtige Kraft zur Seite gegeben werden muß. Dem dafür in Frage kommenden Beamten ist naturgemäß eine gehobene Stellung zu erteilen. Für die starke Zunahme der Geschäfte bei der genannten Abteilung sprechen folgende Ziffern: In dem Zeitraum 1. Nov. bis 31. Okt. stieg die Zahl der Kassenposten von 312017 in 1907/08 auf 345108 in 1908/09, die Zahl der dem Zwangsvollstreckungsbureau zur Pfändung überwiesenen Steuerrückstände von 25759 in 1907/08 auf 36995 in 1908/09.

Ferner ist bei der Einkommensteuerabteilung zur Ausführung der in der Novelle zum Einkommensteuergesetz, die am 1. Apr. 10. in Kraft treten soll, vorgesehenen verschärften Kontrollmaßregeln die Anstellung eines weiteren Kassierers, dann für die neu einzuführende Kontrolle der Seeleute, die auf bremischen Schiffen fahren u. an Land keine Wohnung haben, eine neue Kanzlistenstelle u. endlich infolge der bedeutenden Geschäftszunahme bei der genannten Abteilung zwei weitere Kanzleigehilfenstellen erforderlich. Die Tätigkeit des beantragten Kassierers wird sich insbesondere auf die Prüfung der Geschäftsbücher von Kaufleuten u. Gewerbetreibenden erstrecken. Die Stellung erfordert gewisse Eigenschaften u. Kenntnisse, die bei einem Kanzlisten in demselben Maße nicht beansprucht werden. Die besondere Kontrolle der Seeleute, die sich in Bremerhaven bereits gut bewährt hat, wird auch hier hinsichtlich der Besteuerung des bisher nicht herangezogenen Schiffspersonals gute Resultate erzielen u. die Anstellung eines Kanzlisten rechtfertigen. Die erhebliche Geschäftszunahme äußert sich 1) bei der Veranlagung. Die Zahl der steuerpflichtigen Personen ist von 102413 in 1904 auf 118464 in 1909 gestiegen; 2) bei der Besteuerung zugezogener Personen, deren Anzahl 1907 — 9709, 1908 — 12800 u. 1909 in 6 Monaten 8599 betrug; 3) bei der Einziehung von Steuern von nach auswärts verzogenen Steuerpflichtigen, deren Zahl sich in 1904 auf 1726, in 1908 auf 6525 belief und 4) bei der Erledigung der Requisitionen von Steuern für auswärtige Behörden. Dieselben betrafen 1904 2125, in 1908 3655 Personen.

Die beantragte Stellenvermehrung ist das mindeste, was zur ordnungsmäßigen Erledigung der Geschäfte gefordert werden muß.

Zu I 3. Die Bedienung der Telefon-Zentrale bei der ersten Abteilung erfordert die Anstellung eines weiteren Schreibers.

Zu I 4. Für Besorgung der Mahnzettel für die erste Rate der Einkommensteuer, wofür bisher nicht gemahnt wurde, sind 1500 mehr eingestellt worden.

Zu II 1, 2, 5. In Rücksicht auf die durch neue gesetzliche Bestimmungen in Aussicht genommene verschärfte Kontrolle bei der Einkommensteuer u. auf die beantragte Vermehrung des Beamtenpersonals usw. haben die Ausgaben für Schreibbedarf u. Drucksachen, sowie für Inventar usw. erheblich höher veranschlagt werden müssen.

II 1, 2, 4, 5 u. 6. sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Oberkassierer Bünsow .	ℳ 4000.—	Kanzlist Bernhard	ℳ 2720.—	Einsammler Behrens..	ℳ 1080.—
„ Felter ...	„ 4720.—	Schreiber Brink	„ 1123.20	Wachtmann Göldner ..	„ 650.—
Kassierer Meyer.....	„ 2800.—	Einnehmer Bödeker ...	„ 1694.—	„ Antrecht..	„ 500.—
„ Beckmann ...	„ 1872.—	„ Poser	„ 2480.—	„ Hunzelmann	„ 550.—
„ Stöckmann ..	„ 3360.—	Einnehmer Meyer	„ 2128.—	Wartegeld:	
„ Kroning	„ 2496.—	Gehilfe Bielhagen	„ 1520.—	Einnehmer Lindemann	„ 2320.—
Kanzlist Ast	„ 1980.—	„ Pohle.....	„ 1470.—	„ Pieper	„ 2128.—
„ Lossow	„ 2280.—	Schreiber Heiligstädt ..	„ 800.—	„ Bunnemann	„ 1936.—
„ Scharlemann .	„ 2720.—	Einsammler Mohr....	„ 828.—		

№ 77. Katasteramt und Steuerkontrolle.

I. Gehalte:

1)	Direktor Dr. Kopsel, 02. Apr., 5500—8000 (1 zu 1000, 2 zu 750)		ℳ	6 500,—
2)	Generalschätzer Hirsch, 98. Febr.	4000—6300	„	5 840,—
3)	„ Andresen, 98. Febr.	(5 zu 460)	„	5 840,—
4)	Katasterinspektor Beckmann, 92.	4000—6300	„	6 300,—
5)	Vermessungsinspektor Geisler, 76.	(5 zu 460)	„	6 300,—
6)	Feldmesser Oertling, 92.		„	5 500,—
7)	„ Brinkmann, 00. Okt.	4000—5500	„	4 900,—
8)	„ Machleidt, 03. Juli	(5 zu 300)	„	4 600,—
9)	„ Siemann, 04. Dez.		„	4 400,—
10)	Katastersekretär Girnt, 94. Okt.	2500—4500	„	4 500,—
11)	„ N. N.	(5 zu 400)	„	4 100,—
12)	Vermessungsbeamter Wittek, 93.		„	3 900,—
13)	„ Gralle, 93.		„	3 900,—
14)	„ Lüers, 98. Apr.		„	3 560,—
15)	„ Rörig, 98. Apr.		„	3 560,—
16)	„ Kluge, 99. Apr.	2200—3900	„	3 220,—
17)	„ Riefesel, 01. Apr.	(5 zu 340)	„	3 220,—
18)	„ Jahns, 01. Apr.		„	3 220,—
19)	„ Schräder, 03. Juli		„	2 880,—
20)	„ Rendigs, 03. Okt.		„	2 880,—
21)	„ N. N.		„	2 200,—
22 bis 27)	6 Geometer 2100—3600 (5 zu 300)		„	12 600,—
28 bis 30)	3 Katasterzeichner 2100—3300 (5 zu 240)		„	6 300,—
31)	Bureauvorsteher Osmer, 00. Dez. 2400—4200 (5 zu 360)		„	3 480,—
32)	Buchführer Lemmermann, 91.	2400—3900	„	3 900,—
33)	Kassierer Lemmermann, 84.	(2 zu 360, 3 zu 260)	„	3 900,—
34)	Kanzlist Kiep, 86.		„	3 400,—
35)	„ Hildebrandt, 97. Mai		„	3 100,—
36)	„ Knief, 01. Apr.	1900—3400	„	2 800,—
37)	„ Böttcher, 06. Mai	(5 zu 300)	„	2 200,—
38)	„ N. N.		„	1 900,—
39)	„ N. N.		„	1 900,—
40)	Kanzleigehilfe Asendorf, 03. Mai		„	2 080,—
41)	„ Peters, 03. Mai	1700—2650	„	2 080,—
42)	„ Arens, 00. Juni	(5 zu 190)	„	2 270,—
43)	„ Hinneburg, 08. Juli		„	1 700,—
44)	14 Schreiber		„	16 300,—

Rogge, geb. 79., ang. 99 ... 1800 — Hink, geb. 88., ang. 07.. 1100
Garlich, geb. 79., ang. 94 .. 1700 — Diesner, geb. 75., ang. 08. 1500
Meyer, geb. 75., ang. 06 ... 1600 — Pape, geb. 85., ang. 08 . 1400
Hentze, geb. 84., ang. 01 ... 1500 — Frische, geb. 86., ang. 08. 1300
Bartels, geb. 88., ang. 03 .. 1000 — Stoffel, geb. 94., ang. 08. 500
Harmßen, geb. 90., ang. 04 . 1000 — Bothe, geb. 93., ang. 08 500
Heine, geb. 89., ang. 04.... 1000 — Fasse, geb. 95., ang. 09 . 400

45)	Schreibhilfe		„	2 200,—
46)	Hilfsschätzer u. Stellvertreter der Feldmesser		„	13 000,—
47)	Erneuerung u. Erweiterung des Katasters, Hilfsgeometer, Zeichner		„	66 000,—
48)	Bureaudiener u. Bote Loges, 07. Aug., 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 353,33
	Erhöhung durch Alterszul. ℳ 3613,32.		ℳ	243 783,33

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1)	Schreib- u. Zeichenbedarf	ℳ 4 177	ℳ	4 800,—
2)	Druckkosten, Buchbinder	„ 3 070	„	3 800,—
		Übertrag...	ℳ	8 600,—

			Übertrag . . . ℳ	8 600,—
3) Katasterarbeiten, Messungen, Schätzungen, Verkoppelungen	ℳ	24 165	„	33 000,—
4) Steuerrollen, Reklamationen	„	6 918	„	9 500,—
5) Beiträge zur Invaliden- u. Unfallversicherung, Ruhelohnklasse	„	860	„	1 800,—
6) Miete für Bureauräume Buchtstr. 16 (einschl. Beleuchtung u. Reinigung)	„	2 507	„	3 300,—
7) Katasterbureau Bremerhaven	„	190	„	250,—
8) Verschiedenes	„	442	„	1 016,67
			ℳ	57 466,67
			Dazu I . . . „	243 783,33
			ℳ	301 250,—

09: ℳ 275 600.

II 1, 2 u. 8 sind übertragbar.

I 40—43. Wenn die beiden neuen Kanzlistenstellen bewilligt werden, fällt eine der vier Kanzleigehilfenstellen aus, da deren Umwandlung in eine Kanzlistenstelle beantragt ist.

II 5 Da die Arbeiter des Kataseramts nicht der reichsgesetzlichen Unfallversicherungspflicht unterliegen, aber bei Vermessungsarbeiten auf Bauplätzen sehr oft Gefahren ausgesetzt sind, auch einige zu Unfall gekommene Arbeiter haben unterstützt werden müssen, empfiehlt es sich, sie bei einer privaten Gesellschaft gegen Unfall zu versichern Die jährliche Prämie für rund 30 Arbeiter ist auf 350 veranschlagt.

№ 78. Zollverwaltung.

A. Zolldirektion.

I. Gehalte:

Oberzolldirektor 12 000. Räte 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000). Bureauvorsteher 5000—6500 (5 zu 300). Oberrevisor 4000—5600 (5 zu 320). Oberkontrolleure 3300—5200 (5 zu 300, 1 zu 400). Zollsekretäre 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2000—3400 (5 zu 280). Kanzlist 1900—3400 (5 zu 300). Aufseher 1800—2300 (5 zu 100). Amtsdiener 1350—1850 (5 zu 100). Bureaudiener 1300—1700 (5 zu 80).

1.	Oberzolldirektor	Engelhardt, fr. W.	ℳ	12 000,—
2.	Regierungsrat	Dr. Dronke, 99. Okt.	„	8 000,—
3.	Regierungsrat	Pingel, 03. Juli	„	7 000,—
4.	Bureauvorsteher, Rechnungsrat	König, 94.	„	6 500,—
5.	Oberkontrolleur	Müller, 04. Apr.	„	3 900,—
6.	„	Lagemann, 06. Okt.	„	3 600,—
7.	„	Badge, 07. Jan.	„	3 600,—
8.	„	Lücke, 07. Jan.	„	3 600,—
9.	„	Drinkuth, 08. Dez.	„	3 300,—
10.	„	Edlefsen, 97., Okt. 16.	„	4 500,—
11.	Zollsekretär	Fuhlenriede, 91.	„	4 400,—
12.	„	Hartwig, 93. Jan.	„	4 175,—
13.	„	Hopmann, 03. März	„	3 000,—
14.	„	Büst, 03. März	„	3 000,—
15.	„	Viehofer, 03. März	„	3 000,—
16.	„	Busch, 04. Apr.	„	3 000,—
17.	Zollassistent	Fedde, 01. Okt.	„	2 700,—
18.	„	Bremer, 01. Okt.	„	2 700,—
19.	„	Voigt, 01. Okt.	„	2 700,—
20.	„	Felter, 01. Okt.	„	2 700,—
21.	„	Wenker, 01. Okt.	„	2 700,—
22.	„	Fricke, 03. Dez.	„	2 560,—
23.	Kanzlist	Krauß, 88.	„	3 400,—
24.	Bureaudiener	Meyer, 98. Nov., 13% f. W. u. F., Dienstkldg.	„	1 573,33
25.	„	Kislat, 99. Juli, Dienstkldg.	„	1 540,—
26.	Außerordentliche Vertretung und Schreibhilfe		„	500,—
			ℳ	99 648,33

II. Sachliche Ausgaben:		1908		
1. Reisen im Dienstbezirk	ℳ	231	ℳ	700,—
2. Umzugskosten u. Mietentschädigungen		—	„	500,—
3. Bureaubedarf	„	5 947	„	6 500,—
4. Dienstkleidung	„	200	„	200,—
5. Vermischtes	„	11	„	215,—
			ℳ	8 115,—

II 1 u. III b 1 sind übertragbar.
II 3 u. 5 sind übertragbar.

III. Lehranstalt für Zollbeamte:

a. Gehalte:

1. Oberrevisor Wübbeling, 95. Jan.		ℳ 5 600,—
2. Steueraufseher Wagener, 04. Juli 11.		„ 1 966,67
3. Amtsdiener Berg, 07. März 16.		„ 1 450,—
		ℳ 9 016,67

b. Sachliche Ausgaben:

	1908 (16./7. 08. bis 31./3. 09).	
1. Reisen im Dienstbezirk	ℳ 33	ℳ 120,—
2. Bureaubedarf	„ 763	„ 1 100,—
II 1 und III b 1 sind übertragbar.		ℳ 1 220,—
	Summe A...	ℳ 118 000,—

B. Hauptzollämter.

I. Gehalte:

Oberzollinspektoren 4200—6600 (4 zu 600). Hauptamtsrendanten u. Oberrevisoren 4000—5600 (5 zu 320). Hauptamtskontrolleure u. Oberkontrolleure 3300—5200 (5 zu 300, 1 zu 400). Zollsekretäre u. Oberzolleinnehmer 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2000—3400 (5 zu 280). Aufseher u. Zollmaschinisten 1800—2300 (5 zu 100). Amtsdiener u. Bootsführer 1350—1850 (5 zu 100). Einsammler 1300—1800 (5 zu 100).

1) Hauptzollamt Kaiserstraße Bremen.

1. Oberzollinspektor Brandt, 03. Sept., fr. W. ..... 5 400,—
2. Oberrevisor, Rechnungsrat Heinze, 88., 10 % f. W. 5 600,—
3. Hauptamtsrendant, Rechnungsrat Grahn, 92., 10 % f. W. ..... 5 600,—
4. Hauptamtskontrolleur Willig, 04. Apr. ..... 3 900,—
5. Oberrevisor Müller, 94. ..... 5 600,—
6. Oberrevisor Heß, 97. Aug. ..... 5 280,—
7. Oberrevisor Carstens, 97. Okt., 10 % f. W... 5 280,—
8. Oberkontrolleur Heitmann, 95. Dez. 16., 10 % f. W. 4 575,—
9. Oberkontrolleur Bentenschneider, 05. Apr. 3 600,—
10. Oberkontrolleur Giroud, 05. Apr. ..... 3 600,—
11. Oberkontrolleur Schleusner, 06. Jan. ... 3 600,—

Zollsekretäre.

12. Meyer Ferdinand, 88... 4 400,—
13. Maas, 88. ..... 4 400,—
14. Heine, 88. ..... 4 400,—
15. Schäfer, 88. ..... 4 400,—
16. Siemer, Bernard, 88... 4 400,—
17. Kießmann, 88. ..... 4 400,—
18. Striepling, 89. ..... 4 400,—
19. Holzapfel, 89. ..... 4 400,—
20. Langrehr, 90. ..... 4 400,—
21. Messerer, 90. ..... 4 400,—
22. Schubbe, 90. ..... 4 400,—
23. Wolters, 90. ..... 4 400,—
24. Stigler, 90. ..... 4 400,—

Übertrag ℳ 109 235,—

Übertrag ℳ 109 235,—

25. Arndt, 90. ..... 4 400,—
26. Hüschen, 90. ..... 4 400,—
27. Stein, 90. ..... 4 400,—
28. Kroh, 90. ..... 4 400,—
29. Splettstößer, 91. ..... 4 400,—
30. Engelberg, 91, ... 4 400,—
31. Iburg, 91. ..... 4 400,—
32. Caesar, 91. ..... 4 400,—
33. Spötter, 91. ..... 4 400,—
34. Moldenhauer, 91. ..... 4 400,—
35. Jantzen, 91. ..... 4 400,—
36. Müller, 01. Juni 3 333,33
37. Heeren, 98. Dez. 3 533,33
38. Blumberg, 03. März .. 3 000,—
39. Wentland, 04. Apr. ... 3 000,—
40. Fehly, 03. März ..... 3 000,—
41. Bartel, 01. Juli ..... 3 300,—
42. Meckelburg, 05. Apr. .. 2 600,—
43. Meyer, Friedrich, 05. Apr. 2 600,—
44. Honemann, 05. Apr.... 2 600,—

Zollassistenten.

45. Meyer, 88. ..... 3 400,—
46. Hübner, 88. ..... 3 400,—
47. Brennekam, 90. ..... 3 400,—
48. Sommerfeld, 90. ..... 3 400,—
49. Dietrich, 90. ..... 3 400,—
50. Stage, 90. ..... 3 400,—
51. Schilling, 90. ..... 3 400,—
52. Kreyenbrock, 91. ..... 3 400,—
53. Haak, 91. ..... 3 400,—
54. Steinert, 91. ..... 3 400,—
55. Peter, 97. Juni. ..... 3 120,—
56. Neumann, 00. Dez. ..... 2 840,—
57. Oehlerking, 01. Okt. ... 2 700,—
58. Geißler, 01. Okt. ..... 2 700,—
59. Krimmert, 01. Okt. ..... 2 700,—

Übertrag ℳ 232 661,66

Übertrag ℳ 232 661,66

60. Köster, 01. Okt. . . . . 2 700,—
61. Mau, 01. Okt. . . . . 2 700,—
62. Gerz, 04. Apr. . . . . 2 560,—
63. Ulbrich, 01. Okt. . . . . 2 700,—
64. Quast, 01. Okt. . . . . 2 700,—
65. Stulken, 01. Okt. . . . . 2 700,—
66. Kesselring, 04. Apr. . . . . 2 560,—
67. Jokisch, 01. Okt. . . . . 2 700,—
68. Behrens, Karl, 02. Dez. 2 560,—
69. Heuer, 03. Jan. . . . . 2 560,—
70. Bertels, 03. Juli . . . . . 2 560,—
71. Finke, 03. Juli . . . . . 2 560,—

Aufseher.

72. Böske, 79. . . . . 2 300,—
73. Ostendorf, 82. . . . . 2 300,—
74. Landt, 83. . . . . 2 300,—
75. Otto, 83. . . . . 2 300,—
76. Schulz, Otto, 87. . . . . 2 300,—
77. Johannsen, Adolf, 88. . . 2 300,—
78. Ammermann, 88. . . . . 2 300,—
79. Buttgereit, 88. . . . . 2 300,—
80. Rodegast, 88. . . . . 2 300,—
81. Neunert, 88. . . . . 2 300,—
82. Marwitz, 88. . . . . 2 300,—
83. Huntemann, 88. . . . . 2 300,—
84. Johnscher, 88. . . . . 2 300,—
85. Zörner, 88. . . . . 2 300,—
86. Schramm, 88. . . . . 2 300,—
87. Willenbrock, 88. . . . . 2 300,—
88. Puvogel, 88. . . . . 2 300,—
89. Metjen, 88. . . . . 2 300,—
90. Schröder, Heinrich, 88. . . 2 300,—
91. Jungblut, 88. . . . . 2 300,—
92. Oppermann, 88. . . . . 2 300,—
93. Ebeling, 88. . . . . 2 300,—
94. Rosenthal, 88. . . . . 2 300,—
95. Schröder, Karl, 88. . . . . 2 300,—
96. Belitz, 88. . . . . 2 300,—
97. Oetjen, 88. . . . . 2 300,—
98. Kuhne, 88. . . . . 2 300,—
99. Balcke, 88. . . . . 2 300,—
100. Brüning, Heinrich, 88. . . 2 300,—
101. Griepe, 88. . . . . 2 300,—
102. Harms, Johann Wilh. 88. 2 300,—
103. Wolff, Ludwig, 88. . . . . 2 300,—
104. Armerding, 88. . . . . 2 300,—
105. Spieß, 88. . . . . 2 300,—
106. Mannetter, 88. . . . . 2 300,—
107. Schwetge, 88. . . . . 2 300,—
108. Haake, 88. . . . . 2 300,—
109. Wendt, 88. . . . . 2 300,—
110. Grundmann, 88. . . . . 2 300,—
111. Sehlmeyer, 88. . . . . 2 300,—
112. Strieben, 88. . . . . 2 300,—
113. Frede, 88. . . . . 2 300,—

Übertrag ℳ 360 821,66

Übertrag ℳ 360 821,66

114. Schütze, 88. . . . . 2 300,—
115. Krauß, 88. . . . . 2 300,—
116. Engelken, 88. . . . . 2 300,—
117. Schiffmann, 88. . . . . 2 300,—
118. Stahl, 88. . . . . 2 300,—
119. Lüdeke, 89. . . . . 2 300,—
120. Rademacher, 89. . . . . 2 300,—
121. Jänisch, 89. . . . . 2 300,—
122. Neumann, 89. . . . . 2 300,—
123. Schulze, 89. . . . . 2 300,—
124. Stollberg, 89. . . . . 2 300,—
125. Schütte, 89. . . . . 2 300,—
126. Schwärzel, 89. . . . . 2 300,—
127. Brüning, Daniel, 89. . . . 2 300,—
128. Eickhoff, 90. . . . . 2 300,—
129. Schnelle, 90. . . . . 2 300,—
130. Köhnen, 90. . . . . 2 300,—
131. Winter, 90. . . . . 2 300,—
132. Hennings, 90. . . . . 2 300,—
133. Duwe, 90. . . . . 2 300,—
134. von Salzen, 90. . . . . 2 300,—
135. Bornemann, 90. . . . . 2 300,—
136. Mannebach, 90. . . . . 2 300,—
137. Schüürmann, 90. . . . . 2 300,—
138. Dietrichs, 90. . . . . 2 300,—
139. Holle, 90. . . . . 2 300,—
140. Depenau, 90. . . . . 2 300,—
141. Krahn, 90. . . . . 2 300,—
142. Hemjeoltmanns, 90. . . . . 2 300,—
143. Abramowsky, 90. . . . . 2 300,—
144. Reese, 90. . . . . 2 300,—
145. Bathke, 90. . . . . 2 300,—
146. Schübel, 90. . . . . 2 300,—
147. Scharff, 90. . . . . 2 300,—
148. Weber, 90. . . . . 2 300,—
149. Herrmann, Otto, 91. . . . 2 300,—
150. Curth, 91. . . . . 2 300,—
151. Meentzen, 91. . . . . 2 300,—
152. Dziallas, 91. . . . . 2 300,—
153. Schaper, 91. . . . . 2 300,—
154. Bradtmöller, 91. . . . . 2 300,—
155. Hoffmann, 91. . . . . 2 300,—
156. Harning, 91. . . . . 2 300,—
157. Johannsen, Christian, 91. 2 300,—
158. Willecke, 91. . . . . 2 300,—
159. Tschornia, 91. . . . . 2 300,—
160. Schachtsieck, 91. . . . . 2 300,—
161. Herrmann, Wilhelm, 91. . 2 300,—
162. van Brügge, 91. . . . . 2 300,—
163. Degener, 91. . . . . 2 300,—
164. Meyer, Friedrich Wilhelm, 91. . . . . 2 300,—
165. Kott, 91. . . . . 2 300,—
166. Schulz, Wilhelm, 91. . . . 2 300,—
167. Frye, 91. . . . . 2 300,—
168. Luers, 91. . . . . 2 300,—

Übertrag ℳ 487 321,66

	Übertrag ℳ	487 321,66
169.	Giesecke, 91.	2 300,—
170.	Schulz, Julius, 91.	2 300,—
171.	Ghazalka, 91.	2 300,—
172.	Folkens, 92.	2 300,—
173.	Bellersen, 92.	2 300,—
174.	Zibelius, 92.	2 300,—
175.	Limberg, 92.	2 300,—
176.	Kistenbrügge, 93.	2 300,—
177.	Sextro, 94.	2 300,—
178.	Renken, 95. Dez.	2 233,33
179.	Luther, 96. Jan.	2 225,—
180.	Wantjer, 96. Juni	2 200,—
181.	Burggraf, 96. Aug.	2 200,—
182.	Krieger, 97. Mai	2 200,—
183.	Kramer, 97. Mai 10.	2 200,—
184.	Swart, 97. Mai 25.	2 200,—
185.	Hinrichs, 97. Juni	2 200,—
186.	Fehse, 97. Juli 13.	2 200,—
187.	Behrens, Karl August Wilhelm, 98. Juni	2 183,33
188.	Weller, 98. Juli	2 175,—
189.	Angermeyer, 98. Juli	2 175,—
190.	Meyer, Wilhelm Karl August, 98. Juli	2 175,--
191.	Baetje, 98. Juli	2 175,—
192.	Wrock, 98. Juli	2 175,—
193.	Nadermann, 98. Juli	2 175,—
194.	Vogeler, 98. Juli	2 175,—
195.	Freiberger, 98. Juli	2 175,—
196.	Meyer, Edmund, 98. Juli	2 175,—
197.	Vater, 98. Aug. 17.	2 158,33
198.	Orlowski, 99. Jan.	2 125,—
199.	Wohlers, 99. Apr.	2 100,—
200.	Padecken, 99. Aug.	2 100,—
201.	Gottschalk, 99. Okt.	2 100,—
202.	Kern, 00. Jan.	2 100,—
203.	Cayé, 00. Jan.	2 100,—
204.	Brookmann, 00. Febr. 15.	2 100,—
205.	Schaar, 00. Mai 16.	2 100,—
206.	Pape, 00. Aug.	2 100,—
207.	Koch, 00. Sept.	2 100,—
208.	Kelterborn, 01. Jan.	2 100,—
209.	Ohle, 01. Jan.	2 100,—
210.	Veh, 01. Juni 15.	2 075,—
211.	Fischer, 02. Apr	2 000,—
212.	Schlemm, 02. Mai 15.	2 000,—
213.	Jochums, gen. Janssen, 02. Aug.	2 000,—
214.	Nipper, 02. Sept.	2 000,—
215.	Klipp, 03. Jan.	2 000,—
216.	Kruse, 03. Febr.	2 000,—
217.	Dünwald, 03. März	2 000,—
218.	Wolff, Wilhelm, 03. Apr.	2 000,—
	Übertrag ℳ	595 096,65
	Übertrag ℳ	595 096,65
219.	Güldenpfennig, 03. Mai	2 000,—
220.	Würmann, 03. Mai	2 000,—
221.	Vogel, 03. Okt.	2 000,—
222.	Buhrdorf, 03. Okt. 15.	2 000,—
223.	Würdemann, 03. Dez.	2 000,—
224.	Barr, Fritz, 04. Jan.	2 000,—
225.	Schmidt, Heinrich, 04. Juli 11.	1 966,67
226.	Maack, 04. Aug.	1 966,67
227.	Riep, 04. Okt.	1 950,—
228.	Heeren, 04. Okt.	1 950,—
229.	Kolß, 04. Nov.	1 941,67
230.	Ahrens, Wilhelm, 04. Nov. 16.	1 933,33
231.	Jaeger, 05. Jan.	1 925,—
232.	Hons, 05. Apr.	1 900,—
233.	Harms, Wilhelm Jochen Heinrich, 05. Aug.	1 900,—
234.	Garbrecht, 05. Nov.	1 900,—
235.	Karsten, 05. Nov.	1 900,—
236.	Hinrichsen, 05. Nov.	1 900,—
237.	von Bloh, 05. Nov.	1 900,—
238.	Langkrär, 05. Dez.	1 900,—
239.	Timmermann, Heinrich, 05. Dez.	1 900,—
240.	Schumacher, 05. Dez.	1 900,—
241.	Heine, Wilh., 05. Dez.	1 900,—
242.	Rolle, 05. Dez. 2.	1 900,—
243.	Pfeiffer, 06. Jan.	1 900,—
244.	Thielker, 06. Jan.	1 900,—
245.	Zobel, 06. Jan. 17.	1 900,—
246.	Iburg, 06 Febr.	1 900,—
247.	Denker, 06. März	1 900,—
248.	N. N.	1 800,—
249.	N. N.	1 800,—
	Amtsdiener.	
250.	Brüning, 89., 15 % f. W., F. u. L.	1 850,—
251.	Bahrs, 89., 13 % f. W. u. F.	1 850,—
252.	Reinemann, 90., 15 % f. W., F. u. L.	1 850,—
253.	Kobs, 93.	1 850,—
254.	Meyer, 93., 15 % f. W., F. u. L.	1 850,—
255.	Schloh, 02. Aug.	1 550,—
256.	Pavel, 05. Febr.	1 466,67
257.	Pehling, 06. Okt.	1 450,—
258.	Gerber, 07. Jan.	1 450,—
259.	Rippe, 09. März	1 350,—
	Bootsführer.	
260.	Ahrens, 90. Okt.	1 850,—
	Übertrag ℳ	673 096,66

2) Hauptzollamt Bindwams.

Übertrag ℳ 673 096,66

261. Oberzollinspektor, Zollrat Mengering, 94., fr. W. . 6 600,—
262. Hauptamtsrendant Roterberg, 97. Dez., 10 % f. W. . . . . 5 280,—
263. Hauptamtskontrolleur Peter, 01. Okt. . . . . 4 050,—
264. Oberrevisor Rechnungsrat Polzin, 96. Nov. 16. . . 5 280,—
265. Oberrevisor Speerschneider, 03. Mai, 10 % f. W. . . 4 640,—
266. Oberkontrolleur Schauerte, 99. Aug., 10 % f. W. . 4 200,—
267. Oberkontrolleur Ebert, 00. Nov. 15. . . . . 4 200,—
268. Oberkontrolleur Samelin, 03. März . . . . . 3 900,—
269. Oberkontrolleur Kampermann, 05. Dez. . 3 600,—
270. Oberkontrolleur Mester, 09. Dez. . . . . 3 300,—

Zollsekretäre.

271. von Rittern, 88. . . . . 4 400,—
272. Meinardus, 90. . . . . 4 400,—
273. Gregarek, 90. . . . . 4 400,—
274. Schmidt, 90. . . . . 4 400,—
275. Stamm, 90. . . . . 4 400,—
276. Schröder, 91. . . . . 4 400,—
277. Wania, 91. . . . . 4 400,—
278. Dingwerth, 91. . . . . 4 400,—
279. Köster, 91. . . . . 4 400,—
280. Heinemann, 91. . . . . 4 400,—
281. Gloystein, 91. . . . . 4 400,—
282. Dangers, Heinrich Friedr. Wilhelm, 91. . . . . 4 400,—
283. Behrens, Heinrich, 91. . . 4 400,—
284. Achtermann, 91. . . . . 4 400,—
285. Lindemann, Friedrich, 91. 4 400,—
286. Düdden, 91. . . . . 4 400,—
287. Lindemann, Ernst, 92. Okt. 4 250,—
288. Kiekenap, 93. Jan. . . . . 4 175,—
289. Siemer, Georg, 93. März 4 125,—
290. Stöber, 96. Jan. . . . . 3 875,—
291. Kahlbow, 98. Nov. 3 566,67
292. Olimski, 99. Juni . . . . . 3 400,—
293. Winter, 94. Dez. 15. . . . 4 100,—
294. Krauß, 01. Juni 3 333,33
295. Neisecke, 02. Apr. . . . . 3 000,—
296. Haverkamp, 96. Mai . . . 3 800,—
297. Meier, Johann, 03. März 3 000,—
298. Depken, 05. Apr. . . . . 2 600,—

Übertrag ℳ 831 771,66

Übertrag ℳ 831 771,66

299. Bönig, 05. Apr. . . . . 2 600,—
300. Behrens, Diedrich, 04. Jan. 3 000,—
301. Witte, 04. Jan. . . . . 3 000,—
302. Niemeyer, 05. Apr. . . . . 2 600,—
303. Lange, 05. Apr. . . . . 2 600,—
304. Schikorr, 04. Okt. . . . . 2 800,—
305. Wulf, 06. Juli . . . . . 2 600,—
306. Rogge, 04. Okt. . . . . 2 800,—
307. Innecken, 09. Dez. . . . . 2 200,—
308. Dangers, Fritz Hermann Wilhelm, 09. Dez. . . . . 2 200,—

Zollassistenten:

309. Schlüter, 88. . . . . 3 400,—
310. Morisse, 88. . . . . 3 400,—
311. Hohn, 88. . . . . 3 400,—
312. Nebel, 89. . . . . 3 400,—
313. Gerdey, 90. . . . . 3 400,—
314. Müller, 90. . . . . 3 400,—
315. Kramer, 90. . . . . 3 400,—
316. Giebel, 91. . . . . 3 400,—
317. Luther, 92. . . . . 3 400,—
318. Gutsche, 00. Aug. . . . . 2 840,—
319. Schaar, 00. Dez. . . . . 2 840,—
320. Boeck, 00. Dez. . . . . 2 840,—
321. Ostfeld, 01. Okt. . . . . 2 700,—
322. Haverkamp, 01. Okt. . . . 2 700,—
323. Dählmann, 01. Okt. . . . 2 700,—
324. Sander, 01. Okt. . . . . 2 700,—
325. Schulenburg, 01. Okt. . . 2 700,—
326. Köhne, 01. Okt. . . . . 2 700,—
327. Rahms, Wilhelm, 01. Okt. 2 700,—
328. Riemekasten, 01. Okt. . . 2 700,—
329. Krabiell, 01. Okt. . . . . 2 700,—
330. Brettschneider, 01. Okt. . 2 700,—
331. Wacker, 01. Okt. . . . . 2 700,—
332. Klose, 01. Okt. . . . . 2 700,—
333. Behrens, Diedrich, 01. Okt. 2 700,—
334. Paetzel, 01. Okt. . . . . 2 700,—
335. Kelting, 01. Okt. . . . . 2 700,—
336. Schläfereit, 03. Febr. . . 2 560,—
337. Kaufhold, 03. Juli . . . . 2 560,—
338. Severin, 03. Juli . . . . . 2 560,—
339. Möllering, 05. Juni . . . 2 280,—
340. Hösel, 03. Juli . . . . . 2 560,—
341. Rahms, Friedrich, 03. Juli 2 560,—
342. Lemcke, 06. Juli . . . . . 2 280,—
343. Gellermann, 03. Juli. . . 2 560,—
344. Baumann, 03. Dez. . . . . 2 560,—

Aufseher:

345. Hohnholz, 73. . . . . 2 300,—
346. Flügger, 74. . . . . 2 300,—

Übertrag ℳ 964 871,66

	Übertrag ℳ	964 871,66
347.	Niedenführ, 79.	2 300,—
348.	Barr, Hermann, 80.	2 300,—
349.	Vormschlag, 80.	2 300,—
350.	Stickan, 82.	2 300,—
351.	Marock, 85.	2 300,—
352.	Unger, 88.	2 300,—
353.	Grabowsky, 88.	2 300,—
354.	Lüders, Heinrich, 88.	2 300,—
355.	Gerke, 88.	2 300,—
356.	Heidmann, 88.	2 300,—
357.	Keßler, 88.	2 300,—
358.	Lürßen, 88.	2 300,—
359.	Schmincke, 88.	2 300,—
360.	Wessel, 88.	2 300,—
361.	Bewer, 88.	2 300,—
362.	Helmken, 88.	2 300,—
363.	Weißbarth, 89.	2 300,—
364.	Witt, 89.	2 300,—
365.	Mertens, 89.	2 300,—
366.	Krzywdzinsky, 90.	2 300,—
367.	Ehlers, 90.	2 300,—
368.	Schnakenberg, 90.	2 300,—
369.	Schäfer, 90.	2 300,—
370.	Freydank, 90.	2 300,—
371.	Dedelow, 90.	2 300,—
372.	Brennecke, 90.	2 300,—
373.	Remmers, 90.	2 300,—
374.	Kunze, 90.	2 300,—
375.	Graff, 90.	2 300,—
376.	Müller, Karl, 90.	2 300,—
377.	Klein, 90.	2 300,—
378.	Kiehne, 90.	2 300,—
379.	Schiele, 90.	2 300,—
380.	Neukam, 91.	2 300,—
381.	Huhn, 91.	2 300,—
382.	Fehrmann, 91.	2 300,—
383.	Wulf, 91.	2 300,—
384.	Rust, 91.	2 300,—
385.	Forthmann, 91.	2 300,—
386.	Alten, 91.	2 300,—
387.	Eigenbrodt, 91.	2 300,—
388.	Engels, 91.	2 300,—
389.	Nickel, 91.	2 300,—
390.	Jacobs, 91.	2 300,—
391.	Fiedler, 91.	2 300,—
392.	Bormann, Wilhelm, 91.	2 300,—
393.	Bardewyck, 91.	2 300,—
394.	Matthies, 91.	2 300,—
395.	Bartels, 91.	2 300,—
396.	Meyer, Hinrich, 91.	2 300,—
397.	Frische, 91.	2 300,—
398.	Geerken, 92.	2 300,—
399.	Pein, 92.	2 300,—
400.	Hennies, 92.	2 300,—
	Übertrag ℳ	1 089 071,66

	Übertrag ℳ	1 089 071,66
401.	Tengelmann, 92.	2 300,—
402.	Sorms, 93.	2 300,—
403.	Riechers, 93.	2 300,—
404.	Hannemann, 93.	2 300,—
405.	Wiegmann, 94.	2 300,—
406.	Schrieber, 95. Apr.	2 300,—
407.	Erdemann, 95. Apr.	2 300,—
408.	Grote, 95. Mai	2 291,67
409.	Behrens, Christ., 95. Juli	2 275,—
410.	Lankenau, 95. Juli	2 275,—
411.	Lindemann, 95. Okt.	2 250,—
412.	Bönig, 96. Jan.	2 225,—
413.	Lindhorn, 96. Juni	2 200,—
414.	Plumeyer, 96. Juli	2 200,—
415.	Pöppelmeyer, 97. Mai 10.	2 200,—
416.	Lüders, Ludwig, 97. Juni	2 200,—
417.	Feldmann, 97. Juni	2 200,—
418.	Grambeck, 97. Juli	2 200,—
419.	Falk, 97. Juli 16.	2 200,—
420.	Bierkamp, 97. Aug.	2 200,—
421.	Kachel, 97. Aug.	2 200,—
422.	Könnecke, 97. Sept.	2 200,—
423.	Kortebein, 97. Sept.	2 200,—
424.	Kohlheim, 97. Sept. 16.	2 200,—
425.	Donner, 97. Dez.	2 200,—
426.	Theuer, 98. Juli	2 175,—
427.	Naumann, 98. Juli	2 175,—
428.	Nelle, 98. Juli	2 175,—
429.	de Laubell, 98. Juli	2 175,—
430.	Topel, 98. Nov.	2 141,67
431.	Werner, 98. Nov.	2 141,67
432.	Bormann, Heinr. 99. Juli	2 100,—
433.	Ritterhoff, 01. Jan.	2 100,—
434.	Wagner, 01. Sept.	2 058,33
435.	Bode, 02. Jan.	2 025,—
436.	Hecht, 02. Aug.	2 000,—
437.	Reichert, 02. Sept.	2 000,—
438.	Droste, 02. Nov.	2 000,—
439.	Ebermann, 02. Dez. 15.	2 000,—
440.	Nelkel, 03. Jan. 15.	2 000,—
441.	Wilcke, 03. März 17.	2 000,—
442.	Schmidt, Gustav, 03. Mai	2 000,—
443.	Mäker, 03. Mai	2 000,—
444.	Geis, 03. Mai	2 000,—
445.	Müller, Joh., 04. Jan. 15.	2 000,—
446.	Timmermann, Viktor, 04. Juli 11.	1 966,67
447.	Berkemeyer, 04. Juli 11.	1 966,67
448.	Wehrenberg, 04. Sept.	1 958,33
449.	Bedel, 04. Nov.	1 941,67
450.	Wepner, 05. Jan.	1 925,—
451.	Baxmann, 05. März	1 908,33
452.	Meyer, Reinhard, 05. Apr.	1 900,—
453.	Moll, 05. Dez.	1 900,—
	Übertrag ℳ	1 201 821,67

Übertrag ℳ 1 201 821,67

454. Schumann, 05 Dez. . . . 1 900,—
455. Köhler, Oswald, 05. Dez. 1 900,—
456. Springmann, 05. Dez. . . 1 900,—
457. Lampe, 05. Dez. . . . . 1 900,—
458. Behrens, 05. Dez. 3. . . 1 900,—
459. van Deest, 06. Febr. 10. 1 900,—
460. Brems, 06. März . . . . . 1 900,—
461. Schultz, 06. März . . . . . 1 900,—
462. Gomolinsky, 06. März . . 1 900,—
463. Langer, 06. Okt. . . . . 1 900,—

Amtsdiener.

464. Nothdurft, 90. . . . . 1 850,—
465. Harde, Friedrich, 93. . . . 1 850,—
466. Harde, Heinrich, 94., 10 % f. W. . . . . 1 850,—
467. Göbel, 98. Apr. . . . . 1 750,—
468. Lange, 00. Sept., 10 % f. W. . . . . 1 650,—
469. Spreen, 04. Mai 20. . . 1 533,33

Übertrag ℳ 1 231 305,—

Übertrag ℳ 1 231 305,—

470. Schaar, 07. April, 13 % f. W. u. F. . . . . 1 450,—
471. Winter, 08. Okt. . . . . 1 350,—
472. Lepke, 07. Jan. . . . . 1 450,—

Bootsführer.

473. Meyer, Hermann, 04. Apr. 1 550,—
474. Ströhrmann, 04. Okt. . . 1 500,—
475. Tegtmeier, 06. Juni 11. 1 450,—

Einsammler.

476. Berndt, 03. März 17., hier mit der Hälfte anzusetzen (siehe Beschauamt Bremen f. ausl. Fleisch C Nr. 2, Spez.-Budget Nr. 60) . . . . . 750,—
477. Bockelmann, 06. Juni . . 1 400,—
478. N. N. . . . . 1 300,—

Übertrag ℳ 1 243 505,—

3) Hauptzollamt Bremerhaven.

Übertrag ℳ 1 243 505,—

479. Oberzollinspektor Tiede, 03. Aug., fr. W. . . . . 5 400,—
480. Hauptamtsrendant de Cousser, 00. März, 10 % f. W. . . . . 4 960,—
481. Hauptamtskontrolleur Korthauer, 97. Nov. . . . . 4 500,—
482. Oberkontrolleur Schubert, 06. Okt. . . . . 3 600,—
483. Oberkontrolleur Friedrichs, 07. Jan. . . . . 3 600,—
484. Oberkontrolleur N. N. (neue Stelle) . . . . . 3 300,—

Zollsekretäre.

485. Niebling, 88. . . . . 4 400,—
486. Niebuhr, 88., 10 % f. W. 4 400,—
487. Lorz, 88. . . . . 4 400,—
488. Ehlers, 90. . . . . 4 400,—
489. Lutter, 91. . . . . 4 400,—
490. Baer, 95. Juni . . . . . 4 050,—
491. Lintzel, 03. Jan. . . . . 3 000,—
492. Schulken, 97. März . . . . 3 800,—
493. Eggers, Bernhard, 06. Jan. 2 600,—
494. Krüger, 05. Apr. . . . . 2 600,—
495. Eggers, Friedrich, 09. Sept. 2 200,—

Übertrag ℳ 1 309 115,—

Übertrag ℳ 1 309 115,—

Zollassistenten.

496. Vedde, 88. . . . . 3 400,—
497. Rodenberg, 00. Dez. 15. . 2 840,—
498. Richter, 01. Okt. . . . . 2 700,—
499. Gaul, 01. Okt. . . . . 2 700,—
500. Schneider, 01. Okt. . . . . 2 700,—
501. Grahn, 01. Okt. . . . . 2 700,—
502. Warnecke, 01. Okt. . . . . 2 700,—
503. Kammin, 05. Apr. . . . . 2 560,—
504. Borges, 03. Mai . . . . . 2 560,—
505. Holz, 06. Juli . . . . . 2 280,—
506. Wodzinski, 06. Juli . . . 2 280,—
507. Humberg, 06. Juli . . . . . 2 280,—

Aufseher.

508. Lüssen, 88. . . . . 2 300,—
509. Wahnschaffe, 91. . . . . 2 300,—
510. Pepper, 91. . . . . 2 300,—
511. Carls, 91. . . . . 2 300,—
512. Nitschke, 91. . . . . 2 300,—
513. Schnurbusch, 91. . . . . 2 300,—
514. Rippe, 91. . . . . 2 300,—
515. Andrée, 91. . . . . 2 300,—
516. Henckel, 91. . . . . 2 300,—
517. Maaß, 92. . . . . 2 300,—
518. Rhaneberg, 95. Juni . . . 2 283,33

ℳ 1 366 098,33

	Übertrag ℳ	1 366 098,33
519.	Beermann, 97. Juni	2 200,—
520.	Griesbach, 97. Juni	2 200,—
521.	Zielke, 97. Juli 12.	2 200,—
522.	Friedrichs, 98. Jan.	2 200,—
523.	Rogge, 98. Juli	2 175,—
524.	Burgdorf, 98. Aug. 22.	2 158,33
525.	Axthelm, 98. Nov.	2 141,67
526.	Olle, 99. Juli	2 100,—
527.	Winninger, 00. Aug.	2 100,—
528.	Möller, 01. Jan.	2 100,—
529.	Schmidt, 01. Jan.	2 100,—
530.	Meier, 01. Juni	2 083,33
531.	Mertens, 02. Nov	2 000,—
532.	Saturski, 03. Mai	2 000,—
533.	Storch, 03. Okt. 15.	2 000,—
534.	Vedde, 05. Juni	1 900,—
535.	Vehse, 05. Okt. 16	1 900,—
536.	Kunze, 05. Dez.	1 900,—
	Übertrag ℳ	1 403 556,66

	Übertrag ℳ	1 403 556,66
537.	Manikowski, 05. Dez.	1 900,—
538.	Schütte, 05. Dez.	1 900,—
539.	Heine, August, 05. Dez.	1 900,—
540.	Bubach, 05. Dez. 20.	1 900,—
541.	Hormann, 06. Jan.	1 900,—
542.	Heinemann, 06. Jan.	1 900,—
543.	Kersting, 06. Jan.	1 900,—
544.	Jürgens, Zollpraktikant, 08. Nov.	1 800,—

Amtsdiener.

545.	Westendarp, 07. Febr. 15., 15% f. W., F. u. L.	1 450,—
546.	Finke, 07. Juli, 15 % f. W., F. u. L.	1 425,—
547.	Behrens, 09. Juni	1 350,—
548.	N. N.	1 350,—
	ℳ	1 424 231,66

4) Nebenzollamt I Vegesack.

	Übertrag ℳ	1 424 231,66
549.	Oberzolleinnehmer Drees, 89.	4 400,—
550.	Zollsekretär Gräper, 94. Dez. 15.	4 100,—
551.	Zollassistent Thoß, 01. Okt.	2 700,—
552.	Aufseher Riechau, 90.	2 300,—
	Übertrag ℳ	1 437 731,66

	Übertrag ℳ	1 437 731,66
553.	Aufseher Potrykus, 98. Juni	2 183,33
554.	„ Kuhlmann, 00. Mai	2 100,—
555.	„ Peters, 05. Dez.	1 900,—
556.	Amtsdiener Mahnke, 06. Okt.	1 450,—
	Übertrag ℳ	1 445 364,99

5) Grenzschutzpersonal.

a. Hauptzollamt Bindwams.

	Übertrag ℳ	1 445 364,99

Aufseher.

557.	Kraft, 06. Jan.	1 900,—
558.	Hogenkamp, 06. Febr. 15.	1 900,—
559.	Zwarg, 06. März	1 900,—
560.	Moos, 06. Apr.	1 900,—
561.	Bohlsen, 06. Apr.	1 900,—
562.	Brüning, 06. Apr.	1 900,—
563.	Höft, 06. Mai	1 900,—
564.	Buch, 06. Juni 11.	1 900,—
565.	Dreßler, 06. Juli	1 900,—
566.	Snater, 06. Sept.	1 900,—
567.	Drewes, 06. Okt.	1 900,—
	Übertrag ℳ	1 466 264,99

	Übertrag ℳ	1 466 264,99
568.	Sander, 06. Okt.	1 900,—
569.	Meyer, Diedrich, 06. Okt.	1 900,—
570.	Müller, 06. Okt.	1 900,—
571.	Lemmermann, 06. Okt.	1 900,—
572.	Wehmann, 06. Okt.	1 900,—
573.	Braunshausen, 06. Okt.	1 900,—
574.	Kornprobst, 06. Okt.	1 900,—
575.	Fechner, 06. Okt.	1 900,—
576.	Nölker, 06. Okt., 10 % f. W., 25 ℳ f. Gartenland	1 900,—
577.	Schröder, 06. Okt.	1 900,—
578.	Neunert, 06. Okt.	1 900,—
579.	Dirksen, 06. Okt.	1 900,—
	Übertrag ℳ	1 489 064,99

Übertrag ℳ 1 489 064,99

580. Schildmüller, 06. Okt. . . 1 900,—
581. Wartjes, 06. Okt., 1 900,—
582. Kämena, 06. Okt. . . . . 1 900,—
583. Wendt, 06. Okt. . . . . 1 900,—
584. Köhler, Martin Johann Heinrich, 06. Okt. 8. . . . 1 900,—
585. Sparing, 06. Nov. . . . . 1 900,—
586. Franke, 07. Jan. . . . . 1 900,—
587. Gehrke, 07. Jan. . . . . 1 900,—
588. von Freeden, 07. Jan. . 1 900,—
589. Richter, 07. Jan. . . . . 1 900,—
590. Kauffmann, 07. Jan. . . . 1 900,—
591. Oehlerking, 07. Apr. . . . 1 900,—
592. Kampling, 07. Apr. . . . . 1 900,—
593. Lüschen, 07. Apr. . . . . 1 900,—
594. Schennig, 07. Juli . . . . 1 875,—
595. Voitel, 07. Juli 10. . . . 1 866,67
596. Dickhut, 08. Juni . . . . . 1 800,—
597. Busse, 09. Mai . . . . . 1 800,—
598. Brüns, 09. Dez. . . . . 1 800,—
599. Zeitler, 09. Dez. . . . . 1 800,—

Übertrag ℳ 1 526 606,66

Übertrag ℳ 1 526 606,66

Zollmaschinisten.

600. Brinkmann, 07. Jan. . . . 1 900,—
601. Hillmann, 07. Jan. . . . . 1 900,—
602. Budelmann, 07. Jan. . . 1 900,—

Bootsführer.

603. Warnecke, 06. Okt. . . . . 1 450,—
604. Meyer, Johann, 06. Okt. 1 450,—
605. Liedtke, 06. Okt. . . . . 1 450,—
606. Mauer, 06. Okt. . . . . 1 450,—
607. v. d. Ahe, 06. Okt. . . . . 1 450,—
608. Döhrmann, 06. Nov. 16. 1 450,—
609. Gräfing, 07. Jan., 10 % f. W., 25 ℳ f. Gartenland 1 450,—
610. Harms, 07. Jan. . . . . 1 450,—
611. Henke, 07. Jan. . . . . 1 450,—
612. Wanke, 08. Apr. . . . . 1 350,—
613. Kuck, 05. Febr. 1 466,67
614. Kunst, 08. Okt. . . . . 1 350,—

Übertrag ℳ 1 549 523,33

b. Hauptzollamt Bremerhaven.

Übertrag ℳ 1 549 523,33

Aufseher.

615. Sudmann, 06. Jan. . . . . 1 900,—
616. Schwake, 06. Jan. 16. . 1 900,—
617. Feldbusch, 06. März . . . 1 900,—
618. Ahrens, August, 06. März 1 900,—
619. Tönjes, 06. März . . . . . 1 900,—
620. Müller, Hermann Wilhelm, 06. Apr. . . . . 1 900,—
621. Hummert, 06. Mai 15. . 1 900,—
622. Seidler, 06. Juli . . . . . 1 900,—
623. Rehmstedt, 06. Sept. . . . 1 900,—
624. Landgraf, 06. Okt. . . . . 1 900,—
625. Wilken, 06. Okt. . . . . 1 900,—
626. Lottmann, 06. Okt. . . . . 1 900,—
627. Wahle, 06. Okt. . . . . 1 900,—
628. Fischer, 06. Okt. . . . . 1 900,—
629. Heinrich, 06. Okt. . . . . 1 900,—
630. Eckwerth, 06. Okt. . . . . 1 900,—
631. Kück, 06. Okt. . . . . 1 900,—
632. Müller, Gustav, 06. Nov. . 1 900,—
633. Gerstenkorn, 06. Nov. . . 1 900,—
634. von der Ohe, 06. Nov. . 1 900,—
635. Herre, 06. Dez. 11. . . . 1 900,—
636. Frankenbusch, 07. Jan. . 1 900,—
637. Leue, 07. Jan. . . . . 1 900,—
638. Höhn, 07. Jan. . . . . 1 900,—

Übertrag ℳ 1 595 123,33

Übertrag ℳ 1 595 123,33

639. Rebesky, 07. Jan. . . . . 1 900,—
640. Geile, 07. Jan. . . . . 1 900,—
641. Schultze, 07. Apr. . . . . 1 900,—
642. Juchter, 07. Apr. . . . . 1 900,—
643. Dreyer, 07. Mai 1 891,67
644. Rux, 08. Juni 16 . . . . . 1 800,—
645. Sadowsky, 08. Aug. . . . 1 800,—
646. Kludas, 08. Sept. . . . . 1 800,—
647. Färber, 08. Okt. 15. . . . 1 800,—
648. Böger, 08. Nov. . . . . 1 800,—
649. Danz, 09. März . . . . . 1 800,—
650. Wiemann, 09. Apr. . . . . 1 800,—
651. Tischer, 09. Apr. 16 . . . 1 800,—
652. Degen, 09. Mai . . . . . 1 800,—
653. Mackenrott, 09. Juli . . . 1 800,—
654. Nagel, 09. Juli . . . . . 1 800,—
655. Hasemann, 09. Sept. . . . 1 800,—
656. Hochdanz, 09. Nov. . . . . 1 800,—
657. Rüte, 09. Nov. . . . . 1 800,—
658. Deinlein, 09. Nov. . . . . 1 800,—
659. Ritterhoff, 09. Dez. . . . . 1 800,—
660. Schmalz, 09. Dez. . . . . 1 800,—
661. Pape, 09. Dez. . . . . 1 800,—
662. Göricke, 09. Dez. . . . . 1 800,—
663. N. N. . . . . 1 800,—
664. N. N. . . . . 1 800,—

Übertrag ℳ 1 642 415,—

		Übertrag	ℳ	1 642 415,—
II. Zeitweilig anzunehmende Hilfsbeamte	ℳ	1908 —	„	5 000,—
III. Remunerationen, Gratifikationen u. Unterstützungen	„	5 980	„	9 000,—
IV. Tagegelder, Fuhrkosten, Stellvertretungskosten u. Entschädigung für Fahrgeld:				
1) Tagegelder, Reise- u. Stellvertretungskosten	„	57 276	„	62 000,—
2) Kosten der Bezirksbereisungen	„	1 633	„	2 750,—
Aus III können auch den Beamten der Zolldirektion Zuwendungen gemacht werden.				
IV 1 u. 2 sind übertragbar.				
V. Geschäftsbedürfnisse:				
Bureaukosten der Hauptzollämter:				
1) Bureaukosten der Hauptzollämter, des Obersteuerkontrolleurs u. des Nebenzollamts zu Vegesack	„	49 074	„	55 800,—
2) Formulare u. Drucksachen	„	4 407	„	12 000,—
3) Anschaffung u. Unterhaltung größerer Inventarienstücke	„	4 364	„	5 000,—
4) Porto, Fracht, Telegrammgebühren	„	246	„	400,—
5) Geschäftsbedürfnisse des Grenzschutzpersonals	„	5 932	„	11 250,—
V 1—5 sind übertragbar.				
VI. Bauausgaben (nach anl. Anschlag der Bauverwaltung)	„	23 200	„	38 075,—
VII. Umzugskosten u. Mietentschädigungen bei Versetzungen	„	1 667	„	5 000,—
VIII. Postenführerzulagen	„	480	„	480,—
IX. Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande	„	190	„	500,—
X. Vermischte Ausgaben, Prozeßkosten, Unvorgesehenes	„	15 608	„	15 930,—
		Summe B	ℳ	1 865 600,—
	Dazu	„ A	„	118 000,—
		Zusammen	ℳ	1 983 600,—

09: ℳ 1 936 800.

Ruhegehaltsempfänger:

Oberzolldirektor Dr. Kindervater	ℳ	9680,—	Aufseher Plate	ℳ 1360,—
Oberregierungsrat Funck	„	7030,—	„ Wienken	„ 1360,—
Bureauvorsteher Christiansen	„	5200,—	„ Philipp	„ 1280,—
Assistent I. Klasse Niemeyer	„	1850,—	„ Hohnholz	„ 1600,—
Oberzollinspektor Graßhoff	„	5808,—	„ Möhle	„ 960,—
„ Giese	„	5808,—	„ Hentschel	„ 921,60
Oberkontrolleur Witte	„	2100,—	„ Gartelmann	„ 1240,—
Assistent I. Klasse Langelotz	„	1120,—	„ Knoop	„ 1600,—
„ Schöning	„	2960,—	„ Kühne	„ 1240,—
„ Wessels	„	2960,—	„ Peckhaus	„ 968,—
„ Wiechmann	„	2480,—	„ Krüger	„ 1840,—
Assistent II. Klasse Stürmann	„	1456,—	„ Arens	„ 1840,—
Zollsekretär Krüger	„	3120,—	„ Stecker	„ 1334,—
„ Renfert	„	3120,—	„ Riff	„ 1656,—
„ Schilling	„	3280,—	„ Aschenbach	„ 1610,—
Zollassistent Losch	„	2560,—	Amtsdiener Penning	„ 810,—
„ Meyer	„	2720,—	„ Bünting	„ 580,—
„ Arndt	„	2652,—	„ Worthmann	„ 668,80
Aufseher Woll	„	657,—	„ Müller	„ 1280,—
„ Wiesmann	„	630,—	„ Bahr	„ 1480,—
„ Barthe	„	798,—	„ Doussaint	„ 580,—
„ Rödiger	„	1480,—	Bootsführer Fooken	„ 699,20
„ Schau	„	921,60		

Bauliche Unterhaltung der Zollgebäude, Lokale usw. in Bremen, Vegesack und Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	A. Außergewöhnliche Ausgaben.		
	I. Bremen.		
	Zolldirektionsgebäude an der Kaiserstr. 6.		
1	Erneuerung d. Tapete u. Linoleumbelag im Zmr. 4	200	Das Zimmer ist sehr verwohnt, der Linoleumbelag zur Erhaltung des Fußbodens erforderlich.
2	Neuanstrich d. Decke u. Erneuerung d. Tapete im Zmr. 15	80	Die Tapete ist abgenutzt, die Decke schwarz geworden.
3	Neuanstrich d. Wände d. Flurs vor den Zmrn. 8 bis 16	350	Die Farbe ist an vielen Stellen abgeblättert; eine Ausbesserung ist nicht mehr möglich.
	Hauptzollamtsgebäude an der Kaiserstr. 3/5.		
4	Neuanstrich d. Holzverkleidungen u. d. Außenseiten sämtl. Zimmertüren im Korridor d. Erdgeschosses	240	Der Anstrich ist völlig abgenutzt.
5	Erneuerung d. Tapete u. Neuanstrich d. Decke u. d. Fußbodens in d. Kasse	300	Die Tapete ist verblichen, die Decke schmutzig, der Fußboden abgetreten.
6	Instandsetzung d. Drucksachenzmrs.	75	Ist erforderlich.
7	Neutapezierung u. Anstrich d. Decke i. Zmr. d. Oberkontrolleurs.	100	Die Tapeten sind verblichen, die Decke ist schmutzig.
8	Linoleum i. Aufseherzmr. einschl. Ausbesserung d. Fußbodens	120	Der Fußboden ist abgetreten.
9	Anbringung von Waschbecken u. Wasserleitung im Prozeßbureau	160	Ist erwünscht.
10	Neutapezierung u. Deckenanstrich im Amtsdienerzimmer	70	Die Tapeten sind verblichen, die Decke ist schmutzig.
11	Neutapezierung d. Speisezmrs. i. d. Wohnung d. Oberzollinspektors	120	Wird gewünscht.
12	Erneuerung d. Tapeten, Deckenanstrich u. Linoleumbelag im Schlafzmr.	125	Die Tapeten sind verbraucht, die Decke ist schmutzig, der Fußboden abgetreten.
13	Anstrich d. Türen in drei Wohnzmrn. daselbst	70	Wird gewünscht.
14	Linoleumbelag f. drei Schlafzmr. in d. Wohnung d. Oberrevisors	200	Ist zu empfehlen.
15	Erneuerung d. Tapete u. Anstrich d. Decken in einem Wohnzmr. u. Schlafzmr. d. Hauptamtsrendanten	160	Desgleichen.
16	Erneuerung eines Ofens im Schlafzmr. desselben	85	Der Ofen ist verbraucht.
17	Neuanstrich d. Wände u. Decken i. Korridor desselben	180	Die Wände sind rissig, die Decke ist schmutzig.
	zu übertragen	2 635	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag...	2 635	
18	Linoleumbelag i. kleinen Wohnzmr. d. Amtsdieners	45	Das Zimmer ist sehr fußkalt.
	Abfertigungsstellen:		
	Schuppen 8 des Güterbahnhofs (Georgstraße).		
19	Linoleumbelag im Amtsdienerzmr.....	60	Der Fußboden mußte wegen Schwammes aufgerissen werden, der alte Linoleumbelag eignet sich nicht zur Wiederverwendung.
	Postzollabfertigungsstelle im Zollschuppen an der Tiefer.		
20	Instandsetzung d. Zmrs. 2	95	Die Decke ist abgeblättert, die Tapeten sind zerrissen.
21	Instandsetzung d. Zmrs. 3	65	Wie vor.
22	Instandsetzung d. Zmrs. 4	110	Wie vor.
23	Erneuerung d. Tapeten i. Zmr. 8	60	Die Tapeten sind zerrissen.
	Zollgebäude am Hohentor.		
24	Anbringen einer Glaswand u. eines Glasdaches auf d. Terrasse d. Oberrevisorwohng.	350	Wird gewünscht.
25	Herstellung einer hölzernen Telephonzelle .	200	Das Telephon ist häufig unbenutzbar, weil die Gespräche wegen des lebhaften Wagenverkehrs nicht zu verstehen sind.
26	Linoleumbelag für ein Wohnzmr. d. Oberrevisorwohng.....	50	Das Zimmer ist sehr fußkalt.
27	Neuanstrich d. Decken u. Wände sowie d. Türen im Hausflur.....	80	Der Anstrich ist abgenutzt.
	Zollgebäude am Hohentorshafen.		
28	Instandsetzung d. Treppenhauses u. d. Treppen.....	220	Der Anstrich ist abgenutzt.
29	Linoleumbelag im Flur u. in zwei Zmrn. d. Dienstwohng. in d. I. Etage.....	210	Zur besseren Erhaltung des abgenutzten Fußbodens erforderlich.
30	Erneuerung d. Tapeten u. d. Deckenanstrichs im Kassenzmr.....	125	Die Tapete ist abgenutzt und hat sich teilweise gelöst; die Decke ist schwarz.
31	Desgleichen im Amtsdienerzmr.....	60	Zu empfehlen.
32	Desgleichen im Schlafzmr. d. Dienstwohng. d. Amtsdieners	80	Wie vor.
	Schuppen I am Hohentorshafen.		
33	Erneuerung d. Tapeten u. d. Deckenanstrichs in d. Zollrevisionsbude	65	Zu empfehlen.
	Schuppen I des Weserbahnhofs.		
34	Instandsetzung d. ersten Zmrs.	70	Die Tapete und der Anstrich sind abgenutzt.
	zu übertragen...	4 580	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	4 580	
	Schuppen III daselbst.		
35	Ausbesserung d. Decke u. Wände u. Neuanstrich	85	Decke und Wände zeigen Risse.
36	Anbringung eines Doppelfensters a. d. Nordwestseite d. Stationszmrs.	40	Das Zimmer ist sehr kalt und zugig.
	Zollgebäude am Holzhafen.		
37	Herstellung einer Fernsprechverbindung zwischen d. Hauptgebäude u. d. drei Revisionsbuden d. Abfertigungsstelle . . .	950	Infolge des stetig wachsenden Verkehrs erforderlich.
38	Anbringung von 12 Doppelfenstern a. d. Westseite d. Gebäudes	600	Ist bei der freien Lage des Gebäudes zu empfehlen.
	Revisionsbude an der Holzseite des Holzhafens.		
39	Überdachung d. Ganges a. d. rechten Seite u. Anbringung einer Tür	90	Zur Unterbringung der Dezimalwage erforderlich.
40	Neuanstrich d. Decken u. Wände	85	Die Anstriche sind abgenutzt.
	Revisionsbude am Hansakai des Holzhafens.		
41	Neuanstrich d. Decken u. d. Mittelwand in zwei Räumen	85	Der Anstrich ist durch Nässe beschädigt.
	Zollausschlußgebiet. Verwaltungsgebäude am Hafen I.		
42	Linoleumbelag im Warenuntersuchungszmr.	90	Zur Erhaltung des Fußbodens und zur besseren Reinigung erforderlich.
43	Herstellung einer hölzernen Telephonzelle daselbst	250	Infolge des lebhaften Wagenverkehrs sind die Gespräche nicht zu verstehen.
	Revisionsstelle 9a im Schuppen VI.		
44	Neuanstrich d. Decke, d. Wände u. d. Fußbodens	85	Decke und Wände sind geschwärzt, der Fußboden ist abgetreten.
45	Wasserleitung nach den Revisionsbuden am Hafen I	5000	Ist erforderlich.
	Schwimmende Zollabfertigung an der Hafeneinfahrt.		
46	Ausbesserung d. Decks u. Anstrich mit Leinöl	80	Zur Erhaltung erforderlich.
47	Linoleumbelag f. d. Abfertigungszmr. . . .	80	Das Zimmer ist fußkalt.
	Schiffsponton für die Schiffsabfertigung im Hafen II.		
48	Außenanstrich d. ganzen Holzaufbaues . . .	250	Zur Erhaltung erforderlich.
49	Linoleumbelag f. d. Abfertigungszmr. . . .	100	Das Zimmer ist fußkalt, die Fußböden abgenutzt.
	zu übertragen . . .	12 450	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
	Übertrag . . .	12 450	
	Verwaltungsgebäude am Hafen II.		
50	Neuanstrich u. erstmalige Tapezierung d. Flure u. Zmr. i. d. Dienstwohnung d. Oberkontrolleurs u. d. Amtsdieners im II. bezw. I. Obergeschoß	1420	Die Anstriche sind abgeblättert, verblaßt und unansehnlich, die Decken sind rissig.
51	Anbringen v. Doppelfenstern i. d. obigen Wohnungen	1100	Die Fenster sind undicht, das Gebäude ist allen Winden ausgesetzt.
	II. Bremerhaven.		
	Hauptzollamt.		
52	Belegung d. Fußbodens i. Zmr. 3 mit Linoleum	95	Der Fußbodenanstrich ist vollständig abgenutzt, das Zimmer ist fußkalt.
53	Umsetzen v. 2 Öfen u. Erneuerung d. Einsätze i. d. Dienstwohng. d. Oberzollinspektors	300	Bei starkem Frost lassen sich die Zimmer nicht erwärmen.
54	Linoleumbelag f. verschiedene Zimmer daselbst	500	Die Fußböden sind abgetreten.
55	Fliesenbekleidung f. d. Wände d. Küche daselbst	225	Ist erwünscht.
	Zollgitter.		
56	Anstrich d. hölzernen Zollgitters v. d. Ostseite d. neuen Hafens bis zur Wichtschen Ziegelei a. d. Kaiserstr.	1 000	Der Anstrich ist verwittert.
57	Ausbesserung u. Anstrich d. eisernen Zollgitters einschl. Tore m. Rostschutzfarbe.	2 200	Desgleichen.
	B. Gewöhnliche Ausgaben	18 785	Bisher wurden hier 19 585 ℳ eingesetzt. Die jetzt abgesetzten 800 ℳ sind dem Budget der Beschauämter zugewiesen.
	Dieser Betrag wird verwendet für Unterhaltung der 88 Gebäude und Lokale in Dach u. Fach, der Umwehrungen der Zollgrenzen für die Zollausschlußgebiete, der Heizungs-, Klingel-, Beleuchtungs-, Wasser- u. Kanalanlagen, sowie d. Umwehrungen d. Grundstücke.		
	08: ℳ 26 500. Zusammen . . .	38 075	

Die Posten innerhalb des Titels sind übertragbar und stehen der Baudeputation gem. Beschl. v. S. u. B. zur Verfügung.

№ 79. Allgemeine Unterrichtsverwaltung.

I. Gehalte:

Schulrat Sander, 79., 9000—11 000 (2 zu 1000)	ℳ	11 000
Schulinspektor Professor Dr. Bohm, 98, 7000—8000 (2 zu 500), 1000 pers. Zul.	„	9 000
Kanzlei:		
Rendant Sundermeier, 88., 2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200
Kanzlist Kirste, 03 Dez. | 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500
„ Wiechen 06 Mai |	„	2 200
Kanzleigehilfe Groth, 09. Aug. | 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700
Kassengehilfe N. N. |	„	1 700
Schreiber u. Schreibhilfe	„	6 800

Bas, geb. 81., ang. 06.	ℳ	1700	Logemann, geb. 90., ang. 04.	ℳ	1000
Elster, geb. 84., ang. 00.	„	1500	Holste, geb. 88., ang. 08.	„	1000
Auffarth, geb. 88., ang. 09.	„	1200	Schreibhilfe	„	400

Schulvogt Grollmann 09. Apr. | 1600—2300 (5 zu 140)	„	1 600
„ N. N. |	„	1 600
Schulbote Warns, 02. Apr. 1300—1750 (5 zu 90)	„	1 480
Schulgelderheber Kumpfer, 08. Apr. | 1400—2000	„	1 400
„ Bodmann, 08. Apr. | (5 zu 120)	„	1 400
	ℳ	46 580

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 200.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Bureaubedarf	ℳ	2 520
2) Lehrerprüfungen	„	5 000
Honorare (bis je 400) für 5 Mitglieder der ersten Abt. der Prüfungskommission, desgl. (bis je 500) für 4 Mitglieder der zweiten Abt., desgl. (450) für die Abt. zur Prüfung der Handarbeitslehrerinnen u. zur Prüfung der Turnlehrerinnen, u. (300) zur Prüfung der Zeichenlehrerinnen, Verschiedenes, einschl. des Honorars für außerordentliche Examinatoren (250).		
3) Jugendwetturnen am Sedantage	„	1 100
4) Zuschuß für die Pensionskasse der höheren Mädchenschulen	„	15 000
5) Zuschuß für Reddersens Knabenhandarbeitsschule	„	3 100
6) Reiseunterstützungen für Lehrer der neueren Sprachen	„	3 000
7) Beitrag zur Miete für den Spielplatz auf der Pauliner Marsch	„	1 200
	ℳ	30 920
Dazu I	„	46 580
	ℳ	77 500

09: ℳ 69 900.

Einnahme an Lehrerprüfungs- u. sonstigen Gebühren 1200.

Zu I. Die Kassengeschäfte haben jetzt derartig an Umfang zugenommen, daß es dem Rendanten neben seinen Bureauvorstehergeschäften nicht möglich ist, ohne Hilfe auszukommen, u. es hat deshalb in den letzten Jahren schon einer der Schreiber zu den Kassengeschäften herangezogen werden müssen. Da dies auf die Dauer nicht angängig erscheint, ist die Anstellung eines Kassengehilfen erforderlich. Wegen der ständigen Zunahme der Bureauarbeiten u. der durchaus notwendigen Entlastung der Schulgelderheber in der Ausschreibung der Quittungen u. Berichtigung der Schulgeldlisten ist eine Schreiberstelle darum nicht zu entbehren.

Die Geschäfte des Schulvogts haben sich in den letzten Jahren bei der stets wachsenden Schülerzahl so vermehrt, daß er nicht mehr allein imstande ist, die Geschäfte mit der wünschenswerten Promptheit zu erledigen; es ist daher die Anstellung eines zweiten Schulvogts dringend geboten, wogegen dann eine Botenstelle wegfallen kann. Aus Zweckmäßigkeitsgründen sind die Gehalte dieser Beamten, die bisher im Budget der „Unentgeltlichen Volksschulen" aufgeführt waren, auf das Budget der „Allgemeinen Unterrichtsverwaltung" übernommen.

II. 1 hat wegen der allgemein gestiegenen Bedürfnisse etwas erhöht werden müssen.

II. 3. Die zuerst in Aussicht genommene Summe (800) hat nicht gereicht.

II. 7 war bisher mit 600 im Budget der Vollanstalten, mit 150 in dem der Realschulen u. mit 450 in dem der Allgemeinen Unterrichtsverwaltung aufgeführt. Die Kosten sind jetzt hier zusammengezogen. Verhdlgn. 09. 816, 845.

№ 80. Gymnasien, Realgymnasium und Oberrealschule.

I. Gehalte.

Vorsteher 8000—9000 (2 zu 500), Lehrer akadem. Bildg. 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildg. 2600—5200 (4 zu 650), wissenschaftl. Hilfsl. 2400—3000. Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

a. Lehrer am Alten Gymnasium.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 3 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Koch, 02. Apr., 13 % f. W. u. F.	ℳ	8 500
Prof. Dr. Kißling, 69.	„	7 800
„ Dr. Wagener, 71.	„	7 800
„ Dr. Ziegeler, 73.	„	7 800
„ Dr. Reichard, 78.	„	7 800
„ Fromme, 78.	„	7 800
„ Dr. Hellmers, 88.	„	7 800
„ Dr. Mallet, 91. Apr.	„	6 900
Oberl. Dr. Lüdecke, 94. Apr.	„	6 900
„ Seiferth, 97. Okt.	„	6 000
„ Wellmann, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Loose, 98. Apr.	„	6 000
„ Wigger, 99. Okt.	„	6 000
„ Dr. Dietze, 02. Apr.	„	5 000
„ Dr. Otto, 05. Apr.	„	5 000
„ Dr. Lenze, 06. Apr.	„	4 000
„ Stuppel, 06. Apr.	„	4 000
„ Dr. Oldenburger 06. Apr.	„	4 000
„ Dr. Valentiner, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Menke-Glückert, 08. Apr.	„	4 000
„ Schulze, 08. Apr.	„	4 000
„ Pape, 09. Apr.	„	4 000
Ord. L. Schultze, 76.	„	5 200
„ Schröder, 78.	„	5 200
„ Arndt, 85.	„	5 200
	ℳ	146 700

b. Lehrer am Neuen Gymnasium.

1 Vorsteher, 25 Oberlehrer, 4 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Braun, 04. Okt., 10 % f. W.	ℳ	8 500
Prof. Dr. Ludwig, 71.	„	7 800
„ Dr. Wellmann, 74.	„	7 800
„ Dr. Cosack, 82.	„	7 800
„ Dr. Neuling, 87.	„	7 800
„ Dr. Soltmann 88.	„	7 800
„ Dr. Pabst, 92. Okt.	„	6 900
Oberl. Dr. Knothe, 93. Apr.	„	6 900
„ Dr. Entholt, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Gelhardt, 00. Apr.	„	6 000
„ Müller, 00. Apr.	„	6 000
„ Dr. Lillge, 01. Apr.	„	5 000
Übertrag	ℳ	84 300

Übertrag	ℳ	84 300
Oberl. Dr. Kohlmann, 02. Okt.	„	5 000
„ Dr. Kirchhoff, 03. Apr.	„	5 000
„ Dr. Rall, 05. Okt.	„	4 500
„ Dr. Börtzler, 06. Apr.	„	4 000
„ Schulze, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Maaß, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Zöckler, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Koßow, 08. Apr.	„	4 000
„ Dr. Hardegen, 08. Apr.	„	4 000
„ Dr. Rüthnick, 08. Okt.	„	4 000
„ Dr. Winter, 09. Jan.	„	4 000
„ Dr. Maringer, 09. Apr.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Ord. L. Wesing, 73.	„	5 200
„ Wesche, 76.	„	5 200
„ Tellmann, H., 81.	„	5 200
„ Bohlen, 92. Apr.	„	4 550
	ℳ	162 950

c. Lehrer am Realgymnasium.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 6 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Päpke, 00. Apr., 10 % f. W.	ℳ	9 000
Prof. Gebert, 68.	„	7 800
„ Dr. Schaefer, 70.	„	7 800
„ Dr. Oppel, 74.	„	7 800
„ Dr. Gerdes, 78.	„	7 800
„ F. Wilkens, 78.	„	7 800
„ Sanders, 89.	„	7 800
„ Dr. Jordan, 92. Okt.	„	6 900
Oberl. Dr. Jentsch, 94. Okt.	„	6 900
„ Dr. Tardel, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Röhrs, 98. Okt.	„	6 000
„ Dr. Sellert, 01. Apr.	„	5 000
„ Dr. Zeisberg, 02. Apr.	„	5 000
„ Dr. v. Staden, 03. Apr.	„	5 000
„ Dr. Carstens, 03. Apr.	„	5 000
„ Dr. Heidrich, 05. Apr.	„	5 000
„ Bock, 05. Okt.	„	4 500
„ Dr. Kegel, 07. Apr.	„	4 000
„ Dr. Duncker, 08. Okt.	„	4 000
„ Frobese, 09. Jan.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Übertrag	ℳ	131 100

Übertrag . . .		ℳ 131 100
Ord. L. Cornelius, 78. . .		„ 5 200
„ de Boer, 81.		„ 5 200
„ Lehmann, 91. Apr.		„ 4 550
„ Böse, 94. Juli . . .		„ 4 550
„ Dittmann		„ 3 900
3. Alterszul. 1912 Okt.		
„ Wiechmann		„ 3 575
2. Hälfte der 2. Zul. 1. 4. 12.		
1. „ „ 3. „ 1. 4. 15.		
2. „ „ 3. „ 1. 4. 17.		
4. Zulage 1. 4. 22.		
		ℳ 158 075

d. Lehrer an der Oberrealschule.

1 Vorsteher, 23 Oberlehrer, 5 Lehrer seminar. Bildg. 1 wissenschaftl. Hilfslehrer.

Direktor Prof. Dr. Dietz, 06. Apr.	ℳ	8 000
Prof. Dr. Fricke, 76. . . .	„	7 800
„ Dr. Hennicke, 77. .	„	7 800
„ Dr. Grosse, 84. . .	„	7 800
Oberl. Lonke, 93. Apr. . .	„	6 900
„ Dr. Abegg, 98. Apr.	„	6 000
„ Dr. Maatz, 00. Apr.	„	6 000
„ Dr. Weichberger, 03. Okt.	„	5 000
„ Dr. Kratzi, 03. Okt.	„	5 000
„ Dr. Maas, 03. Okt.	„	5 000
Übertrag . . .	ℳ	65 300

Übertrag . . .	ℳ	65 300
Oberl. Dr. Probst, 05. Jan.	„	5 000
„ Dr. Schmidt, 05. Okt.	„	4 500
„ Dr. Mitzscherling, 06. Okt.	„	4 000
„ Dr. Schuster, 06. Okt.	„	4 000
„ Dr. Leonhardi, 07. Okt.	„	4 000
„ Dr. Vonhof, 09. Apr.	„	4 000
„ Dr. Schütt, 09. Apr.	„	4 000
„ Dr. Ehrlicher, 09. Apr.	„	4 000
„ Tidemann, 09. Apr.	„	4 000
„ Dr. Cornelius, 09. Okt.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Ord. L. Wilde, 69.	„	5 200
„ Holy, 75.	„	5 200
„ Tellmann, 79. . . .	„	5 200
„ Müller, 96. Okt. .	„	3 900
„ Steinke, 99. Apr. .	„	3 900
1 wissenschaftl. Hilfslehrer	„	3 000
	ℳ	149 200

I a . . .	ℳ	146 700
I b . . .	„	162 950
I c . . .	„	158 075
I d . . .	„	149 200
	ℳ	616 925

e. 1) Für Krankheits- u. besondere Fälle, einschl. Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele u. Verwaltung der Sammlungen . . . ℳ 6 000
2) Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren . . . . . „ 5 265
3) Sonstige Angestellte . . . . . „ 10 610

Kustos Frese 1700, fr. W., Dienstbote 300			ℳ	2 000
Schuldiener Blome, 09. Apr.	1300—1700 (5 zu 80)	13 % f. W. u. F.	„	1 300
„ Schnakenberg, 06. Febr.			„	1 380
„ Lüders, 06. Apr.			„	1 380
Heizer Bothe, 06. Okt. . . .	1250—1500 (5 zu 50)		„	1 300
„ Polka, 06. Okt. . . .			„	1 300
„ Hübel, 09. Okt. . . .			„	1 250
Hilfsheizer (f. 7 Monate)			„	700

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 8912,50. ℳ 638 800

II. Sachliche Ausgaben:	1908		
1) Heizung u. Licht	ℳ 31 601		ℳ 30 000
2) Lehrmittel			
a. Allgemeine	„ 8 613		„ 9 000
b. Besondere für das Alte Gymnasium:			
Geographische Sammlung	—	ℳ 200	
Naturwissenschaftliche Sammlung . .	—	„ 900	„ 1 100
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterial, Reinigung, Verschiedenes	„ 24 098		„ 23 000
4) Lehrer- u. Schülerbibliotheken	„ 5 350		„ 5 600
5) Pflanzen für den botanischen Unterricht	„ 400		„ 400
		Übertrag . . .	ℳ 69 100

	Übertrag ...	ℳ 69 100
6) Ausschmückung der Zimmer, Korridore u. des Treppenhauses des Neuen Gymnasiums u. des Realgymnasiums mit Bildern, Büsten, Reliefs u. dergl. (je 1000)	„	2 000
		ℳ 71 100
	Dazu I. ...	„ 638 800
		ℳ 709 900

09: ℳ 700 300.

Das Schulgeld wird auf 242 000 veranschlagt.

Ruhegehaltsempfänger:

Dr. Werner (Wartegeld)	ℳ 4400	Prof. Dr. Thoms	ℳ 5460
Rakow	„ 3400	Prof. Dr. Brenning	„ 5600
Dr. Heymann	„ 4030	Prof. Dr. Noltenius	„ 5600
Janson	„ 3840	Dr. Eick (bis 31. März 12.)	„ 1900
Prof. Dr. Fritze	„ 5600	Prof. Dr. Henke	„ 6800
Ulrich	„ 3840	Prof. Dr. Friesland	„ 6240
Prof. Dr. Hertzberg	„ 5180	Prof. Dr. Ruete	„ 5148
Prof. Dr. Müller-Erzbach	„ 5320	Graeber	„ 4160

I e 1 u. 2 u. II 1—4 sind übertragbar.

Zu I. Wegen dee neuen (23.) Oberlehrerstelle bei der Oberrealschule wird auf den Beschl. 09. 1237, 1279 Bezug genommen.

Zu II 2 b. Zur Vervollständigung der geographischen Sammlung durch Erwerbung der die Formation der Gebirge, die Landschaften der einzelnen Weltteile, die Völkertypen, Trachten, Lebensweise u. Bräuche der Bewohner veranschaulichenden Wandbilder, durch Erweiterung der Gesteinsammlung, Produkte unserer Kolonien u. dergl. sind besondere Mittel erforderlich, etwa für 3 Jahre, jährlich 200. Noch mehr bedarf die naturwissenschaftliche Sammlung der Ergänzung u. Vervollständigung, worüber von dem Fachlehrer ein genaues Verzeichnis aufgestellt ist; insbesondere ist die Anschaffung zweier Mikroskope erforderlich. Auch diese Summe läßt sich auf 3 Jahre verteilen, für dieses Jahr werden 900 erbeten.

№ 81. Realschulen.

I. Gehalte:

(Gehalte wie bei den Gymnasien 2c. (Spezialbudget № 80.)

a. Lehrer an der Realschule in der Altstadt.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 6 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Hergt, 98. .	ℳ	9 000
Prof. Dr. Wolkenhauer, 74.	„	7 800
„ Dr. Seelheim, 78. . .	„	7 800
„ Dr. Kohlwey, 79. . .	„	7 800
„ Dr. Hamel, 85. . . .	„	7 800
„ Kippenberg, 89. . . .	„	7 800
„ Dr. Hohrmann, 91/4.	„	6 900
Oberl. Dr. Schauder, 96/4. .	„	6 000
„ Dr. Baethgen, 97/4. .	„	6 000
„ Probst, 99/4.	„	6 000
„ Dr. Gaertner, 00/4. .	„	6 000
„ Kißling, 03/4. . . .	„	5 000
„ Dr. Vogel, 03/4 .	„	5 000
„ Dr. Büchner, 05/1. .	„	5 000
„ Dr. Nieschlag, 05/10.	„	4 500
„ Dr. Langheim, 06/4.	„	4 000
„ Dr. Dix, 06/10. . . .	„	4 000
„ Dr. Hartnacke, 06/10.	„	4 000
„ Doell, 09/4.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Übertrag ...	ℳ	126 400

Übertrag ...	ℳ	126 400
Ord. L. Hille, 74.	„	5 200
„ Zumpe, 75.	„	5 200
„ Helmerichs, 80. . . .	„	5 200
„ Sägelken, 92/10. . .	„	4 550
„ Luley, 94/4.	„	4 550
„ Emde, 95/10. . . .	„	4 225
	ℳ	155 325

b. Lehrer an der Realschule beim Doventor.

1 Vorsteher, 17 Oberlehrer, 9 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Maréchal, 75., 10 % f. W.	ℳ	9 000
Prof. Dr. Blume, 77.	„	7 800
„ Dr. Vopel, 79.	„	7 800
„ Dr. Meyer, 82.	„	7 800
„ Dr. Beyer, 86.	„	7 800
„ Dr. zur Jacobsmühlen, 92/4.	„	6 900
Oberl. Rabba, 96/4.	„	6 000
„ Dr. Scriba, 03/10. .	„	5 000
„ Dr. Pritzkow, 04/4. .	„	5 000
„ Dr. Nölke, 04/4. . . .	„	5 000
„ Enke, 06/1.	„	4 250
„ Dr. Roßmann, 06/1.	„	4 250
„ Schuch, 08/4.	„	4 000
„ Dr. Holborn, 09/10.	„	4 000
„ Müller, Hans, 09/10.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Übertrag ...	ℳ	92 600

Übertrag ...	ℳ	92 600
Oberl. N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Ord. L. Messer, 72.	„	5 200
„ Kramer, 73.	„	5 200
„ Voigt, 75.	„	5 200
„ Hildebrand, 77. ...	„	5 200
„ Koppermann, 86. ..	„	5 200
„ W. Bohm, 97/4. .	„	3 900
„ Weidenfeld, 97/4. .. 3 Zul. 11/4. 4. Zul. 14/4.	„	3 900
„ H. Bohm, 97/10. .	„	3 900
„ Korsmeyer, 01/10. .	„	3 250
	ℳ	141 550

c. Lehrer an der Realschule in der Neustadt.
1 Vorsteher, 6 Oberlehrer, 3 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Fricke, 09/4.	ℳ	8 000
Oberl. Nordenholz, 96/4. ..	„	6 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
Ord. L. Jantzen, 93/4. ...	„	4 550
„ Rasch, 94/4.	„	4 550
„ Ihme, 94/10.	„	4 550
	ℳ	47 650

Zusammen a, b u. c .. ℳ 344 525

			1908		
d.	Aushilfsunterricht u. für besondere Fälle, einschl. Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele	ℳ	1 925	„	7 500
e.	Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren	„	718	„	1 200
f.	Sonstige Angestellte			„	7 300

3 Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80), de Lille, 84., fr. W. 1700; zum Hingst, 82., fr. W., 1700; Körber 06/10., 13 % f. W. u. F., 1380 ℳ, 3 Hilfsheizer für 7 Monate zu je 840 = 2520.
Erhöhung durch Alterszul. 5715.

II. Sachliche Ausgaben:		1908		
1) Lehrmittel, Bücher	ℳ	3 233	„	6 000
2) Feuerung, Licht	„	10 752	„	12 000
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterialien, Reinigung, Verschiedenes	„	9 545	„	12 075
4) Geräte für Turnspiele	„	181	„	300
5) Pflanzen für den botanischen Unterricht	„	150	„	200
			ℳ	391 100

09: ℳ 381 300.

Das Schulgeld wird auf 88 000 veranschlagt.
Ruhegehaltsempfänger: Dittmer 1364, Deicke 3840, Prof. Dr. Häpke 6240.
I d u. e u. II 1—4 sind übertragbar.
I c. Wegen der beiden neu eingestellten Oberlehrerstellen wird auf den Beschl. 09: 1237, 1279 Bezug genommen.

№ 82. Seminar und Seminarschule.

I. Gehalte.

Direktor 8000—9000 (2 zu 500), Lehrer a. Seminar: 4 ordentl. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), 10 ordentliche Lehrer seminar. Bildung 2600—5400 (4 zu 700), b. Seminarschule: 3 ordentl. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400), 1 Hilfsl. 1200—1500 (3 zu 100), Handarbeitsl. 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200).

Direktor Professor Dr. Uhlhorn, 96.	ℳ	9 000
Ordentl. Lehrer Oberlehrer Rottländer, 60., 5400 u. pers. Zul. 500	„	5 900
„ „ Klimpert, 77.	„	5 400
„ „ Seiffert, 85.	„	5 400
„ „ Stelloh, 86.	„	5 400
„ „ Oeding, 90. Apr.	„	5 400
„ „ Kunath, 90. Apr.	„	5 400
„ „ Eckhardt, 91. Apr.	„	4 700
„ „ Bohlmann, 02. Apr.	„	3 300
„ „ Bartling, 02. Okt.	„	3 300
„ „ N. N.	„	2 600
Übertrag ...	ℳ	55 800

		Übertrag ...	ℳ 55 800
Oberlehrer Dr. Freye, 03. Okt.			„ 5 000
„ Pabst, 07. Apr.			„ 4 000
„ Peikert, 08. Jan.			„ 4 000
„ N. N. (Verhdlgn. 09. 1238, 1279)			„ 4 000
Ordentl. Lehrer Bredehorn, 85.			„ 4 100
„ „ de Vries, 04. Apr.			„ 2 600
„ „ Kiewel, 08. Apr.	Seminarschule		„ 1 900
Hilfslehrer N. N.			„ 1 200
Ord. Handarbeitsl. Oeding, 08. Okt.			„ 1 200
Schuldiener Lampe, 94., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.			„ 1 700
Hilfsheizer (7 Monate zu 100)			„ 700
Aushilfsunterricht u. für besondere Fälle, einschl. 300 für Schreibhilfe			„ 1 000
			ℳ 87 200

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1790.

II. Sachliche Ausgaben.

	1908	
1) Lehrmittel u. Bibliothek	ℳ 1 583	ℳ 1 900
2) Heizung, Reinigung, Licht	„ 5 858	„ 6 000
3) Unterstützung von Seminaristen	„ 4 500	„ 4 500
4) Schulbedürfnisse, Ergänzung u. Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes, einschl. der Schulbücher, Hefte usw. für die Schüler der Seminarschule	„ 4 632	„ 4 600
5) Lehrer- u. Schülerbibliothek für die Seminarschule:		
a. für die erste Einrichtung (200+50) ℳ 250		
b. „ „ weitere Ausgestaltung (50+50) „ 100		„ 350
		ℳ 17 350
Verhdlgn. 09. 2, 26.	Dazu I. ...	„ 87 200
		ℳ 104 550

09: ℳ 99 800.

Ruhegehaltsempfänger: Lehrer Schilling 2970, Sturm 2880.

№ 83. St. Stephani-Kirchspielschule.

I. Gehalte.

Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500). Ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400). Ord. Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200). Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100 jährl.). Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100 jährl.). Ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200). Hilfshandarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde.

Schulvorsteher Hentschel, 83.	ℳ 5 500,—
abz. 10 % f. W., 3 % f. F.	„ 715,—
	ℳ 4 785,—
Ord. Lehrer Müller, 70.	„ 4 100,—
„ „ Hofmann, 77.	„ 4 100,—
„ „ Wilke, 80.	„ 4 100,—
„ „ Würdemann, 87.	„ 4 100,—
„ „ Spannhake 89.	„ 4 100,—
„ „ Frieler, 98/10.	„ 3 125,—
Hilfslehrer Schniedewind, 09/4.	„ 1 300,—
Hilfshandarbeitslehrerin Zastrow, 08/10.	„ 829,50
Ruhegehaltsempfänger: Lämmerhirt 2280, Heuer 2400	„ 4 680,—
	ℳ 35 219,50

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 175.

II. Schulbedürfnisse.

Einschl. Lohn der Schuldienerin für Reinigen u. Heizen der Schule u. Turnhalle, sowie Arbeitslohn für vermehrte Reinigung (840)	ℳ 2 400,—	
Verwaltung	„ 150,—	„ 2 550,—
	Übertrag	ℳ 37 769,50

Übertrag ...	ℳ	37 769,50
III. Außerordentliche Bedürfnisse	„	100,—
IV. Extra-Lokale.		
Miete der Turnhalle u. des Turnplatzes	„	640,—
V. Unvorgesehene Fälle	„	490,50
VI. Lehrer- und Schülerbibliothek:		
a. für die erste Einrichtung (200+50) .... ℳ 250,—		
b. „ „ weitere Ausgestaltung (50+50) . „ 100,—	„	350,—
	ℳ	39 350,—
Ab Schulgeld	„	5 000,—
Staatszuschuß ...	ℳ	34 350,—

09: ℳ 36 813.

Zu VI. wird auf den Beschl. 09: 2, 26 Bezug genommen.

№ 84. Volksschulen.

A. Entgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte.

16 Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500); 157 ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400); 62 ord. Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200); 8 Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100 jährl.); 2 Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100 jährl.); 5 neue ord. Lehrer, 3 neue ord. Lehrerinnen, 2 neue Hilfslehrer, 2 neue Hilfslehrerinnen; 14 ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200); 5 Hilfshandarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde. Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

Vorst. Lüdemann, 75., 13 % f. W. u. F.		5 500,—
„ Schäfer, 86.		5 500,—
„ Jacobsen, 92.		5 500,—
„ Eicke, 93.		5 500,—
„ Buchholz, 99.		5 500,—
„ Remmers, 00/4.		5 500,—
„ Hummert, 03/5., 13 % f. W. u. F.		5 000,—
„ Breyhan, 03/10.		5 000,—
„ Dreyer, 04/4.		5 000,—
„ Bode, 04/4.		5 000,—
„ Hormann, 04/10., 13 % f. W. u. F..		5 000,—
„ Stolze, 05/4.		5 000,—
„ Grotjan, 07/10.		4 500,—
„ Wilkens, 08/4.		4 500,—
„ Nelle, 08/4.		4 500,—
„ Frerking, 09/10		4 500,—
O. L. Frevert, 69.		4 100,—
„ Hoting, 71.		4 100,—
„ Krämer, 72.		4 100,—
„ Ahrens, A. W. Chr., 72.		4 100,—
„ Flammann, 72.		4 100,—
„ Krönig, 73.		4 100,—
„ Tietjen, H., 74.		4 100,—
„ Freudenstein, 74.		4 100,—
„ Schmidt, E., 75.		4 100,—
„ Knechtel, 76.		4 100,—
Übertrag	ℳ	122 000,—

Übertrag	ℳ	122 000,—
O. L. Knief, 76.		4 100,—
„ Wührmann, 77.		4 100,—
„ Albrecht, 77.		4 100,—
„ Müller, F., 77.		4 100,—
„ Zeller, 77.		4 100,—
„ Richters, 77.		4 100,—
„ Zies, 78.		4 100,—
„ Dieckhoff, 78.		4 100,—
„ Grotjahn, 78.		4 100,—
„ Hollstein, 79.		4 100,—
„ Mester, 79.		4 100,—
„ Junge, 79.		4 100,—
„ Grünsch, 79.		4 100,—
„ Jordan, 79.		4 100,—
„ Sürig, 79.		4 100,—
„ Breiwisch, 79.		4 100,—
„ Kramer, 79.		4 100,—
„ Rohlfs, 80.		4 100,—
„ Maas, Chr., 80.		4 100,—
„ Wehrmann, 80.		4 100,—
„ Meyer, K. A., 80.		4 100,—
„ Eilers, H., 81.		4 100,—
„ Albers, 81.		4 100,—
„ Dreyer, G., 81.		4 100,—
„ Ahlers, 81.		4 100,—
„ Ficken, 82.		4 100,—
„ Röhrig, 82.		4 100,—
„ Pols, 82.		4 100,—
Übertrag	ℳ	236 800,—

	Übertrag ℳ	236 800,—
O. L.	Schütte, G., 82.	4 100,—
„	Grimm, 82.	4 100,—
„	Therkorn, 82.	4 100,—
„	Nelling, 82.	4 100,—
„	Hilbrecht, 82.	4 100,—
„	Finkler, 82.	4 100,—
„	Lübbing, 83.	4 100,—
„	Schultze, 83.	4 100,—
„	Siemer, 84.	4 100,—
„	Brinkmann, A., 84.	4 100,—
„	Hiddessen, 84.	4 100,—
„	Bergmann, 85.	4 100,—
„	Raven, 85.	4 100,—
„	Cording, 86.	4 100,—
„	Wagschal, 86.	4 100,—
„	Beyer, 86.	4 100,—
„	Maas, Fr., 87.	4 100,—
„	Wessels, 87.	4 100,—
„	Schmedtper, F. A., 87.	4 100,—
„	Wieting, 87.	4 100,—
„	Weißbarth, 87.	4 100,—
„	Meyer, J., 87.	4 100,—
„	Kolthoff, 87.	4 100,—
„	Schierenbeck, 87.	4 100,—
„	Mentzel, R., 87.	4 100,—
„	Siemers, 88.	4 100,—
„	Schütte, W., 88.	4 100,—
„	Lesmann, 88.	4 100,—
„	Werries, 88.	4 100,—
„	Rasch, F., 88.	4 100,—
„	Rahe, 88.	4 100,—
„	Bollfraß, 88.	4 100,—
„	True, 89.	4 100,—
„	Kage, 89.	4 100,—
„	Kruse, 89.	4 100,—
„	Schmidt, Alfr., 90.	4 100,—
„	Schlüter, 90.	4 100,—
„	Wintermann, 90.	4 100,—
„	Häger, 90.	4 100,—
„	Buhr, 90.	4 100,—
„	Gartelmann, 90.	4 100,—
„	Garbers, 90.	4 100,—
„	Ellmers, 90.	4 100,—
„	Schmidt, G., 91.	4 100,—
„	Homfeld, 91.	4 100,—
„	Risch, 91.	4 100,—
„	Kirchmeyer, 92/4.	4 100,—
„	Dreier, 92/4.	4 100,—
„	Jacobsen, 92/4.	4 100,—
„	Plate, 92/4.	4 100,—
„	Ahrens, Chr. F., 92/10.	3 900,—
„	Eilers, A., 92/10.	3 900,—
„	Wöstendiek, 93/4.	3 700,—
„	Michaelis, 93/4.	3 700,—
	Übertrag ℳ	457 000,—

	Übertrag ℳ	457 000,—
O. L.	Warnken, 93/4.	3 700,—
„	Wölck, 93/10.	3 700,—
„	Grubert, 94/4.	3 700,—
„	Gansberg, 95/4.	3 700,—
„	Struthoff, 95/4.	3 700,—
„	Willenborg, 95/4.	3 700,—
„	Biedenkapp, 95/4.	3 700,—
„	Koch, 96/4.	3 300,—
„	Achelpohl, 96/4.	3 300,—
„	Fischer, W., 96/4.	3 300,—
„	Böttcher, 97/4.	3 300,—
„	Nappe, 97/4.	3 300,—
„	Speckhan, 98/4.	3 300,—
„	Schnelle, 98/4.	3 300,—
„	Ebhardt, 98/10.	3 125,—
„	Schmedtper, A. K. H., 99/7.	2 950,—
„	Wiegand, 99/10.	2 950,—
„	Intemann, Ernst, 00/1.	2 950,—
„	Lingemann, 00/4.	2 950,—
„	Antholz, 00/7.	2 950,—
„	Hermerding, 01/4.	2 950,—
„	Röpke, 01/4.	2 950,—
„	Schierloh, 01/10.	2 775,—
„	Kloß, 02/4.	2 600,—
„	Dralle, 02/4.	2 600,—
„	Thielbörger, 02/4.	2 600,—
„	Brandes, G., 02/7.	2 600,—
„	Specht, 02/10.	2 600,—
„	Rowold, 02/11.	2 600,—
„	Zinke, 03/4.	2 600,—
„	Heerdegen, 04/4.	2 600,—
„	Meyer, Aug., 04/4.	2 600,—
„	Hilse, 04/4.	2 600,—
„	Brakenhoff, E., 04/7.	2 512,50
„	Bohlmann, 05/4.	2 250,—
„	Lange, 05/4.	2 250,—
„	Landwehr, 05/4.	2 250,—
„	Behnken, 06/4.	2 250,—
„	Kessemeier, 06/4.	2 250,—
„	Langmaack, 06/4.	2 250,—
„	Möller, 06/4.	2 250,—
„	Frevert, 06/4.	2 250,—
„	Knief, J. H., 06/4.	2 250,—
„	Dehne, Herm., 07/4.	2 250,—
„	Schäfer, 07/4.	2 250,—
„	Oltmanns, Johs., 07/4.	2 250,—
„	Meine, 07/4.	2 250,—
„	Koch, 08/4.	1 900,—
„	Döring, 08/4.	1 900,—
„	Brümmer, 08/4.	1 900,—
„	Meyer, O., 08/4.	1 900,—
„	Vormschlag, 08/4.	1 900,—
„	Arnken, 08/4.	1 900,—
„	Renken, Karl, 08/5.	1 900,—
	Übertrag ℳ	603 612,50

		Übertrag ℳ	603 612,50
O. L.	Poos, 08/5.		1 900,—
"	Intemann, Aug., 09/4.		1 900,—
"	Neugebauer, 09/4.		1 900,—
"	Knetsch, 09/4.		1 900,—
"	Osterfehlte, 09/4.		1 900,—
"	Böttcher, 10./4. (ev.)		1 900,—
"	Esdorn, 10./4 (ev.)		1 900,—
"	Günzel, 10/4. (ev.)		1 900,—
"	Schütte, Herm., 10/4. (ev.)		1 900,—
"	Tamke, Karl, 10/4. (ev.)		1 900,—
"	Segelken, 10/7. (ev.)		1 800,—
O. L.	Frl. Böttner, 85.		2 600,—
"	" Gaeschke, 86.		2 600,—
"	" Menze, 86.		2 600,—
"	" Reiche, 86.		2 600,—
"	" Ehlers, Adele, 86.		2 600,—
"	" Klingenberg, 88.		2 600,—
"	" Hüne, 88.		2 600,—
"	" Herlyn, 88.		2 600,—
"	" Buchholz, 88.		2 600,—
"	" Iken, 89.		2 600,—
"	" Nolte, 89.		2 600,—
"	" Kunoth, A., 89.		2 600,—
"	" Hackmann, 90.		2 600,—
"	" Friederichs, 90.		2 600,—
"	" Wesseling, 91.		2 600,—
"	" Zahn, 91.		2 600,—
"	" Schomburg, 91.		2 600,—
"	" Künning, 91.		2 600,—
"	" Gerke, 93/4.		2 400,—
"	" Müller, Anna 93/4.		2 400,—
"	" Köster, 94/4.		2 400,—
"	" Raßmussen, 94/4.		2 400,—
"	" Bojanus, 95/4.		2 400,—
"	" Kunoth, M., 95/4.		2 400,—
"	" Picker, 98/4.		2 200,—
"	" Haken, 98/4.		2 200,—
"	" Schmidt, 98/4		2 200,—
"	" Evers, 98/10.		2 100,—
"	" Noltemeyer, 98/10		2 100,—
"	" Menshausen, 98/10		2 100,—
"	" Rückel, 99/4.		2 000,—
"	" Müller, Hnr., 99/10		2 000,—
"	" Müller, Aug., 00/10		2 000,—
"	" Behrmann, Dora, 01/10.		1 900,—
"	" Flechtmann, 03/4.		1 800,—
"	" Tasche, 03/4.		1 800,—
"	" Sell, 03/7.		1 800,—
"	" Schaper, 03/10.		1 800,—
"	" Poppe, 04/1.		1 800,—
"	" Putscher, 04/10.		1 725,—
"	" Staiger, 04/10.		1 725,—
"	" Geerken, 05/4.		1 650,—
"	" Stohff, 05/4.		1 650,—
		Übertrag ℳ	722 162,50

		Übertrag ℳ	722 162,50
O. L.	Frl. Schübner, L., 05/4.		1 650,—
"	" Elver, 05/4.		1 650,—
"	" Korsmeyer, 05/10.		1 650,—
"	" Behrmann, Clara, 05/10.		1 650,—
"	" Ehlers, Frieda, 05/10.		1 650,—
"	" Mühe, 06/4.		1 650,—
"	" Meyer, Ida, 06/4.		1 650,—
"	" Bluhm, Elisab., 07/1.		1 650,—
"	" Kropp, 07/4.		1 650,—
"	" Bluhm, Gertrud, 07/4.		1 650,—
"	" Malo, 08/7.		1 500,—
"	" Hayssen, 08/7.		1 500,—
"	" Iden, 08/7.		1 500,—
"	" von Hütschler 09/4		1 500,—
"	" Jürgens, 09/10.		1 500,—
"	" Beermann, 10/4. (ev.)		1 500,—
"	" Wierspecker, 10/4. (ev.)		1 500,—
"	" Overbeck, 10/8. (ev.)		1 433,33
"	" Wieler, 10/10. (ev.)		1 400,—
Hilfslehrer	Möller, 07/4.		1 500,—
"	Schumacher, 07/4.		1 500,—
"	Schreiber, 07/4.		1 500,—
"	Castens, 07/4.		1 500,—
"	Schneider 07/4.		1 500,—
"	Pruczinski, 08/4.		1 400,—
"	Kollmann, 09/4.		1 300,—
"	Ehlerding 09/4		1 300,—
Hilfsl.	Frl. Liebau, 07/5.		1 300,—
"	" Henrici, 08/8.		1 266,67
5 neue ord. Lehrer zu 1900.			9 500,—
3 neue ord. Lehrerinnen zu 1500			4 500,—
2 neue Hilfslehrer zu 1200.			2 400,—
2 neue Hilfslehrerinnen zu 1100			2 200,—
O. Handarbtsl.	Frl. Ammermann, 89.		2 000,—
"	" " Wülker, Helene, 89.		2 000,—
"	" " Meyer, 89.		2 000,—
"	" " Huth, 93/4.		1 800,—
"	" " Garbrecht, 94/4.		1 800,—
"	" " Claußen, 97/4		1 680,—
"	" " Reul, 01/4.		1 560,—
"	" " Wülker, Henriette, 01/10.		1 500,—
"	" " Ludolphi, 01/10.		1 500,—
		Übertrag ℳ	800 502,50

Übertrag . . .	ℳ	800 502,50
O. Handarbtsl. Frl. Wieda, 04/4.		1 440,—
„ „ „ Hagemann, 05/4.		1 320,—
„ „ „ Probst, 06/4.		1 320,—
„ „ „ Klatte, 07/4.		1 320,—
„ „ „ Kümpel, 09/4. . .		1 200,—
Hilfshandarbtsl. Frl. Buchholz, 03/10. .		445,—
„ „ Schwank, 05/4. . .		258,—
„ „ Wolters, 05/10. .		935,—
„ „ Neumann 08/4. . . .		400,—
„ „ Meyer Friederike 09/4. . .		156,—
Übertrag . . .	ℳ	809 296,50

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 16 422,83.

Übertrag . . .	ℳ	809 296,50
Für vermehrten Handarbeitsunterricht		800,—
Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle		11 563,50
Sonstige Angestellte		24 640,—
	ℳ	846 300,—

Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80).

Renicke, 85., 13% f. W. u. F.	ℳ	1 700,—
Siemer, 86., 15% f. W., F. u. L. . . .	„	1 700,—
Lippels, 87.	„	1 700,—
Bannehr, 88.	„	1 700,—
Beymbrinke, 90.	„	1 700,—
Ahrens, 93.	„	1 700,—
Springbrunn, 00/10. (13% f. W. u. F.)	„	1 540,—
Witt, 02/4.	„	1 460,—
Bensemann, 02/7.	„	1 460,—
Schlottmann, 02/10.	„	1 460,—
Oesselmann, 05/4., 15% f. W., F. u. L. .	„	1 380,—
Büscher, 05/10., 13% f. W. u. F.	„	1 380,—
Brüggemann, 86.	„	1 700,—
Prochnow, 05/8.	„	1 380,—
Bünzel, 07/4. (13% f. W. u. F.)	„	1 380,—
Köster, 08/4. (13% f. W. u. F.)	„	1 300,—
	ℳ	24 640,—

I. Gehalte . . . ℳ 846 300,—

II. Sachliche Ausgaben.

	1908			
1) Heizbedarf, Gas	ℳ	40 623	ℳ	36 000
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	„	3 413	„	6 000
3) Lehrer- u. Schülerbibliotheken (16 Schulen à 100)			„	1 600
4) Ergänzung u. Instandhaltung der Subsellien u. des Inventars, Turnhallenmiete für Rembertischule (1600), Verschiedenes u. Unvorgesehenes	„	28 015	„	28 000
			ℳ	71 600,—
			ℳ	917 900,—

09: ℳ 902 500.

II 2 u. 3 sind übertragbar.

Zu I. Die Ausbildung der Schulen an der Herbststraße, am Ohlenhof, an der Oberstraße u. Hemelingerstraße, sowie die zahlreichen Anmeldungen von Elementarschülern bedingen die Errichtung von 12 neuen Klassen, weshalb die Gehalte für 12 Lehrkräfte mehr eingestellt sind. Der Posten Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle hat erhöht werden müssen, da der bisherige Betrag nicht reichte, um die bei der stetig wachsenden Zahl der Lehrkräfte in Krankheitsfällen entstehenden Vertretungskosten zu decken.

Zu II 1 u. 4. Diese Posten sind gegen das Vorjahr nach den Erfahrungen der letzten Jahre um 3000 u. 3400 erhöht.

Zu II 3 wird auf den Beschl. 09: 2, 26 Bezug genommen.

Zu II 4. Es ist in Aussicht genommen, Handtücher beim Badebetrieb fortan nur an bedürftige Kinder zu verabfolgen, weshalb an diesem Posten voraussichtlich eine Ersparnis von etwa 2800 eintreten wird.

An Schulgeld sind 176 900 zu veranschlagen. (Geschwornenweg 13 000, Neustadtswall 12 500, Kleine Allee 13 500, Domschule 13 100, Lessingstraße 11 600, Remberti 12 800, Birkenstraße 12 000, Michaelis 13 000, Herbststraße 10 500, Nordstraße 14 800, Talstraße 11 700, Calvinstraße 12 500, Steffensweg 13 500, Ohlenhof 3000, Hilfsschule 400, Hemelingerstraße 5500, Oberstraße 3500.)

Ruhegehaltsempfänger:

Schulvorsteher Ulrich	ℳ	4000
Entholt	„	4000
Gaiser	„	4000
Zahrt	„	4000
Wülker	„	4400
Schmidt	„	4400
Lehrer Peters	„	2880
Wetjen	„	1440
Drögemeyer	„	2304
Ruhl	„	2880
Sundermeier	„	2880
Kroll	„	2880
Trau	„	3198
Meyer, H. F., ...	ℳ	3280,—
Stange	„	3280,—
Klingner	„	3280,—
Rehfeldt	„	3280,—
Weller	„	3280,—
Lehrerinnen Heilbrun	„	864,—
Hamelmann	„	1820,—
Mohr	„	1716,—
Handarbeitslehrerinnen Grelle	„	547,20
Oelfke	„	960,—
Hauers	„	800,—
Bollhorst	„	1600,—
Schuldiener Heinemann	„	720,—

B. Unentgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte (wie bei A).

20 Vorsteher, 210 ord. Lehrer, 89 ord. Lehrerinnen, 15 Hilfslehrer, 12 Hilfslehrerinnen, 7 neue ord. Lehrer, 4 neue ord. Lehrerinnen, 6 neue Hilfslehrer, 3 neue Hilfslehrerinnen, 19 ord. Handarbeitslehrerinnen, 11 Hilfshandarbeitslehrerinnen.

Vorst.	Menken, 93, 13 % f. W. u. F.		5 500,—
„	Wolfard, 97.		5 500,—
„	Melchers, 97.	13 % f. W. u. F.	5 500,—
„	Plate, 97.		5 500,—
„	Kück, 97.		5 500,—
„	Dehne, 97.		5 500,—
„	Burgdorff, 00/4.		5 500,—
„	Schlöbohm, 00/10.		5 250,—
„	Gieseken, 03/1.		5 000,—
„	Wulff, 03/4.		5 000,—
„	Meyer, 03/4.		5 000,—
„	Reineke, 03/10.		5 000,—
„	Hachmeister, 04/4.		5 000,—
„	Budde, 04/4.		5 000,—
„	Feuß, 05/4.		5 000,—
„	Wilkens, 05/10.		4 750,—
„	Ammermann, 07/4.		4 500,—
„	Hadré 09/10		4 500,—
„	N. N.		4 500,—
„	N. N.		4 500,—
O. L.	Hagena, 71.		4 100,—
„	Hockemeyer, 72.		4 100,—
„	Meyer, J., 74.		4 100,—
„	Heinemann, 75.		4 100,—
„	Meyer, W., 75.		4 100,—
„	Buerschaper, 75.		4 100,—
„	Stürenburg, 75.		4 100,—
„	Beckmann, 75.		4 100,—
„	Kruse, 75.		4 100,—
„	Holtz, H., 76.		4 100,—
„	Menkens, H., 77.		4 100,—
„	Holtz, K., 78.		4 100,—
„	Helmke, 78.		4 100,—
„	Wohlers, 78.		4 100,—
„	Jünemann, 78.		4 100,—
„	Ruhe, 78.		4 100,—
„	Brauer, 79.		4 100,—
„	Dillner, 79.		4 100,—
„	Schoof, 79.		4 100,—
„	Brumund, 79.		4 100,—
„	Bätjer, 79.		4 100,—
„	Meyer, A., 79.		4 100,—
„	Kutscher, 79.		4 100,—
„	Müller, J. H., 79.		4 100,—
„	Freytag, 79.		4 100,—
„	Könicke, 80.		4 100,—
„	Tamke, 80.		4 100,—
„	Höppner, 81.		4 100,—
	Übertrag ℳ		216 300,—

	Übertrag ℳ	216 300,—
O. L.	Meyer, C. F., 82.	4 100,—
„	Hohnholz, F., 82.	4 100,—
„	Wohlers, J. H., 82.	4 100,—
„	Stiening, 82.	4 100,—
„	Maas, 82.	4 100,—
„	Blanke, 82.	4 100,—
„	Henke, 83.	4 100,—
„	Bernstorff, 83.	4 100,—
„	Reiners, 84.	4 100,—
„	Snoek, 84.	4 100,—
„	Mainz, 84.	4 100,—
„	Menkens, K., 84.	4 100,—
„	Wittenberg, 84.	4 100,—
„	Beintker, 84.	4 100,—
„	Schmidt, B. D., 84.	4 100,—
„	Baden, 84.	4 100,—
„	Drewes, 85.	4 100,—
„	Böhne, 85.	4 100,—
„	Albrecht, 85.	4 100,—
„	Johannson, 86.	4 100,—
„	Wedemeyer, 86.	4 100,—
„	Renken, 86.	4 100,—
„	Lange, F., 86.	4 100,—
„	Rohlfing, 86.	4 100,—
„	Bahrs, 86.	4 100,—
„	Budelmann, 86.	4 100,—
„	Segelken, 86.	4 100,—
„	Schreiber, 86.	4 100,—
„	Klöpping, 87.	4 100,—
„	Alfken, 87.	4 100,—
„	Wolpmann, 87.	4 100,—
„	Runken, 87.	4 100,—
„	v. Seggern, 87.	4 100,—
„	Breyhan, 88.	4 100,—
„	Kelle, 88.	4 100,—
„	Pape, 88.	4 100,—
„	Frerichs, 88.	4 100,—
„	Westerhold, 88.	4 100,—
„	Engel, 88.	4 100,—
„	Lüdeking, 89.	4 100,—
„	Roos, 89.	4 100,—
„	Schmidt, J. D., 89.	4 100,—
„	Petermann, 89.	4 100,—
„	Brunken, 89.	4 100,—
„	Hübener, 90.	4 100,—
„	Bolte, 90.	4 100,—
„	Karrenberg, 91.	4 100,—
„	Schmidt, J., 91.	4 100,—
	Übertrag ℳ	413 100,—

	Übertrag ℳ	413 100,—
O. L.	Brinkmann, H., 91. . .	4 100,—
„	Mentzel, 91.	4 100,—
„	Sonnemann, 91.	4 100,—
„	Mester, 91.	4 100,—
„	Luttmann, 91.	4 100,—
„	Blumberg, 92/4.	4 100,—
„	Kahle, 92/4.	4 100,—
„	Walter, 92/4.	4 100,—
„	Hax, 92/4.	4 100,—
„	Nordhauß, 92/10. . . .	3 900,—
„	Holzmeier, 93/4.	3 700,—
„	Müller, G. B., 94/4.	3 700,—
„	Zahn, 94/4.	3 700,—
„	Wurthmann, F., 94/4.	3 700,—
„	Müller, H. J. Th., 94/4.	3 700,—
„	Ringewitz, 94/4.	3 700,—
„	Braun, 95/4.	3 700,—
„	Fricke, 95/4.	3 700,—
„	Weier, 95/4.	3 700,—
„	Ahrens, 95/4.	3 700,—
„	Pfankuch, 95/4.	3 700,—
„	Brinker, 96/4.	3 300,—
„	Knapp, 96/4.	3 300,—
„	Gerlach, 96/4.	3 300,—
„	Pattenhausen, 97/4. . . .	3 300,—
„	Brakenhoff, Herm., 97/4.	3 300,—
„	Brinkmann, J. F. H., 97/4.	3 300,—
„	Rosenmeier, 97/4. . . .	3 300,—
„	Meyer, W. 97/10. . . .	3 300,—
„	Buismann, 98/4.	3 300,—
„	Eickhoff, 98/4.	3 300,—
„	Oesselmann, 98/4. . . .	3 300,—
„	Rienäcker, Fr., 98/4. . .	3 300,—
„	Karkmeyer, 98/4.	3 300,—
„	Brandes, E., 98/10. . .	3 125,—
„	Rauhlfs, 99/4.	2 950,—
„	Borchers, 00/4.	2 950,—
„	Sies, 00/4.	2 950,—
„	Garms, 00/4.	2 950,—
„	Telgmann, 00/7.	2 950,—
„	Freitag, 00/10.	2 950,—
„	Hartleb, 00/10.	2 950,—
„	Kage, 01/4.	2 950,—
„	Knief, F. K., 01/4. . . .	2 950,—
„	Wurthmann, H., 01/4.	2 950,—
„	Conradis, 01/4.	2 950,—
„	Tanger, 01/7.	2 862,50
„	Wode, 01/7.	2 862,50
„	Hanefeld, 01/7.	2 862,50
„	Lehning, 01/10.	2 775,—
„	Pieper, 01/10.	2 775,—
„	Wissel, 01/10.	2 775,—
„	Brase, 02/1.	2 687,50
„	Fischer, 02/1.	2 687,50
	Übertrag ℳ	595 362,50

	Übertrag ℳ	595 362,50
O. L.	Appel, 02/1.	2 687,50
„	Brakenhoff, Heinr., 02/4.	2 600,—
„	Wellmann, 02/4.	2 600,—
„	Kackebart, 02/4.	2 600,—
„	Böse, 02/4.	2 600,—
„	Rienäcker, Th., 02/10.	2 600,—
„	Uhlhorn, W., 02/10. . .	2 600,—
„	Meyer, H. E. A., 03/1.	2 600,—
„	Knief, J. F., 03/1. . . .	2 600,—
„	Richter, 03/4.	2 600,—
„	Rangersmann, 03/7. . .	2 600,—
„	Petersen, 04/4.	2 600,—
„	Bredehöft, 04/4.	2 600,—
„	Weber, 04/4.	2 600,—
„	Krietemeyer, 04/7. . . .	2 512,50
„	Biehle, 04/7.	2 512,50
„	Fickel, 04/10.	2 425,—
„	Stahl, 05/4.	2 250,—
„	Dürbaum, 05/4.	2 250,—
„	Eildermann, 05/4. . . .	2 250,—
„	Baumann, 05/4.	2 250,—
„	Reinken, 05/4.	2 250,—
„	Wesing, H. F., 05/4. .	2 250,—
„	Junge, 05/4.	2 250,—
„	Müller, J., 05/4. . . .	2 250,—
„	Rausch, 05/4.	2 250,—
„	Asendorf, 05/10.	2 250,—
„	Moschkowitz, 05/10. . .	2 250,—
„	Lohmann, 05/10. . . .	2 250,—
„	Sundermann, 06/4. . .	2 250,—
„	Walker, 06/4.	2 250,—
„	Schulenberg, 06/4. . .	2 250,—
„	Beuke, 06/4.	2 250,—
„	Steding, 06/4.	2 250,—
„	Tölle, 06/4.	2 250,—
„	Willmann, 06/4.	2 250,—
„	Müller, August, 06/4. .	2 250,—
„	Herrmann, 06/4.	2 250,—
„	Ostermann, 06/5.	2 250,—
„	Bothe, 06/10.	2 250,—
„	Peter, 07/4.	2 250,—
„	Midding, 07/4.	2 250,—
„	Finkler, 07/4.	2 250,—
„	Hillemann, August, 07/4.	2 250,—
„	Schröder, Heinr., 07/4.	2 250,—
„	Seekamp, 07/4.	2 250,—
„	Ahrens, 07/4.	2 250,—
„	Stockamp, 07/4.	2 250,—
„	Birkmann, 07/10. . . .	2 075,—
„	Hogrefe, 07/10.	2 075,—
„	Düdden, 08/4.	1 900,—
„	Fastenau, 08/4.	1 900,—
„	Sassenberg, 08/4. . . .	1 900,—
„	Meyer, W., 08/4. . . .	1 900,—
	Übertrag ℳ	720 800,—

	Übertrag	ℳ 720 800,—
O. L.	Belitz, 08/4.	1 900,—
„	Blanke, Wilh., 08/4.	1 900,—
„	Marock, 08/4.	1 900,—
„	Rehse, 08/4.	1 900,—
„	Hillemann, Friedr., 08/4.	1 900,—
„	Hurrelmeyer, 08/4.	1 900,—
„	Scharlach, 08/4.	1 900,—
„	Zobel, 08/4.	1 900,—
„	Dierkes, 08/6.	1 900,—
„	Wesing, Heinr., 08/7.	1 900,—
„	Schlömer, 08/10.	1 900,—
„	Völcker, 09/1.	1 900,—
„	Bokelmann, 09/4.	1 900,—
„	Döring, 09/4.	1 900,—
„	Koop, 09/4.	1 900,—
„	Schulz, 09/4.	1 900,—
„	Sextroh, 09/4.	1 900,—
„	Horstkotte, 09/4.	1 900,—
„	Wübbenhorst, 09/4.	1 900,—
„	Ehlers, Karl, 09/5	1 900,—
„	Krüger, 09/10.	1 900,—
„	Gurlit, 09/10.	1 900,—
„	Corßen, 10/4. (ev.)	1 900,—
„	Marock, Ernst, 10/4. („)	1 900,—
„	Maschmann, 10/5. („)	1 866,67
„	N. N.	1 900,—
O. L. Frl.	Tietjen, Anna, 87.	2 600,—
„ „	Ostermann, 88.	2 600,—
„ „	Koch, 90.	2 600,—
„ „	Starcke, 91.	2 600,—
„ „	Blumberg, 91.	2 600,—
„ „	Hotzen, 93/4.	2 400,—
„ „	Klisch, 93/10.	2 400,—
„ „	Meyer, Lucie, 93/10.	2 400,—
„ „	Armerding, 94/4.	2 400,—
„ „	Müller, Susanne, 94/10.	2 400,—
„ „	Rahe, 95/4.	2 400,—
„ „	Sanders, 95/10.	2 300,—
„ „	Warnecke, 96/10.	2 200,—
„ „	Tonn, 96/10.	2 200,—
„ „	Koldewey, 97/10.	2 200,—
„ „	Schomburg, 98/1.	2 200,—
„ „	Braun, 98/4.	2 200,—
„ „	Vellguth, 99/4.	2 000,—
„ „	Wehling, 99/4.	2 000,—
„ „	Deike, 99/4.	2 000,—
„ „	Meyer, Emma, 99/10.	2 000,—
„ „	von Bremen, 00/1.	2 000,—
„ „	Giroud, 03/10.	1 800,—
„ „	Tietjen, Sophie, 03/10.	1 800,—
„ „	Steinke, 03/10.	1 800,—
	Übertrag	ℳ 826 266,67

	Übertrag	ℳ 826 266,67
O. L. Frl.	Brill, 03/10.	1 800,—
„ „	Thölken, Adeline, 04/1.	1 800,—
„ „	Wilken, 04/10.	1 725,—
„ „	Buscher, 04/10.	1 725,—
„ „	Schnepel, 04/10.	1 725,—
„ „	Reemtsen, 04/10.	1 725,—
„ „	Kothe, 04/10.	1 725,—
„ „	Rohde, 05/4.	1 650,—
„ „	Beier, 05/4.	1 650,—
„ „	Hollmann, 05/4.	1 650,—
„ „	Thölken, Henriette, 05/4.	1 650,—
„ „	Mohwinkel, 06/4.	1 650,—
„ „	Gamper, 06/4.	1 650,—
„ „	Ficke, 06/4.	1 650,—
„ „	Lange, Gisela, 06/4.	1 650,—
„ „	Fuchs, Sophie, 06/4.	1 650,—
„ „	Schnur, 06/4.	1 650,—
„ „	Beckmann, 06/4.	1 650,—
„ „	Lüdecke, 06/4.	1 650,—
„ „	Fuchs, Meta, 06/4.	1 650,—
„ „	Faßmer, 06/4.	1 650,—
„ „	Hellberg, 06/4.	1 650,—
„ „	Meyer, Alwine, 06/4.	1 650,—
„ „	Lange, Johanne, 07/4.	1 650,—
„ „	Rissen, Hermana, 07/4.	1 650,—
„ „	Behrensen 07/10.	1 575,—
„ „	Wieben, 07/10.	1 575,—
„ „	Haack, 08/1.	1 537,50
„ „	Lampe, 08/1.	1 537,50
„ „	Beumler, 08/1.	1 537,50
„ „	Meyer, Johanne, 08/4.	1 500,—
„ „	Behrens, 08/4.	1 500,—
„ „	von Harten, 08/7.	1 500,—
„ „	Wehrhan, 08/10.	1 500,—
„ „	von Mechel, 08/10.	1 500,—
„ „	Hillemann, 08/10.	1 500,—
„ „	Gelbke, 08/10.	1 500,—
„ „	Lange, Alwine, 08/10.	1 500,—
„ „	Faber, 09/1.	1 500,—
„ „	Albig, Rosa, 09/1.	1 500,—
„ „	Fischer, Anna, 09/4.	1 500,—
„ „	Hellmann, Marie, 09/4.	1 500,—
„ „	Beken, 09/7.	1 500,—
„ „	Bremer, Gesine, 09/10.	1 500,—
„ „	Kawel, 09/10.	1 500,—
	Übertrag	ℳ 898 454,17

	Übertrag ℳ	898 454,17
O. L. Frl.	Schmidt, Meta, 09/10.	1 500,—
„ „	Hullmann, 09/10. . .	1 500,—
„ „	Dieckmann, 09/10. .	1 500,—
„ „	Horstmann, 10/4. . . . . (ev.)	1 500,—
„ „	Gerdes, 10/4. („)	1 500,—
„ „	Busch, Johanne, 10/4. . . . . („)	1 500,—
„ „	Garves, 10/4. . („)	1 500,—
„ „	Schaper, Elisabeth, 10/6. . . . . (ev.)	1466,67
„ „	Haeslop, 10/6. . („)	1466,67
„ „	Krollmann, 10/6 („)	1466,67
„ „	Wrede, 10/7. . . („)	1450,—
„ „	Faßmer, Anna, 10/8. . . . . („)	1 433,33
„ „	Emde, Emma, 10/11 . . . . („)	1 383,33
„ „	Zetterström, 10/12 (ev.)	1 366,67
„ „	Gehrke, 10/12. („)	1 366,67
„ „	Kelle, 11/2. . . („)	1 333,33
„ „	Bohlmann, 11/2. (ev.)	1 333,33
„ „	Graser, 11/2. . (ev.)	1 333,33
„ „	Therkorn, 11/3, („)	1 316,67
Hilfslehrer	Gronau, 07/4. . . .	1 500,—
„	Böning, 07/4. . . .	1 500,—
„	Hunger, 07/4. . . .	1 500,—
„	Rannersmann, 07/4.	1 500,—
„	Hustedt, 07/4. . . .	1 500,—
„	Ehlers, Herm., 07/4.	1 500,—
„	Sander, 08/4. . . .	1 400,—
„	Ubben, 08/4. . . .	1 400,—
„	Barney, 08/4. . . .	1 400,—
„	Holsten, 08/4. . . .	1 400,—
„	Helms, 08/4.	1 400,—
„	Musterer, 09/4. . .	1 300,—
„	Antrecht, 09/4. . .	1 300,—
„	Lindenlaub, 09/4. .	1 300,—
Hilfslehrer	Pieken, 09/4. . . .	1 300,—
Hilfsl. Frau	Pestrup	1 500,—
„ Frl.	Heidmann, 07/6. .	1 300,—
„ „	Hildesheim, Adelheid, 07/7. . . .	1 300,—
„ „	Ellerbrock, 07/9. .	1 300,—
„ „	Albig, Marie, 07/9.	1 300,—
„ „	Meyer, Marg. 07/10.	1 300,—
„ „	Jülfs, 07/11. . . .	1 300,—
„ „	Brockenhaupt, 08/1.	1 300,—
	Übertrag ℳ	957 470,84

	Übertrag ℳ	957 470,84
Hilfsl. Frl.	Lüdemann, 08/5. .	1 291,67
„ „	Eicke, 08/6. . . .	1 283,33
„ „	Höger, 08/7. . . .	1 275,—
„ „	Wilkens, 09,4 . . .	1 200,—
7 neue	ord. Lehrer zu 1900 .	13 300,—
4 „	ord. Lehrerinnen zu 1500	6 000,—
6 „	Hilfslehrer zu 1200 . .	7 200,—
3 „	Hilfslehrerinnen zu 1100	3 300,—
Ord. Handarbtsl.	Frl. Maneck, 86.	2 000,—
„ „	„ Willmann, 89.	2 000,—
„ „	„ Wencke, 89.	2 000,—
„ „	„ Hilgerloh, 89.	2 000,—
„ „	„ Klinker, 91.	2 000,—
„ „	„ Ommen, 01/4. . . .	1 560,—
„ „	„ Meierdierks, 02/4. . . .	1 440,—
„ „	„ Steffens, 02/4. . . .	1 440,—
„ „	„ Flechtmann, 04/4. . . .	1 440,—
„ „	„ Warnken, 05/4. . . .	1 320,—
„ „	„ Behrmann, Marie, 05/10. . .	1 320,—
„ „	„ Hillemann, 06/4. . . .	1 320,—
„ „	„ Sander, 06/10. . .	1 320,—
„ „	„ Hestermann, 07/10. . .	1 260,—
„ „	„ Rissen, 08/1. . . .	1 230,—
„ „	„ Wilkens, 08/4. . . .	1 200,—
„ „	„ Grube, 08/4. . . .	1 200,—
„ „	„ Lüdeke, 09/4. . . .	1 200,—
„ „	„ Brüning, 09/4. . . .	1 200,—
Hilfshandarbtsl.	Frau Budelmann, 83/4. . . .	800,—
„	„ Frentzel, 96/4. . . .	1 000,—
„	Frl. Buchholz, 03/10. . .	534,—
	Übertrag ℳ	1 023 104,84

Übertrag		ℳ 1 023 104,84
Hilfshandarbeitsl. Frl. Müller, 06/4. . . .		336,—
„ „ Hoppenberg 06/10 . . .		166,—
„ „ Neumann, 08/4. . . .		160,—
„ „ Meyer, Friederike, 09/4. . . .		390,—
„ „ Meyer, Antonie, 09/4. . . .		234,—
„ „ Behrmann, Luise, 09/4. . . .		156,—
„ „ Prieser, 09/10. . . .		154,—
„ „ Schneidewind, Luise, 09/10. . . .		77,—
Für vermehrten Handarbeitsunterricht		900,—
Übertrag		ℳ 1 025 677,84

Übertrag		ℳ 1 025 677,84
Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle		13 382,16
Sonstige Angestellte		30 940,—
		ℳ 1 070 000,—

Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80)		
Seiner, 81.		ℳ 1 700,—
Timmermann, 90.		„ 1 700,—
Beunitz, 91.		„ 1 700,—
Dunker, 92.		„ 1 700,—
Fincke, 95/4.		„ 1 700,—
Schweers, 95/10.		„ 1 660,—
Hübel, 99/10.	13 % f. W.,	„ 1 540,—
Grützke, 01/4.		„ 1 540,—
Scheibe, 02/4.	u. F.	„ 1 460,—
Ohlmeyer, 03/10.		„ 1 460,—
Müller, 04/4.		„ 1 460,—
Abke, 05/4.		„ 1 380,—
Behrens, 05/4.		„ 1 380,—
Jacob, 05/5		„ 1 380,—
Nauck, 06/10.		„ 1 380,—
Gerdes, 09/4.		„ 1 300,—
Müller, Joh. 09/4.		„ 1 300,—
Schule a. d. Schwachhauser Chaussee . . . (Wwe. Tangemann 900 13 % f. W. u. F.)		„ 1 300,—
Schule i. d. Vorstadt Walle . . . . . (Wwe. Diers 700)		„ 1 300,—
N. N.		„ 1 300,—
N. N.		„ 1 300,—
		ℳ 30 940,—

I. Gehalte . . . ℳ 1 070 000

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Heizbedarf, Gas	ℳ 49 550	ℳ 55 000	
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	„ 52 749	„ 67 000	
3) Lehrer- u. Schülerbibliotheken 18. Schulen à 100 u. 2 Schulen à 250)	„ —	„ 2 300	
4) Ergänzung u. Instandhaltung der Subsellien u. des Inventars, Turnhallenmiete für die Schulen Westerstr. (800), Sternstr. (1550), Großenstr. (1000) Verschiedenes u. Unvorgesehenes	„ 40 876	„ 42 000	„ 166 300
			ℳ 1 236 300

09: ℳ 1 165 300.

Zu I. Ostern 10. werden zwei neue Schulen eröffnet, eine beim Holzhafen u. die zweite am Postweg, für die 2 Vorsteher u. 2 Schuldiener eingestellt sind, zudem bedingen die zahlreichen Anmeldungen von Elementarschülern die Errichtung von 20 Parallelklassen, es sind dafür 7 ord. Lehrer, 6 Hilfslehrer, 4 ord. Lehrerinnen u. 3 Hilfslehrerinnen vorgesehen.

Die Pos. II 1, 2 u. 4 haben wegen der beiden neuen Schulen und in Rücksicht auf die allgemein erhöhten Bedürfnisse um je 3000 erhöht werden müssen.

Zu II 3 wird auf den Beschl. 09.: 2, 26 bezug genommen.

Zu II 4. Die Turnhalle der St. Stephanischule ist vom 1. IV. 10. an gemietet, um den Schülern der unentgeltlichen Volksschule an der Großenstraße Turnunterricht zuteil werden zu lassen, es sind dafür 1000 eingestellt.

Es ist in Aussicht genommen, Handtücher beim Badebetrieb fortan nur an bedürftige Kinder zu verabfolgen, weshalb voraussichtlich an diesem Posten eine Ersparnis von etwa 6000 eintreten wird.

Ruhegehaltsempfänger:

Schulvorsteher:	
Heinemann	3600,—
Hattendorff	2904,—
Stoll	4400,—
Lehrer:	
Risch	2880,—
Ulrich bis 31. 7. 14.	600,—
Wurthmann	2880,—
Intemann	2880,—
Sanders	2520,—
Presuhn	2808,—
Sorger	2880,—
Reichstein	3280,—
Hamdorff	3280,—
Hohnholz, C. H.	3198,—
Schwarting	3034,—
Winter	3280,—
Höft	3280,—
Hagens	3280,—
Schäfer	3280,—
Lehrerinnen:	
Schreiber	864,—
Meinken	1560,—
Handarbeitslehrerinnen:	
Sturm Ehefrau	384,—
Frese Wwe.	883,20
Gans	1080,—
Schuldiener:	
Haase	300,—

C. **Gemeinsame Ausgaben.**

1) Verschiedenes, einschl. 660 für die Bibliothek, Dienstmützen für die Schuldiener, Dienströcke für die Schulvögte u. den Schulboten (08 zu 5626)*) ..... ℳ 8 000,—

2) Hilfsschulen:

Gehalte:

Vorsteher von Bremen, 04/8.	ℳ	5 000,—	Übertrag...	ℳ	54 558,33
Vorsteher N. N.	„	4 500,—	Hilfslehrerin Frl. Adamowsky 08/6.	„	1 283,33
Ord. Lehrer:			3 neue ord. Lehrer zu je 2600...	„	7 800,—
Ziegeler, 92/4.	„	4 100,—	O. Handarbeitslehrerin Frl. Baumbach, 06/4.	„	1 320,—
Müller, Heinr. 92/4., ...	„	4 100,—	Hilfshandarbtsl. Frl. Peters, 06/10.	„	332,—
Kohl, 93/4., ..	„	3 700,—	Frl. Neumann, 08/4.....	„	120,—
Müller Friedr., 93/4.	„	3 700,—	Persönliche Zulagen an die ord. Lehrkräfte	„	2 850,—
Niehaus, 94/4.	„	3 700,—	Für vermehrten Handarbeitsunterricht	„	400,—
Petermann, 96/4.	„	3 300,—	Schuldienerin Wwe. Merländer, 06., Febr. 15., 13% f. W. u. F.	„	800,—
Wülbers, 98/4.	„	3 300,—	Schuldienerin Frl. Ahrens, 08 Mai 11., 13% f. W. u. F.	„	450,—
Scharrelmann, 01/4.	„	2 950,—		ℳ	69 913,66
Schoof, 04/10.	„	2 425,—			
Viets, 06/4., .	„	2 250,—			
Menke, 06/10..	„	2 250,—			
Ord. Lehrerinnen:					
Frl. Goosmann, 88.	„	2 600,—			
Frl. Schneider, 89.	„	2 600,—			
Frl. Winter, 90.	„	2 600,—			
Frl. Tamke, 10/5. (ev.) ..	„	1 483,33			
Übertrag...	ℳ	54 558,33			

Sachliche Ausgaben (Lehrmittel, Heizung u. Licht, Verschiedenes) ..... „ 9 086,34 „ 79 000,—

Erhöhung durch Alterszul. bei B u. C ℳ 27578,68.

3) Kurse für stotternde u. stammelnde Schüler: Ord. Lehrer Tuchscheerer, 01/1., 2950, Remunerationen, Lehrmittel, Verschiedenes 600 ..... „ 3 550,—
4) Fortbildungsschule für Schwachbefähigte ..... „ 900,—
5) Hilfsmittel für den botanischen Unterricht ..... „ 1 500,—
6) Beiträge an die Anstalt für taubstumme Kinder ..... „ 13 000,—
7) Förderung des Schwimmunterrichts für Volksschüler ..... „ 5 000,—
8) Zuschuß für die St. Johannisschule ..... „ 60 000,—
9) Ausbildungskurse für Zeichenlehrer ..... „ 1 000,—
10) Fortbildungskurse für Lehrerinnen ..... „ 1 000,—
11) Turnkursus für Lehrer u. Lehrerinnen ..... „ 500,—

Übertrag... ℳ 173 450,—

Übertrag . . .	ℳ	173 450,—
12) Zuschuß für das Schulmuseum	„	1 000,—
13) Haushaltungsunterricht	„	—,—
14) Künstlerische Ausschmückung der Schulen	„	1 500,—
	ℳ	175 950,—
Zusammen A, B, C . . .	ℳ	2 330 150,—

09: ℳ 170 850.

09: ℳ 2 238 650.

Ruhegehaltsempfänger: Schulbote Braun 608, Schulgelderheber Degenhardt 250, Frohöfe 250, Schulvogt Backhaus 1702.

Zu C *) Die hier früher eingestellten Gehalte für den Schulvogt u. die Schulboten sind auf das Budget der Allgemeinen Unterrichtsverwaltung genommen.

Zu C 2) Die Hilfsschule zählt Ostern 10. = 20 Klassen, die in 5 Gebäuden (Ausgaritorstr., Waller Chaussee, Schule in Gröpelingen, am Hulsberg u. in der ehemaligen Hohetorskaserne) untergebracht sein werden. Unter diesen Umständen ist die Anstellung eines zweiten Vorstehers erforderlich, dem die Leitung der Filialen an der Waller Chaussee u. Gröpelingen übertragen werden soll.

Ostern 10. kommen 3 neue Klassen hinzu, es sind deshalb die Gehalte für 3 Lehrer eingestellt, aus dem gleichen Grunde sind für vermehrten Handarbeitsunterricht 400 ausgeworfen.

Die bisher den ordentlichen Lehrkräften gezahlten Remunerationen sind auf die sachliche Pos. verrechnet, was an sich nicht korrekt ist, es ist daher hierfür ein besonderer Posten eingestellt. Eine nennenswerte Herabsetzung der sachlichen Ausgaben hat deshalb aber nicht erfolgen können, da Ostern 10. drei neue Klassen hinzukommen, die mehr Mittel erfordern.

Zu C 4) wird auf den Beschl. 09: 1031, 1136 Bezug genommen.

Zu C 7) Es wird beabsichtigt, dem Schwimmunterricht in den Volksschulen weitere Ausdehnung zu geben. Insbesondere sollen neben Schwimmkursen in der Badeanstalt am Breitenweg auch solche in den Badeanstalten an der Weser errichtet werden. Versuche, die in dieser Richtung im vorigen Sommer gemacht sind, haben ein günstiges Resultat ergeben.

Zu C 8) Die St. Johannisschule zählt Ostern 10. zwei Klassen mehr.

Zu C 13) Die für den Haushaltungsunterricht erforderliche Summe kann noch nicht aufgegeben werden, es wird ehestens ein Bericht folgen.

№ 85. Schulen des Landgebiets.

Gehalte.

Vorsteher: Neben freier Wohnung 1—3-kl. Schulen 1900—4300 (6 zu 400), Schulen über 3 Klassen 2300—4500 (4 zu 350, 2 zu 400) Bei Berechnung der Gehalte u. Alterszulagen kommt die Lehrtätigkeit als ordentlicher Lehrer in Anrechnung. Ord. Lehrer: 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400). Ord. Lehrerinnen: 1500 bis 2600 (2 zu 150, 4 zu 200) Hilfslehrer: 1200—1500 (3 zu 100 jährlich). Hilfslehrerinnen: 1100—1300 (2 zu 100 jährlich). Ord. Handarbeitslehrerinnen: 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200). Hilfs-Handarbeitslehrerinnen: 40 — 52 für die wöchentliche Stunde.

1) Horn.

a. Lehe: 7 Kl.

Schulvorst. Steding 99/7.	ℳ	3 350,—
O. L. Bahn, 78. . .	„	4 100,—
„ Meyer, 82. .	„	4 100,—
„ Meister, 94/4.	„	3 700,—
„ Lehning 06/4.	„	2 250,—
„ Lübbering 09/5.	„	1 900,—
„ Frl. Klimpert 03/4.	„	1 800,—
Handarbeitsl. Heydorn, 06/10.	„	609,—
do. Fahrkosten	„	35,—
do. Zehrungskosten	„	126,—
Lehrmittel	„	120,—

b. Sebaldsbrück: 7 Kl.

Schulvorst. Fischer, 02/4.	ℳ	3 000,—
O. L. Dahl, 04/4.	„	2 600,—
„ Schütte, 05/10. . . .	„	2 250,—
„ Mannier, 07/4. . . .	„	2 250,—
Übertrag	ℳ	32 190,—

Übertrag	ℳ	32 190,—
O. L. Knopp, 10/4. (ev.). .	„	1 900,—
Hilfsl. Richter 07/4.	„	1 500,—
„ Hegermann, 09/4.	„	1 300,—
„ N. N.	„	1 200,—
Handarbeitsl. Schaper 07/10. . .	„	680,—
do. Fahrkosten	„	35,—
do. Zehrungskosten	„	168,—
Schulvorst. Asendorf, Ruhegeh.	„	3 960,—
Lehrmittel	„	120,—

c. Lehesterdeich: 2 Kl.

Schulvorst. Howe, 98/5.	„	3 466,67
O. L. Bockhorn, 08/4.	„	1 900,—
Handarbeitsl. Faber, 06/4.	„	176,—
do. Fahrkosten	„	16,—
do. Zehrungskosten	„	20,—
Lehrmittel	„	70,— ℳ 48 701,67
Übertrag . . .	ℳ	48 701,67

Übertrag ℳ 48 701,67

2) Oberneuland: 10 Kl.

Schulvorst.			Übertrag	ℳ	25 400,—
Müller, 77. . .	ℳ	4 500,—	O. L. Richters,		
O. L. Röhrs, 80. . .	„	4 100,—	10/4. (ev.) . .	„	1 900,—
„ Wienholz, 85.	„	4 100,—	„ Frl. Harder,		
„ Fischer, 95/4.	„	3 700,—	87/4.	„	2 600,—
„ Dunker, 03/4.	„	2 600,—	Handarbeitsl.		
„ Rusch, 06/4. .	„	2 250,—	Lübben, 09/10.	„	891,—
„ Bredehorn,			do. Fahrkosten . .	„	140,—
06/5.	„	2 250,—	do. Zehrungskosten	„	168,—
„ Rodop, 09/10.	„	1 900,—	Lehrmittel	„	150,—
Übertrag	ℳ	25 400,—		„	31 249,—

3) Osterholz: 9 Kl.

Schulvorst.			Übertrag	ℳ	19 720,83
Büsing 98/5. . .	ℳ	3 670,83	O. L. Rieks,		
O. L. Essen, 79. . . .	„	4 100,—	10/4. (ev.) . .	„	1 900,—
„ Bartels, 02/7.	„	2 600,—	Schulvorst.		
„ Müller, 03/4.	„	2 600,—	Schröder, Ruhegeh.	„	3 256,—
„ Heidorn, 03/4.	„	2 600,—	Handarbeitsl. Müller		
„ Meyer, 06/4.	„	2 250,—	06/4.	„	792,—
„ Bruns,			do. Fahrkosten	„	42,—
10/4. (ev.) . .	„	1 900,—	do. Zehrungs-		
Übertrag	ℳ	19 720,83	kosten	„	168,—
			Lehrmittel	„	140,— „ 26 018,83

4) Borgfeld.

a. Borgfeld: 4 Kl.

			Übertrag	ℳ	12 303
Schulvorst.			Handarbeitsl. Faber,		
Wefing, 67.	ℳ	4 500	Fahrkostenver-		
O. L. Müller,			gütung	„	17
02/10.	„	2 600	Lehrmittel	„	90
„ Dunkering,			b. Timmersloh:		
04/10.	„	2 425	1 Kl.		
„ Rohdenburg,			Schulvorst.		
05/4.	„	2 250	Bleidorn, 73. . .	„	4 300
Handarbeitsl.			Handarbeitsl.		
Faber, 06/4. . . .	„	528	Faber, 06/4. . . .	„	176
Übertrag	ℳ	12 303	Lehrmittel	„	60 „ 16 946,—

5) Oslebshausen: 8 Kl.

Schulvorst.			Übertrag	ℳ	14 737,50
Nolte, 77.	ℳ	4 500,—	O. L. Fastenau,		
O. L. Brunßen, 69.	„	4 100,—	10/4. (ev.)	„	1 900,—
„ Hespenheide,			Hilfsl. N. N. . . .	„	1 200,—
05/1.	„	2 337,50	„ N. N. . . .	„	1 200,—
„ Siemer			Handarbeitsl.		
08/10. . . .	„	1 900,—	Schwank, 05/4.	„	810,—
„ Dehne,			do. Fahrkosten	„	60,—
09/4.	„	1 900,—	do. Zehrungs-		
Übertrag	ℳ	14 737,50	kosten	„	84,—
			Lehrmittel	„	130,— „ 20 121,50
			Übertrag . . .	ℳ	143 037,—

Übertrag ... ℳ 143 037,—

6) Grambke.

a. Grambke: 7 Kl.

Schulvorst. Harms, 90/4. . . .	ℳ	4 500
O.L. Uchtmann, 03/4.	„	2 600
„ Jacobs, 05/4. .	„	2 250
„ Wiggert 06/4. .	„	2 250
„ Feuerhahn 07/4.	„	2 250
Hilfsl. Bäker, 08/4.	„	1 400
„ Joh. Lange, 09/4.	„	1 300
Schulvorst. Mahnken Ruhegeh.	„	3 784
Handarbeitsl. Kölle, 08/4. . .	„	588
do. Fahrkosten	„	84
Übertrag	ℳ	21 006

Übertrag	ℳ	21 006	
Handarbeitsl. Kölle, Zehrungskosten	„	84	
Lehrmittel	„	120	
b. Lesumbrok: 1 Kl.			
O.L. Greve, 01/10. . .	ℳ	2 775	
Für Wahrnehmung d. Vorst.-geschäfte .	„	100	
	„	2 875	
Handarbeitsl. Kölle, 08/4. . . .	„	168	
Lehrmittel	„	60	„ 24 313,—

7) Büren: 1 Kl.

Schulvorst. Meyer, 78.	ℳ	4 300
Übertrag	ℳ	4 300

Übertrag	ℳ	4 300	
Handarbeitsl. Meyer Ehefr., 93/10. . .	„	208	
Lehrmittel	„	60	„ 4 568,—

8) Blockland.

a. Wasserhorst: 1 Kl.

O. L. Bischoff, 06/4.	ℳ	2 250
Handarbeitsl. Kölle, 08/4. . . .	„	168
Lehrmittel	„	60
b. Niederblockland: 1. Kl.		
Schulvorst. Poser, 76.	ℳ	4 300
Übertrag	ℳ	6 778

Übertrag	ℳ	6 778	
Handarbeitsl. Faber 06/4. . . .	„	176	
do. Fahrkosten	„	21	
do. Zehrungskosten . . .	„	84	
Schulvorst. Kück, Ruhegeh.	„	3 784	
Lehrmittel	„	60	„ 10 903,—

9) Neuenland: 3 Kl.

Schulvorst. Lüdeling, 71.	ℳ	4 300
O. L. Speckhahn, 02/4.	„	2 600
„ Ahlers, 06/4. .	„	2 250
Übertrag	ℳ	9 150

Übertrag	ℳ	9 150	
Handarbeitsl. Busch, 07/4.	„	344	
do. Fahrkosten . .	„	17	
do. Zehrungskosten	„	84	
Lehrmittel	„	80	„ 9 675,—

10) Arsten: 8 Kl.

Schulvorst. Mahnken, 95/4. .	ℳ	4 100
O. L. Telgmann, 79.	„	4 100
„ Drewes, 82. .	„	4 100
„ Gerken, 05/4.	„	2 250
„ Röpke, 07/4.	„	2 250
Hilfsl. Wiese, 09/4.	„	1 300
„ N. N.	„	1 200
Übertrag	ℳ	19 300

Übertrag	ℳ	19 300	
Hilfsl. N. N. . . .	„	1 200	
Schulvorst. Föhl, Ruhegeh. .	„	3 256	
Lehrer Rannersmann, desgl.	„	2 448	
Handarbeitsl. Telgmann Ehefr.	„	720	
Lehrmittel	„	130	„ 27 054,—
Übertrag ...	ℳ	219 550,—	

Übertrag . . . ℳ 219 550,—

11) Habenhausen: 6 Kl.

Schulvorst. Schuster, 74.	ℳ	4 500	
O. L. Wrede, 90. .	„	4 100	
„ Müller, 05/4.	„	2 250	
„ Ahlf, 08/4. . .	„	1 900	
„ Rumpf, 09/4.	„	1 900	
Übertrag	ℳ	14 650	
Übertrag	ℳ	14 650	
O. L. Behrens, 10/4. (ev.)	„	1 900	
Handarbeitsl. Schuster Ehefr. .	„	480	
Lehrmittel	„	110	„ 17 140,—

12) Huchting.

Kirchhuchting: 7 Kl.

Schulvorst. Bartels, 99/4. . .	ℳ	3 350,—	
O. L. Gerke 80. . .	„	4 100,—	
„ Hohn, 91/4. .	„	4 100,—	
„ Feuge, 05/5.	„	2 250,—	
„ Schubert, 08/1.	„	1987,50	
„ Dantz, 10/4. (ev.)	„	1 900,—	
Übertrag	ℳ	17 687,50	
Übertrag	ℳ	17 687,50	
Hilfsl. Gartelmann, 08/4.	„	1 400,—	
Handarbeitsl. Warnken, 07/4.	„	774,—	
do. Fahrkosten	„	42,—	
do. Zehrungskosten . . .	„	168,—	
Lehrmittel	„	120,—	„ 20 191,50

13) Rablinghausen: 4 Kl.

Schulvorst. Meyer, 96/4.	ℳ	3 700	
O. L. Ringen, 79.	„	4 100	
„ Herms, 87.	„	4 100	
Hilfsl. Schröder 09/4.	„	1 300	
Schulvorst. Hoops, Ruhegeh.	„	3 256	
Übertrag	ℳ	16 456	
Übertrag	ℳ	16 456	
Lehrer Klevenhusen, Ruhegeh.	„	2 880	
Handarbeitsl. Hoppenberg, 06/10.	„	522	
do. Fahrkosten . .	„	34	
do. Zehrungskosten	„	84	
Lehrmittel	„	90	„ 20 066,—

14) Strom: 2 Kl.

Schulvorst. Osterloh, 04/4.	ℳ	2 700	
Hilfsl. N. N. . . .	„	1 200	
Handarbeitsl. Mester, 06/10. .	„	174	
Übertrag	ℳ	4 074	
Übertrag	ℳ	4 074	
Handarbeitsl. Mester, Fahrkosten	„	17	
Lehrmittel	„	70	„ 4 161,—

15) Seehausen: 4 Kl.

Schulvorst. Rulfs, 99/10.	ℳ	3 350	
O. L. Kruse, 09/4.	„	1 900	
„ Otten, 10/4. (ev.)	„	1 900	
Übertrag	ℳ	7 150	
Übertrag	ℳ	7 150	
Hilfsl. Mennerich 09/4.	„	1 300	
Handarbeitsl. Mester, 06/10.	„	522	
Lehrmittel	„	90	„ 9 062,—

16) Inspektion, Hilfsunterricht, Prüfung der Blitzableiter an den Schulgebäuden u. Unvorgesehenes . . . . . „ 6 229,50

17) Einrichtung von Lehrerbibliotheken . . . . . „ 2 000,—

ℳ 298 400,—

Pos. 16 ist auf 1—15 übertragbar.

Übertrag . . . ℳ 298 400,—

Ab Schulgeld:		1908			
Horn	ℳ	3 506,—	ℳ	3 500	
Oberneuland	„	2 140,—	„	2 100	
Osterholz	„	1 506,—	„	1 500	
Borgfeld	„	1 337,—	„	1 300	
Oslebshausen	„	915,—	„	900	
Grambke	„	1 651,—	„	1 700	
Büren	„	520,—	„	500	
Blockland	„	747,20	„	750	
Neuenland	„	610,—	„	600	
Arsten	„	1 678,—	„	1 700	
Habenhausen	„	1 502,—	„	1 500	
Huchting	„	1 591,—	„	1 600	
Rablinghausen	„	1 156,—	„	1 150	
Strom	„	322,—	„	300	
Seehausen	„	1 315,—	„	1 300	„ 20 400,—
					ℳ 278 000,—

09: ℳ 265 000.

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 7887,50.

In Sebaldsbrück, Oslebshausen u. Arsten ist wegen Überfüllung je eine neue Klasse einzurichten u. sind deshalb 3 neue Lehrer eingestellt. Bei den Schulen in Sebaldsbrück u. Arsten sind auch die Handarbeitsstunden vermehrt u. hat für die Handarbeitslehrerinnen das Gehalt entsprechend erhöht werden müssen.

Pos. 17. Einrichtung von Lehrerbibliotheken. Laut Beschluß 09.: 2, 26 sind für die stadtbremischen Volksschulen die Mittel zur Errichtung u. allmählichen Vergrößerung von Lehrer- u. Schülerbibliotheken zur Verfügung gestellt. Die Behörde für das Landschulwesen empfiehlt dringend, daß in dieser Beziehung auch für die Landschulen, bei denen seither diese Einrichtungen, soweit überhaupt, nur in sehr beschränktem Umfange bestehen, gesorgt werde. Dabei kommt noch in Betracht, daß die allgemeinen Bildungsmittel der Stadt für Lehrer u. Schüler im Landgebiet schon der Entfernung wegen praktisch schwer nutzbar zu machen sind. Die Behörde beantragt daher, daß zunächst 100 in den folgenden Jahren bis auf weiteres 50 für jede Landschule zur Verfügung gestellt werden, wobei berücksichtigt ist, daß zur Vergrößerung der Lehrerbibliotheken auch die für den Lehrmittelfonds bereit gestellten Mittel werden mit herangezogen werden können. Nach der Ansicht der Behörde für das Landschulwesen werden die entstehenden Kosten staatsseitig zu tragen sein, es sind daher 2000 eingestellt worden.

№ 86. Schulen der Hafenstädte.

1) Bremerhaven: Zuschuß für die städtischen Schulen . . . . . ℳ 50 000

Gymnasium u. Realschule: Direktor 6000—8500 (5 zu 500), Lehrer akad. Bildg 3800—7300 (7 zu 500), Zeichenlehrer mit besond. Facheramen 2400—4500 bezw. 2100—4200 (6 zu 350), Lehrer sem. Bildg. mit Spracheramen 2400—4500 (6 zu 350), andere Lehrer sem. Bildg. 2100—4200 (6 zu 350), akad. gebild. Hilfslehrer 2400 i. 1. J., 3000 i. 2 J. Höhere Mädchenschule: Direktor 6000—8000 (4 zu 500), Lehrer akad. Bildg. 3800—7300 (7 zu 500), Lehrerinnen akad. Bildg. 2500—3600 (3 zu 300, 1 zu 200 nach je 3 Jahren), Gesanglehrer 2100—4200 (6 zu 350), Zeichenlehrerinnen mit besond. Facheramen 1600—2600 bezw. 1500—2400 (5 zu 200 bezw. 6 zu 150), Lehrerinnen sem. Bildg. mit Lehrbefähigung für höhere Schulen 1600—2600 (5 zu 200), Lehrerinnen sem. Bildg. ohne Lehrbefähigung für höhere Schulen 1500—2400 (6 zu 150), sem. gebild. Hilfslehrerinnen 1400 i 1. u. 2. J., 1500 i. 3. u. 4. J, technisch gebild. ord. Lehrerinnen 1400—2000 (5 zu 120), technisch geb. Hilfslehrerinnen 1200 i. 1. u. 2. J., 1300 im 3. u. 4. J. Knabenvolksschule: Vorsteher 4000—5400 (4 zu 350), Lehrer sem. Bildg. mit Spracheramen 2400—4500 (6 zu 350), Lehrer sem Bildg. an der Hilfsschule 2400—4500 (6 zu 350), Zeichenlehrer mit besond. Facheramen 2400—4500 bezw. 2100—4200 (6 zu 350), andere sem. gebild. Lehrer 2100—4200 (6 zu 350). Mädchenvolksschule: Vorsteher 4000—5400 (4 zu 350), Lehrer sem. Bildg. 2100—4200 (6 zu 350), Hilfslehrer 1500 i. 1. u. 2. J., 1800 i. 3. u. 4. J., Zeichenlehrerinnen mit besond. Facheramen 1600—2600 bezw. 1500 2400 (5 zu 200 bezw. 6 zu 150), sem. gebild. Lehrerinnen 1500—2400 (6 zu 150), sem. gebild. Hilfslehrerinnen 1300 i 1. u. 2. J., 1400 i. 3. u. 4. J, technisch gebild. Lehrerinnen 1400—2000 (5 zu 120), technisch geb. Hilfslehrerinnen 1200 i. 1. u. 2. J., 1300 i. 3. u 4. J.

2) Vegesack: Zuschuß für die städtischen Schulen . . . . . „ 54 000

Realgymnasium: Direktor 7400—8400 (2 zu 500), Lehrer akad. Bildg. 3600—7400 (2 zu 1000, 2 zu 900), Zeichenlehrer 2200—4500 (4 zu 375, 2 zu 400), andere sem. gebild. Lehrer 2200—4400 (4 zu 350, 2 zu 400), akad. gebild. Hilfslehrer 2400—3000 (2 zu 300). Höhere Mädchenschule: Direktorin 4000—4800 (2 zu 400), Oberlehrerinnen 2600—4000 (4 zu 300, 1 zu 200), ord. Lehrerinnen mit Spracheramen 1700—2800 (2 zu 150, 4 zu 200), ord. Lehrerinnen ohne Spracheramen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200), Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100). Volksschule: Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500), ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400), ord Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200), Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100), Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100).

3) Unvorgesehenes, Inspektion, Schulprüfungen . . . . . „ 500

09: ℳ 104 500. ℳ 104 500

№ 87. Gewerbliche Schulen.

I. Gehalte:

Direktor 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), 8 ordentl. Lehrer 2600—5200 (4 zu 650).

Direktor Professor Koop, 94.	ℳ	9 000,—
Ordentl. Lehrer Roth, 91.	„	4 550,—
„ „ Brinkmann, 94.	„	4 550,—
„ „ Kippenberg, 94.	„	4 550,—
„ „ Scharfschwerdt, 04. Apr.	„	3 250,—
„ „ N. N.	„	3 900,—
„ „ N. N.	„	3 900,—
„ „ N. N.	„	3 250,—
„ „ N. N.	„	3 250,—
Schuldiener Hermanns, 03. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	„	1 460,—
Erhöhung durch Alterszulagen: ℳ 1 316,67	ℳ	41 660,—

II Sachliche Ausgaben:

1) Sonntagsunterricht	„	18 000,—
2) Abend- u. Tagesunterricht an Wochentagen	„	47 000,—
3) Knabenunterricht	„	2 100,—
4) Aushilfsunterricht, für Vertretung des Direktors u. für unvorgesehene Fälle	„	3 500,—
5) Schulbedürfnisse, Feuerung, Licht, Reinigung, Verschiedenes, ev. Errichtung neuer Klassen	„	9 590,—
6) Lehrmittel	„	4 000,—
7) Inventar	„	1 000,—
8) Schreibhilfe u. Botengänge	„	1 500,—
Hohnholz, geb. 89., ang. 06., 1000, Weber, geb. 93., ang. 08., 500.		
9) Schülerbibliothek	„	250,—
09: ℳ 99 300.	ℳ	128 600,—

II. 1—4 u. 5—7 sind übertragbar.
Das Schulgeld wird auf 28 000 veranschlagt.

Zu I. Wegen der vier neuen Lehrerstellen wird auf den Beschl. 09.: 1238, 1279 Bezug genommen.

II. 1. Der Sonntagsunterricht wird eine weitere Einschränkung erfahren können; daher sind 2000 weniger eingestellt; dagegen ist zu
2. Abend- u. Tagesunterricht an den Wochentagen eine erhebliche Erhöhung wie beantragt erforderlich.
3. Ein Teil des Knabenunterrichts wird von den hauptamtlichen Lehrern erteilt werden, so daß gegen früher eine Ermäßigung möglich ist.

5.—7. ist Trennung der bisherigen Pos. vorgenommen, damit besser übersehen werden kann, was für die einzelnen Fächer gebraucht wird. Jedoch wird, um Erfahrung zu sammeln, zunächst um Übertragbarkeit gebeten.

9. Die Errichtung einer Schülerbibliothek ist wie bei anderen gewerblichen Fortbildungsschulen wünschenswert.

№ 88. Seefahrtschule.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schilling 97., 8000—9000 (2 zu 500), 10 % f. W.	ℳ	9 000
Oberlehrer Mühleisen, 84.	„	7 800
„ Prof. Dr. Meldau, 94. Okt.	„	6 900
„ Dr. Wendt, 96. Okt.	„	6 000
„ Renner, 99. Juli	„	6 000
„ Dr. von Schaper, 00. Okt.	„	5 500
„ Dr. Schütz, 02. Okt.	„	5 000
„ Dr. Völkel, 09. Apr.	„	4 000
„ N. N.	„	4 000
„ N. N. (zu besetzen zum 1. Febr. 11.) *)	„	667
	Übertrag	ℳ 54 867

	Übertrag . . .	ℳ 54 867
Schuldiener Jahnke, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 15 % f. W., F. u. L.		„ 1 460
Hilfs-, Fachunterricht u. Verschiedenes**)	1908 ℳ 2 981	„ 4 300
		ℳ 60 627

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1200.

II. Sachliche Ausgaben:		
Schulbedürfnisse u. Verschiedenes***)	ℳ 3 870	ℳ 5 500
	Dazu I . . .	„ 60 627
		ℳ 66 127

09: ℳ 64 560.

Das Schulgeld wird auf 11 000 veranschlagt.

*) Wegen der Vermehrung der Oberlehrerstellen wird auf den besonderen Bericht (Verh. 09.: 1325) Bezug genommen.

**) Infolge der beantragten Vermehrung der Steuermanns- u. Schiffskurse um je einen sind die Fachkurse für die Schifferklasse in Gesundheitspflege, Maschinenkunde u. Schiffbautechnik, für die Steuermannsklasse in Gesundheitspflege um je einen Kursus zu vermehren; hierfür u. für den Mehrbedarf an Vertretungsunterricht ist ein Mehrbetrag von 1000 eingestellt.

***) Durch die Vergrößerung der Lehrräume um 5 Klassen werden die Kosten für Beleuchtung, Heizung (Zentralanlage), Reinigung u. laufende Ausgaben um etwa 1500 jährlich zunehmen.

№ 89. Technikum.

I. Gehalte:

Direktor 8000—9000 (2 zu 500), ord. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildung 2600—5200 (4 zu 650). Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

Direktor Professor Lange, 94	ℳ	9 000,—
Professor Krüger, 83	„	7 800,—
„ Mehlhorn, 88	„	7 800,—
„ Wilda, 88	„	7 800,—
„ Zeiter, 88	„	7 800,—
„ Mänz, 80	„	7 800,—
„ Grabowski, 85	„	7 800,—
„ Dr. Müller, 88	„	7 800,—
„ Hartmann, 83	„	7 800,—
„ Schuckmann, 90. Okt.	„	7 350,—
„ Schiffmann, 88	„	7 800,—
„ Vieth, 86	„	7 800,—
„ Osterdinger, 86	„	7 800,—
„ Lilge, 86	„	7 800,—
„ Müller, E., 91. Okt.	„	6 900,—
„ Dr. Knudsen, 88	„	7 800,—
„ Kotzur, 92. Apr.	„	6 900,—
„ Grubert, 91. Okt.	„	6 900,—
„ Cleppien, 89. Okt.	„	7 800,—
Oberlehrer Ziegler, 95. Okt.	„	6 450,—
„ Gaude, 97. Apr.	„	6 000,—
„ Schaaf, 04. Dez.	„	5 000,—
„ Häfner, 07. Juni	„	4 000,—
„ Dr. ing. Siemann, 09. Juni	„	4 000,—
Professor Dr. Peter 94. Apr.	„	6 900,—
Ord. Lehrer Hähnel, 90. Okt.	„	4 875,—
„ „ Dr. Liebig, 95. Okt.	„	4 225,—
„ „ Nanninga, 91. Apr.	„	4 550,—
„ „ Bülck, 01. Juni	„	3 250,—
„ „ Kölling, 92. Apr.	„	4 550,—
„ „ N. N.	„	2 600,—
Hilfslehrer Böning	„	3 500,—
	Übertrag . . .	ℳ 206 150,—

Übertrag ...	ℳ	206 150,—
Hilfslehrer Lienau	„	3 000,—
„ N. N.	„	3 000,—
Hilfsunterricht 12 800, Unvorgesehenes 1500	„	14 300,—
Kanzlist Pattenhausen, 05. Mai, 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 200,—
Schuldiener Buß, 98. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	„	1 620,—
Hilfsschuldiener Stichhan, 98. Apr., 1200—1450 (5 zu 50)	„	1 400,—
Maschinist Huber, 06. Sept., 2000—2700 (5 zu 140) ...	„	2 140,—
Heizer Tönjes, 06. Okt., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	„	1 380,—
Heizer Rothe, 08. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300,—
Schreibhilfe u. Botengänge (Schreiber Hohmann, geb. 89., ang. 09.)	„	800,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 3095	ℳ	237 290,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908			
1) Lehrmittel	ℳ 8 088		ℳ	8 000
2) Heizung u. Beleuchtung des Hauptschulgebäudes, sowie des Werkstättengebäudes nebst Maschinenlaboratorium:				
a. Kohlen für Heizung, Beleuchtung u. Versuche	„ 7 222	ℳ 9 000		
b. Reparaturen, Kesselreinigen, Hilfsarbeit	„ 1 163	„ 1 500		
c. Säuren, Putz- u. Schmiermaterial	„ 867	„ 900		
d. Versicherung der Batterie	„ 431	„ 435		
e. Ersatz der Apparate 2c.	„ 421	„ 500	„	12 335
3) Unterhaltung des Inventars	„ 1 475		„	2 500
4) Anzeigen	„ 4 095		„	5 000
5) Programme, Turnhallenmiete (100) Dienstmützen für die Schuldiener, Porto, Verschiedenes	„ 9 100		„	9 375
			ℳ	37 210
		Dazu I..	„	237 290
			ℳ	274 500

09: ℳ 268 200.

Die Schulgeldeinnahme wird auf 97 000 veranschlagt.

Zu I. Die Pos. „Hilfsunterricht“ hat schon seit einigen Jahren nicht mehr ausgereicht, um dem Bedürfnisse zu genügen, so daß wiederholt Anträge auf Nachbewilligungen haben gestellt werden müssen. Der Grund liegt darin, daß bei einem so großen Lehrkörper wie am Technikum bald für kürzere, bald für längere Dauer Vertretungen erforderlich werden, daß ferner bei den zunehmenden Dienstjahren der Lehrer deren Pflichtstundenzahl sich verringert u. daher mehr Hilfskräfte zu beschäftigen sind, daß es auch bei den 5 verschiedenen Schulen des Technikums (Baugewerk-, für Hochbau u. für Tiefbau, höh. Maschinenbau-, höh. Schiffbau-, Seemaschinisten- u. Gasmeisterschule) ausgeschlossen ist, die Lehrer wegen ihrer verschiedenen Fachausbildung beliebig in den einzelnen Abteilungen zu beschäftigen, u. daß bei vollbesetzten Klassen, um die Unterrichtsziele zu erreichen, einzelne Mehrstunden eingerichtet werden müssen. Es sind darnach nach genauer Berechnung bei der Baugewerkschule mindestens ein ordentlicher Lehrer (Hochbauer) u. bei der Maschinenbauschule ein ständiger Hilfslehrer mehr anzustellen, wogegen die Pos. „Hilfsunterricht“ um 3000 ermäßigt worden ist. Wegen der Seemaschinistenschule, in der auf Grund der neuen Vorschriften des Reichskanzlers, voraussichtlich zum 15. Aug. 10, eine neue Klasse (Unteringenieurklasse) einzurichten ist, bleibt besonderer Bericht vorbehalten.

Zu I Schreibhülfe. Für den Schreiber wird Zahrgeldberechtigung beantragt.

II 5 muß nach den Erfahrungen der letzten Jahre um 2000 erhöht werden.

№ 90. Landwirtschaftliche Winterschule.

I. Gehalte:

Direktor Epping, 98. Okt., 3500—5400 (4 zu 400, 1 zu 300)	ℳ	4 900
Wissenschaftl. Hilfslehrer Lamberger	„	2 700
Hilfsunterricht: für Landwirte u. Gärtner	„	4 500
	ℳ	12 100

		1908		
II. Sachliche Ausgaben.				
1) Lehrmittel, Bibliothek	ℳ	480	ℳ	800
2) Feuerung, Licht	„	426	„	800
3) Heizung, Reinigung	„	400	„	600
4) Inventar, Drucksachen, Porto, Bureaukosten, Anzeigen, Verschiedenes	„	573	„	800
5) Reisekosten u. Tagegelder für Lehrer bei Exkursionen			„	100
			ℳ	3 100
		Dazu I...	„	12 100
			ℳ	15 200

09: ℳ 12 300.

Erhöhung d. Alterszul. ℳ 200.

Das Schulgeld wird auf 1400 veranschlagt.

II 2 u. 4 sind übertragbar.

Zu I. Hülfsunterricht s. Verh. 09: 1142 ff. Es ist die in 10. eintretende Steigerung der Ausgaben berücksichtigt.

Zu II 1—4 s. Verh. 09: 1142 ff.

Zu II 5. Es ist dringend erwünscht, den Schülern auch auswärtige Einrichtungen zu zeigen, die mit den Unterrichtsgegenständen in Verbindung stehen, u. daher zur Deckung der dadurch den Lehrern erwachsenden Unkosten ein Betrag eingestellt.

№ 91. Stadtbibliothek.

I. Gehalte:

Stadtbibliothekar Prof. Dr. Seedorf, 96. Jan., 4500—7000 (1 zu 1000, 2 zu 750)	ℳ	6 437,50
Bureauvorsteher Wania, 86., 2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200,—
Kanzlist Froböse, 99. Apr., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 800,—
Kanzleigehilfe Ahlers, 07. Mai, 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 874,17
Schreiber	„	2 400,—
Tönjes, geb. 81., ang. 96., 1700; Ludwig, geb. 92., ang. 06., 700.		
Hausmeister Heitmann, 96. Apr., 1200—1500 (5 zu 60)	„	1 440,—
	ℳ	19 151,67

Erhöhung durch Alterszulagen: ℳ 361,67.

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Ergänzung der Bücher- u. Kartensammlung, einschl. Buchbinder	ℳ	14 000	ℳ	16 000,—
2) Heizung 1800, Beleuchtung 500	„	2 398	„	2 300,—
3) Bureaukosten	„	652	„	800,—
4) Vermischtes, Inventar	„	1 047	„	1 148,33
			ℳ	20 248,33
		Dazu I	„	19 151,67
			ℳ	39 400,—

09: ℳ 38 800.

II. 2 u. 3 sind übertragbar.

№ 92. Allgemeine Bauverwaltung.

I. Gehalte.

Baudirektion.

Oberbaudirektor Bücking, 03., einschl. Wohngsvergtg.	ℳ	13 500,—
Baudirektor Ehrhardt, 93. | 7500—11000	„	11 000,—
„ Graepel, 98./1. | (1 zu 1500, 2 zu 1000)	„	10 000,—
Übertrag...	ℳ	34 500,—

Übertrag...	ℳ	34 500,—
Baumeister Staude, 02./7. | 4000—7000	„	5 200,—
„ N. N. | (5 zu 600)	„	4 000,—
Bauaufseher Hoffmann, 03./4. | 2200—3900	„	2 880,—
„ Krück, 06./6. | (5 zu 340)	„	2 540,—
Bureauvorsteher Lübkemann, 01./10., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 300,—
Kanzlist N. N., 1900—3400 (5 zu 300)	„	1 900,—
Kanzleigehilfe Bauer, 02./8., 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 080,—
Maschinist des Gerätelagers Meier, 06./1. 1600—2200 (5 z. 120)	„	1 720,—
Schreiber	„	7 900,—

Nienstermann, geb. 81., ang. 03. ℳ 1700 — Sanft, Rud., geb. 84, ang. 07. ℳ 1400
Sanft, E., geb. 86, ang. 03. „ 1300 — Huthoff, geb. 87., ang. 08. „ 1300
Geils, geb. 87, ang. 06 „ 1200 — Wolle, geb. 91., ang. 08., „ 1000

Boten			„	6 800,—
Meyer, 63., 10% f. W.	1300—1700 (5 zu 80)		ℳ	1700
Mester, 72.			„	1700
Rullhusen, 82., 10% f. W.			„	1700
Heise, 92.			„	1700
Außerordentliche Hilfsarbeit			„	5 000,—

Revisionsbureau.

Revisionsbeamter N. N., 2700—4800 (5 zu 420)	„	3 960,—
Kanzlist Osterloh, 87. | 1900—3400	„	3 400,—
„ Brand, 02./8. | (5 zu 300)	„	2 500,—
Schreiber	„	5 000,—

Kuhlmann, geb. 81., ang. 00. ℳ 1 700 — Lemmermann, geb. 80., ang. 08. ℳ 1 600
Mindermann, geb. 80., ang. 06. „ 1 700

Rendantur.

Rendant Poser, 98./12., 2400—4500 (5 zu 420)	„	3 800,—
Buchhalter Bachler, 02./8., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500,—
	ℳ	98 980,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 376,67.

II. Sachliche Ausgaben.

		1908		
1) Heizung, Beleuchtung u. Reinigung	ℳ	2 489	ℳ	3 200,—
2) Formulare, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Inventar, Dienstkldg. für die Boten, Verschiedenes	„	7 748	„	13 810,—
3) Reisekosten	„	617	„	2 000,—
4) Bibliothek	„	1 716	„	2 000,—
5) Gerätelager, Unterhaltung	„	5 500	„	7 000,—
6) Krankenkasse, Unfall- u. Invalidenversicherung	„	5 346	„	12 500,—
7) Beobachtung u. Unterhaltung der Grundwasserpegel in der Stadt	„	216	„	300,—
8) Beitrag zur preuß. Landesanstalt für Gewässerkunde	„	310	„	310,—
9) Arbeiten des Denkmalschutzes, wissenschaftliche Hilfskraft u. sachliche Ausgaben	„	—	„	1 500,—
			ℳ	42 620,—
Dazu I...			„	98 980,—
			ℳ	141 600,—

69: ℳ 166 755.

II. 1, 2 u. 3. sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Baukanzlist Küffner 2400. Rendat Krüger 2940. Bauaufseher Depken 2736.

№ 93. Hochbau I.

I. Gehalte.

Baurat Weber, 85., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	9 000,—
Baumeister Beermann, 83.	4000—7000 (5 zu 600) ..	„	7 000,—
„ Ohnesorge, 00. Juni		„	5 800,—
Ingenieur Evers, 01. Aug.		„	5 600,—
Bausekretär Dobbert, 93. Mai, 3000—5000 (4 zu 500)		„	4 500,—
Bauaufseher Bähre, 89.	2200—3900 (5 zu 340) ..	„	3 900,—
„ Gerhards, 90.		„	3 900,—
„ Rockmann, 90.		„	3 900,—
„ Braud, 96. April		„	3 560,—
„ Diedrich, 04. Juli		„	2 795,—
„ Busch, 06. Janr.		„	2 540,—
Bautechniker Vocke, 02. Juni		„	2 880,—
Buchhalter Wolffson, 00. Mai	1900—3400 (5 zu 300) ..	„	2 800,—
Kanzlist Goosmann, 05. Aug.		„	2 200,—
Kanzleigehilfe Brauckmüller, 03. Sept., 1700—2650 (5 zu 190)		„	2 080,—

Technisches Bureau:

Architekt Neumann, 93., 2400—4500 (5 zu 420)	„	4 500,—
Techniker für das St. Jürgen-Asyl in Ellen	„	2 400,—*
Kanzlei: Schreiber	„	6 300,—

Lange, geb. 78., ang. 03., 1900; Mahnke, geb. 81., ang. 03., 1700; Schomaker, geb. 86., ang. 08., 1400; Barre, geb. 86., ang. 09., 1300.

Bote Schmidt, 08. Sept., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300,—
Hilfsbote	„	600,—*
	ℳ	77 555,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 680.

* Dieser Betrag wurde bis jetzt auf den Fonds „Projektbearbeitungen" genommen, was nicht zulässig ist, es handelt sich nicht um eine neue Hilfskraft.

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		II. Allgemeine Kosten.			
		1. Jahreskarten für d. höheren Baubeamten, Telephon- u. Telegrammgebühren, Abonnementsgelder für Zeitschriften, Fahrradrep. u Reiseauslagen	3 000		
		2. Beiträge für Krankenkasse, Invaliden- u. Ruhelohnversicherung	600		
		3. Sachliche Ausgaben: a) Heizung, Feuerung, Beleuchtung u. Reinigung.	5 000	Unter dieser neuen Position sind die früher vom Budget der Allgemeinen Bauverwaltung bestrittenen Kosten eingestellt.	
		b) Schreib- u. Zeichenmaterialien, Beschaffung u. Instandhaltung d. Inventars, Verschiedenes	2 000		
		Summa II. . .	10 600		
		III. Unterhaltung der öffentl. Gebäude.			
1		Senatshaus.			
	1	Erneuerung d. Anstrichs d. Treppe einschl. Geländer im Nebenhause Papenstr. 25. .	90	Der Anstrich ist abgenutzt.	Inspektion des Rathauses.
		Lindenhof.			
	2	Neuanstrich d Vorderfront . .	490	Ist notwendig, weil im letzten Jahre die Ausbesserung des Putzes erfolgt ist.	desgl.
	3	Anbringen eines gußeis. Ausgußbeckens einschl. Zu- u. Abflußleitung im Erdgeschoß	90	Ist für Reinigungszwecke dringend erforderlich.	desgl.
	4	Neuer Ofen für Zmr. Nr. 14 (Botenzmr.)	80	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	5	Ausbesserung d. Wände im Treppenhaus d. Vorderhauses u. Ölanstrich d. Treppen u. Korridore das.	210	Ist erforderlich.	desgl.
	6	Erneuerung d. gr. Fensters das.	150	Das Fenster ist morsch.	desgl.
	7	Instandsetzung d. Treppenhauses d. Hinterhauses einschl. Anstrich d. Treppe	170	Die Anstriche sind verbraucht.	desgl.
	8	Instandsetzung d. Mädchenkammer einschl. Ölanstrich d. Fußbodens sowie Erneuerung d. Anstrichs im Aktenraum im III. Obergeschoß	110	Die Tapeten sind sehr schadhaft und der Anstrich des Fußbodens abgetreten, die Anstriche im Aktenraum sind unansehnlich.	desgl.
	9	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 29 d. Ersatzkommission einschl. Linoleumbelag	130	Die Tapeten sind verblichen und der Fußboden ausgetreten.	Ersatzkommission.
		zu übertragen. . .	1 520		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 520		
1		Domshof Nr. 19.			
	10	Ausgleichen d. Treppenstufen u. Belegen derselben mit Linoleum u. Messingschienen	180	Die Treppenstufen sind ausgetreten.	Inspektion des Rathauses.
		Domshof Nr. 21.			
	11	Neuanstrich d. Vorderfront ..	190	Ist notwendig.	desgl.
	12	Anbringung von Patent-Falztafeln an d. Wänden in d. Zmrn. 1 bis 4; Instandsetzung d. Zmr. 1 u. 2 u. Ausbesserung d. Tapete u. d. Anstrichs in d. Zmrn. 3 u. 4	850	Zur Beseitigung der Feuchtigkeit in diesen Zimmern erforderlich.	Polizeidirektion, Abt. Baupolizei.
	13	Neuer Dauerbrandofen für Zmr. Nr. 3	130	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	14	Neues Fenster für Zmr. Nr. 5 u. Instandsetzung d. Nebenraumes	150	Das alte Fenster ist morsch u. die Instandsetzung erforderlich.	desgl.
	15	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 6 einschl. Fußbodenanstrich...	130	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	16	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 8	125	Wie vor.	desgl.
	17	Erneuerung d. Deckenanstrichs u. d. Tapete im Zmr. Nr. 12	70	Anstrich und Tapeten sind schmutzig.	desgl.
	18	Instandsetzung d. Vorzmrs. Nr. 13 u. Entfernung der Holzwand	75	Die Tapeten sind verblichen und zur besseren Lüftung des Nebenraumes ist die Entfernung der Holzwand erwünscht.	desgl.
	19	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 14	85	Anstrich und Tapeten sind unansehnlich.	desgl.
	20	Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 17 u. Linoleumbelag für Zmr. Nr. 18	135	Die Anstriche im Zimmer 17 sind schadhaft und der Holzfußboden im Zimmer 18 ist ausgetreten.	desgl.
	21	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Treppen u. Vorplätze sowie Lieferung von Stufenbelägen für d. Treppe zum II. Obergeschoß	190	Die Anstriche sind abgetreten und die Treppenstufen ausgelaufen.	desgl.
	22	Dauerbrandöfen für Zmr. Nr. 2 u. 6	240	Zur besseren Erwärmung dieser Zimmer und zur Beseitigung der immer wieder auftretenden Feuchtigkeit erforderlich.	desgl.
		Schüsselkorb Nr. 1			
	23	Erneuerung d. Anstrichs d. Front d. Hinterhäuser an d. Herdentorswallstr.	110	Der Anstrich ist aufgezehrt.	desgl.
		zu übertragen...	4 180		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	4 180		
1	24	Ausbessern sämtl. Dächer, Dach- u. Ablaufgossen, Dachrinnen, Windeeinrichtungen, Beleuchtungsanlagen, Schornsteine u. Öfen am Rathause, Lindenhof, Domshof 19 u. 21 und Schüsselkorb Nr. 1, sowie d. Galerien am Rathause .	550	Eine gründliche Reparatur ist zur besseren Erhaltung notwendig und wird alljährlich beantragt.	Inspektion des Rathauses
		Gerichtshaus.			
	25	Instandsetzung d. Zmr. Nr. 3, 17, 21, 22, 24, 37, 58, 59, 63, 65, 68, 74, 79, 84, 85, 132, 145, 150, 157 u. 173.....	1 800	Die Anstriche sind abgenutzt und bedürfen der Erneuerung, sie sind jetzt 15 Jahre alt.	Inspektion des Gerichtshauses.
	26	Erneuerung d. Anstrichs d. Decken u. Wände d. Korridors im Erdgeschoß von d. Buchtstr. bis zur Domsheide u. derjenigen von d. Ostertorstr. bis zum Erweiterungsbau .	1 050	Wie vor.	desgl.
	27	Teilw. Erneuerung u. Ausbesserung d. Anstrichs d. Decken u. Wände d. Haupttreppenhauses an d. Domsheide	650	Die Anstriche sind verblaßt und unansehnlich geworden.	desgl.
	28	Anbringung eines Waschbeckens im Zmr. Nr. 55 a u. Auswechselung d. beschädigten Waschbecken in d. Zmrn. Nr. 7, 89, 95, 117, 126 u. 141	220	Ist erforderlich.	desgl.
	29	Aufstellen von 50 Fahrradgestellen mit Schließvorrichtung im Kellergeschoß ..	150	Ist zur Verhütung von Diebstählen erwünscht.	desgl.
	30	Instandsetzung der Küche in d. Wohg. d. Maschinistengehilfen u. d. Hausflurs in d. Wohg. d. Heizers Rundstedt	110	Die Anstriche sind geschwärzt und unansehnlich geworden.	desgl.
	31	Herstellen einer Gasleitungsanlage für d. Wohgn. d. Hausmeistergehilfen, Maschinistengehilfen u. d. Heizers Rundstedt	250	Wird von den Wohnungsinhabern gewünscht.	desgl.
	32	Herstellen einer Türöffnung für d. Turmzmr. in d. Wohg. d. Hausmeisters	150	Ist zu empfehlen, damit das Zimmer vom Korridor aus zugänglich ist.	desgl.
		zu übertragen...	9 110		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	9 110		
1		Polizeihaus.			
	33	Anbringen von Zinkdächern auf d. Kränen in d. Höfen ...	120	Zur Betriebssicherheit erforderlich.	Deputation für den Ratskeller.
	34	Anbringen von verstellbaren Klappen an d. Öffnungen d. Entlüftungsschächte auf d. Dachboden.....	260	Ist zur Vermeidung starker Abkühlung des Dachbodenraumes notwendig.	Inspektion des Polizeihauses.
	35	Entfernen d. Buntsandstein-Plattenbelages in d. Flaschenspülerei u. Herstellen von hochkantigem Klinkerpflaster auf Betonunterlage	850	Da die vorhandenen Platten durch das überfließende Wasser bei der Spülerei gelockert und durch Überrollen der schweren Weinfässer zerbrochen sind, ist ein Ersatz durch Klinkerpflaster auf Betonunterlage erforderlich.	Deputation für den Ratskeller.
	36	Beschaffung eines Ventilators für d. Rheinweinkeller	550	Ist zur Erzielung einer besseren Luftzirkulation erforderlich.	desgl.
	37	Herstellen von 2 Luftschächten das.....	642	Wie vor.	desgl.
	38	Herstellen einer Bretterverkleidung d. beiden Gurtbogenöffnungen zwischen Flaschenspülerei u. Lagerkeller u. Anbringen einer zweifl. Klaspentür in d. mittleren Öffnung	120	Ist zur Verhinderung des Eindringens der durch die Flaschenspülmaschine entstehenden Wasserzerstäubung in den Lagerkeller erforderlich.	desgl.
	39	Herstellen von Ölfarbenischen hinter den Waschbecken in sämtlichen Räumen.....	230	Ist zum Schutze der Wände und des besseren Aussehens wegen sehr erwünscht.	Inspektion des Polizeihauses.
	40	Neuanstrich d. Decken u. Wände d. Zmr. Nr. 101 u. 132 .	140	Ist zu empfehlen, da die Anstriche abgeblättert sind.	desgl.
		Pfandlokal Süsterstraße.			
	41	Neuer Ofen für d. Verkaufslokal	190	Der alte Ofen ist aufgebraucht.	Justizkommission des Senats.
	42	Neuer Kochherd für d. Küche d. Dienstwohg.....	70	Der alte Herd ist durchgebrannt.	desgl.
	43	Instandsetzung d. Wohnzmrs. das. einschl. Fußbodenanstrich	65	Ist notwendig.	desgl.
	44	Ölfarbenanstrich d. Vorderfront u. d. vorderen Teiles d. Seitenfront sowie Kaseinanstrich d. hinteren Teiles derselben	380	Ist des besseren Aussehens wegen und um das Durchschlagen der Feuchtigkeit zu verhüten, sehr zu empfehlen.	desgl.
	45	Erneuerung d. Luken d. Vorderfront.....	130	Ist notwendig, da das Holz verwittert ist.	desgl.
		zu übertragen...	12 857		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	12 857		
1		**Polizeibureaus.**			
		Krummen Arm (I).			
	46	Neuer Außenanstrich des Gebäudes	290	Ist zur Erhaltung erforderlich.	Polizeidirektion.
		Schleifmühle (II).			
	47	Herstellung eines massiven 1,50×3,50 m großen Balkonausbaues mit schmiedeeis. Geländer einschl. Beschaffung einer Balkontür an der Hinterfront.....	470	Im dienstlichen Interesse erwünscht, um Belästigungen des Publikums durch den Transport von Betten und Teppichen des Wohnungsinhabers zu vermeiden.	desgl.
		Utbremerstraße 18 (III).			
	48	Erneuerung d. Anstrichs d. Decken u. Wände d. Korridors, Abortraumes u. Vorraumes zu den Arrestzellen	205	Die Anstriche sind schmutzig und sehr unansehnlich.	desgl.
	49	Polsterung d. Tür zur Telephonzelle, sowie Zumauerung d. unt. Teiles d. Fensters.	70	Ist zur Sicherung des Dienstgeheimnisses erforderlich.	desgl.
	50	Neuer Ofen für d. Kriminalwachtmeisterzmr.....	85	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	51	Instandsetzung d. Schlafzmrs. d. Dienstwohg. u. Herstellen einer Tapetenwand vor d. Schiebetür das.....	170	Die Tapetenwand ist zur besseren Benutzbarkeit und Erwärmung des Zimmers erwünscht. Die Tapeten sind verblichen.	desgl.
	52	Erneuerung d. Außenanstrichs d. Fenster.....	120	Die Anstriche sind verwittert und aufgezehrt.	desgl.
		Nordstraße 104 (IV).			
	53	Erneuerung d. Anstrichs d. Putzflächen d. Vorder- u. Hinterfront.....	180	Ist erforderlich, da die Anstriche sehr unansehnlich geworden sind.	desgl.
	54	Instandsetzung von drei Diensträumen d. Erdgeschosses...	190	Ist notwendig.	desgl.
	55	Linoleumbelag für d. Schlafzimmer u. d. Badestube d. Dienstwohg.	115	Ist der Fußkälte wegen zu empfehlen.	desgl.
		Polizeikommissärwohnung im Lindenhof.			
	56	Linoleumbelag für 5 Zmr. d. Dienstwohg.	475	Ist zu empfehlen, da die alten Fußböden ausgetreten sind und absplittern.	desgl.
		zu übertragen...	15 227		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	15 227		
		Westerstraße 12 (VII).			
1	57	Auspolsterung d. Telephonzelle.	50	Ist im dienstlichen Interesse notwendig.	Polizeidirektion.
	58	Reinigung d. Ziegelrohbauflächen d. Vorderfront u. Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Fachwerkhölzer..	380	Ist des besseren Aussehens wegen und zur Erhaltung des Holzwerkes notwendig	desgl.
	59	Instandsetzung d. Wohnzmrs. d. Dienstwohg.	80	Die Anstriche sind geschwärzt und die Tapezierung ist verblaßt.	desgl.
	60	Beschaffung eines Dauerbrandofens für d. Kinderzmr. das.	80	Der vorhandene Ofen ist ungeeignet, sein Ersatz durch einen Dauerbrandofen erwünscht.	desgl.
		Utbremerstraße 117 (IX).			
	61	Instandsetzung d. Kriminalwachtmeisterzmrs.	70	Ist notwendig.	desgl.
	62	Neuanstrich d. Korridors u. d. Türen im Erdgeschoß.	210	Die Anstriche sind schlecht und unansehnlich.	desgl.
	63	Erneuerung d. Anstrichs des Treppenhauses, d. oberen u. unteren Flurs einschließlich d. Holzfensters.	310	Die Anstriche sind verbraucht; das Fenster ist morsch.	desgl.
	64	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Hinterfront u. d. Fenster.....	140	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	65	Isolierung d. Mauern d. beiden Wachtmeisterzmr. durch eine Zementschicht u. Anbringen von Patent-Falztafeln an d. Wänden im Kommissärzmr.	450	Ist zu empfehlen, um das Aufsteigen der Erdfeuchtigkeit zu verhüten.	desgl.
		Zollausschlußgebiet (X).			
	66	Instandsetzung d. Wachtzmrs.	70	Anstrich und Tapezierung sind sehr schlecht und verräuchert.	desgl.
	67	Erneuerung d. Decken- u. Wandanstrichs im Hausflur d. Erdgeschosses.	110	Die Anstriche sind unansehnlich.	desgl.
		Hemelingerstr. 10 (XI).			
	68	Herstellen einer 6 cm starken Abschlußwand oberhalb d. Ofens nach dem Korridor sowie Anbringung von 3 Türschließern an d. Türen d. Wachtzmrs. u. Meldebureaus.....	120	Die Abschlußwand ist zur besseren Erwärmung der Arrestzellen notwendig und die Anbringung der Türschließer zur Schonung des Mauerwerks erwünscht.	desgl.
	69	Linoleumbelag für d. Treppe zum I. Obergeschoß.....	160	Ist zur Schonung der Treppenstufen notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	17 457		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	17 457		
1		Schwachhauser-Chaussee 95 (XIII).			
	70	Instandsetzung d. Polizeiwachtmeisterzmrs. u. d. Meldebureaus.....	150	Die Anstriche sind geschwärzt und die Tapeten verblichen.	Polizeidirektion.
		Friedhöfe.			
		Riensberg.			
	71	Erneuerung des Anstrichs d. Drahteinfriedigung an d. Riensbergerstr.....	580	Ist notwendig, um das Rosten zu verhindern.	Deputation für die Friedhöfe.
	72	Reinigen d. Außenwände sämtl. in Rohbau aufgeführten Gebäude.....	150	Ist des besseren Aussehens wegen erforderlich.	desgl.
	73	Erneuerung d. äußeren Anstrichs d. eis. Fenster d. Krematoriums.....	80	Ist zu empfehlen, um das Rosten zu verhindern.	desgl.
		Walle.			
	74	Erneuerung d. Anstrichs d. Drahteinfriedigungen	1 900	Wie vor.	desgl.
	75	Erneuerung d. Anstrichs d. gußeis. Einfriedigung u. Reinigen d. Sandsteinpfeiler d. Portals am Pastorenweg	420	Wie vor.	desgl.
		Dventor.			
	76	Erneuerung d. Waschkessels u. d. Wandanstrichs d. Waschküche sowie Ausbesserung d. Fußbodens...	120	Der Waschkessel ist verbraucht, die Anstriche sind abgenutzt und der Fußboden schadhaft.	desgl.
	77	Erneuerung d. Anstrichs d. gußeis. Einfriedigung an d. Bürenstr. u. am Charlottenkamp.....	350	Ist notwendig, um das Rosten zu verhindern.	desgl.
		Chemisches Laboratorium.			
	78	Erneuerung d. Anstrichs d. Decken u. Wände im Treppenhause	280	Die Anstriche sind abgenutzt.	Deputation für das Gesundheitswesen.
	79	Einfriedigung eines Teiles d. Vorgartens d. Moorversuchsstation.....	750	Die jetzige Holzplanke ist morsch und faul und muß erneuert werden, es empfiehlt sich ein eisernes Gitter mit massivem Sockel aufzustellen.	Deputation zur Verwaltung der öffentl. Grundstücke.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 65 Gebäude	18 200		
		Summa Tit. 1...	40 437		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ.	Begründung	Behörde
2		**Amthaus in Vegesack.**			
	1	Linoleumbelag für d. Schutzmannszmr. u. d. Nachtwachenlokal	135	Die Fußböden sind ausgetreten.	Senatskommissar f. d. Hafenstädte.
	2	Anstrich d. Korridors mit Treppenhaus u. d. Anstaltsküche	180	Die Anstriche sind verbraucht.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden Gebäudes	400		
		Summa Tit. 2. . .	715		
5		**Gefängnisse.** **Strafanstalt Oslebshausen.**			
	1	Instandhalten d. Umfassungsmauern u. Einfriedigungen .	1 000	Die jährlichen Instandsetzungsarbeiten müssen weitergeführt werden.	Inspektion der Gefängnisse.
	2	Instandhaltung d. Zentralheizungen d. Männer- u. Weiberanstalt	150	Wie vor.	desgl.
	3	Rep. sämtl. Dächer d. Anstalt u. d. Beamtenwohnhäuser .	1 000	Wie vor.	desgl.
	4	Beseitigung d. Schornsteine u. Ventilationsschächte auf d. Männerzuchthausflügel u. d. Mittelbau	2 250	Mit der Beseitigung muß zur Vermeidung der hohen Reparaturkosten fortgefahren werden.	desgl.
	5	Linoleumbelag für d. Flure d. Zuchthaus- u. Gefängnisflügels	4 200	Wird aus hygienischen Gründen vom Arzt verlangt.	desgl.
	6	Außenanstrich d. Fenster d. Weiberanstalt	134	Ist zur Erhaltung erforderlich.	desgl.
	7	Beschaffung je eines Doppelfensters für 2 Wohnzmr. d. Pastorenwohg.	90	Ist zur Abhaltung der Zugluft erforderlich.	desgl.
	8	Linoleumbelag für ein Schlafzmr. das.	80	Wird empfohlen.	desgl.
	9	Linoleumbelag für 2 Zmr. d. Kassenbeamtenwohg.	140	Ist zur Abhaltung der Fußkälte erwünscht.	desgl.
	10	Erneuerung d. Fußbodens in d. Küche d. Oberaufseherwohg.	60	Ist notwendig.	desgl.
	11	Beschaffung von 2 Doppelfenstern für d. Schlafzmr. das.	80	Ist zur Abhaltung der Zugluft erwünscht.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Hausflurs beim Aufseher Janßen	80	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
		zu übertragen . . .	9 264		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	9 264		
5	13	Ausbesserungsarbeiten u. neuen Ofen in d. Wohg. d. Aufsehers Mund	100	Ist erforderlich.	Inspektion der Gefängnisse
	14	Einrichtung einer Waschküche das.....	150	Wie vor.	desgl.
	15	Instandsetzung d. Hausflurs beim Aufseher Stelling ...	80	Der alte Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	16	Instandsetzung einer Kammer u. d. Küche beim Aufseher Osterroth	85	Ist erforderlich.	desgl.
	17	Instandsetzung eines Zmrs. beim Aufseher Kothe	60	Wie vor.	desgl.
	18	Einrichtung einer Waschküche beim Aufseher Meier II...	150	Wie vor.	desgl.
	19	Instandsetzung eines Zmrs. beim Aufseher Beyer	60	Ist notwendig.	desgl.
	20	Einrichtung einer Bodenkammer u. Instandsetzung einer Kammer beim Aufseher Meyer I.....	190	Ist zur Trennung der größeren Kinder beiderlei Geschlechts erforderlich.	desgl.
	21	Instandsetzung von 2 Zmrn. beim Aufseher Freese.....	90	Ist erforderlich.	desgl.
	22	Instandsetzung eines Zmrs. u. d. Türen im Hausflur beim Aufseher Schultz	75	Wie vor.	desgl.
	23	Erneuerung d. Dachstuhls u. d. Eindeckung das.....	800	Das Holzwerk ist morsch.	desgl.
	24	Instandsetzung eines Zmrs. beim Aufseher Täger	150	Ist erforderlich.	desgl.
	25	Beschaffung eines Senkingschen Kochkessels u. eines neuen Kochherdes für d. Küche ..	1 800	Ist für den Betrieb der Anstalt notwendig.	desgl.
		Untersuchungsgefängnis.			
	26	Neuanstrich von 22 Zellen d. Männerabteilg.	600	Der Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	27	Anstrich d. Fenstervergitterungen d. inneren Hofes ..	500	Ist zur Verhütung von Rostbildung nötig.	desgl.
	28	Neuanstrich d. Gänge u. d. Korridors im Keller	350	Der Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	29	Abschließen d. Korridors nach d. Mittelbau durch eine Tür	80	Ist zur Verhinderung des Eindringens übler Dünste in den Verwaltungsflügel zu empfehlen.	desgl.
		zu übertragen...	14 584		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	14 584		
		Gefangenhaus Ostertor.			
	30	Instandsetzung u. teilw. Umdeckung d. Daches	200	Ist zur Erhaltung des Dachstuhls erforderlich.	Inspektion der Gefängnisse.
	31	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Vorderfront	200	Der Anstrich ist sehr unansehnlich.	desgl.
		Zivilgefängnis.			
	32	Erneuerung d. Kupferdaches über d. Säulenvorbau	275	Ist zur Erhaltung des Dachstuhls erforderlich.	desgl.
	33	Instandsetzung u. teilw. Umdeckung d. Pfannendaches .	150	Wie vor.	desgl.
	34	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Vorderfront	200	Der Anstrich ist sehr unansehnlich.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 33 Gebäude	8 000		
		Summa Tit. 5...	23 609		
6		Gefängnis in Vegesack.			
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	300		
		Summa Tit. 6...	300		
10		Hafenhaus in Vegesack.			
	1	Ausbesserung u. Erneuerung d. Anstrichs d. äußeren Putzflächen, d. Fenster, Türen, Veranden u. Umwährungen	700	Die Anstriche sind abgenutzt.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
	2	Höherlegung u. Erneuerung d. Pflasters auf d. Hofe ..	1 600	Die Pflasterung ist zerfahren und versackt.	desgl.
	3	Herstellung von Müllgruben f. d. Hafenhaus u. Nebengebäude.....	300	Ist für den Betrieb erforderlich.	desgl.
	4	Herstellung von Entlüftungsanlagen u. einer Tür für d. öffentl. Klosettanlagen im Nebengebäude	260	Um die lästigen Gerüche zu beseitigen und den Einblick in den Pissoirstand von der Straße aus zu verhindern.	Medizinalamt.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 2 Gebäude	500		
		Summa Tit. 10...	3 360		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ.	Begründung	Behörde
13		**Höhere Schulen u. landw. Winterschule.**			
		Altes Gymnasium.			
	1	Neuer Plattenbelag im Vestibul d. Direktorwohg.	200	Die alten Sollinger Platten sind ausgetreten und sollen durch Tonfliesen ersetzt werden.	Baudeputation, Abtlg. Hochbau.
	2	Abkleiden d. Sandsteinabdeckungen d. Giebel d. Schulgebäudes u. d. Direktorwohg. mit Zink u. Erneuern d. Schneebretter	800	Ist erforderlich, um das Eindringen des Regenwassers in die Fugen der Sandsteinabdeckungen zu verhindern; die Schneebretter sind mürbe.	Inspektion der höheren Schulen.
	3	Umänderung d. Trinkanlagen auf d. Korridoren	600	Ist aus hygienischen Gründen zu empfehlen.	desgl.
	4	Einrichten d. Oberlichte von 5 Fenstern auf d. Korridoren als Balanceklappen .	150	Zur besseren Lüftung der Korridore beantragt.	desgl.
	5	Erneuerung von 14 m Regenrinnen vom Haupteingange bis zum Mittelbau	250	Der alte Zink ist durch Witterungseinflüsse mürbe und brüchig geworden und muß erneuert werden.	desgl.
	6	Beschaffung von 60 Normalschulbänken	1 800	Die alten Bänke sind unmodern und abgenutzt.	desgl.
	7	Desgl. von 6 Schulwandtafeln mit Podien	1 350	Die alten Tafeln sind für den Unterricht zu klein.	desgl.
	8	Herstellung einer besseren Beleuchtungsanlage in d. Turnhalle	200	Die Ersetzung der alten Bogenlampen durch Osramlampen ist für den Unterricht dringend erforderlich.	desgl.
		Oberrealschule.			
	9	Verbesserung d. Beleuchtungsanlage in d. Turnhalle und Einrichtung einer elektr. Beleuchtungsanlage vom Geschäftszmr. d. Direktors bis zum Schulhofe II	350	Wie vor.	Inspektion der höheren Schulen.
	10	Umarbeitung d. Spielplatzes II einschl. Herstellen eines Plattenbelags vom Schulhaus bis zur Turnhalle . . .	1 500	Ist zu empfehlen, da das Wasser nicht mehr in die Erdoberfläche eindringen kann.	desgl.
	11	Beschaffung von neuem Inventar für d. Zeichensaal . .	2 000	Wird schulseitig für den Zeichenunterricht für nötig gehalten.	desgl.
	12	Erneuerung d. Reckstangen mit Zubehör	530	Die jetzigen veralteten Reckstangen bieten bei Turnübungen keine genügende Sicherheit mehr.	desgl.
	13	Beschaffung von 40 zweisitzigen Normalschulbänken	1 200	Ist erforderlich, da die alten Bänke abgenutzt und unmodern sind.	desgl.
		zu übertragen . . .	10 930		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	10 930		
13	14	Erneuerung von 45 m Regenrinnen am Mittelflügel ...	700	Die alten Rinnen sind durch Witterungseinflüsse dünn und brüchig geworden.	Inspektion der höheren Schulen
		Neues Gymnasium.			
	15	Anstrich d. äußeren Fenster u. Türen, sowie d. Holzwerks d. Dacherker d. Schulgebäudes u. d. Direktorwohg.....	1 800	Ist zur besseren Erhaltung des Holzwerks zu empfehlen.	desgl.
	16	Beschaffung von 20 Schulbänken.....	600	Ist erforderlich.	desgl.
	17	Bauliche Änderungen zur Unterbringung d. Schülerbibliothek	400	Ist zur Benutzung der Bibliothek notwendig.	desgl.
	18	Anbringen von Doppelfenstern in 5 Klassen	840	Werden zur Abhaltung der Zugluft gewünscht; die Baudeputation hält die Doppelfenster nicht für nötig.	desgl.
	19	Herstellung einer Eingangstreppe für d. Fahrradraum	800	Ist für den Schulbetrieb erforderlich.	desgl.
	20	Bauliche Änderungen in der Heizerwohg.....	700	Ist aus Gesundheitsrücksichten zu empfehlen.	desgl.
		Realgymnasium.			
	21	Anstrich d. äußeren Fenster u. Türen u. des sonstigen von außen sichtbaren Holzwerks d. Schulgebäudes, d. Turnhalle u. d. Direktorwohg. .	2 500	Ist zur Erhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
	22	Linoleumbelag für d. Haupt- u. Nebentreppe..... ..	900	Um ein zu starkes Abtreten der Holzstufen zu verhindern.	desgl.
		Realschule Altstadt.			
	23	Herstellung eines Zementfußbodens mit Asphalt- u. Linoleumbelag in d. Turnhalle	3 000	Der alte Holzfußboden ist sehr mürbe und nicht mehr zu reparieren.	desgl.
	24	Belegen d. hinteren Spielplatzes mit Zementplatten	2 000	Ist erforderlich, weil der zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle liegende Spielplatz bei anhaltend feuchter Witterung schlecht austrocknet.	desgl.
	25	Belegen d. Treppenstufen d. Haupttreppe zum II. Obergeschoß u. d. Nebentreppe mit Linoleum einschl. Ausgleichen d. Holzstufen.....	500	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	26	Herstellung einer Klosettanlage für d. Lehrer unter d. Podesttreppe im Schulgebäude...	850	Infolge Vermehrung der Schülerklosetts erforderlich.	desgl.
		Realschule Doventor.			
	27	24 Markisen für Fenster an d. Sonnenseite d. Hauptgebäudes.....	720	Zur Abhaltung der Sonnenstrahlen erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	27 240		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	27 240		
13	28	Instandsetzung d. Torweges (Durchfahrt)	200	Der Ölfarbenanstrich ist abgenutzt und verwittert.	Inspektion der höheren Schulen.
	29	Anstrich d. eis. Einfriedigungen d. Schulgrundstücks	180	Um ein Rosten der Gitter zu verhindern.	desgl.
	30	Erneuerung d. Schneebretter u. Winkeleisen an d. Wetterseite	200	Die alten Schneebretter sind morsch und haben keinen Halt mehr.	desgl.
	31	Herstellen von Terrazzofußböden im Vorflur u. auf d. Treppenpodesten d. Haupttreppe u. Belegen d. Treppenstufen mit Linoleum	1 200	Der Plattenbelag ist sehr schadhaft und ausgetreten; die Treppenstufen sind stark ausgelaufen.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen der unter d. Tit. fallenden 20 Gebäude	23 500		
		Summa Tit. 13...	52 520		
14		**Seminar und Seminarschule.**			
	1	Instandsetzung d. Klassen 1, 2 u. 3	375	Die Anstriche sind schadhaft, und die Erneuerung erwünscht.	Inspektion des Seminars.
	2	Desgl. d. Laboratoriums u. d. Sammlungszmrs.	180	Wie vor.	desgl.
	3	Desgl. d. Lehrerzmrs.	160	Wie vor.	desgl.
	4	Neutapezierung u. Ausbesserung d. Direktorzmrs.	90	Die Tapezierung ist verblichen.	desgl.
	5	Instandsetzung d. Inventars d. Lehrer- u. Direktorzmrs...	150	Die Gegenstände sind abgenutzt.	desgl.
	6	Instandsetzung d. Bade- u. Ankleideraumes	300	Die Anstriche sind geschwärzt und aufgebraucht.	desgl.
	7	Instandsetzung d. Inventargegenstände d. 6 Klassen ..	270	Ist zur besseren Instandhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
	8	Rep. u. Anstrich d. Einfriedigungsplanke an d. Nachbargrenze	180	Wie vor.	Hochbauinspektion.
	9	Instandsetzung d. Lehrerzmrs.	100	Die Anstriche sind schadhaft und ist die Erneuerung erwünscht.	Inspektion des Seminars.
	10	Desgl. d. Musikzmrs.	120	Wie vor.	desgl.
	11	Desgl. eines Schuldienerzmrs.	85	Wie vor.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Inventars in 8 Klassen.....	680	Ist zur besseren Instandhaltung des Holzwerks erforderlich.	Inspektion des Seminars.
		zu übertragen...	2 690		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 690		
	13	Beschaffung von Kartenaufbewahrungsständern im Sammlungszmr. u. eines gr. Podiums für das Musikzmr.	140	Ist für den Schulbetrieb erforderlich.	desgl.
	14	Erneuerung von 8 Fach Zuggardinen in d. Turnhalle	80	Die alten Gardinen sind aufgebraucht.	desgl.
	15	Verbesserungsarbeiten im Zeichensaal	1 600	Der Zeichensaal entspricht nicht mehr den Anforderungen der Jetztzeit.	desgl.
	16	Neue Inventargegenstände für d. Zeichensaal	2 600	Wie vor.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 4 Gebäude	3 000		
		Summa Tit. 14.	10 110		
15		**Handelsmuseum, Stadtbibliothek u. Domanbau.**			
		Handelsmuseum.			
	1	Ausbesserung u. teilw. Erneuerung d. Anstrichs d. Wände, Decken u. Säulen d. alten Ausstellungs- u. Bureauräume	4 200	Durch den Erweiterungsbau, den mehrfachen Platzwechsel der Ausstellungsschränke und durch die im Laufe der Jahre entstandene Abnutzung veranlaßt.	Behörde für das städtische Museum.
	2	Ausbesserung d. Lichthofdecke	300	Wie vor.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Terrazzofußböden	1 400	Wie vor.	desgl.
	4	Ersetzen der hölz. Sockelleisten an d. gr. Mittelgruppen d. Lichthofes durch Terrazzoleisten	450	Die Holzleisten sind schadhaft.	desgl.
	5	Reinigen u. Ausbessern d. Schranksockel u. Postamente	1 400	Wie zu 1.	desgl.
	6	Herstellen eines 2,00 × 3,00 m gr. Einfallichtes in d. Decke d. II. Obergeschosses	600	Zur Verbesserung der Tagesbeleuchtung.	desgl.
		Stadtbibliothek.			
	7	Erneuerung d. Kesselanlage	3 300	Die Kessel sind verbraucht.	Deputation für die Stadtbibliothek
	8	Putzrep., Durchsilzen d. Wand- u. Deckenflächen d. Treppenhauses u. Ergänzen d. Dekoration	560	Ist des besseren Aussehens wegen wünschenswert.	desgl.
		zu übertragen...	12 210		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	12 210		
15	9	Anbringen von Feststellvorrichtungen an d. Fenstern im Magazin u. d. angrenzenden kl. Zmrn.....	300	Ist zur Vermeidung des Zuschlagens der Fenster durch Windstöße wünschenswert.	Deputation für die Stadtbibliothek.
		Domsanbau.			
	10	Anbringen von 2 zweiteiligen eis. einbruchsicheren Schiebetüren.....	650	Ist zur Erhöhung der Einbruchsicherheit notwendig.	Kommission zur Erhaltung kunsthistorischer Denkmäler
	11	Vergitterung von 2 Fenstern.	400	Wie vor.	desgl.
	12	Anbringen von engmaschigem gitterartigen Sprossenwerk vor 4 Einfallichten zweier Säle.....	350	Wie vor.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	5 000		
		Summa Tit. 15...	18 910		
18		**Hirtenhaus.**			
	1	Legen eines Tonrohrkanals ..	200	Ist zur Ableitung der Dachwässer erforderlich.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	330		
		Summa Tit. 18...	530		
19		**Ratskeller.**			
	1	Kalkfarbenanstrich d. Keller- u. Wirtschaftsräume	500	Um den alljährlichen Anstrich wird gebeten.	Deputation für den Ratskeller.
	2	Anstrich d. Holzfußböden ...	200	Ist zur Erhaltung erforderlich, weil der Anstrich abgetreten ist.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unt. d. Tit. fallenden 3 Gebäude	2 500		
		Summa Tit. 19...	3 200		
20		**Stadttheater.**			
	1	Anstrich d. Fenster an d. Hinterfront.....	300	Der bereits wiederholt erbetene Anstrich war zurückgestellt und für das nächste Jahr in Aussicht genommen. Der Anstrich wird von neuem erbeten.	Deputation für das städtische Orchester und das Stadttheater.
	2	Neupflasterung d. Umfahrt hinter d. Theater	1800	Das aus Findlingen hergestellte Pflaster ist zerfahren u. ein Ersatz durch besseres Pflaster notwendig geworden. Der Posten war schon für 09 erbeten, jedoch wegen einer inzwischen eingetretenen Kanalversackung zurückgestellt Die Kanalversackung ist während der Sommerferien beseitigt u. die Neupflasterung wird jetzt von neuem erbeten.	desgl.
		zu übertragen...	2 100		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 100		
20	3	Neue Fahrbahn für d. erste Strecke d. linksseitigen Umfahrt von d. Straße am Wall bis zur Eingangstür d. III. Ranges sowie Schacht u. Kanalanschluß für d. Grandweg vor d. Eingang zur Vorhalle links	800	Auch dieser Posten ist zurückgestellt. Wegen der sich bei Regenwetter auf der Grandfläche bildenden und für die Theaterbesucher lästig werdenden Wasserlachen wird um deren Beseitigung durch Entwässerung der Grandflächen und Befestigung der Fahrbahn gebeten.	Deputation für das städtische Orchester und das Stadttheater.
	4	Ausbesserung d. Putzflächen, teilweise Neulegung d. Lichtkabel sowie Anstrich d. Garderobe Nr. 1 (Sperrsitz rechts).....	300	Putz und Anstriche sind schlecht, einige alte Lichtkabel bedürfen der Umlegung. Der ganze Eindruck der Ausstattung steht in keinem Einklang mit den übrigen angrenzenden Räumen des Erdgeschosses.	desgl.
	5	Anstrich d. Proszeniumslogen-Vorplätze im Sperrsitz rechts u. links.....	90	Die Anstriche sind schlecht. Eine angemessene Erneuerung ist notwendig.	desgl.
	6	Ausbesserung d. Putzflächen, Neulegen d. Lichtkabel u. Neuanstrich d. Foyers im I. Rang	800	Die nebenbeantragten Ausführungen sind zur Erhaltung des Gebäudes und um dem Raum ein besseres Aussehen zu geben, dringend zu empfehlen.	desgl.
	7	Anstrich d. Treppenhauses, soweit solches als Aufgang zu d. Geschäftsräumen dient	200	Durch die stellenweise einwirkende und in den Mauern sitzende Grundfeuchtigkeit, durch entstandene Putzrisse und laufende Abnutzung ist der Anstrich schlecht geworden.	desgl.
	8	Jalousieentlüftungshauben an Stelle d. Deckel i. d. Decke d. Magazins für d. Damengarderoben	100	Die heutigen Deckel bieten schlechten Schutz gegen Regen und Einbruch.	desgl.
	9	Verlegung d. Anschlüsse für d. Soffittenkabel von d. I. nach d. II. Schnürgalerie	650	Veranlaßt durch die Anschaffung der Panoramen, die höher hinaufreichen, als die alten Seitenkulissen.	desgl.
	10	Herstellung eines Zuganges von d. Magazin Nr. 3 d. Erdgeschosses nach d. Kellermagazinen.....	200	Um diese Magazine in kürzere Verbindung mit der Bühne zu bringen.	desgl.
	11	Anstrich d. Wellblechdaches über d. Bühnenhause	400	Um ein Rosten zu verhindern.	desgl.
	12	Herstellung eines Konversationszmrs. für d. Chormitglieder	1000	In den Proben und den Pausen der Aufführung müssen sich diese Bühnenmitglieder in den Korridoren aufhalten. Dieser Umstand hat zu fortgesetzten Klagen Anlaß gegeben; durch Ausbau dieses Zimmers im Magazin hinter der Bühne soll dem Übelstande abgeholfen werden.	desgl.
		Magazin in der Herdentorswallstraße.			
	13	Feuerleiter an d. Hoffront ..	330	Diese Anlage wird von der Feuerwehr verlangt.	Löschdeputation.
	14	Anlage eines Klosetts mit Kanalanschluß im Magazin an d. Herdentorswallstraße	350	Die Ausführung ist notwendig, weil das Magazin gleichzeitig als Werkstatt benutzt wird, und sich die Handwerker dort halbe Tage aufhalten.	Baudeputation, Abtlg. Hochbau.
		zu übertragen...	7 320		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	7 320		
20	15	Herstellung eines Gas- u. Wassereinlasses mit Gebrauchsausstattungen im Gebäude ...	300	Wie vor.	Baudeputation, Abtlg. Hochbau.
	16	Kalkfarbenanstrich u. Putzausbesserungen an d. Fronten.	120	Zur Erhaltung und des Aussehens wegen erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserung d. unter d. Tit. fallenden 2 Gebäude	5 500		
		Summa Tit. 20...	13 240		
21		**Einfriedigungen, Bedürfnisanstalten, Denkmäler, Schöpfwerke, Wall- u. Wassertreppen und Magazine in den Wallanlagen.**			
		Einfriedigungen.			
	1	Erneuerung des Holzstakets vor d. Hause Woltmershauserstraße 500	500	Ist zu empfehlen, da das Holz verfault ist.	Polizeidirektion.
		Bedürfnisanstalten:			
		Am Ansgari- u. Ostertor.			
	2	Vergrößerung d. Fenster i. d. Zmr. d. Wartefrau	240	Ist zur besseren Erhellung und Lüftung der Räume erwünscht.	desgl.
		Gartenstraße.			
	3	Instandsetzungs- u. Erneuerungsarbeiten	200	Zur Erhaltung notwendig.	desgl.
		Im Zollausschlußgebiet bei der Arbeiter-Kaffeehalle, Hafen I.			
	4	Instandsetzung, Reinigung u. Anstrich d. Eisen-, Wellblech- u. Holzflächen sowie Rep. u. Ergänzung d. Dunstrohres u. d. Gossen.....	270	Wie vor.	desgl.
		Nr. 4 bei Tor IV, Hafen I.			
	5	Rep. u. Anstrich.....	350	Wie vor.	desgl.
		Nr. 6 zwischen den Speichern 4 u. 6.			
	6	Rep. u. Anstrich.....	350	Wie vor.	desgl.
		Auf Mole I beim Molenhaus.			
	7	Instandsetzung	150	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	2 060		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 060		
21		Steintor bei d. Hamburgerstr.			
	8	Rep. u. Anstrich.....	200	Wie vor.	Polizeidirektion
		Hulsberg.			
	9	Rep. u. Anstrich.....	120	Wie vor.	desgl.
		Vor dem Freihafenbassin I, linksseitig.			
	10	Instandsetzung, Anstrich u. Erneuerung d. Dunstrohres	270	Zur Erhaltung notwendig.	Baudeputation Abt. Hochbau.
		Humboldtstraße.			
	11	Ölfarbenanstrich d. Anstalt u. d. Einfriedigung	110	Wie vor.	desgl.
		Ostertorssteinweg.			
	12	Rep. u. Anstrich	170	Wie vor.	desgl.
		Steintor, vor d. Römerstraße.			
	13	Rep. u. Anstrich	170	Wie vor.	desgl.
		Am Deich, kl. Weserbrücke.			
	14	Rep. u. Anstrich.....	170	Wie vor.	desgl.
		Am Buntentor.			
	15	Ölfarbenanstrich	100	Wie vor.	desgl.
		Am Hohentor.			
	16	Ölfarbenanstrich	100	Wie vor.	desgl.
		Am Herdentor.			
	17	Rep. u. Anstrich	170	Wie vor.	desgl.
		Denkmäler.			
	18	Instandsetzung d. Bronzedenkmäler	1 150	Die Denkmäler müssen alljährlich durch einen Sachverständigen untersucht und zum Teil gereinigt werden.	desgl.
	19	Einhüllung der Marmordenkmäler im Winter u. Instandhaltung d. übrigen Denkmäler	400	Ist wünschenswert.	desgl.
		Schöpfwerk Hakenburg.			
	20	Ergänzung d. Dachpapplagen u. d. Zinkeinfassung d. Maschinenhauses.....	290	Die Dachflächen sind undicht.	Baudeputation, Abt. Straßenbau
		zu übertragen...	5 480		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	5 480		
21	21	Herstellung getrennter Wasserleitungen für d. Dienstwohngn.	150	Um bei Frostwetter die einzelnen Leitungen je für sich abstellen zu können.	Baudeputation, Abt. Straßenbau.
	22	Unterfangung d. Wände d. Kellers u. d. Waschküche, sowie Instandsetzung d. Räume	350	Zur Abhaltung der Feuchtigkeit erforderlich.	desgl.
		Schöpfwerk Eisenbahnbrücke.			
	23	Instandsetzung eines Wohnzmrs.	90	Ist zu empfehlen, weil die Tapeten durch Feuchtigkeit gelitten haben.	desgl.
		Kläranlage am rechten Weserufer.			
	24	Teilw. Erneuerung d. Fußbodens im Maschinenzmr. u. Belegen mit Mettlacher Platten	360	Der Fußboden ist versackt.	desgl.
	25	Einrichtung einer Wasserspülklosettanlage einschl. Herstellen d. dazu erforderlichen Raumes	320	Ist für das Betriebspersonal empfehlenswert.	desgl.
	26	Außenanstrich d. Dienstwohng. d. Maschinisten sowie Rep. u. Anstrich d. Fenster	300	Ist zur besseren Erhaltung des Gebäudes erforderlich.	desgl.
	27	Instandsetzung d. Wohnzmrs. einschl. Unterfangung d. Wände	200	Zur Beseitigung der Feuchtigkeit notwendig.	desgl.
	28	Teilw. Erneuerung d. Dachschalung u. Anstrich der Untersichten d. Dachüberstände	350	Das Holzwerk ist verfault und der Anstrich zur Erhaltung notwendig.	desgl.
		Einfriedigungen.			
	29	Anstrich der Walleinfriedigungen	500	Zur besseren Erhaltung sehr erwünscht.	Baudeputation, Abt. Hochbau.
	30	Verlängern d. Einfriedigung vor d. Häusern am Wall Nr. 9 u. 16	600	Ist zum Schutze der Rasenflächen zu empfehlen.	desgl.
		Wallmagazine.			
	31	Herstellen einer gemauerten Scheidewand, sowie Verschalen u. Verputzen d. Decke	270	Zur besseren Erwärmung des Raumes zu empfehlen.	Walldeputation.
		zu übertragen...	8 970		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	8 970		
21		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 76 Gebäude	9000		
		Summa Tit. 21...	17 970		
24		**Materiallager**	16 000		
25		**Unvorgesehenes u. größere Reparaturen**	10 000		

Zusammenstellung.

Titel	I.	.....	ℳ	77 555	
„	II.	.....	„	10 600	
„	III.	1)	„	40 437	
„	„	2)	„	715	
„	„	5)	„	23 609	
„	„	6)	„	300	
„	„	10)	„	3 360	
„	„	13)	„	52 520	
„	„	14)	„	10 110	
		zu übertragen...	ℳ	219 206	

		Übertrag...	ℳ	219 206
Titel	III.	15)	„	18 910
„	„	18)	„	530
„	„	19)	„	3 200
„	„	20)	„	13 240
„	„	21)	„	17 970
„	„	24)	„	16 000
„	„	25)	„	10 000
		Summa...	ℳ	299 056

09: ℳ 246 690.
Die Posten innerhalb der Titel II. u. III. sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Bauaufseher von Bremen 1800.

Hochbau II.

I. Gehalte.

Bauinspektor Knop, 07. Apr.	5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	5 500,—
Baumeister Fritsche, 97. Aug.	4000—7000 (5 zu 600)	„	6 400,—
„ Oehring, 03. Okt.		„	5 200,—
Bausekretär Groß, 01. Mai,	3000—5000 (4 zu 500)	„	3 500,—
Bauaufseher Backhaus I, 85.	2200—3900 (5 zu 340)	„	3 900,—
„ Ließ, 98. Juli		„	3 475,—
„ Heinemeyer, 03. März		„	2 880,—
„ Rust, 03. Juli		„	2 880,—
„ Backhaus II, 03. Febr.		„	2 880,—
„ Rüdiger, 07. Sept.		„	2 398,33
Bautechniker Henschen, 02. Juni		„	2 880,—
Kanzlist Bähr, 03. Dez.	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500,—
Buchhalter Blum, 06. Juni		„	2 200,—
Kanzleigehilfe Bertram, 09. Sept.	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,—
„ Müller in Bremerhaven, 03. Sept.		„	2 080,—
Kanzlei: Schreiber		„	8 600,—

Martens, geb. 78., ang. 05., 1700; Foshard, geb. 84., ang. 06., 1500; Lehmann, geb. 77., ang. 07., 1700; Bleisteiner, geb. 85., ang. 08., 1500; Cording, geb. 87., ang. 09., 1200; Kuhn, geb. 90., ang. 09., 1000.

Bote Bargfrede 08., 10 % f. W.,	1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300,—
		ℳ	60 273,33

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 938,33.

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		II. Allgemeine Kosten.			
	1	Reisen, Beiträge f. Krankenkasse u. Invalidenversicherung u. Ruhelohnversicherung der Arbeiter	2 500		
	2	Bureaubedarf (Heizungsmaterial, Beleuchtungs- u. Reinigungskosten, Schreib- u. Zeichenmaterial usw.) 7700 1 Pultbock ..... 18 1 Aktenschrank ..... 75 1 Bock mit 2 Börten 20 1 Schrank f. Zeichnungen ..... 175 1 Aktenbock ..... 15 1 Rechenmaschine ... 500	8 503		
			11 003		
		III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.			
	3	**Gerichtshaus und Amtslokale in Bremerhaven.**			
		Amtshaus.			
	1	Instandsetzung d. großen Wohnzimrs. im I. Stock d. Amtmannswohng.	220	Die Decke ist fleckig, Anstrich und Tapezierung sind geschwärzt.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
	2	Instandsetzung d. Zmrs. 2 ..	115	Die Decke und Tapeten sind geschwärzt.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Zmrs. 1 ..	80	Die Decke ist geschwärzt und rissig, der Türenanstrich ist schadhaft.	desgl.
	4	Instandsetzung d. Zmrs. 3 ..	265	Die Decke und Tapeten sind schadhaft und schmutzig, der Türenanstrich ist schadhaft.	desgl.
	5	Instandsetzung d. Zmrs. 5 ..	115	Die Tapeten sind verblaßt, schmutzig und beschädigt.	desgl.
	6	Instandsetzung d. Zmrs. 6 ..	75	Die Decke ist verräuchert und rissig, sonst wie vor.	desgl.
	7	Instandsetzung d. Zmr. 7/8.	90	Die Decken sind verräuchert und fleckig, Tapeten beschädigt.	desgl.
	8	Instandsetzung des Flurs und Treppenhauses	300	Die Decken und Wände sind schmutzig.	desgl.
		Gerichtshaus am Hafen.			
	9	Instandsetzung d. Kanzlei d. Amtsanwaltschaft	80	Die Decke ist verräuchert, Tapeten beschädigt.	desgl.
	10	Linoleumbelag daselbst	85	Der Fußboden ist abgetreten und rauh.	desgl.
	11	Instandsetzung d. südl. Zmrs. d. Ersatzkommission	85	Das Mauerwerk ist geborsten, die Tapeten sind zerrissen.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Flures	110	Das Mauerwerk ist geborsten, der Anstrich beschädigt.	desgl.
	13	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 4 a u. 10	125	Wird gewünscht.	Justizkommission des Senats.
		zu übertragen...	1 745		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 745		
3	14	Außenanstrich a. d. West- u. Südseite sowie d. beiden Giebel über Dach.....	500	Wird gewünscht.	Justizkommission des Senats.
		Gerichtshaus auf der Karlsburg.			
	15	Instandsetzung d. Zmr. 1, 2, 7, 9 u. d. Warteraums...	520	Die Räume sind geschwärzt.	desgl.
	16	Erneuerung von 4 Kellerfenstern	70	Die Fenster sind durchgerostet.	desgl.
	17	Anstrich d. Giebels a. d. Westseite mit Siderosthen-Lubrose	210	Die Wand läßt Feuchtigkeit durch.	desgl.
	18	Umsetzen d. Kachelofens u. Anschaffung eines neuen Rießner-Einsatzes im großen Wohnzmr. d. Dienstwohng. d. Aufsichtsrichters.....	200	Der Ofen reicht zur Erwärmung d. großen Zimmers nicht aus.	desgl.
	19	Instandsetzung d. Flures daselbst	95	Der Flur ist durch Feuchtigkeit beschädigt u. abgenutzt.	desgl.
	20	Erneuerung d. Kellertreppe ..	96	Die Treppe ist morsch.	desgl.
		Wirtschaftsgebäude.			
	21	Herstellung eines Dienstzimmers f. d. Kriminalabteilung		Im dienstlichen Interesse dringend erforderlich.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
		Bauarbeiten	1 000		
		Inventar	250		
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 16 Gebäude	2 880		
		Summa Tit. 3...	7 566		
4		Feuerwachen.			
		Feuerwache I. Wohngebäude Kaufmannsmühlenkamp Nr. 68/70.			
	1	Anstrich d. äußeren Fenster u. Türen.....	225	Zur Erhaltung erforderlich.	Löschdeputation
	2	Instandsetzung d. Treppenhauses u. d. Treppen.....	350	Ist erforderlich.	desgl.
		Feuerwache II am Hohentor.			
	3	Erneuerung d. Badeofens ...	500	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	4	Anbringung v. 2 Toren i. d. Wagenhalle	450	Der Schuppen ist nach vorn vollständig offen; die darin aufgestellten Fahrzeuge sind der Witterung ausgesetzt.	desgl.
		zu übertragen...	1 525		

Titel	Lfd.Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 525		
4	5	Linoleumbelag für 2 Zmr. d. Brandmeisterdienstwohng...	280	Wird gewünscht.	Lösch-deputation.
	6	Linoleumbelag f. 2 Zmr., Küche u. Flur d. Oberfeuermannswohng.	200	Wie vor.	desgl.
		Feuerwache III auf der Kuhlen.			
	7	Instandsetzung u. teilweise Erneuerung d. Holzklotzpflasters	250	Ist notwendig.	desgl.
	8	Anstrich sämtlicher Fenster u. Türen a. d. Hinterfront ..	140	Ist notwendig.	Lösch-deputation
	9	Instandsetzung eines Zmrs. im Erdgeschoß u. Linoleumbelag	80	Notwendig, da Tapeten und Fußboden sehr schlecht sind.	desgl.
	10	Instandsetzung eines Zmrs. i. d. Brandmeisterwohng.....	160	Das Zimmer ist verwohnt.	desgl.
	11	Linoleumbelag f. 3 Räume d. Brandmeisterdienstwohng...	270	Ist erwünscht.	desgl.
		Feuerwache V am Holz- und Fabrikenhafen.			
	12	Einbau einer Holzbrüstung mit Fensterbank a. d. Innenseite d. Tür, sowie Aufstellung eines Heizkörpers	180	Zur Einrichtung einer Schneiderwerkstatt im I. Obergeschoß erforderlich	desgl.
		Feuerwache VI in Hastedt.			
	13	Erneuerung d. Badeofens ...	230	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 26 Gebäude	4200		
		Summa Titel 4....	7515		
4a		Fuhrparkstellen.			
	1	Teeren d. Pappdächer auf allen fünf Fuhrparkstellen.....	300	Zur Erhaltung notwendig.	Deputation für die Straßenreinigung.
		I. Am Deich.			
	2	Ausbesserung d. Daches.....	190	Das Dach ist an vielen Stellen schadhaft.	desgl.
	3	Neuanstrich d. Außenseiten d. Verwaltungsgebäudes.....	230	Wird gewünscht.	desgl.
	4	Instandsetzung d. Planke a. d. Leinestraße	80	Die Planke ist verfault.	desgl.
		zu übertragen...	800		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	800		
4a		II. Am Hohentor.			
	5	Herstellung eines hölzernen Vorbaues v. d. Eingang z. alten Stallgebäude	300	Zum Schutze der Pferde gegen Zug erforderlich.	Deputation für die Straßenreinigung.
		III. An der Schlachthofstr.			
	6	Herstellung eines hölzernen Vorbaues v. d. Eingang z. Stallgebäude.....	300	desgl.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 30 Gebäude	1800	Wegen zunehmenden Alters erfordern die Gebäude mehr Reparaturen. Der Betrag ist deshalb um 300 ℳ erhöht worden.	
		Summa Titel 4a...	3200		
7		**Gefängnisse in Bremerhaven.**			
		Polizeiwache am Kaiserhafen.			
	1	Instandsetzung d. Korridors u. d. Polizeiwachtmeisterzmrs.	110	Die Decke und Wände sind geschwärzt, die Tapete ist verspakt.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
		Polizeigefängnis.			
	2	Erneuerung v. 2 Schornsteinen u. Ausbesserung d. übrigen	250	Die Schornsteine sind baufällig bezw. reparaturbedürftig.	desgl.
	3	Erneuerung d. Fußböden i. d. Zellen 1 u. 2	125	Die Fußböden sind morsch und schwammig.	desgl.
		Gerichtsgefängnis.			
	4	Erneuerung d. Fußbodens im Dachgeschoß	735	Der Fußboden ist vollständig morsch.	Justizkommission des Senats.
	5	Erneuerung d. Daches	5 500	Das Dach ist morsch und baufällig.	desgl.
	6	Erneuerung d. Wand- u. Deckenputzes, sowie Beseitigung d. Verschalungen i. d. oberen Zellen	900	Der Rohrputz ist nicht mehr haltbar, da die Bohlen größtenteils morsch sind.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 10 Gebäude	1 500	Die Arbeiten sind unter dem Vorbehalt eingestellt, daß sie nicht ausgeführt werden, wenn mit dem Neubau eines Amts- und Amtsgerichtsgefängnisses im Frühjahr 1910 begonnen wird.	
		Summa Tit. 7....	9 120		
8		**Gewerbehaus und Gewerbemuseum.**			
		Gewerbehaus.			
	1	Instandsetzung d. Zmrs. 24 .	100	Wände und Decken sind durch Ruß und Staub geschwärzt und unansehnlich geworden.	Gewerbekommission des Senats
	2	Anstrich d. Nebentreppenhauses mit heller Farbe.....	300	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	400		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	400		
8	3	Elektr. Beleuchtungsanlage...	3 200	Ist erwünscht.	Gewerbekommission des Senats.
	4	Elektr. Lichtanlage i. d. Küche d. Ökonomen	120	Wegen der schlechten Licht- und Luftverhältnisse erforderlich.	desgl.
		Gewerbemuseum.			
	5	Erneuerung u. Berichtigung d. Aufschrift d. Tafel am Eingang	80	Ist erforderlich.	Behörde für das Gewerbemuseum.
	6	Entfernung d. eisernen Blätter a. d. Treppengeländer u. Neuanstrich desselben	180	Ist erwünscht.	desgl.
	7	Anstrich u. Instandsetzung der Hoffassade	1 000	Ist notwendig	desgl.
	8	Herstellung einer massiv. Mauer auf d. Hofe, an Stelle d. alten schadhaften Holzwand	350	Ist erforderlich.	desgl.
	9	Erneuerung der Kessel	3 500	Ist notwendig.	desgl.
		Am Wall 112.			
	10	Erneuerung eines Ofens i. Atelier d. 1. Etage	100	Ist dringend erwünscht.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 10 Gebäude	1 850		
		Summa Tit. 8....	10 780		
9		**Gebäude für Handel und Schiffahrt.**			
		Verwaltungsgebäude am Hafen I.			
	1	Tapezierung d. Zmr. 27 u. 27a	90	Die Wände befinden sich in schlechtem Zustande.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	2	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 40, 87, 88, 91 u. 103	430	Die Fußböden werden viel benutzt und sind stark abgetreten.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Zmr. 87, 88, 96 u. 99.....	375	Die Räume sind verwohnt.	desgl.
	4	Neuanstrich d. Korridors i. Erdgeschoß	1 400	Der alte Anstrich ist schadhaft.	desgl.
	5	Freilegung d. elektrischen Lichtkabel daselbst	2 700	Zur Erhöhung der Feuersicherheit zu empfehlen.	desgl.
		zu übertragen...	4 995		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	4 995		
9	6	Instandsetzung d. Korridors u. eines Zmrs. i. d. Dienstwohnung d. Deklarationsagenten Wrede sowie Instandsetzung d. Korridors i. d. Dienstwohng. d. Lokomotivführers Eikenberg ...	245	Die Räume sind verwohnt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	7	Erneuerung von Dachkehlen u. Dachgossen einschl. d. Dachdeckerarbeiten auf d. Dache d. Verwaltungsgebäudes ..	1 200	Die Dachkehlen und Dachgossen sind derart schadhaft, daß eine Reparatur nicht mehr lohnt.	Hochbauinspektion II.
	8	Instandsetzung eines Zmrs. u. d. Küche i. d. Wohng. d. Rechnungsrats Giebel	135	Die Räume sind verwohnt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	9	Instandsetzung d. Zmrs. 82 u. Linoleumbelag für d. noch nicht belegten Teile d. Zmrs. (Bureau d. Unterweserkorrektion).....	150	Das Zimmer ist verwohnt, der Fußboden nur zur Hälfte mit Linoleum belegt.	desgl.
	10	Zmr. 84 daselbst, Linoleumbelag.....	90	Ist zu empfehlen.	desgl.
	11	Kanzlei daselbst, Linoleumbelag.....	350	Wie vor.	desgl.
	12	Neuanstrich d. Wände, Fenster u. Decke i. Postannahmezmr.	95	Das Zimmer ist sehr verwohnt.	Kaiserliche Oberpostdirektion.
		Vermietete Kontore im Verwaltungsgebäude am Hafen I.			
	13	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 57, 58, 126, 127 u. 128	174	Die Fußböden sind stark abgetreten.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	14	Anbringung einer Balanceklappe im Zmr. 120	50	Zur besseren Lüftung zu empfehlen.	desgl.
		Räume in der preußischen Güterabfertigung im Verwaltungsgebäude am Hafen I.			
	15	Anbringung eines Balancefensters i. Zimr. 24	50	Ist zu empfehlen.	desgl.
	16	Herstellung einer Tür v. Zimr. 37a nach d. Korridor	150	Das Zimmer soll als Bureau eingerichtet werden.	desgl.
		Hafenhaus am Hafen I.			
	17	Instandsetzung d. Kellerräume d. Hafenmeisters u. d. Hauswarts	150	Ist notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	7 834		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag ...	7 834		
9	18	Herstellung einer Waschküche i. Dachgeschoß f. d. Dienstwohng. d. Direktors Hoernecke	650	Die nasse Wäsche muß aus der jetzigen Waschküche im Keller 98 Stufen zum Dachboden hinaufgetragen werden, da ein Hof zum Trocknen nicht vorhanden ist.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	19	Linoleumbelag des 3. Schlafzimrs. daselbst	75	Ist erwünscht.	desgl.
	20	Linoleumbelag f. d. Treppe d. Dienstwohng. daselbst	400	Die steinerne Treppe ist glatt geworden.	desgl.
		Räume d. meteorologischen Station im Hafenhause am Hafen I.			
	21	Linoleumbelag i. 2 Zimrn. ..	230	Ist zu empfehlen	desgl.
		Maschinenmeisterwohnung am Hafen I.			
	22	Instandsetzung d. Futtermauer u. d. dazu gehörigen Gitterpfeiler	220	Die Mauer ist schadhaft.	desgl.
	23	Erneuerung von 2 Öfen	150	Die alten Öfen sind verbraucht.	desgl.
		Verwaltungsgebäude am Hafen II.			
	24	Linoleumbelag i. 2 Zimrn. d. Dienstwohng. d. Hauswarts Hupe	98	Die Fußböden sind stark abgetreten.	desgl.
	25	Instandsetzung d. Dienstwohng. d. Betriebsbeamten W. Heineke	850	Ist notwendig.	desgl.
	26	Ölfarbenanstrich d. äußeren Giebelwand	250	Um das Durchschlagen der Feuchtigkeit an der Wetterseite zu verhindern.	desgl.
	27	Linoleumbelag f. d. Küche ..	55	Die Küche ist sehr fußkalt, weil sie über dem Zolleingange liegt.	desgl.
	28	Anbringung v. Doppelfenstern i. Wohnzimr. d. Dienstwohng. d. Hafenmeistergehilf. Sutter	120	Das Zimmer kann nicht genügend erwärmt werden, da die Fenster den scharfen Ostwinden ausgesetzt sind.	desgl.
		Zollschuppen an der Tiefer.			
	29	Ersatz d. jetzigen Schieferdaches d. Dienstwohng. d. 2. Aufsehers durch doppellagiges Pappdach	120	Das Dach ist trotz Ausbesserungen undicht.	desgl.
	30	Erneuerung sämtlicher Fenster daselbst	485	Die Fenster sind morsch und undicht.	desgl.
	31	Instandsetzung d. ganzen Wohnung	450	Die Wände sind feucht und rissig, die Tapeten teilweise abgefallen.	desgl.
		zu übertragen ...	11 987		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag ..	11 987		
9	32	Umlegung u. teilweise Erneuerung d. Fußbodens i. d. westlichen Schuppenteil	300	Der Fußboden ist versackt und stark abgenutzt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
		Seefahrtschule.			
	33	Erneuerung d. Anstriche u. Herstellung v. Linoleumbelag im Bibliothekraum	240	Wird empfohlen.	Behörde für die Seefahrtschule
	34	Terrazzobelag auf Betonunterlage f. d. Küchenfußboden d. Direktordienstwohng.....	160	Der jetzige Fußboden aus Sollinger Platten ist sehr stark abgetreten u. abgeblättert.	desgl.
	35	Neuer Linoleumbelag f. 2 Zmr. d. Direktordienstwohng.	150	Der alte Belag ist verbraucht.	desgl.
		Pulvermagazin in Grambke.			
	36	Erhöhung der Einfriedigung durch Anbringen v. I-Eisen u. 6 Reihen Stacheldrähte.	450	Die Arbeiten sind erforderlich, um der Reichsanweisung über Lagerung von Sprengstoffen zu entsprechen.	Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke
	37	Einbau von Doppeltüren an Stelle d. gewöhnlichen Holztüren.....	500	Wie vor.	desgl.
	38	Anbringung eines Schildes mit Aufschriften.....	50	Wie vor.	desgl.
	39	Umänderung d. Fenster, Anbringung v. Vergitterungen u. Fensterläden.....	240	Wie vor.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 20 Gebäude	8 000		
		Summa Titel 9...	22 077		
11		**Gebäude in Bremerhaven.**			
		Hafenhaus.			
	1	Einrichtung eines Telephonraumes	240	Im Interesse des Dienstes erforderlich.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	2	Instandsetzung sämtl. Bureauräume sowie des Eingangsflures; Linoleumbelag f. d. Flurfußboden d. Wohnung d. I. Hafenmeisters.....	620	Die Räume sind geschwärzt, der Fußboden zeigt große Fugen.	desgl.
		Wohnhaus Schifferstr. 19.			
	3	Herstellung eines Verschlages (Speisekammer) mit Fenster u. Börten	100	Wird gewünscht.	desgl.
		zu übertragen...	960		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	960		
11	4	Anschaffung von Vorsatzfenstern f. d. Wohnung im II. Obergeschoß	200	Bei der freien Lage der Wohnung notwendig. Im vorigen Budget lt. Verhandlgn. zwischen Senat und Bürgerschaft auf ein Jahr zurückgestellt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 32 Gebäude	3 979,67		
		Summa Titel 11...	5 139,67		
12		**Volksschulen und Technikum.**			
		An der kleinen Allee.			
	1	Auswechselung schadhafter Linoleumbeläge	350	Ist notwendig.	Inspektion der Volksschulen.
	2	Überdachung d. Lehrerpissoirs u. d. Vorraums zu d. Klosetts.....	200	Ist erforderlich.	desgl.
	3	Verlegung d. Spülklosetts in einen verfügbaren Klosettraum.....	300	Wird dringend empfohlen.	desgl.
		Birkenstraße.			
	4	Anlegung einer Müllgrube ..	200	Wird empfohlen, um üble Gerüche im Schulhause zu vermeiden.	desgl.
	5	Herstellung eines Betonfußbodens in d. Turnhalle u. Linoleumbelag	2 750	Der Fußboden ist schadhaft, Ausbesserungen sind nicht zu empfehlen.	desgl.
	6	Vermehrung d. Heizkörper i. d. Turnhalle.....	500	Die vorhandenen Heizkörper genügen zur Erwärmung nicht.	desgl.
	7	Linoleumbelag f. d. Lehrer- u. Lehrerinnenzmr.	200	Ist erwünscht.	desgl.
	8	Instandsetzung d. Sammlungszmrs.	100	Ist notwendig.	desgl.
	9	Regale f. d. Sammlungszmr.	300	Die vorhandenen Schränke sind für diese Zwecke unpraktisch.	desgl.
	10	Anbringung v. Windfangtüren vor d. Ausgang z. d. Spielhöfen	600	Zur Aufhebung des Zuges im unteren Korridor notwendig.	desgl.
	11	Instandsetzung d. Inventars im Lehrerinnenzmr.	50	Ist notwendig.	desgl.
		Buntentorsteinweg.			
	12	Anbringung v. Schutzgittern vor d. Fenstern d. Baderaums.	250	Zur Verhütung von Unglücksfällen erforderlich.	desgl.
	13	Terrazzobelag f. 3 Korridore d. Mittelgebäudes	1 100	Der vorhandene Plattenbelag ist ausgetreten.	desgl.
		zu übertragen...	6 900		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	6 900		
12	14	Anbringung eines Lattenstakets zur Trennung d. Knabenspielplatzes von d. Ausgang d. Mädchenabteilung	100	Zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderlich.	Inspektion der Volksschulen.
	15	Plattenbelag vom neuen Schulgebäude nach d. Turnhalle u. d. Klosetts	300	Wird empfohlen.	desgl.
	16	Befestigung d. an d. neuen Spielplatz grenzenden Knabenspielplatzes	1 300	Ist notwendig.	desgl.
		Calvinstraße.			
	17	Anlage eines elektr. Läutewerks mit Normaluhr	600	Im Interesse d. Schulbetriebes erwünscht.	desgl.
	18	Ersatz d. hölzernen Kletterstangen durch eiserne	140	Die alten hölzernen Stangen splittern.	desgl.
	19	Neuanstrich. d. 7 Klassen u. d. Korridors im II. Obergeschoß	1 275	Wird empfohlen.	desgl.
	20	Instandsetzung u. Neuanstrich d. Inventars in vorgenannten Klassen	700	Ist notwendig.	desgl.
		Domschule.			
	21	Herstellung eines elektr. Läutewerks	550	Wird empfohlen.	desgl.
	22	Erneuerung d. Treppenstufen, Linoleumbelag f. d. Podeste u. Treppenstufen	650	Ist erwünscht.	desgl.
	23	Herstellung eines Geräteraumes	2 400	Ist dringend notwendig.	desgl.
	24	Zementplattenbelag f. d. Knabenspielplatz	2 000	Wird empfohlen.	desgl.
	25	Korklinoleumbelag f. d. Turnhallenfußboden	1 000	Wie vor.	desgl.
		Elisabethstraße.			
	26	Erneuerung d. Lattenrosten beider Ankleideräume	400	Die Beläge sind verfault.	desgl.
	27	Neuanstrich d. Decke u. Wände d. Kellergeschoßkorridors...	280	Ist erforderlich.	desgl.
	28	Instandsetzung d. Konferenzzmrs.	200	Ist notwendig.	desgl.
		Elsfletherstraße.			
	29	Außenanstrich sämtlicher Fenster d. Schulhauses u. d. Turnhalle	750	Ist notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	19 545		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	19 545		
12	30	Neuanstrich d. Außenflächen beider Gebäude.....	3 000	Zum Schutze des Putzes erforderlich.	Inspektion der Volksschulen.
	31	Anstrich d. massiven Teile u. d. Gitterwerks d. Einfriedigungen	600	Wird empfohlen.	desgl.
	32	Anbringung v. Drahtgeflecht am Gitter d. Spielplätze ..	400	Zur Vermeidung von Streitigkeiten mit den angrenzenden Nachbarn erwünscht.	desgl.
	33	Anstrich d. Ölpaneele in 18 Klassen mit Lackfarbe.....	280	Zur besseren Reinhaltung notwendig.	desgl.
	34	Ersatz der Lattenroste im Baderaum durch Gummimatten.	600	Um das Ausgleiten auf den in nassem Zustande sehr glatten Lattenrosten zu vermeiden, soll ein Versuch mit Gummimatten gemacht werden.	desgl.
	35	Linoleumbelag f. sämtl. Holztreppen	500	Zur Erhaltung der Treppenstufen erwünscht.	desgl.
		Grenzstraße.			
	36	Instandsetzung u. Neuanstrich d. Inventars in 9 Mädchenklassen u. im Zeichensaal ..	1 150	Das Inventar ist sehr abgenutzt.	desgl.
	37	Neuanstrich d. Holzpaneele, d. in Ölfarbe gestrichenen Teils d. Wände u. d. Türen von innen, sämtlicher Klassen, d. Zeichensaals u. d. Turnhalle	850	Ist notwendig.	desgl.
	38	Neuanstrich d. Schränke u. Stühle	70	Ist notwendig.	desgl.
		Herbststraße.			
	39	Neuanstrich sämtl. Fenster d. Schulgebäudes u. d. Turnhalle	800	Ist erforderlich.	desgl.
	40	Anbringung eines Schutzgitters am Treppengeländer.....	300	Wird gewünscht.	desgl.
	41	Linoleumbelag f. d. Treppenstufen	450	Notwendig, um das Austreten der Stufen zu verhindern.	desgl.
		An der Howisch.			
	42	Anstrich d. Schulgebäudes u. d. Einfriedigungsmauer ...	3 000	Ist notwendig.	desgl.
	43	Anstrich d. Aborträume	250	Ist notwendig.	desgl.
	44	Instandsetzung d. Lehrer- u. Lehrmittelzmrs.....	250	Ist notwendig.	desgl.
		Hulsberg 136.			
	45	Anbringung v. Stacheldraht auf d. Einfriedigung u. Ausbesserung derselben	150	Ist zu empfehlen.	desgl.
		zu übertragen...	32 195		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	32 195		
		Kantstraße.			
12	46	Anschaffung v. Holzmatten auf Zementestrichunterlage in d. Bade- u. Ankleideräumen..	1 100	Die Lattenrosten sind verfault. Mit den Holzmatten soll eine Probe gemacht werden.	Inspektion der Volksschulen.
		Kirchenallee.			
	47	Herstellung einer Stützmauer mit Drahtgeflechtgitter zwischen d. Schul- u. Nachbargrundstück	2 160	Die vorhandene provisorische Bretterplanke ist schadhaft und kann dem Erddruck auf die Dauer nicht widerstehen.	desgl.
	48	Verlegung zweier Fenster nach d. Westseite	350	Aus hygienischen Gründen zu empfehlen.	desgl.
		Lessingstraße.			
	49	Abhobeln u. Lackieren d. Subsellien in 6 Klassen	400	Wird empfohlen.	desgl.
	50	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Türen u. Holzzwischenwände i. d. Klosetts	450	Ist notwendig.	desgl.
	51	Erneuerung d. Kesselanlage u. Umänderung d. Anschlußleitungen	3 200	Die vorhandenen Kessel sind zu klein, die Stirnwände der Kessel sind geschwächt.	desgl.
		Michaelisschule.			
	52	Zumauern d. Luftschächte auf d. Korridoren	200	Wird vom Gesundheitsrat für erforderlich erachtet.	desgl.
	53	Ersatz d. Holzjalousien über d. Klosettüren durch Glasscheiben	300	Wegen der schlechten Lichtverhältnisse erforderlich.	desgl.
	54	Neueindeckung d. Daches mit Schiefer	4 750	Das alte Zinkdach ist so schlecht, daß Reparaturen nicht mehr angebracht sind.	desgl.
	55	Neuanstrich d. 4 Klassen im Erdgeschoß, sämtl. Korridore u. Treppenhäuser u. d. Ein- u. Ausgänge.....	2 500	Ist erforderlich.	desgl.
	56	Instandsetzung d. Sammlungszmrs. u. Erneuerung d. Fenstervorhänge	160	Ist erforderlich.	desgl.
		zu übertragen...	47 765		

Titel	lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	47 765		
		Fortbildungsschule am Neustadtswall.			
12	57	Neuanstrich v. 14 Klassen, d. Direktor-, Lehrer- u. Lehrmittelzmrs. einschl. Ölfarbenpaneel.....	1 350	Die indirekte Beleuchtung erfordert helle Decken und Wände.	Inspektion der Volksschulen.
		Neustadtswall.			
	58	Instandsetzung d. Daches einschl. d. Schneebretter.....	450	Die Dacheindeckung ist schadhaft, die Schneebretter sind teilweise verfault und fehlen zum Teil ganz.	desgl.
	59	Neuanstrich d. Einfriedigung.	350	Ist notwendig.	desgl.
		Nordstraße.			
	60	Erneuerung d. Linoleumbelages in drei Klassen.....	450	Ist notwendig.	desgl.
		Ohlenhof.			
	61	Abdecken d. Gesimse, Fenstersohlbänke u. Giebel mit Zinkblech.....	2 100	Erforderlich, um das Durchschlagen des Regenwassers zu verhindern.	desgl.
		Postweg.			
	62	Instandsetzung des Lehrerzimmers u. Linoleumbelag.	375	Ist notwendig.	desgl.
	63	Neuanstrich d. Klassen 4a, 7b, 1a u. 8a.....	600	Wie vor.	desgl.
		Rechtenfletherstraße.			
	64	Anbringung von Schornsteinsaugern auf d. Schornsteinen d. Schuldienerwohng.....	200	Zur Beseitigung der Rauchbelästigungen erforderlich.	desgl.
		Rembertischule.			
	65	Neuanstrich von 6 Klassen im II. Obergeschoß sowie sämtlicher Korridore, Treppenhäuser, Ein- und Ausgänge einschl. d. Putzausbesserungen	2 000	Ist notwendig.	desgl.
	66	Ölfarbenanstrich d. beiden Giebelwände.....	650	Ist notwendig.	desgl.
		Schleswigerstraße.			
	67	Umänderung d. Rohrleitung d. Zentralheizungsanlage..	100	Zur besseren Erwärmung einiger Klassen erforderlich.	desgl.
	68	Terrazzobelag i. Heizraum u. d. zugehörigen Vorraume..	300	Der vorhandene Belag blättert ab.	desgl.
	69	Neuanstrich d. eisernen Einfriedigungsgitters.....	380	Zum Schutze des Eisens gegen Rosten notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	57 070		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	57 070		
12	70	Anstrich d. Türme u. Erker einschl. d. dadurch erforderlichen Dachreparaturen	300	Wird empfohlen.	Inspektion der Volksschulen.
	71	Kanalisation u. Drainage d. Mädchenspielplatzes	550	Ist zur Abführung d. Tageswasser bei starkem Regen erforderlich.	desgl.
	72	Außen- u. Innenanstrich d. 6 Barackenklassen sowie d. Dächer einschl. d. erforderl. Reparaturen	1 700	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.	desgl.
		Schmidtstraße.			
	73	Vergrößerung d. Fenster i. d. 4 Klassen d. II. Obergeschosses.....	2 600	Zu empfehlen, wie die bereits ausgeführte Vergrößerung d. Fenster im Erd- u. I. Obergeschoß.	desgl.
	74	Anstrich d. Klassenräume im I. Obergeschoß	600	Ist notwendig.	desgl.
	75	Umlegung d. Klinkerpflasters zwischen Vordergebäude u. Turnhalle	150	Ist notwendig.	desgl.
	76	Linoleumbelag f. d. Holzfußböden i. d. Schlafzmrn. d. Vorsteherwohng.....	175	Die Holzdielen splittern ab.	desgl.
		Schwachhauser Chaussee.			
	77	Anstrich d. Türen u. Fenster, sowie d. Blenden d. Klosettanlagen; Neuanstrich d. Süd- u. Westseite d. Schuldienerwohnung; Außenanstrich d. Turnhalle u. ihrer Fenster.	350	Ist notwendig.	desgl.
	78	Legen einer Gasleitung nach d. Turnhalle.....	150	Die in der Turnhalle vorhandenen Petroleumlampen erhöhen die Feuersgefahr.	desgl.
		Sternstraße.			
	79	Erneuerung d. Decken- u. Wandanstrichs in sämtl. Klassen u. Korridoren.....	2 400	Ist erforderlich.	desgl.
		Technikum.			
	80	Aufführung von 2 feuersicheren, bis unter d. Dachdeckung reichenden Wänden mit feuersicheren Türen	1 380	Im Interesse der Feuersicherheit notwendig.	Behörde für das Technikum.
	81	Umänderung d. Sonnenbrenner i. d. Unterrichtsräumen in indirekte Beleuchtung u. Ausstattung derselben mit Osramlampen u. Frauenlobarmaturen.....	510	Restforderung.	desgl.
		zu übertragen...	67 935		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	67 935		
12	82	Schaffung eines Raumes z. Unterbringung v. Maschinenteilen durch Verlängerung d. Schuppenanbaues d. Maschinenlaboratoriums um etwa 3 m	150	Ist erwünscht.	Behörde für das Technikum.
	83	Herstellung einer Schiebetür zwischen d. Schiffbausälen .	400	Im Interesse des Unterrichts erforderlich.	desgl.
	84	Änderung d. Windfangtür u. d. Türbeschlages	150	Im Interesse des Verkehrs erforderlich.	desgl.
	85	Vergrößerung d. Gitter u. Klappen vor d. Abluftöffnungen d. Klosetts	200	Zur besseren Entlüftung notwendig.	desgl.
	86	Zementplattenbelag auf d. Gelände zwischen d. Maschinenlaboratorium u. d. Grenzzaun	300	Aus Gründen der Reinlichkeit und der besseren Entwässerung der Umfassungsmauern notwendig.	desgl.
	87	Verlegung von etwa 150 m Wasserleitungsrohr mit Ausläufen, sowie Anschaffung eines Schlauchwagens mit etwa 20 m Schlauch zur Besprengung der Rasenflächen vor d. Technikum u. auf d. Hofe	620	Ist notwendig zur Instandhaltung der Gartenanlagen.	desgl.
		Walle (Ritter-Raschenstr.)			
	88	Neuanstrich sämtlicher Räume d. Hintergebäudes einschl. d. Turnhalle u. d. Sammlungszmrs. d. Vordergebäudes u. d. Inventars d. Turnhalle	750	Ist erforderlich.	Inspektion der Volksschulen.
	89	Anschaffung v. 27 neuen Schulbänken	650	Die alten Schulbänke sind verbraucht.	desgl.
	90	Außenanstrich sämtl. Fenster u. Türen beider Gebäude . .	400	Ist erforderlich.	desgl.
	91	Terrazzobelag i. Flur u. i. d. Küche d. Vorsteherwohng. .	200	Die Platten sind stark abgetreten.	desgl.
		Waller Chaussee 59.			
	92	Instandsetzung u. Anstrich d. Einfriedigungen	250	Ist erforderlich.	desgl.
		Westerstraße.			
	93	Neuanstrich d. Korridore u. d. Treppenhauses im Vordergebäude	350	Der Anstrich ist unansehnlich.	desgl.
	94	Kalkfarbeanstrich auf d. hofseitigen Außenwand d. Vordergebäudes	250	Der Anstrich ist geschwärzt.	desgl.
		zu übertragen . . .	72 605		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	72 605		
12	95	Beschaffung eines Meidinger-Ofens i. Klasse 3a	110	Der alte Ofen ist verbraucht.	Inspektion der Volksschulen.
	96	Terrazzobelag i. westlichen Korridor d. Vordergebäudes	200	Der vorhandene Zementestrich ist abgetreten.	desgl.
	97	Vergrößerung d. Klassenfenster in 6 Klassen.....	3 240	Die vorhandenen Fenster sind sehr klein und stehen in keinem Verhältnis zu den Klassengrößen.	desgl.
	98	Vorhänge f. 18 Klassenfenster der nach Norden liegenden Klassen	270	Notwendig, um Zwielicht zu vermeiden.	desgl.
	99	Vorhänge für die Klassen 4a u. 6a.....	90	Die vorhandenen Vorhänge sind verbraucht.	desgl.
	100	Neue Freitreppe aus Granit f. d. Haupteingang.....	140	Die alten Sandsteinstufen sind vollständig ausgetreten und zu schmal.	desgl.
	101	Belegung d. Spielhöfe m. Zementplatten.....	2 500	Die Spielplätze stehen bei Regenwetter tagelang unter Wasser.	desgl.
		Woltmershauser-Allee.			
	102	Tapezieren d. Lehrer- u. Lehrerinnenzmrs.	250	Die Zimmer sind verwohnt.	desgl.
	103	Neuanstrich d. eisernen Einfriedigung	300	Ist erforderlich.	desgl.
	104	Erneuerung d. letzten Teiles d. baufälligen Einfriedigungsmauer	650	Die baufällige Mauer ist bereits bis auf 9 Felder erneuert worden.	desgl.
	105	Einbau einer Ventilationshaube in d. Dach d. Mädchenaborte.....	180	Zur besseren Entlüftung erforderlich.	desgl.
	106	Änderung d. Pendeltüren i. d. I. u. II. Obergeschoß durch Anbringen von Schlagleisten	100	Die Türen sollen nur nach außen schlagen.	desgl.
	107	Änderung u. Versetzen d. Pendeltüren im Erdgeschoß	300	Wie vor.	desgl.
	108	Einbau einer zweiflüg., nach außen schlagenden Tür zum Abschluß d. Galerie d. Turnhalle u. Dichtung verschiedener Fenster	200	Wird empfohlen; die Fenster sind undicht.	desgl.
		Woltmershauserstraße.			
	109	Neuanstrich d. Außenseiten d. Schulhauses u. d. Dienstwohnung.....	1 600	Ist notwendig.	desgl.
	110	Beiderseitiger Ölfarbenanstrich sämtl. Außentüren u. Fenster d. Schule u. Außenanstrich d. Fenster d. Dienstwohng.	900	Ist notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	83 635		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	83 635		
12	111	Innenanstrich d. Baracke....	150	Ist verwohnt.	Inspektion der Volksschulen.
	112	Neuanstrich d. Klassen 6 b u. 7 b.....	250	Der Anstrich ist geschwärzt und erneuerungsbedürftig.	desgl.
	113	Herstellung eines Spielplatzes hinter d. Schulgebäude ...	7 500	Ist erforderlich.	desgl.
	114	Anlage eines Waschbeckens mit Wasserzu- und -ablauf im Lehrmittelzimr.....	150	Ist notwendig.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 136 Gebäude	69 000		
		Summa Titel 12...	160685		
16		**Generalkasse.**			
		Für Unterhaltung und Besserungen d. unter d. Titel fallenden 5 Gebäude	1 000		
		Summa Titel 16...	1 000		
17		**Generalsteueramt und Hen-wagen.**			
		Generalsteueramt.			
	1	Instandsetzung d. Zmrs. 5 m. Nebenraum.....	300	Ist notwendig.	Steuerdeputation.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 11 Gebäude	2 000		
		Summa Tit. 17...	2 300		
22		**Baubureaus.**			
		Werderstraße 1.			
	1	Umbau f. d. Vergrößerung d. Kanzlei, Herstellung einer neuen Treppe u. Ersatz d. Gasbeleuchtung durch elektr. Licht.....	3 200	Die Kanzleiräume sind sehr beschränkt und haben schlechte Luftverhältnisse.	Baudeputation, Allgemeine Bauverwaltung.
	2	Linoleumbelag der Treppe einschl. d. erforderl. Zimmerarbeiten.....	110	Die Stufen sind ausgetreten. (Eingestellt, falls lfd. Nr. 1 nicht genehmigt wird.)	desgl.
	3	Erneuerung d. Außenanstrichs einschl. Putzausbesserungen.	2 500	Zur besseren Erhaltung des Gebäudes erforderlich.	desgl.
	4	Reparatur d. Dächer.....	150	Die Dächer sind sehr undicht.	desgl.
		zu übertragen...	5 960		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	5 960		
22	5	Erneuerung v. 2 Fenstern i. d. Kanzlei u. Instandsetzung d. Klosetts a. d. Hofe	180	Ist erforderlich.	Baudeputation. Allgemeine Bauverwaltung.
	6	Erneuerung d. Dachrinnen am Geräteschuppen	680	Die Rinnen sind verbraucht.	desgl.
	7	Anstrich d. Türen u. Fenster am Schuppen	120	Zur Erhaltung derselben erforderlich.	desgl.
		Werderstraße 3 und 5.			
	8	Tapezierung d. Wände, Erneuerung d. Anstrichs u. Herstellung eines Linoleumbelags i. Kanzleiraum	220	Ist zu empfehlen.	Baudeputation, Abteilung Wasserbau.
	9	Herstellung eines besonderen Zuganges zum Zmr. 5 . . .	330	Im Interesse des Dienstes erwünscht.	desgl.
		Holzstraße 5.			
	10	Anstrich d. Außenwände einschl. d. äußeren Fenster u. Türen	650	Ist erforderlich.	Baudeputation, Abteilung Hochbau.
	11	Instandsetzung d. Korridors . .	300	Wie vor.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Botenzimmers	100	Wie vor.	desgl.
	13	Neuer Holzfußboden i. d. Dienstzmrn.	430	Wie vor.	Baudeputation, Allgemeine Bauverwaltung.
		Holzstraße 11.			
	14	Instandsetzung d. Vorbodens, d. Lichtpaus- u. Plankammer	450	Wie vor.	Baudeputation, Abteilung Hochbau.
	15	Instandsetzung d. Dienstzmrs. d. Baurats	100	Wie vor.	desgl.
		Herrlichkeit 16.			
	16	Instandsetzung d. Dienstzmrs. d. Baumeisters Fritsche u. Linoleumbelag	250	Das Zimmer ist durch Risse beschädigt, der Holzfußboden ist schlecht.	desgl.
		Tiefer 36/37.			
	17	Instandsetzung d. Zmrs. 1 . .	350	Ist zu empfehlen.	Baudeputation, Abteilung Straßenbau.
	18	Tapezierung d. Wände u. Erneuerung d. Deckenanstrichs in d. Räumen 5, 6, 7, 29, 30 u. 31	650	Ist zu empfehlen.	desgl.
	19	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 29, 30 u. 31	240	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen . . .	11 010		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	11 010		
22	20	Instandsetzung d. Vorplatzes, Schlafzmrs., Klosetts u. d. kl. Zmrs. i. d. Dienstwohnung d. Bureaudieners	220	Die Wände sind gerissen.	Baudeputation, Abt. Straßenbau.
	21	Instandsetzung d. Fahrrad- u. Klosetträume im Erdgeschoß	100	Ist zu empfehlen.	desgl.
	22	Änderung u. Erweiterung d. Haustelephonanlage	3 000	Infolge Vergrößerung d. Bureaus erwünscht.	desgl.
	23	Tapezieren d. Wände, Erneuerung d. Anstrichs d. Decken u. Fußböden i. d. Zmrn. 19, 20, 21, 26, 27 u. 28	700	Die Räume sind sehr unansehnlich.	desgl.
	24	Linoleumbelag in vorstehenden Räumen	500	Die Fußböden sind stark abgetreten.	desgl.
		Werderstraße 73.			
	25	Instandsetzung des Lagerschuppens	300	Ist notwendig.	desgl.
		Gustav-Deetjen-Allee 3.			
	26	Neutapezierung d. Wände u. Anstrich d. Wand- u. Deckenflächen im Zmr. 1.....	110	Ist zu empfehlen.	Baudeputation, Abt. Wegbau.
	27	Anstrich d. äußeren Türen u. Fenster	130	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 37 Gebäude	3 550	Diese Position ist um 500 ℳ erhöht worden, weil die unter Titel 22 fallenden Gebäude sich fast durchweg in schlechtem Zustande befinden und außerdem einige Bureaugebäude hinzugekommen sind.	
		Summa Titel 22....	19 620		
23		**Vermietete Gebäude.**			
		Geeren 2.			
	1	Außenanstrich d. Gebäudes ..	300	Der Anstrich ist unansehnlich.	Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.
		Hohestraße 11.			
	2	Neuanstrich d. Flure u. d. Treppenhauses einschl. d. Putzreparaturen	225	Ist notwendig.	desgl.
	3	Ölfarbenanstrich d. Hinterfront u. d. Seitengiebel	300	Ist notwendig.	desgl.
		Kirchenstraße 2.			
	4	Instandsetzung d. Gebäudes..	500	Das Gebäude ist innen und außen in sehr schlechtem Zustande.	desgl.
		zu übertragen...	1 325		

Titel	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 325		
		Ostertorstraße 25.			
23	5	Erneuerung d. Zinkdaches ...	500	Ist notwendig.	Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.
		Stephanitorsmühle.			
	6	Anstrich d. neuen Flügel	350	Ist erforderlich.	desgl.
		Westerdeich 198/199.			
	7	Anstrich d. Gebäudes	350	Ist notwendig.	desgl.
		Westerdeich 193.			
	8	Außenanstrich d. Gebäudes ..	250	Ist notwendig.	desgl.
		Westerdeich 204.			
	9	Außenanstrich d. Gebäudes ..	250	Zur Abhaltung der Feuchtigkeit erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 240 Gebäude ...	31 000	Unter diesem Titel sind die bisherigen Titel 20 (vermietete Gebäude) und 23 (ehemalige Weggeldhäuser) vereinigt. Zu der früher hierneben in Titel 20 angegebenen Summe von 30 000 ℳ kommen somit noch die früher unter Titel 23 aufgeführten 1000 ℳ.	
		Summa Tit. 23...	34 025		
24a		**Materiallager für Bremerhaven**	2 000	Mit Genehmigung der Baudeputation vom 15. 11. 09. eingestellt.	
25		**Unvorhergesehenes u. größere Reparaturen**	10 000		

Zusammenstellung.

Titel	I.	.....	ℳ	60 273,33
„	II.	.....	„	11 003,—
„	III.	3)	„	7 566,—
„	„	4)	„	7 515,—
„	„	4a)	„	3 200,—
„	„	7)	„	9 120,—
„	„	8)	„	10 780,—
„	„	9)	„	22 077,—
„	„	11)	„	5 139,67
		zu übertragen...	ℳ	136 674,—

		Übertrag...	ℳ	136 674,—
Titel	III.	12)	„	160 685,—
„	„	16)	„	1 000,—
„	„	17)	„	2 300,—
„	„	22)	„	19 620,—
„	„	23)	„	34 025,—
„	„	24a)	„	2 000,—
„	„	25)	„	10 000,—
09: 304 051.		Summa II. ...	ℳ	366 304,—
09: 246 690.		Dazu I. ...	„	299 056,—
09: 550 741.			ℳ	665 360,—

Die Posten innerhalb der Titel sind übertragbar.

№ 94. Tiefbau, Gehalte und Unterhaltung.

A. Tiefbauinspektion I (Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt und linkes Weserufer).

I. Gehalte:

1)	Bauinspektor Zaleski, 03. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	7 000,—
2)	Baumeister Burghart, 06. Aug. } 4000—7000 (5 zu 600)	„	4 600,—
3)	„ Galperin, 03. Sept. }	„	5 200,—
4)	Rendant Kroog, 95. Mai } 2400—4200	„	4 170,—
5)	Bureauvorsteher Müller, 97. Nov. } (5 zu 360)	„	3 840,—
6)	Buchhalter Held, 97. Jan. } 1900—3400.....	„	3 100,—
7)	„ Goltermann, 04. Apr. } (5 zu 300)	„	2 500,—
8)	Kanzleigehilfe Möller, 99. Jan. } 1700—2650	„	2 317,50
9)	„ Schlömerkämper, 08. Aug. } (5 zu 190)	„	1 700,—
10)	„ Kittner, 08. Aug. }	„	1 700,—
11)	Bauaufseher Bosse, 92. }	„	3 900,—
12)	„ Wessels, 94. }	„	3 900,—
13)	„ Nordhoff, 96. Aug. } 2200—3900.....	„	3 560,—
14)	„ Feller, 99. Mai } (5 zu 340)	„	3 220,—
15)	„ Struß, 03. Aug. }	„	2 880,—
16)	Zeichner Winkler, 08. Apr. } 1800—2300	„	1 800,—
17)	„ Doppel, 08. Apr. } (5 zu 100)	„	1 800,—
18)	9 Schreiber	„	13 800,—

Wetjen, geb. 74., ang. 04. ℳ 1900 — Meyer, geb. 84., ang. 08. ℳ 1400
Hünecke, geb 79., ang. 07. „ 1900 — Reinders, geb. 75., ang. 08. „ 1600
Schiffler I, geb. 79., ang. 08. „ 1700 — Schröder, geb. 76., ang. 09. „ 1500
Brockmann, geb. 86., ang. 08. „ 1200 — vakat ..... „ 1500
Schiffler II, geb. 88., ang. 08. „ 1100

19)	Lageraufseher: 1500—2100 (5 zu 120). Rullhusen, 00. Nov., 10 % f. W. 1860; Stehmeyer, 06. Apr., 1620	„	3 480,—
20)	Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60). Frese, 00. Apr., 1680; Huthoff, 03. Apr., 1620; Bollmann, 03. Apr., 1620; Bosse, 09. Apr., 1500	„	6 420,—
21)	Boten u. Bureaudiener: 1300—1700 (5 zu 80). Rullhusen, 73., 1700; Sonntag, 95. Nov., 1653,33, 10 % f. W.	„	3 353,33
22)	Bedienung der Schreibmaschine	„	1 100,—
23)	Bearbeitung der Beiträge für das Grundlastenregister ..	„	3 000,—
24)	Außerordentliche Hilfsarbeit	„	3 999,17
		ℳ	92 340,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1304,16.

II. Sachliche Ausgaben:

1)	Unterhaltung der Straßen u. Plätze	ℳ	110 000,—
2)	a. Umpflasterung von Straßen für Rechnung des Staates ..... ℳ 25 000		
	b. Umpflasterung von für Rechnung von Privaten angelegten Straßen gem. Beschl. v. 7. Juli u. 23. Sept. 08. ..... „ 2 500	„	27 500,—
3)	Brücken: gr. Weserbrücke 1000, neue Brücke über die kl. Weser 200, kl. Weserbrücke 1000, Kaiserbrücke 1000, Wallbrücke 300	„	3 500,—
4)	Dienstmützen für die Unteraufseher	„	20,—
5)	Heizung, Beleuchtung, Reinigung der Bureauräume aller 3 Tiefbauinspektionen	„	7 500,—
6)	a. Schreib- u. Zeichenmaterial, Inventar, Verschiedenes ..... ℳ 4 000,—		
	Übertrag ...	ℳ	148 520,—

Übertrag ... ℳ 148 520,—

b. Neubeschaffung von Inventar:
6 Wiener Rohrstühle ..... ℳ 30,—
1 Bureauuhr für die Rendantur „ 30,—
1 Heftmaschine ..... „ 45,— „ 105,— „ 4 105,—
7) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder usw. ..... „ 400,—
ℳ 153 025,—
Übertragbar II 1 u. II 3; II 5 u. II 6; II 1, B II 1 u. C II 1. Dazu I ... „ 92 340,—
ℳ 245 365,—

B. Tiefbauinspektion II (rechtes Weserufer, ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt und Hastedt).

I. Gehalte:

1)	Bauinspektor Günther 03. Janr., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	7 000,—
2)	Baumeister Jonas, 03. Febr., 4000—7000 (5 zu 600) ..		„	5 200,—
3)	Kanzlist Hohnholt, 06. Juni, 1900—3400 (5 zu 300) ..		„	2 200,—
4)	Bauaufseher Busch, 82.	2200—3900 (5 zu 340)	„	3 900,—
5)	„ Depken, 95. Juni	.....	„	3 843,33
6)	„ Wessels II, 94.	.....	„	3 900,—
7)	„ Mittelstorb, 99. Mai	.....	„	3 220,—
8)	„ Ehlerding, 01. Aug.	.....	„	3 106,67
9)	Zeichner Imken, 02. Apr.	1800—2300 (5 zu 100)	„	2 000,—
10)	„ Harting, 08. Apr.	.....	„	1 800,—
11)	Schreiber Rücke, geb. 83., ang. 04.		„	1 600,—
12)	Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60), Pundsack 03. Apr., 1620; Otzen, 03. Apr., 1620; J. Osterloh, 03. Apr., 1620; H. Osterloh, 06. Apr., 1560; Schottler, 06. Apr., 1560 ..		„	7 980,—
13)	Weideaufseher Finke, 70., 1300—1700 (5 zu 80), 10 % f. W.		„	1 700,—
14)	Bureaudiener Placke, 05. Juni, 1300—1700 (5 zu 80) ..		„	1 380,—
15)	Bedienung der Schreibmaschine		„	1 300,—
16)	Außerordentliche Hilfsarbeit		„	4 500,—
	Erhöhung durch Alterszul. ℳ 616,67.		ℳ	54 630,—

II. Sachliche Ausgaben:

1)	Unterhaltung der Straßen u. Plätze des Stadtgebietes auf dem rechten Weserufer, ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt und Hastedt		ℳ	110 000,—
2)	a. Umpflasterungen von Straßen für Rechnung des Staates		„	25 000,—
	b. Umpflasterungen von für Rechnung von Privaten angelegten Straßen gem. Beschl. v. 7. Juli u. 23. Sept. 08.		„	2 500,—
3)	Straßen, Wege u. Gräben am Bürgerpark u. Stadtwald ..		„	5 800,—
4)	Brücken:			
	a. über die Wumme: im Zuge der Hemmstraße 100, Marienbrücke 100,			
	b. über den Torfkanal u. den Verbindungskanal: im Zuge der Neukirchstraße 100, der Findorffallee 100, des Weidedamms 100, der Parkallee 100		„	600,—
5)	a. Schreib- u. Zeichenmaterialien, Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes	ℳ 3 600		
	b. Neubeschaffung von Inventar: 1 Schreibsessel 30, 1 Zeichentisch 80, 1 Planimeter 67, 1 Strebeleiter 15, 2 Stühle 12, 1 Aktenregal 76	„ 280	„	3 880,—
			Übertrag .. ℳ	147 780,—

	Übertrag . . .	ℳ 147 780,—
6) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder usw.		„ 400,—
7) Dienstmützen für Unteraufseher		„ 30,—
		ℳ 148 210,—
Übertragbar: B II 1, 3, 4 u. 5; A II 1, B II 1 u. C II 1.	Dazu I . . .	„ 54 630,—
		ℳ 202 840,—

C. Tiefbauinspektion III, Kanalisation.

I. Gehalte:

1) Bauinspektor N. N., 5500 — 9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	7 000,—
2) Baumeister Böhler, 95. Mai, 4000—7000 (5 zu 600)	„	6 950,—
3) Kanzleigehilfe Landgraf, 05. Apr., 1700 — 2650 (5 zu 190)	„	1 890,—
4) Bauaufseher Meier, 97. Jan. | 2200—3900	„	3 560,—
5) „ Busch, 04. Apr. | (5 zu 340)	„	2 880,—
6) Plankammerverwalter N. N., 1900—3400 (5 zu 300)	„	1 900,—
7) Zeichner Heller, 03. Juli | 1800—2300	„	2 000,—
8) „ Erbel, 06. Aug. | (5 zu 100)	„	1 900,—
9) Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60), Wolters, 97. Apr., 1740, Oetjen, 97. Apr., 1740, Warnken, 03. Juli, 1620	„	5 100,—
10) Maschinisten: 1800—2400 (5 zu 120), Döhle, 92., 2400, 10 % f. W.; Dieckmann, 95. Apr., 2400, 10 % f. W.; Bohlmann, 97. Juli, 2280, 10 % f. W.	„	7 080,—
11) Maschinen- u. Kesselwärter: 1300—1700 (5 zu 80), Schneemann, 92., 1700, 10 % f. W., N. N. 1300, 10 % f. W.	„	3 000,—
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1098,33.	ℳ	43 260,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908.		
1) Reinigung u. Unterhaltung der Kanäle . .	ℳ 62 037	ℳ	65 000,—
2) Schöpfwerk an der Eisenbahnbrücke	„ 2 377	„	6 000,—
3) Schöpfwerk am Alten Wall	„ 1 489	„	2 500,—
4) Kläranlage im Blockland	„ 53 040	„	50 000,—
5) Kläranlage u. Schöpfwerk an der Wallerstraße	„ 14 844	„	15 000,—
6) Schöpfwerk Hafen II	—	„	2 500,—
7) Schöpfwerk am Hakenburger See	„ 24 789	„	25 000,—
8) Schöpfwerk für Woltmershausen	—	„	3 000,—
9) Anlage u. Unterhaltung der öffentlichen Brunnen	„ 11 585	„	12 000,—
10) a. Schreib- u. Zeichenmaterialien, Inventar, Verschiedenes	„ 1 000		
b) Neubeschaffung des Inventars:			
1 Schreibtisch mit Auszug und Untersatz, sowie Aufsatz mit Borteinteilung	„ 95		
1 Aktenreole	„ 50	„	1 145,—
11) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder		„	400,—
12) Dienstmützen für Unteraufseher		„	15,—
		ℳ	182 560,—
Übertragbar: C II 1 u. A II 1 u. B II 1; C II 1 u. 9; C II 2 bis 8.	Dazu C I . . .	„	43 260,—
	III . . .	ℳ	225 820,—
	II . . .	„	202 840,—
	I . . .	„	245 365,—
		ℳ	674 025,—

09: ℳ 684 147.

№ 95. Tiefbau. Neu- und Umlegungen bestehender Straßen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Tiefbauinspektion I (Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt u. linkes Weserufer).		
1	Tiefer, v. d. Balgebrückstr. b. z. Archiv. Neul. d. Fahrb. m. Stampfasphalt auf Beton, Uml. d. Saumst. u. d. Fußwegplatten	6 800	Das im Jahre 1903 zur Probe ausgeführte Kieserlingsche Betonpflaster bewährt sich nicht unter der Einwirkung des schweren Verkehrs. Ohne häufige Reparaturen, die jedesmal zu einer Störung des Verkehrs führen, läßt sich das Pflaster nicht halten. Die Ausführung ist nicht zu umgehen.
2	Königstraße, v. Gartenstr. b. Stavendamm. Neul. d. Fahrb. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Zementpl., Saumst. von Granit	3 700	Das im Jahre 1874 ausgeführte Basaltpflaster ist sehr mangelhaft. Die Straße weist einen namhaften Fußgängerverkehr zwischen der Tiefer und der Domsheide auf. Mit Rücksicht hierauf empfiehlt sich die Anwendung von Schlackensteinen.
3	Schnoor. Neul. d. Fahrb. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Zementpl., Granitsaumst. . .	7 400	Das vorhandene aus dem Jahre 1860 stammende Basaltpflaster ist sehr mangelhaft. Ebenso sind die Fußwege sehr stark abgenutzt und die Saumsteine stark verwittert.
4	Am Wall (I. Strecke), v. Ostertor b. Bischofst. Neul. d. Fahrb. m. Granit III a auf Steinschlag u. m. Fugenverguß, d. Fußw. m. Pochkiespl., Granitsaumsteinplatten.	54 200	Die Fahrbahn besteht aus Buntsandsteinpflaster, das sich in einem sehr abgenutzten und mangelhaften Zustand befindet und zahllose Schlaglöcher und Unebenheiten aufweist. Eine Erneuerung ist mit Hinblick auf die bevorzugte Lage der Straße dringend zu empfehlen.
5	Große Wagestraße. Neul. d. Fahrb. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Pochkiespl., Granitsaumsteine	3 700	Das jetzige Basaltpflaster stammt vom Jahre 1868 und ist sehr mangelhaft. Schlackensteine empfehlen sich, weil die Straße in der ganzen Breite viel begangen wird.
6	Krahnpforte. Neul. d. Fahrb. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Pochkiespl., Granitsaumst. .	2 900	Das jetzige Basaltpflaster wurde Ende der 50er Jahre neugelegt, 1882 umgelegt und zeigt große Versackungen und ist auch sonst stark abgenutzt. Schlackensteine empfehlen sich, weil die Straße in der ganzen Breite viel begangen wird.
	Übertrag . . .	78 700	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	78 700	
7	Knochenhauerstraße. Neul. d. Fahrb. m. Stampfasphalt auf Beton u. d. Fußw. m. künstl. Granitpl., Granitsaumsteine	20 000	Das vorhandene Basaltpflaster ist Ende der 50er Jahre verlegt und 1873 zuletzt umgelegt worden, ebenso die Fußwege. Die Straße ist sehr mangelhaft und durchweg versackt, so daß das ordnungsmäßige Querprofil nicht mehr vorhanden ist. Bei der Bedeutung der Straße für den durchgehenden Verkehr ist eine Erneuerung dringend zu empfehlen, auch wenn eine in geringerem Umfange noch erforderliche Regulierung noch aussteht.
8	Hakenstraße. Neul. d. Fahrb. m. Granit II auf Steinschlag, d. Fußw. m. künstl. Granitpl., Granitsaumsteinplatten	5 700	Das vorhandene aus dem Ende der 50er Jahre stammende Basaltpflaster befindet sich in denkbar schlechtestem Zustande. Eine Erneuerung ist mit Rücksicht auf das neue Staatscafé dringend erforderlich.
9	Osterdeich (II. Strecke), v. Sielwall b. Lübeckerstr. Erneuerung (unter Verbreiterung auf 8 m) d. Fahrb. m. Stampfasphalt auf Beton, des häuserseitigen Fußwegs (unter Verbreiterung auf 2,5 m) m. Pochkiespl., Granitsaumsteine	43 600	Nachdem die erste Strecke von Altenwalls-Contrescarpe bis zum Sielwall in der beistehend bezeichneten Weise neuhergestellt ist, empfiehlt es sich, den Ausbau des Osterdeichs zunächst auf den bezeichneten Strecken fortzusetzen.
10	Osterdeich (III. Strecke), v. Lübeckerstr. b. Lüneburgerstr. wie vor.	20 000	
11	Sielwall, von Ostertorssteinweg bis Krummen Arm. Neul. d. Fahrb. m. Stampfasphalt a. Beton	19 000	Das vorhandene Sandsteinpflaster hat im Jahre 1888 die letzte Umlegung erfahren und befindet sich in einem Zustande, der der Bedeutung der Straße in keiner Weise entspricht und eine Neulegung durchaus rechtfertigt.
12	Sielwall, v. Krummen Arm b. Prangenstraße wie vor	11 000	
13	Mathildenstraße v. Humboldtstr. b. Feldstr. Neul. d. Fahrb. m. Stampfasphalt auf Beton, d. Fußw. m. Zementpl., Granitsaumsteinplatten	18 100	Die Pflasterung (Buntsandstein) ist 1869 hergestellt und 1893 umgelegt. Das Material ist sehr stark abgenutzt, die Fahrbahn weist viele Unebenheiten auf. Eine Erneuerung ist durchaus zu empfehlen.
14	Mathildenstraße, v. Feldstr. b. Bismarckstr. Neul. d. Fahrb. m. Stampfasphalt auf Beton, Umlegung d. Fußw. u. Saumsteine	17 200	Die Pflasterung (Buntsandstein) ist 1884 umgelegt und befindet sich in noch schlechterem Zustande als die vorgenannte Strecke. Für die Fußwege und Saumsteine (1902 erneuert) genügt eine Umlegung.
	zu übertragen . . .	233 300	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	233 300	
15	Stedingerstraße v. Friesenstr. b. Lessingstr. Erneuerung d. Fahrb. m. Granitausschuß, d. Fußw. m. Zementpl., Saumst. v. Basaltlava oder Granitpl. .	8 100	Die Fahrbahn (Sandstein) stammt aus der Zeit von 1869 bis 1874. Fahrbahn und Fußwege sind in sehr schlechtem Zustande. Eine Erneuerung ist sehr zu empfehlen.
16	Stedingerstraße v. Friesenstr. b. Sachsenstr. Uml. d. Fahrb., Neul. d. Fußw. m. Zementpl., Granitsaumsteinplatten	7 500	Auf dieser Strecke sind die Fußwege (Zementplatten) in außerordentlich schlechtem Zustande und müssen erneuert werden. Bei der Fahrbahn genügt eine Umlegung.
17	Hastedter Heerstraße. (I. Strecke: Am schwarzen Meer) v. Lüneburgerstr. b. Verdenerstr. Neul. d. Fahrb. in 10 m Breite m. Granit II auf Steinschlag mit Fugenverguß. Neue Granitsaumst., Neul. d. Fußw. m. Pochkiespl., Baumpflanzung	80 000	Das vorhandene Sandsteinpflaster ist in der ganzen Länge der Heerstraße (zwischen Lüneburgerstraße und Stadtgrenze) sehr alt und läßt sich auf die Dauer nicht mehr ordnungsmäßig unterhalten. Eine Erneuerung ist bei dem ständig zunehmenden Verkehr auf der ganzen Strecke dringend erforderlich. Es empfiehlt sich indessen ein streckenweises Vorgehen. Beitrag der Bremer Straßenbahn 56 000 ℳ, somit Gesamtkosten 136 000 ℳ.
18	Kirchhofstraße, v. Hast. Chaussee b. Alter Postweg. Neul. d. Fahrb. m. Granitausschußst., Granitsaumsteinpl., Fußw. m. Zementpl.	10 800	Die gegenwärtige Pflasterung, die vor Anschluß an die Stadt ausgeführt ist, besteht aus sehr minderwertigem Sandstein, dessen Erneuerung sehr wünschenswert ist. Die Kirchhofstraße bildet eine Zufuhrstraße zum dortigen Friedhof.
19	Neustadtscontrescarpe v. Buntentorssteinweg b. Bachstr. Neul. d. Fahrb. m. Granit II auf Steinschlag. Neul. d. südl. Fußw. zw. Hermannstr. u. Kantstr. m. Zementpl., im übrigen Uml. Granitsaumsteinplatten	32 500	Die jetzige Straßenbefestigung ist vor 1877 hergestellt und 1892 zum Teil umgelegt. Die Pflasterung (Sandstein) ist stark abgenutzt und verwittert. Eine Erneuerung ist erforderlich mit Rücksicht darauf, daß die Straße eine vielbenutzte Verbindung zwischen dem Buntentor und dem Hohetor darstellt.
	zu übertragen . . .	372 200	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	372 200	
20	Große Annenstraße, v. Süderstr. b. z. Neuenmarkt. Neul. d. Fahrb. m. Granitausschußsteinen u. d. Fußw. m. Zementpl., Saumsteine v. Basaltlava	4 700	Die Pflasterung (Sandstein) stammt von 1883 und genügt dem stark zunehmenden Verkehr nicht mehr.
21	Kleine Allee, v. Neustadtsw. b. Neustadtscontrescarpe Neul. d. Fahrb. m. Granit II auf Steinschlag u. m. Fugenverguß (v. d. Schulen Schlackenst.), Granitsaumsteine, Uml. der Fußwege	14 500	Die Straße ist im Jahre 1893 mit Pflaster aus Buntsandstein angelegt und eine lebhafte Verkehrsstraße geworden. Die jetzige Pflasterung ist sehr stark abgenutzt und durch Unterhaltung kaum mehr zu halten. Vor dem Technikum und der Volksschule ist die Verwendung von Schlackensteinen anstatt Granit II mit Rücksicht auf geringeres Geräusch zu empfehlen. Beitrag der Bremer Straßenbahn 14 500 ℳ, so daß die Gesamtkosten 29 000 ℳ betragen.
22	Warturmer Chaussee, südwestl. Fußw. v. Nr. 44 ab auf 280 m Länge. Herstellung eines Zementplattenbelags	3 200	Der Fußweg ist zurzeit mit Kies befestigt. Wegen seiner tiefen Lage (infolge der Unterführung unter der Eisenbahn) ist er schwer trocken zu halten.
		394 600	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Tiefbauinspektion II (rechtes Weserufer ausschließlich Altstadt, Dobbenvorstadt und Hastedt).		
1	Schwachhauser Chaussee v. Bürgermeister-Smidt-Str. b. Kirchbachstr. Stampfasphalt, neben den Schienen Hartholz, Granitsaumstein, Zementpl., Reitweg u. Radfahrweg	96 800	Für die Pflasterung der Chaussee nach dem von Senat und Bürgerschaft genehmigten Querprofil von Uhlandstraße bis Bürgermeister-Smidt-Str. und von Kirchbachstraße bis Friedhofstraße stehen die Mittel zur Verfügung. Es empfiehlt sich, mit Rücksicht auf den sehr unbefriedigenden Zustand des Pflasters die Neugestaltung des wichtigen Straßenzuges in möglichst kürzester Zeit zu Ende zu führen. Bei Genehmigung dieser Reststrecke von etwa 670 m Länge würde ein einheitlich ausgebauter Straßenzug bis zur Friedhofstraße geschaffen werden. Der Beitrag der Straßenbahn stellt sich auf etwa 48 000 ℳ.
	zu übertragen . . .	96 800	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	96 800	
2	Schwachhauser Chaussee v. Friedhofstr. b. Scharnhorststr. (Stadtgrenze). Granit II m. Verguß auf Steinschlag, Zementpl., Reitweg, Radfahrweg, Baumpflanzungen	75 100	Zur Fortsetzung des planmäßigen Ausbaues der Chausseen im Stadtgebiet und im Landgebiet erscheint die Ausführung dieser Strecke entsprechend dem von Senat u. Bürgerschaft für die Strecke von Uhlandstr. bis Friedhofstr. genehmigten Querprofil erwünscht. Von der Verwendung geräuschlosen Pflasters kann für diese Strecke abgesehen werden, da der Hauptverkehr an der Friedhofstraße abzweigt. Beitrag der Straßenbahn 27 000 ℳ
3	An der Weide v. Tivoli b. Park-Allee. Klinkerfußweg auf der nördl. Seite.	8 500	Der Promenadenfußweg ist unbefestigt, der häuserseitige, mit Platten belegte Fußweg der Straße reicht bei 3,0 m Breite bei nasser Witterung für den lebhaften Fußgängerverkehr von den östlichen Vorstädten nach dem Bahnhof nicht aus.
4	Auf der Brake v. Schillerstr. b. zum Tivoligrundstück. Stampfasphalt, Granitsaumstein und Zementpl.	8 200	Das vorhandene Pflaster liegt sehr schlecht. Mit Rücksicht auf die teilweise sehr geringe Breite der Fahrbahn ist zur Milderung des Geräusches Stampfasphalt in Vorschlag gebracht. Letzte Umlegung 1898.
5	Findorffstraße, Bahnunterführung. Erneuerung des Gußasphaltbelags beider Gehwege	5 700	Der Gußasphaltbelag ist so stark abgenutzt, daß das Wasser nicht genügend abfließen kann und die Reinhaltung schwierig ist. Die Erneuerung des Belags empfiehlt sich deshalb sehr.
6	Neukirchstraße. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granitsaumstein, Zementplatten	42 900	Das alte Pflaster ist sehr schlecht. Eine Neupflasterung ist sehr notwendig.
7	Olbersstraße von Düsternstr. bis Hemmstr. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granitsaum, Zementplatten	26 000	Das alte Buntsandsteinpflaster bedarf dringend der Erneuerung. Es ist vorteilhafter, statt einer Umlegung dieses Pflasters unter Verwendung von Zuschuß das wesentlich haltbarere und nicht teuerere Basaltkleinpflaster zu verwenden.
8	Fußweg neben der Oldenburger Bahn von Hafenstr. bis Eisenbahnbrücke. Betonbelag	2 900	Der vorhandene Belag ist wegen der ungleichen Härte des alten Materials sehr verschieden und sehr stark abgenutzt, so daß der Weg, der einem lebhaften Fußgängerverkehr nach der Neustadt dient, sehr schlecht zu begehen ist. Die Erneuerung ist notwendig.
	zu übertragen . . .	266 100	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	266 100	
9	Utbremer Straße — Waller Chaussee v. Hansastr. b. Elisabethstr. Erneuerung u. Verbreiterung des Fußwegbelags auf der südwestl. Seite.	23 500	Die Straßenseite wird lebhaft begangen, der nur 1,80 m breite Zementplattenbelag ist stark ausgelaufen. Der Kiesfußweg erfordert erhebliche Unterhaltungskosten, ohne bei feuchter Witterung den Anforderungen zu genügen. Es wird empfohlen, den Plattenbelag auf 3,50 m zu verbreitern, und den verbleibenden Streifen bis zum Saumstein innerhalb der Baumreihe mit Mosaikpflaster auszupflastern.
10	Osterfeuerbergstraße von Waller Chaussee bis zur Theodorstr. Granit III a mit Fugenverguß auf Steinschlag, teilw. Granitsaumstein . . .	58 300	Das Fahrbahnpflaster der ganzen Straße ist abgängig, eine Erneuerung desselben mit Rücksicht auf den stets wachsenden Verkehr geboten. Auf der hier vorgeschlagenen Strecke ist die Erneuerung am nötigsten.
11	Glücksburger Straße von Fleetstraße bis Holsteiner Straße. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granitsaum, Zementpl.	30 400	Das alte Pflaster besteht aus Granitfindlingen und ist nur mit großen Kosten in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sonst wie 8.
12	Fiegenstraße von Waller Ring bis Glücksburger Straße. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granitsaum	4 500	Das alte Pflaster besteht aus Granitfindlingen und ist sehr abgängig.
		382 800	
	Dazu Insp. I. . . .	394 600	
	09: ℳ 750 250.	777 400	

№ 96. Regulierung der Baulinien.

I. Gehalte:

Baurat Bahnson, 98. Okt., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		ℳ	8 000,—
Regierungsassessor Dr. Sander, 05. Apr., 5000—7500 (4 zu 625)		„	5 625,—
Baumeister Muesmann, 04. Nov., 4000—7000 (5 zu 600).		„	4 850,—
I. Vermessungsbeamter Mester, 03. Apr. 2700—4500 (5 zu 360)		„	3 420,—
Vermessungsbeamter Harting, 97. Juli	. . . . .	„	3 300,—
„ Häger, 99. Sept.	2100—3900	„	3 000,—
„ Wiemken, 03. Okt.	(6 zu 300)	„	2 700,—
„ Hartmann, 04. Okt.	. . . .	„	2 550,—
„ Schierloh, 07. Okt.	. . . . .	„	2 250,—
Bureauvorsteher Stadtlander, 05. Mai, 2400—4200 (5 zu 360)		„	2 760,—
	Übertrag . . .	ℳ	38 455,—

		Übertrag ...	ℳ 38 455,–
Kanzlist Busch, 08. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)		„	1 900,–
Kanzleigehilfe Soller, 08. Juli	1700—2650 (5 zu 190) .	„	1 700,–
„ vakat		„	1 700,–
Plankammerverwalter Wunderlich, 03. Juni, 1900—3200 (5 zu 260)		„	2 420,–
I. Zeichner, vakat, 1900—3000 (5 zu 220)		„	1 900,–
Vermessungsgehilfe Harjes, 07. Sept.	1900—3000	„	2 028,33
„ vakat	(5 zu 220)	„	1 900,–
Zeichner Kröner, 04. Okt.	.....	„	1 950,–
„ Bernert, 06. Juli	.....	„	1 900,–
„ Meyer, 07. Jun.	1800—2300 (5 zu 100) ..	„	1 883,33
„ Beuermann, 08. Juni	.....	„	1 800,–
„ Pflug, 09. Aug.	.....	„	1 800,–

Schreiber:

Müller, geb. 84., ang. 07...	ℳ 1600	Übertrag...	ℳ 4400	
Tiedemann, geb. 85., ang. 01.	„ 1500	Meyer, geb. 90., ang. 08....	„ 1000	
Heitmann, geb. 86., ang. 04.	„ 1300	Harting, geb. 85., ang. 08..	„ 1000	„ 6 400,–
Übertrag...	ℳ 4400			

Bote, vakat, 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 300,–
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 1104,99.	ℳ	69 036,66

II. Sachliche Ausgaben.

	1908		1909	
1) Regulierung von Baulinien auf Grund der §§ 15 u. 31 der Bauordnung	ℳ	25 624	ℳ	20 000,–
2) Für ev. erforderliche Hilfskräfte	„	7 567	„	26 000,–
3) Tage- u. Fahrgelder, sowie Tagelohn für Hilfsarbeiter bei Vermessungen	„	3 811	„	6 000,–
4) Vermischtes:				
a) Zeichenmaterialien, Meßgeräte, Utensilien, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung	„	4 744	„	6 000,–
b) Anfertigung u. Beschaffung von Planmaterialien	„	6 128	„	10 000,–
c) Bureaumiete, Reinigung	„	5 670	„	8 000,34
			ℳ	76 000,34
Dazu I...			„	69 036,66
			ℳ	145 037,–

09: ℳ 154 206.
II 2—4 c sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Vermessungsbeamter Schomburg 2856.

№ 97. Wegbau.

I. Gehalte:

Bauinspektor N. N., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)*)		ℳ	5 500,–
Baumeister von Gebhardt, 87., 4000—7000 (5 zu 600) ...		„	7 000,–
Techniker Jatho, 72., 2400—4200 (5 zu 360)		„	4 200,–
Buchhalter Jürgens, 04. Juni, 1900—3400 (5 zu 300) ...		„	2 450,–
Kanzleigehilfe Spohler, 08. Aug., 1700—2650 (5 zu 190) .		„	1 700,–
Bauaufseher Schmidt, 91., 10 % f. W.	....	„	3 900,–
„ Apfeld, 91.	2200—3900	„	3 900,–
„ Kuhlmeyer, 97. Dez.	(5 zu 340)	„	3 560,–
„ Butt, 07. Aug.	....	„	2 426,67
„ Langlotz, 05. Jan.	....	„	2 625,–
	Übertrag...	ℳ	37 261,67

	Übertrag...	ℳ 37 261,67
Wegaufseher Meierdiercks, 72., 10 % f. W., 1300—1550 (5 zu 50) 1550, pers. Zul. 650	„	2 200,—
Wegaufseher Busch, 82., 1300—1550 (5 zu 50)	„	1 550,—
Schreiber Dietrichs, geb. 88., ang. 06	„	1 200,—
Bureaudiener Häger, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 460,—
Technische Hilfsarbeit: Bauaufseher Schmidt	„	2 160,—
Erhöhung durch Alterszulagen ℳ 788,34.	ℳ	45 831,67

II. Sachliche Ausgaben:

1) Unterhaltung der Heerstraßen, Brücken 2c.

			Pflaster	Brücken	Sonstiges	1908	
Osterholz ...	5,7 km	ℳ	600	500	4 200	ℳ 5 062	ℳ 5 300,—
Kattenturm .	2,0 „	„	23 700	50	1 650	„ 1 499	„ 25 400,—
Warturm ...	4,1 „	„	800	1 000	2 300	„ 38 287	„ 4 100,—
Oberneuland.	4,6 „	„	10 500	600	18 100	„ 10 302	„ 29 200,—
Rockwinkel ..	2,7 „	„	600	250	1 650	„ 1 421	„ 2 500,—
Borgfeld	4,2 „	„	300	400	3 000	„ 2 629	„ 3 700,—
Burg	4,7 „	„	500	200	4 000	„ 6 156	„ 4 700,—
Arsten	4,5 „	„	14 300	—	1 200	„ —	„ 15 500,—

2) Verwaltung	„ 1 327	„ 5 098,33
3) Dienstkleidung	„ 59	„ 70,—
4) Unterhaltung des Grenzgrabens zw. Borgfeld u. Heidberg/Seebergen	„ 78	„ 100,—
	ℳ	95 668,33
Dazu I...	„	45 831,67
	ℳ	141 500,—

09: ℳ 114 300.

Zu I*) Aus diesen Mitteln sind das Gehalt für eine Hilfskraft (Ingenieur) zur Unterstützung des Baumeisters u. eine Vergütung für diesen als komm. Deichinspektor zu bestreiten, bis Entscheidung getroffen ist, ob die Stelle wieder besetzt werden soll.

II 1—4 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Aufseher Bruns 460,80.

№ 98. Wasserbau.

I. Gehalte:

Baurat Sinzig, 98. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	8 000,—
Baumeister Larßen, 94. Apr., 4000—7000 (5 zu 600)...	„	7 000,—
Ingenieur: vakat, 4000—5500 (5 zu 300)	„	4 000,—
Bureauvorsteher Szlatohlaweck, 00. Aug., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 480,—
Bauaufseher Eckmann, 82. | 2200—3900	„	3 900,—
„ Brockmann, 01. März | (5 zu 340)	„	3 220,—
Kanzleigehilfe Fölser, 92., 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 650,—
Zeichner Poddig, 88., 1800—2300 (5 zu 100)	„	2 300,—
Schreiber Borchers, geb. 81, ang. 08	„	1 500,—
„ Sander, geb. 82, ang. 09	„	1 500,—
Bote Schultze, 97. Dez., 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 620,—
Schlengenmeister: vakat, 1500—2000 (5 zu 100)	„	1 500,—
Stromwächter außerhalb der Stadt, 1300—1650 (5 zu 70)	„	3 300,—
Ständiges Personal auf 5 Baggern, 2 Schleppdampfern, 3 Eisbrechdampfern, 4 Elevatoren und der Reparaturwerkstatt: 1 Aufseher der Reparaturwerkstatt 2400; 11 Bagger-, Dampfer-		
Übertrag...	ℳ	43 970,—

Übertrag ... ℳ 43 970,—

und Elevatorführer: 2 zu 2400, 1 zu 2000, 1 zu 1960, 1 zu 1950, 2 zu 1750, 1 zu 1600, 2 zu 1500, 1 zu 1300; 1 Obermaschinist zu 2700; 9 Maschinisten: 3 zu 2400, 3 zu 2000, 2 zu 1640, 1 zu 1570; 6 Heizer: 3 zu 1475, 1 zu 1425, 2 zu 1250; 6 Matrosen: 1 zu 1475, 1 zu 1425, 1 zu 1350, 3 zu 1250; Vergütungen der Führer und Maschinisten für Überstunden bei verlängertem Tagesbetrieb u. für Nachtbetrieb 1010 ..... „ 60 620,—

ℳ 104 590,—

Erhöhung durch Alterszulagen ℳ 885.

II. Sachliche Ausgaben:

		1908	
1)	Fahrwasser der Weser von Habenhausen (Landesgrenze) bis zum Freibezirk:		
	a. Hülfspersonal der Bagger u. Dampfer während der Betriebszeit, sowie Besatzung von 4 Elevatoren	ℳ 16 890	ℳ 27 800,—
	b. Baggerarbeit (Akkordarbeit, Tagelohn, Betriebsmaterial, Schlepplohn usw.)	„ 113 490	„ 162 100,—
	c. Unterhaltung der Bagger, Dampfer u. Elevatoren	„ 48 514	„ 56 000,—
	d. Unterhaltung der Baggerschiffe, Schuten u. hölzernen Arbeitsschiffe auf der Reparaturstelle	„ 17 872	„ 19 000,—
	e. Unterhaltung der Werke und Geräte; Unkosten einschl. Bekleidung für 2 Stromwächter u. 1 Boten	„ 62 810	„ 57 000,—
	f. Beiträge für die Kranken- u. Invalidenversicherung 500, Unfallversicherung 5000, Ruhelohnversicherung 1600	„ 6 888	„ 7 100,—
	g. Heizung, Beleuchtung u. Reinigung der Diensträume Werderstraße 3 u. 5, sowie Bureaubedarf, Inventar u. Verschiedenes .	„ —	„ 3 500,—
2)	Anlagen in der Stadt, Festmachepfähle usw. . .	„ 9 117	„ 11 000,—
3)	Aufeisen	„ 29 686	„ 26 100,—
4)	Hochwasser- u. Eisberichte	„ 407	„ 1 125,—
5)	Unterhaltung der Korrektionswerke u. des Fahrwassers unterhalb des Freibezirks, an die Deputation für die Unterweserkorrektion laut Ges. v. 29. März 95. u. v. 8. Mai 01. abzuführen	„ 147 520	„ 147 520,—
			ℳ 518 245,—
		Dazu I. . .	„ 104 590,—
			ℳ 622 835,—

09: ℳ 620 600.

Zu I. Die Ingenieurstelle bleibt bis auf weiteres unbesetzt. Das Gehalt des an Stelle des Ingenieurs beschäftigten Bautechnikers wird aus diesen Mitteln bestritten.

II 1 u. 2 u. II 3 u. 4 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Baurat Heineken 6400; Bauaufseher Gramann 2028; Stromwächter Rogge 825; Wiggers 759; Baggermaschinist Reichenbach 1200; Matrose Lange 636; H. Oeker 508,80; Wessels 684,40; J. Oeker 708.

Verzeichnis zu 98 der jahrgeldberechtigten Angestellten der Baudeputation, Abt. Wasserbau.

Nummer	Name	Amt	Anstellungs-Datum Jahr	Monat	Normal-Gehalt Alterszulagen Zahl	zu ℳ	von ℳ	bis ℳ	Gehalt für 1909 ℳ	1910 ℳ	Bemerkungen
1	vakat	Ingenieur	.	.	5	300	4000	5500	4000,—	4000,—	
2	Poddig	Zeichner	1888	.	5	100	1800	2300	2300,—	2300,—	
3	Borchers	Schreiber	1908	Dez.	—	—	—	—	1400,—	1500,—	
4	Sander	"	1909	Aug.	—	—	—	—	1400,—	1500,—	
5	Schultze	Bote	1897	Dez.	5	80	1300	1700	1566,67	1620,—	
6	vakat	Schlengenmstr.	.	.	5	100	1500	2000	1500,—	1500,—	
7	Pundsack	Stromwächter	1886	.	5	70	1300	1650	1650,—	1650,—	
8	Döhrmann	"	1883	.					1650,—	1650,—	
9	Denker	Aufseher der Repar.-Werkst.	1886	.	5	160	1600	2400	2400,—	2400,—	
10	Siemßen	Dampferführer I. Klasse	1880	.					2400,—	2400,—	
11	Stille	"	1890	.	5	120	1800	2400	2400,—	2400,—	
12	vakat	"	.	.					1960,—	1960,—	
13	Gerdes	Dampferführer II. Klasse	1899	Juli					1600,—	1600,—	
14	Bothe	"	1902	"	5	100	1300	1800	1500,—	1500,—	
15	Grote	Baggerführer	1879	.					2000,—	2000,—	Bezieht seit 99 ℳ 2000.
16	Seelhoff	"	1893	.	5	130	1300	1950	1950,—	1950,—	
17	vakat	"	.	.					1300,—	1300,—	
18	Haase	Elevatorführer	1895	Okt.					1700,—	1750,—	
19	Struthoff	"	1895	"	5	100	1300	1800	1700,—	1750,—	
20	Wilkens	"	1902	Juli					1500,—	1500,—	
21	Bergmann	Obermaschinist	1891	.	5	140	2000	2700	2700,—	2700,—	
22	Rüter	Masch. I. Klasse	1880	.					2400,—	2400,—	
23	Wessels	" " "	1886	.	5	120	1800	2400	2400,—	2400,—	
24	Garrels	" " "	1890	.					2400,—	2400,—	
25	Lenz	" II. "	1886	.					2000,—	2000,—	
26	Steinforth	" " "	1890	.					2000,—	2000,—	
27	Holtzmann	" " "	1893	.					2000,—	2000,—	
28	Mester	" " "	1902	Juli	5	120	1400	2000	1640,—	1640,—	
29	Höster	" " "	1903	Juni					1620,—	1640,—	
30	Stumper	" " "	1904	Nov.					1520,—	1570,—	
31	Mester	Heizer	1895	Okt.					1450,—	1475,—	
32	Kliemisch	"	1895	"					1450,—	1475,—	
33	Neumann	"	1895	"					1450,—	1475,—	
34	Renken	"	1898	"					1400,—	1425,—	
35	Fritzsche	"	1908	Aug.					1250,—	1250,—	
36	vakat	"	.	.	5	50	1250	1500	1250,—	1250,—	
37	Steinforth	Matrose	1895	Okt.					1450,—	1475,—	
38	Ahrens	"	1898	"					1400,—	1425,—	
39	Kruse	"	1902	Juli					1350,—	1350,—	
40	vakat	"	.	.					1250,—	1250,—	
41	vakat	"	.	.					1250,—	1250,—	
42	vakat	"	.	.					1250,—	1250,—	
								Summa . . .	74756,67	75330,—	

№ 99. Torfkanal, Kuhgraben, Waller und Gröpelinger Fleet.

		1908	
I. Torfkanal: Unterhaltung, Reinigung, Verschiedenes	ℳ	1 578	ℳ 2 500
II. Kuhgraben: Gehalt des Schleusenwärters, Pumpkosten, Unterhaltung, Reinigung, Verschiedenes	„	1 628	„ 3 900
III. Waller Fleet: Unterhaltung	„	51	„ 100
IV. Gröpelinger Fleet: Unterhaltung	„	80	„ 200
			ℳ 6 700

09: ℳ 9100.

№ 100. Blocklander Entwässerung.

I. Gehalte und Löhne:			
Maschinenmeister Gerdes, 91., 2000—2700 (5 zu 140)	10 % f. W.	ℳ	2 700
Heizer Renken, 96. Dez., 1250—1500 (5 zu 50)	10 % f. W.	„	1 450
Hilfspersonal		„	3 500
		ℳ	7 650

	1908	
II. Sachliche Ausgaben:		
1) 550 Tonnen Kohlen zu 20	ℳ 3 987	ℳ 11 000
2) Fett, Öl, Twist, Kitt	„ 635	„ 1 600
3) Unterhaltung der Maschinen, der Kessel u. des Inventars	„ 557	„ 1 500
4) Desgl. der Baulichkeiten, Dossierungen usw.	„ 2 946	„ 6 000
5) Reisekosten u. Verschiedenes	„ 216	„ 300
		ℳ 20 400
	Dazu I...	„ 7 650
		ℳ 28 050

09: ℳ 25 550.
II. 1—5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Heizer Kniep 460.

№ 101. Häfen und Eisenbahnen, Allgemeine Verwaltung. Zollangelegenheiten.

I. Gehalte:

Zollsekretär Krauß, 95. Apr., 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300) 4100, pers. Zul. 500		ℳ	4 600,—
Kanzlist Bierdemann, 01. Aug.	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 700,—
„ Böttcher, 05. Mai	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 200,—
Kanzleigehilfe Hamelmann, 06. Sept.	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 890,—
„ Bischoff, 09. Juni	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,—
„ N. N.	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,—
6 Schreiber		„	5 900,—
		ℳ	20 690,—

Hettling, geb. 84., ang. 00.	ℳ 1500	Ahrens, geb. 91., ang. 07.	ℳ 800
Lankenau, geb. 85., ang. 09.	„ 1400	Spieß, geb. 92., ang. 07.	„ 700
Gebhardt, geb. 90., ang. 05.	„ 900	Lampe, geb. 93., ang. 08.	„ 600

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 579,17.

	1908	
II. Sachliche Ausgaben:		
Heizung, Beleuchtung, Bureaureinigung, Bureaumaterial, Mobiliar, Fernsprechanlage, Reisekosten, Druckkosten u. Verschiedenes	ℳ 5 297	„ 5 710,—
		ℳ 26 400,—

09: ℳ 26 000.
Ruhegehaltsempfänger: Bureauvorsteher Gorde 4160.

№ 102. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,

ausschl. des Zollausschlußgebiets, des Holz- u. Fabrikenhafens, sowie des Industrie- u. Handelshafens.

A. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

I. Allgemeine Verwaltung, Gehalte:

Baurat Sinzig Baumeister Larßen Bureauvorsteher Szlatohlaweck	siehe Budget „Wasserbau".	ℳ „ „	— — —
Ingenieur Beilstein, 08. Apr., 4000—5500 (5 zu 300)		„	4 000
Bahnmeister Hader, 98. Sept., 2400—4200 (5 zu 360)		„	3 690
Kanzleigehilfe Bathmann, 99. Okt., 1700—2650 (5 zu 190)		„	2 270
Schreiber Fiege, geb. 54., ang. 91., 2200; Benecke, geb. 83., ang. 08., 1500.		„	3 700
Rottenführer Oetjen, 03. Juli, 1300—1600 (5 zu 60)		„	1 420
Hilfsarbeit, Zeichner, Verschiedenes		„	800
		ℳ	15 880

II. Weserbahn u. Weserbahnhof:

	1908.		
1) Unterhaltung der Bahn	ℳ 1 227	ℳ	1 000
2) Gleisanlagen	„ 9 323	„	12 750
3) Baulichkeiten, einschl. der Vorsteher-Dienstwohnung	„ 19 892	„	7 300
4) Kräne Unterhaltung 3000; Beschaffung einer elektrisch betriebenen Winde für das Niederlagegebäude 2500; Umwandlung des Dampfkrans in einen elektrischen 8000.	„ 3 042	„	13 500
		ℳ	34 550

09: ℳ 36 550.

II 1—4 sind übertragbar.

III. Anlagen u. Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neustadt u. auf dem Dreieck:

	1908.		
1) Vergütungen an die oldenburgischen Beamten	ℳ 600	ℳ	1 000
2) Sachliche Ausgaben:			
a. Wege, Entwässerung Unterhaltung des Straßenpflasters, der Fußwege u. Schneeabfuhr 1500; Unterhaltung u. Spülung der Abortkanäle auf dem Dreieck 300; Unterhaltung der eisernen Ladebühnen am Hohentorshafen 800.	„ 611	„	2 600
b. Gleise Unterhaltung 5500; Beschaffung von 100 Stück eichenen Mittel- u. 257 lfd. m Weichenschwellen 1800.	„ 3 038	„	7 300
c. Rangierkosten, Vermischtes Entschädigung für Rangieren auf Bahnhof Bremen-Neustadt u. den Lagerplätzen das. an Oldenburg 10 000; Beleuchtung des Gleisplanums u. der Weichensignale 400; Unterhaltung der Brücke über den Hafenkopf am Hohentorshafen, der Abortanlagen, Buden, Einfriedigungen u. Verschiedenes 200.	„ 8 831	„	10 600
		ℳ	21 500

09: ℳ 21 450.

III 2 a, b, c sind übertragbar.

IV. Anlagen u. Lagerplätze an der Südwestseite des Hohentorshafens:

	1908		
Sachliche Ausgaben:			
a. Wege, Entwässerung Unterhaltung der Ladestraßen u. Rampen 1000; Reinigung der Fahrstraßen u. Unterhaltung der Fußwege 1500.	ℳ 1 060	ℳ	2 500
b. Gleisanlagen Unterhaltung 5200; Beschaffung von 450 Stück imprägnierten eichenen Mittelschwellen 3500.	„ 2 184	„	8 700
	Übertrag...	ℳ	11 200

		übertrag...	ℳ 11 200
c. Rangierkosten, Vermischtes	ℳ 11 211		„ 13 600

Entschädigung für Rangieren an Oldenburg 11 000; Bedienung der Gleiswage u. Umrangieren 1000; Unterhaltung der Brücken über die Woltmershauserstraße 500; desgl. der zweigleisigen Brücke über die Warturmer Chaussee 200; Wassergeld für eine Lokomotive u. Unterhaltung des Lokomotivschuppens 300; Beleuchtung der Weichen 400; Erneuerung des Ölfarbenanstrichs der eisernen Einfriedigung neben der Ladestraße 200.

ℳ 24 800

09: ℳ 21 430.

V a, b, c sind übertragbar.

V. Eisenbahnbrücke über die Weser:

1) Gehalte:

Brückenwärter (Weichensteller) Ernst, 89.	1300—1900	ℳ 1 900
Brückenwärter (Weichensteller) Meinken, 04. Nov.	(5 zu 120)	„ 1 470
Dieselben, Zulage von je 60 für die Bedienung des Stellwerks neben der Brückenwärterbude		„ 120
		ℳ 3 490

2) Sachliche Ausgaben:

	1908	
a. Unterhaltung der Gleise	ℳ 477	ℳ 5 500
b. Bauliche Unterhaltung	„ 5 381	„ 1 000
c. Signale, Vermischtes	„ 2 814	„ 1 100
d. Drehbrücke	„ 128	„ 500
		ℳ 8 100
	Dazu 1. .	„ 3 490
		ℳ 11 590

09: ℳ 7540.

V 2 a—d sind übertragbar.

09: ℳ 102 520.

Summa A... ℳ 108 320

B. Häfen in der Stadt.

I. Gehalte:

Hafenmeister Rohtbar, 84., 10 % f. W., Dienstmütze	2500—4000 (5 zu 300),	ℳ 4 000,–
Hafenmeistergehilfe, vakat		„ 1 200,–
Schreiber Wohltmann, geb. 90., ang. 09.		„ 1 000,–
Hafenwächter Hennecke, 93.	1300—1650 (5 zu 70) Dienstkldg.	„ 1 650,–
„ Haase, 93.		„ 1 650,–
„ Mester, 04. Juli		„ 1 422,50
Nacht-Hafenwächter Haase, 07. Juni		„ 1 358,33
Aufseher der Lösch- u. Lagerplätze am Peterswerder Töbelmann, 03. Sept.		„ 1 440,–

II. Ausgaben des Hafenmeisters:

	1908	
Unterhaltung der Stege usw., Feuerung, Reinigung u. Beleuchtung des Hafenbureaus, Unterhaltung u. Beleuchtung der Turmuhr, Schreibmaterialien, Drucksachen, Fernsprecher, Dienstkleidg., Unterhaltung der Tonnen u. des Tonnenlegers, Unvorgesehenes	ℳ 3 693	„ 7 000,–

Gewöhnliche Ausgaben 5000; größere Reparatur der Tonnen 2000.

III. Hohentorshafen und Kleine Weser: Unterhaltung	„ 1 769	„ 8 630,–
IV. Floßhafen: Unterhaltung	„ 387	„ 300,–
V. Kräne an der Holzpforte: Unterhaltung	„ 69	„ 240,–
	übertrag...	ℳ 29 890,83

		Übertrag...	ℳ 29 890,83
VI. Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder und am Werderdamm:			
Unterhaltung, Vermischtes	ℳ 1 382	„	1 509,17
		Summa B...	ℳ 31 400,—

09: ℳ 31 651.
III—VI sind übertragbar.

C. Betrieb am Weserbahnhof.

I. Gehalte:			
Vorsteher N. N., 3000—4200 (5 zu 240), 12½ % f. W.		ℳ	3 000,—
Buchhalter Schmedes, 94., 1900—3400 (5 zu 300)		„	3 400,—
Kanzleigehilfe Hellwich, 99. Jan. | Kruse, 04. Juni	1700—2650 (5 zu 190)	„ „	2 317,50 2 048,33
Aufseher, 1400—1900 (5 zu 100)		„	5 433,33
Castens, 68., 1900; Schliemann, 84., 1900; Zeiß, 01. Dez., 1633,33.			
Kassenbote Rasch, 09. März, 1400—2000 (5 zu 120) ..		„	1 400,—
Maschinist Schmädeke, 98. Jan., 1500—2000 (5 zu 100)		„	1 900,—
Maschinenwärter, 1300—1700 (5 zu 80)		„	4 700,—
Wilkens, 80., 1700; Reeßing, 00. Mai, 1540; Stolte, 03. Okt., 1460.			
Schreiber		„	4 000,—
Köhler, geb. 79., ang. 00., 1700; Bertram, geb. 84., ang. 02., 1400; Meybohm, geb. 89., ang. 06., 900.			
Portier Tiefermann, 85., 1200—1450 (5 zu 50).....		„	1 450,—
		ℳ	29 649,16
Abzusetzen: Vergütung vom Nordd. Lloyd für Annahme u. Kontrolle statistischer Scheine		„	500,—
		ℳ	29 149,16

	1908		
II. Arbeitslohn	ℳ 133 248,—	„	140 142,84
7 Oberarbeiter 10 389,60; 7 Vorarbeiter 10 088; 2 Kranführer 2791; durchschnittlich 78 Arbeiter 93 705; extra 20 169,24; Rangierlohn 3000.			
III. Bureaubedarf u. Vermischtes.....	„ 8 402,—	„	10 000,—
Beleuchtung u. Heizung 6000; Inventar u. Vermischtes 2320; Bewachung des Weserbahnhofs 1680.			
IV. Dienstkleidung	„ 203,—	„	158,—
24 Dienstmützen 74; 2 Mäntel 84.			
V. Gasmotore u. elektrische Kräne...	„ 4 124,—	„	4 200,—
Bedarf für den Betrieb 4000; Unterhaltung der elektrischen Pufferbatterie 200.			
VI. Dampfkran	„ 386,—	„	800,—
Kohlen 600; Sonstiges 200.			
VII. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruhelohnversicherung	„ 7 064,—	„	6 700,—
VIII. Feuerversicherung der Anlagen...	„ 5 340,—	„	5 450,—
		Summa C...	ℳ 196 600,—

09: ℳ 202 300.
II bis VIII sind übertragbar.

D. Betrieb der Lösch- u. Ladeanstalten an der Holzpforte u. Tiefer.

I. Gehalte:			
Erster Aufseher Cordes, 89., pers. Zul. 300 .. | Zweiter Aufseher Strelow, 06. März, 10% f. W.	1300—1700 (5 zu 80)	ℳ „	2 000,— 1 380,—
		ℳ	3 380,—

	1908		
II. Arbeitslohn	ℳ 5 626	„	6 500,—
1 Vorarbeiter (Maschinenwärter) 1248; 4 feste Arbeiter 4680; extra 572.			
		Übertrag...	ℳ 9 880.—

		Übertrag... ℳ	9 880,–
	1908		
III. Bureaubedarf u. Vermischtes	ℳ 509	„	450,–
Heizung, Beleuchtung, Inventar u. Vermischtes.			
IV. Dienstkleidung	„ 13	„	10,–
3 Dienstmützen.			
V. Gasmotor	„ 184	„	200,–
Gas, Öl u. Reparatur.			
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruhelohnversicherung	„ 329	„	360,–
		Summa D... ℳ	10 900,–

09: ℳ 10 900.

II bis VI sind übertragbar.

Summa A bis D... ℳ 347 220,–

09: ℳ 347 371.

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 720,83.

Ruhegehaltsempfänger: Weichensteller Lange 992, Brückenwärter Zenker 1360, Maschinenwärter Anger 986.

№ 103. Zollausschlußgebiet, Holz- und Fabrikenhafen, sowie Industrie- und Handelshafen.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Baurat Suling, 89., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	ℳ	9 000,–
Baumeister Sveistrup, 87., 4000—7000 (5 zu 600)	„	7 000,–
„ Overbeck, 02. Jan., 4000—7000 (5 zu 600), 5350, davon auf B. I. 600	„	4 750,–
Buchhalter Steffens, 98. Jan. } 1900—3400 (5 zu 300) ..	„	3 100,–
„ Kebel, 99. Sept. } ..	„	2 800,–
Bauaufseher Warnecke, 85. }	„	3 900,–
„ Röper, 88. } 2200—3900 (5 zu 340)	„	3 900,–
„ Mahlstede, 97. Nov. }	„	3 560,–
„ Vogt, 03. Juli }	„	2 880,–
Kanzleigehilfe Harmßen, 98. Jan., 1700—2650 (5 zu 190).	„	2 460,–
2 Schreiber	„	3 500,–
Wöhler, geb. 80., ang. 04., 1700; R. R. 1800.		
Bote Huneke, 63., 1300—1700 (5 zu 80), Dienstkldg.....	„	1 700,–
Derselbe, Vergütung für Besorgung von Einkassierungen für die Hafenverwaltung	„	200,–
	ℳ	48 750,–

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
Schreib- u. Zeichenmaterial, Heizung, Licht, Dienstkleidung für den Boten, ärztliches Honorar u. Verschiedenes	ℳ 2687	ℳ	3 200,–
	Dazu I....	„	48 750,–
	Summa A....	ℳ	51 950,–

09: ℳ 48 600.

B. Eisenbahnbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

Stationsvorsteher Mehlitz, 02. Juni, 3100—5200 (5 zu 420), 10 % f. W.		ℳ	3 940,–
Stationsassistent Klostermann, 88., 10 % f. W. }		„	3 600,–
„ Tietjen, 91. }		„	3 600,–
„ Schütt, 98. Aug. }	2200—3600	„	3 226,67
„ Langkrär, 99. Juli }	(5 zu 280)	„	3 040,–
„ Düe, 04. Okt. }		„	2 620,–
„ Frerichs, 08. Sept. }		„	2 200,–
Telegraphist Heitmann, 06. Aug., 1700—2300 (5 zu 120) .		„	1 820,–
Bahnmeister Albig, 88., 10 % f. W. }	2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200,–
„ Harjes, 08. Okt. }		„	2 400,–
	Übertrag...	ℳ	30 646,67

			Übertrag ...	ℳ	30 646,67
Techn. Wagenmeister	Schofeld, 01. Aug.		...	„	1 896,67
„ „	Norden, 06. Nov.		...	„	1 680,—
„ „	Simon, 09. Juni		...	„	1 550,—
Wagenmeister (für den Rangierdienst)					
„	Meier, 88.		...	„	2 200,—
„	Lorentz, 93.		...	„	2 200,—
„	Köster, 97. Juli	1550—2200	...	„	2 070,—
„	Siemer, 98. Aug.	(5 zu 130)	...	„	2 026,67
„	Sonntag, 04. Okt.		...	„	1 745,—
„	Fenker, 06. Aug.		...	„	1 680,—
„	Ahrend, 07. Okt.		...	„	1 615,—
„	Heike, 07. Okt.		...	„	1 615,—
„	Ulrich, 08. Nov.		...	„	1 550,—
„	N. N.		...	„	1 550,—
Wiegemeister	Wingold, 99. Juli		...	„	1 940,—
Weichensteller	Lipski, 88.		.....	„	1 900,—
„	Cordes I, 90.		.....	„	1 900,—
„	Reising I, 90.		.....	„	1 900,—
„	Lohe, 92.		.....	„	1 900,—
„	Heike I, 93.		.....	„	1 900,—
„	Nürnberg, 93.		.....	„	1 900,—
„	Bohlmann, 94.		.....	„	1 900,—
„	Eilers, 94.		.....	„	1 900,—
„	Kummert, 94.		.....	„	1 900,—
„	Finze, 95. Juni		.....	„	1 880,—
„	Heike II, 95. Juni		.....	„	1 880,—
„	Knapp, 97. Febr.		.....	„	1 780,—
„	Leppert, 99. Juli		.....	„	1 660,—
„	Rasche, 99. Juli		.....	„	1 660,—
„	Köhne, 99. Sept.		.....	„	1 660,—
„	Pape, 00. Juli		.....	„	1 660,—
„	Meißner, 00. Juli		.....	„	1 660,—
„	Cordes II, 01. Febr.		.....	„	1 660,—
„	Metje, 05. Juni	1300—1900	.....	„	1 420,—
„	Thom, 05. Juni	(5 zu 120)	.....	„	1 420,—
„	Fette, 05. Juni		.....	„	1 420,—
„	Janke, 05. Juni		.....	„	1 420,—
„	Borchers, 05. Juni		.....	„	1 420,—
„	Kastens, 06. Aug.		.....	„	1 420,—
„	Plump, 06. Aug.		.....	„	1 420,—
„	Ruröde, 06. Aug.		.....	„	1 420,—
„	Flieger, 06. Aug.		.....	„	1 420,—
„	Frerichs, 07. Okt.		.....	„	1 360,—
„	Zawodny, 07. Okt.		.....	„	1 360,—
„	Reising II, 08. Mai		.....	„	1 300,—
„	Hegeler, 08. Nov.		.....	„	1 300,—
„	Schulz, 08. Nov.		.....	„	1 300,—
„	Sliwinski, 08. Nov.		.....	„	1 300,—
„	Bröer, 08. Nov.		.....	„	1 300,—
„	Harmeling, 09. Apr.		.....	„	1 300,—
„	Hüneke, 09. Nov.		.....	„	1 300,—
„	Wagenfeld, 09. Nov.		.....	„	1 300,—
„	Grieme, 09. Nov.		.....	„	1 300,—
			Übertrag ...	ℳ	115 765,01

				Übertrag . . .	ℳ 115 765,01
Lokomotivführer	Eickenberg, 84., 10% s. W.			„	3 000,—
„	Gleich, 97. Juni			„	2 840,—
„	Warnecke, 99. Jan.			„	2 720,—
„	Wenzel, 00. Juli			„	2 680,—
„	Wiegand, 02. Aug.	2200—3000		„	2 520,—
„	Brandt, 05. Jan.	(5 zu 160)		„	2 400,—
„	Suling, 06. Juni			„	2 360,—
„	Lexow, 07. Juli			„	2 320,—
„	Sauerborn, 08. Okt.			„	2 200,—
„	Meyer, 08. Okt.			„	2 200,—
„	N. N.			„	2 200,—
„	Bollmeyer, 02. Aug.			„	1 850,—
Lokomotivheizer	Biermann, 05. Jan.			„	1 775,—
„	Kück, 06. Sept.			„	1 750,—
„	Narten, 06. Dez.			„	1 750,—
„	Rau, 07. Aug.			„	1 716,67
„	Nickel, 07. Dez.	1650—2150		„	1 683,33
„	Sandvoß, 08. Okt.	(5 zu 100)		„	1 650,—
„	Möller, 08. Okt.			„	1 650,—
„	Wrede, 08. Okt.			„	1 650,—
„	Lahmeyer, 09. Jan.			„	1 650,—
„	N. N.			„	1 650,—
Hilfspersonal:					
a. Gehaltsanteil des Maschinenbaumeisters			ℳ	600,—	
10	jahrgeldsber. Rangierer à 1400		„	14 000,—	
1	„ Plombierer		„	1 200,—	
12	„ Koppler à 1300		„	15 600,—	
1	„ Hilfsheizer Hasenpflug, 95., 1250—1500 (5 zu 50).		„	1 500,—	
1	„ Hilfsheizer Stahn, 95., 1250—1500 (5 zu 50).		„	1 500,—	
1	„ Hilfstelegraphist		„	1 350,—	
b. Sonstiges in Tagelohn stehendes Hilfspersonal: Hilfsweichensteller, Hilfsheizer, Oberputzer, Putzer, Lokomotivschlosser, Wagenmotierer, Hilfskoppler ꝛc.			„	71 484,99	
Verschiedenes: Zulage für Stellwerkswärter, Dienstkleidung, Funktionszulagen, ärztl. Honorar ꝛc.			„	16 500,—	„ 123 734,99
Bahnmeisterei:					
a. jahrgeldsber. Rottenführer					
„ Schalow, 99. Nov.			„	1 480,—	
„ Rottenführer		1300—1600			
„ Wellbrock, 99. Nov.		(5 zu 60)	„	1 480,—	
„ Rottenführer					
„ Küsel, 00. Aug.			„	1 480,—	
b. Durchschnittlich 2 Vorarbeiter, 1 Schlosser, 1 Stellwerksschlosser, 49 Arbeiter, Kranken-, Invaliden- u. Ruhelohn-Versicherungsbeiträge sowie Verschiedenes . . . . . Davon für Gleisunterhaltung 36 900, für den Betrieb 32 950.			„	65 410,—	„ 69 850,—
Ruhegehalte der Beamten des Eisenbahnbetriebes					„ 13 000,—
					ℳ 368 565,—

II. Sachliche Ausgaben:		1908		
1) Bureaubedarf, Heizung, Licht, Verschiedenes		ℳ 6 563,—	ℳ	7 800,—
2) Unterhaltung der Gleisanlagen, Oberbau u. Bettung		„ 34 731,—	„	30 800,—
3) Betriebsmittel u. Gerätschaften:				
a. 8 Lokomotiven u. 1 Reservelokomotive, Unterhaltung einschl. Betrieb		„ 90 613,—	„	76 260,—
b. Reparaturen an Eisenbahnwagen, Wärterhäusern, Barrieren, Vollspurwagen, Beleuchtung der Weichen u. Signale, Kandelaber u. Handlaternen, mit Ausnahme der von der Lagerhaus-Gesellschaft direkt verrechneten Kosten der elektrischen Beleuchtung, Heizung der Weichenstellerbuden, Stations- u. Stellwerksbuden 2c.		„ 33 641,—	„	30 700,—
			ℳ	145 560,—
		Dazu I...	„	368 565,—
		Summa B...	ℳ	514 125,—

09: ℳ 464 343.

C. Hafenbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

Hafenmeister Fahlbusch, 07. Okt., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W., Dienstkldg.		ℳ	4 000,—
Hafeninspektor Segnitz, 00. Juli, 3500—5000 (5 zu 300), Dienstkldg.		„	4 400,—
Hafenmeistergehilfe Sutter, 07. Okt. 10 % f. W.,	2400—3600 (5 zu 240) ...	„	2 520,—
Hafenmeistergehilfe Voller, 07. Okt. 10 % f. W.,		„	2 520,—
Buchhalter Huhn, 00. Juli, 1900—3400 (5 zu 300) ...		„	2 800,—
Kassengehilfe Klatte, 09. Juli, 1700—2650 (5 zu 190)..		„	1 700,—
3 Schreiber		„	3 100,—

Meyer, geb. 87., ang. 09., 1200; Voigt, geb. 94., ang. 09., 500; Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffsbesichtiger: Spohler, geb. 84., ang. 02., 1400.

Molenwärter Haase I, 90.	1400—1600 (5 zu 40)	„	1 600,—
„ Haase II, 94.		„	1 600,—
„ Horlitz, 06. Okt.		„	1 440,—
„ Blankenburg, 98., März		„	1 560,—
Hafenwächter Bosselmann, 96. Apr.	1300—1650 (5 zu 70), Dienstkldg. ..	„	1 580,—
„ Radtke, 98. März		„	1 580,—
„ Warnken, 99. Aug.		„	1 510,—
„ Kuhlmann, 06. Okt.		„	1 370,—
„ Deharde, 06. Okt.		„	1 370,—
„ Meyer, 06. Nov.		„	1 370,—
„ Uhlhorn, 06. Nov.		„	1 370,—
„ Molde, 08. Juli		„	1 300,—
„ Siebken, 08. Sept.		„	1 300,—
„ Röttjer, 08. Sept.		„	1 300,—
„ Schlotterhausen, 08. Sept.		„	1 300,—
„ Kovarik, 08. Sept.		„	1 300,—
„ vakat		„	1 300,—
	Übertrag...	ℳ	45 190,—

	Übertrag ...	ℳ 45 190,–
Schiffsführer Wellbrock, 08. Dez. | Hartung, 08. Mai	1800—2400 ..... (5 zu 120)	„ 1 800,–
Erster Maschinist Gronemann, 09. Juli | Münstermann, 09. Juni	1800—2400 . (5 zu 120) .	„ 1 800,–
Zweiter Maschinist Bresser, 09. Juli,	1600—2200 (5 zu 120).	„ 1 600,–
Heizer Köhler, 09. Juni | Kück, 09. Sept. | Rohen, 09. Sept.	1300—1700 (5 zu 80)	„ 1 300,–
Decksmann, vakat | „ „ | „ „	1100—1450 (5 zu 70)	„ 1 100,–
Fährmann Haase I, 89. | „ Meyer, 96. Febr. | „ Böttjer, 98. Apr. | „ Haase II, 07. Aug.	1200—1500 (5 zu 60)	„ 1 500,–
Maschinist der Hafenbarkasse, Kühn, 94., 1300—1700 (5 zu 80)		„ 1 700,–
Hauswart des Hafenhauses, Uhlhorn, 94., 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.		„ 1 550,–
Hauswart der Arbeiterwartehalle		„ 900,–
Dienstkleidung, ärztl. Honorar, Sonntagswachen am Hafen II, verlängerter Fährbetrieb am Hafen I, Vertretungskosten für Beurlaubungen, Verschiedenes u. zur Abrundung		„ 6 105,–
		ℳ 77 075,–
Abzusetzen: Erstattung eines Teiles des an den Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffsbesichtiger gezahlten Gehalts seitens der Behörde für das Auswanderungswesen		„ 400,–
		ℳ 76 675,–

	1908		
II. Sachliche Ausgaben:			
1) Bureaubedarf, Licht, Heizung 2c.....	ℳ	5 238	ℳ 2 780,–
2) Betriebsmittel u. Gerätschaften, Unterhaltung der Barkasse, Betrieb, Unterhaltung u. Versicherung des Hafendampfers, Fährboote u. dergl., Heizung u. Reinigung im Hafenhause, Heizung u. Betrieb der Arbeiterwartehalle, Entleerung der Latrinen, Wasserverbrauch 2c.	„	26 701	„ 33 450,–
3) Unterhaltung der Hafenbecken:			
a. Hafenbecken I	„	10 709	„ 12 500,–
b. Hafenbecken II	„	2 660	„ 2 000,–
4) Unterhaltung des Holz- u. Fabrikenhafens..	„	3 424	„ 5 500,–
			ℳ 56 230,–
		Dazu I...	„ 76 675,–
09: ℳ 131 285.		Summa C...	ℳ 132 905,–

D. Verwaltungsgebäude.

I. Gehalte u. Löhne:

Verwaltungsgebäude des Hafens I:

Hauswart Koch, 89., 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	ℳ 1 550,–
Ständiger Heizer Kohl, 97. Apr., 1250—1500 (5 zu 50).	„ 1 450,–

Verwaltungsgebäude des Hafens II:

Hauswart Hupe, 08. Mai, 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	„ 1 300,–
Ständiger Heizer Schütte, 06. Juli, 1250—1500 (5 zu 50)	„ 1 300,–
	ℳ 5 600,–

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
Verwaltungsgebäude des Hafens I:		
1) Unterhaltung, Heizung u. Reinigung	ℳ 5 490	ℳ 6 450,—
2) Beleuchtung:		
a. Elektrische Beleuchtung	„ 9 769	„ 7 500,—
b. Gasbeleuchtung	„ 592	„ 1 000,—
3) Wasserverbrauch	„ 568	„ 900,—
Verwaltungsgebäude des Hafens II:		
4) Unterhaltung, Heizung u. Reinigung	„ 3 360	„ 4 000,—
5) Beleuchtung:		
a. Elektrische Beleuchtung	„ 220	„ 1 000,—
b. Gasbeleuchtung	„ 190	„ 1 000,—
6) Wasserverbrauch	„ 225	„ 300,—
		ℳ 22 150,—
	Dazu I...	„ 5 600,—
09: ℳ 28 200.	Summa D...	ℳ 27 750,—

E. Verschiedenes.

	1908	
I. Hafen I:		
1) Straßen u. Plätze:		
a. Reinigung der Latrinen, der öffentlichen Aborte u. Unterhaltung derselben	ℳ 1 157	ℳ 3 000,—
b. Unterhaltung des Straßenpflasters, der Kanäle, Einfriedigungen 2c.	„ 11 803	„ 37 500,—
2) Beleuchtung der Straßen u. Plätze, der Dienstgebäude, des Hafenhauses 2c.:		
a. Elektrische Beleuchtung	„ 15 563	„ 12 000,—
b. Gasbeleuchtung u. Gasheizung	„ 1 165	„ 2 000,—
3) Unterhaltung der Spülvorrichtungen, der öffentlichen Bedürfnisanstalten u. der Kraftwasserstöcke	„ 147	„ 200,—
II. Hafen II:		
1) Straßen u. Plätze:		
a. Reinigung der Latrinen, der öffentlichen Aborte u. Unterhaltung derselben	„ 181	„ 1 000,—
b. Unterhaltung des Straßenpflasters, der Kanäle, Einfriedigungen 2c.	„ 2 502	„ 6 500,—
2) Beleuchtung der Straßen u. Plätze, der Dienstgebäude 2c.:		
a. Elektrische Beleuchtung	„ 12 492	„ 10 500,—
b. Gasbeleuchtung u. Gasheizung	„ 880	„ 700,—
3) Unterhaltung der Wassersaugrohre für die Feuerwehr	„ —	„ 300,—
09: ℳ 66 200.	Summa E ...	ℳ 73 700,—

F. Industrie- u. Handelshafen.

I. Gehalte u. Löhne:	
1 Hafenmeistergehilfe, 2400—3600 (5 zu 240), 12½ % f. W., ¾ Jahr	ℳ 1 800,—
2 Maschinisten, 1800—2400 (5 zu 120), 10 % f. W., ¾ Jahr	„ 2 700,—
6 Schleusenwärter, 1300—1650 (5 zu 70), 10 % f. W., ¾ Jahr	„ 5 850,—
1 Schreiber, 1000, ¾ Jahr	„ 750,—
Für Dienstkleidung, Schutzmäntel, Dienstmützen, ärztliches Honorar, Vertretungskosten, Verschiedenes u. zur Abrundung	„ 2 200,—
Übertrag...	ℳ 13 300,—

II. Sachliche Ausgaben: Übertrag ... ℳ 13 300,–
Für den maschinellen Betrieb u. die elektrische Beleuchtung der Schleuse ..... „ 8 000,–
Summa F ... ℳ 21 300,–
Summa A bis F ... ℳ 821 730,–

09: ℳ 738 628.

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 3547,52.
B I (Gleisunterh.) u. B II 1—3, C II 1—5, D II 2a u. b, D II 5a u. b, E I 1a u. b, 2a u. b, E II 1a u. b, 2a u. b sind unter sich übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Bauaufseher Rienäcker 1800, Weichensteller Schütt 1156, Meier 986, Sondermeyer 1482, Damaszke 1140, Putzer Meier 658,66, Rangierer Biermann 832, Wagenmeister Schröder 638, Hafenmeister Ulrich 3248, Stationsvorsteher Bücking 4160.

№ 104. Häfen in Bremerhaven.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Baurat Rudloff, 84., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), 10 % f. W.		ℳ	9 000,–
Baurat Claussen, Bauleiter der neuen Hafenerweiterung, 99. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		„	8 000,–
Baumeister Beck, 05. März	4000—7000	„	4 650,–
„ Günther, 95. Juni	(5 zu 600)	„	6 900,–
Ingenieur Reiners, 89., 3000—4500 (5 zu 300)		„	4 500,–
Maschinenmeister Langrehr, 98. Juli, 3000—5000 (5 zu 400), 10 % f. W.		„	4 500,–
Betriebsassistent Andreßen, 06. Jan.		„	2 540,–
Schleusenmeister Sievert, 91., 10 % f. W.		„	3 900,–
Bauaufseher Pagel, 92.	2200—3900	„	3 900,–
„ Gießler, 01. Sept., 10 % f. W.	(5 zu 340)	„	3 078,33
„ Knischka, 08. Okt.		„	2 200,–
Materialaufseher Gärtner, auch Rechnungsführer der Krankenkasse, 94.		„	3 900,–
Buchhalter Harde, 03. Jan.	1900—3400 (5 zu 300)	„	2 500,–
Kanzlist Schlieper, 01. Juni		„	2 750,–
Kanzleigehilfe N. N.	1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700,–
„ N. N.		„	1 700,–
Schreiber N. N.		„	1 400,–
Bote Boltz, 94., 1300—1700 (5 zu 80), Dienstkldg.		„	1 700,–
		ℳ	68 818,33

II. Sachliche Ausgaben:	1908	
1) Für besondere Hilfeleistungen, Schreib- u. Zeichenkräfte im Bureau der Hafenbauinspektion, für Bedienung der Vermittlungsstation der Telephonanlage für das Hafengebiet (Tag- u. Nachtbetrieb), sowie für eine Schreibhilfe für den Maschinenmeister	ℳ 5 283	ℳ 9 800,–
2) Kosten des Bureaus der Hafenbauinspektion u. des Bureaus des Bauaufsehers Pagel, als Reinigung, Heizung, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Insertionen, Drucksachen, Reise- u. Fernsprechkosten, Abgaben, Unterhaltung der Telephonanlage, Dienstmütze für den Maschinenmeister, für den Betriebsassistenten, für den Schleusenmeister, für 3 Bauaufseher, sowie Dienstkleidung für den Boten 11 000. 3 Fahrräder, davon 1 für den Boten u. 2 für Vorarbeiter des Baubetriebes 600	„ 11 188	„ 11 600,–
Übertrag ...		ℳ 21 400,–

		Übertrag...	ℳ 21 400,—
3) Beiträge zur Invaliden- u. Unfallversicherung, Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter u. Krankenkasse, sowie für Leistungen des Staates bei Verunglückungen von Angestellten u. sonstigen Personen	1908 ℳ 12 295	„	15 500,—
4) Feuerversicherungskosten für die Schuppen 1—16, einschl. der eisernen Überdachungen zwischen den Güterschuppen, des Lloydschuppens, für die zwei eisernen offenen Schuppen am Alten Hafen, einschl. des als Wartehalle ausgebauten geschlossenen Unterkunftsraumes für Hafenarbeiter am Südende des einen offenen Schuppens daselbst, für Bauinventar u. Baubuden auf den Bauhöfen usw., Versicherungsprämie für die Dampfprahme I—IV, für die Barkasse „Tümmler", für die Motorbarkasse sowie für 3—4 von der Deputation für die Unterweserkorrektion zu mietende Dampfprahme.....	„ 16 919	„	33 500,—
			ℳ 70 400,—
		Dazu I...	„ 68 818,33
		Zus....	ℳ 139 218,33

Abzusetzen:

a. Erstattung des Gehalts für den Baurat Claussen, den Kanzlisten Schlieper u. 2/3 des Gehalts für den Baumeister Günther aus dem neuen Hafenerweiterungsfonds...	ℳ 15 350,—	
b. Erstattung von 1/3 des Gehalts für den Baumeister Günther v. Tonnen- u. Bakenamt	„ 2 300,—	„ 17 650,—
	Summa A...	ℳ 121 568,33

09: ℳ 116 200.

B. Hafenbetrieb.

I. Gehalte:

1) Personal des Hafenbureaus:

Hafenmeister Woltemas, 08. Apr., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W., Dienstkldg.....	ℳ	4 000,—
Zweiter Hafenmeister Broksieck, 08. Juli, 3000—5000 (5 zu 400), Dienstkldg.	„	3 000,—
Hafenmeistergehilfe Köhne, 09. Aug., 2400—3600 (5 zu 240), 12½ % f. W., Dienstkldg.	„	2 400,—
Rendant Fiege, 04. März, 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 120,—
Buchhalter Jonas, 07. Mai, 1900—3400 (5 zu 300)...	„	2 175,—
Kassengehilfe Finck, 04. Juli, 1700—2650 (5 zu 190) ..	„	2 032,50

2) Bureau des Hafeninspektors:

Hafeninspektor Richter, 05. Nov., 3500—5000 (5 zu 300), Dienstkldg.....	„	3 800,—

3) Schleusenwärterpersonal:

Oberschleusenwärter Seggeling, 76.	1700—2000 (5 zu 60),	„	2 000,—
„ Wöhlken, 05. Sept.	10 % f. W.	„	1 760,—
	Übertrag...	ℳ	24 287,50

			Übertrag . . .	ℳ 24 287,50
Schleusenwärter	Rowold, 76.			„ 1 700,—
„	Levien, 82.			„ 1 700,—
„	Hohnholz, 86.			„ 1 700,—
„	J. Schwarting, 90.			„ 1 700,—
„	Kann, 91.			„ 1 700,—
„	Bahrs, 91.			„ 1 700,—
„	Walischewski, 91.			„ 1 700,—
„	Asche, 93.			„ 1 700,—
„	Stradtmann, 94.			„ 1 700,—
„	Kreie, 96. Okt.	1400—1700		„ 1 640,—
„	Stiller, 97. Juli	(5 zu 60),		„ 1 640,—
„	Lübs, 97. Juli	10 % f. W.		„ 1 640,—
„	Kortlang, 97. Juli			„ 1 640,—
„	Warsinsky, 97. Juli			„ 1 640,—
„	H. Schwarting, 99. Nov.			„ 1 580,—
„	Heißenbüttel, 01. Nov.			„ 1 545,—
„	von Bloh, 01. Dez.			„ 1 540,—
„	Rosenboom, 05. Apr.			„ 1 460,—
„	Lehmkuhl, 05. Aug.			„ 1 460,—
„	Hinrichs, 05. Aug.			„ 1 460,—
„	Boltz, 06. Juli			„ 1 460,—
4) Maschinenpersonal für Kraft- u. Lichtanlage:				
Erster Maschinist	Giegold, 97. Sept., 2000—2700 (5 zu 140)			„ 2 560,—
Zweiter „	Wagner, 98. Apr., 1800—2400 (5 zu 120)			„ 2 280,—
Dritter „	vakat, 1600—2200 (5 zu 120)			„ 1 600,—
Vierter „	Garms, 93., 1400—2000 (5 zu 120) . .			„ 2 000,—
Maschinenwärter	Koch, 01. Jan.		. . . . .	„ 1 540,—
„	Ammermann, 92.	1300—1700	. . . . .	„ 1 700,—
Kesselwärter	Büttelmann, 89.	(5 zu 80)	. . . . .	„ 1 700,—
„	Krey, 00. Nov.		. . . . .	„ 1 540,—
„	Schlöhbohm, 05. Juli		. . . . .	„ 1 380,—
5) Maschinenpersonal für den Betrieb der großen Kaiserschleuse, einschl. der mit Druckwasser zu bewegenden Spills u. des Gaskraft- u. des Druckwasserkrans am Kaiserhafen:				
Schleusenmaschinist	Winkler, 98. Apr.			„ 2 080,—
„	Koslowsky, zugleich für den Betrieb u. die bauliche Unterhaltung der Kräne, 03. Jan.	1600—2200 (5 zu 120)		„ 1 840,—
Brückenmaschinist	Pfeil, 97. Juli, 10 % f. W.			„ 2 080,—
Maschinenwärter	Schultz, 98. Apr.			„ 1 620,—
„	Lehberger, 00. Jan.		. . .	„ 1 540,—
„	Rohlfs, 00. Dez.	1300—1700	. . .	„ 1 540,—
„	Stumpf, 00. Dez.	(5 zu 80)	. . .	„ 1 540,—
„	Siemers, 03. Aug.		. . .	„ 1 540,—
			. . .	„ 1 460,—
6) Aufsichtspersonal für den Werkstattbetrieb, Inventarlager u. Lagerplatz neben der Kraft- u. Lichtzentrale:				
Werkstattaufseher	Benthien, 97. Juli	1600—2200	. . .	„ 2 080,—
Aufseher	Reinhardt, 02. Juli	(5 zu 120)	. . .	„ 1 840,—
				ℳ 92 212,50

	1908		
II. Sachliche Ausgaben:			
1) Kosten des Hafenbureaus, des Bureaus der Schiffsbesichtiger u. des Bureaus für den Hafeninspektor, wie Vergütung an den Hafenmeister für Heizung u. Reinigung des Hafenbureaus u. des Bureaus der Schiffsbesichtiger, Formulare, Schreibmaterialien, Reise- u. Fernsprechkosten, Heizung der Lotsenhäuser einschl. Material dazu, Heizung u. Reinigung des Bureaus für den Hafeninspektor, Unterhaltung der Klingelleitung nach der Polizeiwache, Vergütungen an die Hafenmeister, an den Hafenmeistergehilfen u. an den Hafeninspektor für Beschaffung von Dienstkleidung; Dienstmützen für die Schleusenwärter u. für das Maschinenpersonal	ℳ	3 316	ℳ 4 000,—
2) Anschaffung u. Unterhaltung von Signalflaggen u. -Masten, Anschaffung von Fendern u. Lebensrettern	„	2 308	„ 5 000,—
3) Für außerordentliche Hilfeleistungen beim Betriebe der Schleusen, insbesondere während des Winters u. beim Durchholen der großen Lloyddampfer durch die große Kaiserschleuse	„	14 474	„ 20 000,—
4) Für außerordentliche Hilfeleistungen bei den maschinellen Betrieben, Kesselreinigungen, sowie für Entschädigungen an das angestellte Maschinenpersonal bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres in Betrieb zu nehmenden Neuanlagen	„	15 362	„ 20 000,—
			ℳ 49 000,—
		Dazu I. . .	„ 92 212,50
		Summa B. . .	ℳ 141 212,50

09: ℳ 132 191,67.

C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke.

I. Gehalte:

a. Gehalte der ständigen Bagger- u. Dampfprahmbesatzungen u. der Barkassenbesatzung:

Maschinenaufseher Röpke, 03. Jan., 2000—2700 (5 zu 140), 10 % f. W.	ℳ	2 280,—
Aufseher Neuhaus, 97. Juli, 1600—2200 (5 zu 120)	„	2 080,—
Bagger I.		
Baggerführer Behrens, 96. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)	„	1 920,—
Maschinist Dierker, 89., 1600—2200 (5 zu 120) . .	„	2 200,—
Heizer Neumann, 01. Mai, 1300—1700 (5 zu 80)	„	1 533,33
Zimmermann Bothe, 83., 1300—1600 (5 zu 60) .	„	1 600,—
Matrose Pries, 97. Dez. | 1250—1500	„	1 450,—
„ Wettje, 00. Jan. | (5 zu 50)	„	1 400,—
Übertrag. . .	ℳ	14 463,33

Übertrag ... ℳ 14 463,33

Bagger II.

Baggerführer Ficke, 00. Jan., 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 840,—
Maschinist Janßen, 93., 1600—2200 (5 zu 120)		„	2 200,—
Heizer Ihlenburg, 04. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 460,—
Zimmermann Auffahrt, 92., 1300—1600 (5 zu 60)		„	1 600,—
Matrose Ottersberg, 95. Febr.	1250—1500	„	1 500,—
„ Meyer, 98. Aug.	(5 zu 50)	„	1 433,33

Bagger III.

Baggerführer Jacobs, 99. März	1600—2200	„	1 970,—
Maschinist Woltmann, 94.	(5 zu 120)	„	2 200,—
Heizer Coldewey, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)		„	1 333,33
Zimmermann Ficke, 94., 1300—1600 (5 zu 60)		„	1 600,—
Matrose Ebkens, 94.	1250—1500	„	1 500,—
„ Seebruch, 94.	(5 zu 50)	„	1 500,—

Dampfprahm I.

Schiffsführer Boelsen, 95., 1600—2000 (5 zu 80)		„	2 000,—
Maschinist Langrehr, 00. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 960,—

Dampfprahm II.

Schiffsführer Ottersberg, 97. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 920,—
Maschinist Wiegmann, 97. Apr., 1600—2200 (5 zu 120)		„	2 080,—

Dampfprahm III.

Schiffsführer Notholt, 09. Mai, 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 600,—
Maschinist Grewe, 00. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 960,—

Dampfprahm IV.

Schiffsführer Kleemeyer, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 840,—
Maschinist Tannen, 03. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 840,—

Barkasse „Tümmler".

Führer Dirks gen. Ebeling, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)		„	1 840,—
Maschinist Sittig, 06. Jan., 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 720,—

b. Gehalt für das Aufsichtspersonal des Baubetriebes:

Aufseher N. N., 1600—2200 (5 zu 120)		„	1 600,—
		ℳ	54 959,99

II. Sachliche Ausgaben:

1) Baggerbetrieb:

a. Für das im Tagelohn zu beschäftigende sonstige Personal auf den Baggern u. Dampfprahmen, der Barkasse „Tümmler" u. der Motorbarkasse, für außerordent-

	1908			
liche Hilfeleistungen bei Kesselreinigungen, Instandhaltungsarbeiten, für Entschädigungen an das angestellte Bagger-, Dampfprahm- u. Barkassenpersonal bei besonderen Aushilfen, bei Feuerwachen, bei Nachtarbeit u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres von der Deputation für die Unterweserkorrektion wieder zu mietenden Dampfprahme sowie für Peilen im Interesse der Baggerei	ℳ	33 441	ℳ	61 500,—
b. Bedienung der geschleppten Prahme	„	29 056	„	32 500,—
c. Schlepplohn	„	12 490	„	13 000,—
d. Handbaggern in den Schleusen	„	3 844	„	6 000,—
e. Bauliche Unterhaltung der Bagger I, II u. III	„	30 817	„	24 000,—
f. Unterhaltung der geschleppten Prahme, Baggerböte u. des Kohlenhulks	„	8 981	„	10 000,—
g. Unterhaltung der Dampfprahme I bis IV, der Barkasse „Tümmler", der Motorbarkasse, sowie der von der Deputation für die Unterweserkorrektion zu mietenden Dampfprahme	„	13 402	„	23 000,—
h. Miete für die leihweise Beschaffung von Dampfprahmen von der Deputation für die Unterweserkorrektion	„	—	„	29 000,—
2) Bauliche Unterhaltung der maschinellen Anlagen der Kraft- u. Lichtzentrale, einschl. des Gebäudes u. der Werkstattanlagen, der maschinellen Einrichtungen der großen Kaiserschleuse, des Druckrohrnetzes, sowie der maschinellen Einrichtungen der Eisenbahnrollbrücke über die kleine Kaiserschleuse u. der Drehbrücke über die Einfahrt zum Kaiserdock, unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommenden Neuanlagen	„	16 113	„	25 000,—
3) Unterhaltung der Ufer u. Deiche	„	8 288	„	10 000,—
4) Unterhaltung der Hafenmauern nebst Lösch- u. Ladebrücken, Treppen usw. an denselben, der Vorhafenmauern, der Ufermauern an der Geeste u. des Geestesieles: Gewöhnliche Unterhaltung 20 000. Erneuern von 500 lfd. m Reibhölzern am Vorhafen der großen Kaiserschleuse, das lfd. m 12 = 6000. Instandsetzung der Hafenkaje am Südende des Alten Hafens 1800	„	21 387	„	27 800,—
5) Unterhaltung der Handgangspille u. Poller, sowie der sonstigen zum Befestigen u. Verholen der Schiffe notwendigen Vorrichtungen	„	2 495	„	2 700,—
6) Unterhaltung der sämtlichen Steinböschungen: Gewöhnliche Unterhaltung 6000. Herstellung von 500 cbm Packwerk vor der Steinböschung des Alten, Neuen u. des Kaiserhafens, das cbm 9 = 4500	„	5 006	„	10 500,—
	Übertrag...		ℳ	275 000,—

			Übertrag ... ℳ	275 000,—
7) Bauliche Unterhaltung der Schleusen inkl. Brücken, des Ausgleichungskanals, sowie des Hilfspontons: Gewöhnliche Unterhaltung 18 330. Erneuern von 50 lfd. m Schwimmfendern in der großen Kaiserschleuse, das lfd. m 50 = 2500. Erneuern des Bohlenbelags auf der Fußgängerbrücke über die Verbindungsschleuse 1200	1908	ℳ 25 147	„	22 030,—
8) Unterhaltung der Straßen, Kajen, Wege, Lager- u. Unratsplätze, sowie der Aborte, Lotsenhäuser, Hafenleuchttürme, der Arbeiterwartehalle, des früheren Bureaugebäudes für die Hafenerweiterung u. der Arbeiterbaracke an der kleinen Kaiserschleuse: Gewöhnliche Unterhaltung 26 000. Neupflasterung einer mit Sandsteinen belegten, stark abgenutzten Straßenstrecke (rd. 640 qm) an der Westseite des Kaiserhafens, im Anschluß an die im Rechnungsjahre 09. ausgeführte Neupflasterung daselbst 7100. Neupflasterung einer mit Findlingen belegten, sehr stark ausgefahrenen Straßenstrecke (rd. 945 qm) an der Westseite des Alten Hafens, vom Südende der städtischen Fischversandhalle bis zum Versandschuppen der Bremerhavener Hochseefischerei-Gesellschaft 10 100. Teilweise Auspflasterung der Gleisanlagen an der Westseite der städtischen Fischversandhallen am Alten Hafen 8600. Einbau einer Doppelsyphon-Latrinenanlage mit automatischer Wasserspülung in der Bedürfnisanstalt westlich der Verbindungsschleuse, einschl. Herstellung des erforderlichen 190 m langen Anschlußkanals 1400		„ 43 389	„	53 200,—
9) Betrieb u. bauliche Unterhaltung der Kräne, einschl. des Schwimmkrans		„ 5 428	„	40 000,—
10) Unterhaltung der Drehbrücke über die Geeste (1/3)		„ 2 080	„	2 500,—
11) Inventar, Material- u. Gerätelager:				
a. Verwaltung u. Unterhaltung des Gebäudes		„ 1 892	„	2 000,—
b. Bauinventar, Verbrauchsgegenstände u. Materialien für den Baubetrieb mit Ausschluß der eigentlichen Baumaterialien		„ 3 415	„	6 000,—
c. Betriebsmaterialien u. Verbrauchsgegenstände für den Baggerbetrieb, für den Schleusen- u. Brückenbetrieb, für den Kranbetrieb, für die Barkasse „Tümmler", für die Motorbarkasse, für die Kraft- u. Lichtzentrale, für den elektrischen Betrieb (ausschl. Kohlen)		„ 17 485	„	26 000,—
		Übertrag ...	ℳ	426 730,—

		Übertrag...	ℳ	426 730,—
	1908			
d. Kohlen (3 750 000 kg, pro 10 000 kg einschl. Fracht u. Arbeitslohn beim Empfang u. bei der Abgabe von Kohlen 200)	ℳ	51 459	„	75 000,—
12) Staatlicher Zuschuß für die Hafenfähre in Bremerhaven		—	„	6 000,—
13) Für Unvorgesehenes u. zur Abrundung	„	3 964	„	5 459,18
			ℳ	513 189,18
		Dazu I...	„	54 959,99
09: ℳ 561 341,66.		Summa C...	ℳ	568 149,17

D. Unterhaltung der Bahnhofsanlagen.

I. Sachliche Ausgaben:

	1908			
1) Wege, Kanäle, Gleise einschl. Pflaster, Telegraphen: Gewöhnliche Unterhaltung 108 580. Herstellung einer Brückensicherung für die Drehbrücke über die Verbindungsschleuse zwischen dem Neuen u. dem Kaiserhafen 6500. Herstellung zweier Fernsprechanlagen zwischen Station Bremerhaven-Freihafen und den beiden Weichenstellerposten B u. D auf Bahnhof Bremerhaven-Freihafen an Stelle der vorhandenen Morseapparate 1000	ℳ	57 725	ℳ	116 080,—
2) Unterhaltung der Ladeperrons am Neuen u. Kaiserhafen	„	3 629	„	4 000,—
3) Eisenbahn-Hochbauten	„	9 711	„	13 000,—
			ℳ	133 080,—

Abzusetzen:

Von dem Fonds Hafenerweiterung II in Bremerhaven ist zurückzuerstatten ein Teil der erhöhten Kosten für die Unterhaltung der Gleise 2c., hervorgerufen durch die Verlegung von Gleisen auf frisch aufgeschütteten Boden im Revier der Hafenerweiterung mit rd.....			„	15 000,—
09: ℳ 108 100.		Summa D...	ℳ	118 080,—

E. Gasbeleuchtung.

I. Gehalte:

Lampenaufseher Flint, 01. Apr., 1400—1900 (5 zu 100)	ℳ	1 700,—	
Rohraufseher N. N., 1600—2200 (5 zu 120)	„	1 600,—	
3 Lampenwärter mit Fahrgeldsberechtigung, je 700	„	2 100,—	
	ℳ	5 400,—	

II. Sachliche Ausgaben:

	1908			
1) 10 Lampenwärter im Tagelohn, je 700 = 7000, Kleidung für den Lampenaufseher u. die Lampenwärter 470, für außerordentliche Hilfeleistungen im Falle einer Erkrankung der angestellten Lampenwärter 300, für Entschädigung an den angestellten Lampenaufseher u. Rohraufseher bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit 300, sowie für einen Gehilfen für den Lampenaufseher im Tagelohn 1000..	ℳ	6 218	ℳ	9 070,—
		Übertrag...	ℳ	9 070,—

			Übertrag ...	ℳ 9 070,—
		1908		
2) Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen ...	"	8 521	"	11 000,—
3) Für Gas (rd. 760 000 cbm à 9 ₰) ..	"	48 616	"	68 400,—
			ℳ	88 470,—
			Dazu I ... "	5 400,—
			Summa E ... ℳ	93 870,—

09: ℳ 66 330.

F. Elektrische Anlagen.

I. Gehalte:

Oberelektriker Kohlstruk, 01. Apr., 1700—2300 (5 zu 120)	ℳ	2 060,—
Elektriker Wechsung, 05. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 680,—
" Schulz, 97. Sept. } 1400—1800	"	1 720,—
" Oehmigen, 02. Nov. } (5 zu 80)	"	1 560,—
	ℳ	7 020,—

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Für außerordentliche Hilfeleistungen u. für Entschädigungen an das angestellte Elektrikerpersonal bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres in Betrieb zu nehmenden Neuanlagen, sowie für Dienstmützen für das Elektrikerpersonal ..	ℳ	3 666	ℳ	12 000,—
2) Kohlenstäbe, Glühlampen u. Zubehör	"	3 461	"	7 000,—
3) Unterhaltung des Kabelnetzes u. der Anschlußleitungen für Licht- u. Kraftbetrieb, der Dynamos, der Schalttafeln, der Akkumulatoren, der Motore, der Ersatz- u. Ausgleichaggregate, der Bogenlampen u. der Glühlichtbeleuchtung, sowie des Feuers u. der Nebelsignaleinrichtung im Leuchtturm an der Einfahrt zur großen Kaiserschleuse	"	10 002	"	18 000,—
			ℳ	37 000,—
			Dazu I ... "	7 020,—
			Summa F ... ℳ	44 020,—

09: ℳ 43 866,67.

G. Verschiedenes.

I. Gehalte:

Aufseher N. N. 1600—2200 (5 zu 120)	ℳ	1 600,—
	ℳ	1 600,—

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Reinigen der Straßen, Kajen, Perrons u. Aborte, Reinigen der Häfen von Treibsel, Abfuhr des Unrats	ℳ	26 084	ℳ	36 000,—
2) Aufeisen der Häfen, Vorhäfen u. Schleusen des Alten, Neuen u. Kaiserhafens	"	11 629	"	22 000,—
			ℳ	58 000,—
			Dazu I "	1 600,—
			Summa G ... ℳ	59 600,—

09: ℳ 50 000.

H. Unterhaltung u. Reinigung der außerhalb des Hafengebiets belegenen Straßen, Wege u. Anlagen.

I. Sachliche Ausgaben:

	1908	
Gewöhnliche Unterhaltung	ℳ 4 061	ℳ 3 000,—
Summa H...		ℳ 3 000,—

09: ℳ 4500.

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 2794,14.

Summa A—H... ℳ 1 149 500,—

09: ℳ 1 082 530.

Die sachlichen Ausgaben der einzelnen Titel sind unter sich übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:
Hafennachtwächter Kann, Jaußen I je 120, Behrens 100, von Lienen 80, Schleusenwärter Tholen 644, Hey 700, Baggeraufseher Timmermann 1800, Baggermatrose Schriefer 520, Betriebsassistent Weis 900, Hafenmeister Gerlach 3360, Andreßen 3500, Maschinist Baddaky 1320, Maschinist Grimme 792.

№ 105. Hafen in Vegesack.

I. Gehalte:

Hafenmeister Lamke, 98. Okt., Dienstmütze			ℳ 1 650,—
Hafenwächter Zinke, 93.	1200—1550 (5 zu 70), Dienstkldg.		„ 1 550,—
„ Sieberns, 00. Apr.			„ 1 410,—
„ Fennekohl, 04. Dez.			„ 1 293,33
„ Stehnken, 05. Okt.			„ 1 270,—
			ℳ 7 173,33

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 23,33.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
a. Unterhaltung, Baggerung, Pflasterung 3500; Erneuerung des verwitterten Ölfarbenanstrichs der Brücke über die Einfahrt des Hafens 120.	ℳ 5 426	„ 3 620,—
b. Beleuchtung, Dienstkleidung, Vermischtes..	„ 1 669	„ 1 926,67
		ℳ 12 720,—

09: ℳ 12 575.

№ 106. Ruhegehalte der Beamten.

	1908	
1) Ruhegehalte	ℳ 725 610	ℳ 800 000
2) Sterbequartale	„ 15 049	„ 25 000
		ℳ 825 000

09: ℳ 800 000.

a. Ruhegehalte.

Ratsdiener Casten	ℳ 2 000,—
Oberappellationsgericht	„ 1 200,—
Richter Dr. de Harde	„ 6 660,—
„ Dr. Plate	„ 7 600,—
„ Dr. Smidt	„ 7 600,—
Staatsanwalt Dr. Crüsemann	„ 5 220,—
Kanzlist Heiligstädt	„ 1 165,—
Gerichtssekretär Dr. Thulesius	„ 5 200,—
„ Dr Lampe	„ 5 200,—
„ Florentz	„ 3 024,—
„ Trumpf	„ 3 192,—
Gerichtsdiener Broa	„ 1 600,—
„ Tode	„ 1 190,—
Pfandaufseher Wille	„ 1 760,—
Kanzlist Klatt	„ 2 250,—
„ Göbel	„ 1 263,60
„ Knop	„ 2 720,—
Rendant Dierkes	„ 3 600,—
„ Schultze	„ 3 600,—
Kommissär Epstude	„ 2 800,—
Aufseher Rath, Carl	„ 540,—
„ Rath, Christian	„ 1 480,—
„ Ziese	„ 1 360,—
„ Siedenburg	„ 1 600,—
„ Schultz	„ 1 600,—
„ Curtius	„ 1 600,—
„ Köhn	„ 1 600,—
„ Schnakenberg	„ 1 600,—
„ Maschmeyer	„ 1 600,—
Übertrag	ℳ 81 824,60

Übertrag	ℳ 81 824,60
Oberaufseherin von Horn	„ 990,—
Pförtnerin Pietsch	„ 440,—
Aufseherin Knauer	„ 438,—
„ Schaffeer	„ 484,—
Medizinalrat Dr. Focke	„ 3 990,—
Ob. Pol.-Komm. Göllner	„ 1 385,—
Pol.-Kommiss. Meier	„ 3 360,—
„ „ Schlotterhausen	„ 3 360,—
„ „ Liebscher	„ 2 815,20
Pol.-Kanzlist Heims (bis 15./5. 12.)	„ 840,—
„ Thiede	„ 2 352,—
Pol.-Wachtmeister Bitter	„ 1 920,—
„ Nicking	„ 1 728,—
„ Möllenberg	„ 1 591,—
„ Rosenthal	„ 2 000,—
„ Eickhoff	„ 2 000,—
„ Schmidt (vom 16./11. 27 ab 80% — 2160)	„ 2 700,—
Kr.-Wachtmeister Meyer	„ 2 000,—
„ Egbers	„ 2 320,—
Kr.-Schutzmann Fischer	„ 1 320,—
Schutzmann Kern	„ 1 000,—
„ Hermes	„ 528,—
„ Bädeker	„ 1 000,—
„ Kellenberg	„ 900,—
„ Böneke	„ 1 332,—
„ Dirks	„ 588,—
„ Kammann	„ 684,—
Übertrag	ℳ 125 889,80

		Übertrag ℳ	125 889,80
Schutzmann	Otto	„	684,—
„	Waltemath	„	1 044,—
„	Suchy	„	684,—
„	Tausch	„	684,—
„	Jordan	„	1 053,—
„	Wassermann	„	1 053,—
„	Schaller	„	540,—
„	Heinemann	„	718,20
„	Dammaschke	„	1 137,50
„	Grote	„	1 560,—
„	Mahnke	„	975,—
„	Leydecker	„	1 482,—
„	Kramer (bis 31./10. 10.)	„	371,—
„	Helms	„	636,—
„	Oetken	„	718,20
„	Blume	„	878,40
„	Dittmann	„	878,40
„	Brünjes I	„	1 496,—
„	Geneé	„	952,20
„	Frede	„	1 144,—
„	Iggena	„	1 672,—
„	Balke	„	1 584,—
„	Beuseler	„	1 760,—
„	Ebermann	„	1 760,—
„	Brockmann	„	1 584,—
„	Lampe	„	1 760,—
„	Saathoff	„	1 100,—
Feldwebel	Sommer	„	1 500,—
Oberfeuerm.	Köpke	„	1 305,—
„	Müller	„	1 170,—
„	Hammel	„	1 440,—
„	Hasse	„	1 440,—
„	Tzschöckel	„	1 520,—
„	Lürßen	„	1 346,80
„	Engelhardt	„	1 264,—
„	Oelker	„	1 264,—
„	Lorenz	„	1 392,—
„	Weber II	„	1 419,60
„	Wessel ter Horn	„	916,40
„	Weber I	„	1 392,—
„	Pein	„	1 406,—
„	Dreyer	„	1 106,—
„	Brandt	„	1 440,—
Gefreiter	Mönnich	„	1 200,—
Feuermann	Nagel	„	960,—
„	Schumacher	„	720,—
„	Tzschöckel	„	672,—
„	Hildebrandt	„	700,—
„	Pignot	„	840,—
„	Struckmeier	„	792,—
„	Baar	„	744,—
„	Kirsch	„	980,—
„	Böhm	„	1 008,—
„	Menz	„	1 036,—
„	Ramm	„	1 008,—
„	Schwarter	„	1 050,—
„	Rodiek	„	1 170,—
„	Lorenz	„	1 110,—
„	Gails	„	1 200,—
„	Heiter	„	1 200,—
„	Palandt	„	960,—
„	Thien	„	1 080,—
„	Beken	„	1 295,—
„	Gimpel	„	1 221,—
„	Krasemann	„	1 332,—
„	Köppe	„	774,40
„	Kleemann	„	1 295,—
„	Baltruscheit (bis 31./5. 10.)	„	185,56
„	Mußmann	„	1 369,—
Landjäger	Pothans	„	1 560,—
„	Kalms	„	1 202,50
„	Hause	„	1 560,—
„	Karsten	„	1 760,—
„	Arndt	„	1 760,—
Buchhalter	Riechers	„	2 640,—
Oberkassierer	Bünsow	„	4 000,—
„	Felter	„	4 720,—
Kassierer	Beckmann	„	1 872,—
„	Meyer	„	2 800,—
„	Stöckmann	„	3 360,—
Einnehmer	Bödecker	„	1 694,—
„	Meyer	„	2 128,—
		Übertrag ℳ	234 078,96

		Übertrag ℳ	234 078,96
Einnehmer	Poser	„	2 480,—
Kanzlist	Lossow	„	2 280,—
„	Ast	„	1 980,—
„	Bernhard	„	2 720,—
„	Scharlemann	„	2 720,—
Schreiber	Brinck	„	1 123,20
Steuergehilfe	Bielhaben	„	1 520,—
„	Pohle	„	1 470,—
Oberzolldirektor	Dr. Kindervater	„	9 680,—
Ober-Reg.-Rat	Funck	„	7 030,—
Steuerrat	Graßhoff	„	5 808,—
Zollrat	Giese	„	5 808,—
Rechnungsrat	Christiansen	„	5 200,—
Oberkontrolleur	Witte	„	2 100,—
Zollsekretär	Renfert	„	3 120,—
„	Krüger	„	3 120,—
„	Schilling	„	3 280,—
Zollamtsassistent	Wiechmann	„	2 480,—
„	Langelotz	„	1 120,—
„	Niemeyer	„	1 850,—
„	Wessels	„	2 960,—
„	Schöning	„	2 960,—
„	Losch	„	2 560,—
„	Meyer	„	2 720,—
„	Stürmann	„	1 456,—
„	Arndt	„	2 652,—
Revisionsaufseher	Woll	„	657,—
„	Wiesmann	„	630,—
„	Barthe	„	798,—
„	Plate	„	1 360,—
„	Rödiger	„	1 480,—
„	Hentschel	„	921,60
„	Wienken	„	1 360,—
„	Philipp	„	1 280,—
„	Hohnholz	„	1 600,—
„	Möhle	„	960,—
„	Gartelmann	„	1 240,—
„	Knoop	„	1 600,—
„	Kühne	„	1 240,—
„	Peckhaus	„	968,—
„	Arens	„	1 840,—
„	Krüger	„	1 840,—
„	Aschenbach	„	1 610,—
Amtsdiener	Penning	„	810,—
„	Worthmann	„	668,80
„	Müller	„	1 280,—
„	Bahr	„	1 480,—
Bootsführer	Fooken	„	699,20
Schulinspektor	Köppe (bis 31./3. 13.) (von 1./4. 13. ab 6400)	„	8 000,—
Direktor	Dr. Henke	„	6 800,—
Oberlehrer	Rakow	„	3 400,—
„	Dr. Heymann	„	4 080,—
„	Janson	„	3 840,—
„	Prof. Dr. Fritze	„	5 600,—
„	Ulrich	„	3 840,—
„	Prof. Dr. Hertzberg	„	5 180,—
„	Prof. Dr. Müller-Erzbach	„	5 320,—
„	Prof. Dr. Thoms	„	5 460,—
„	Professor Dr. Brenning	„	5 600,—
„	Prof. Dr. Noltenius	„	5 600,—
„	Prof. Dr. Ruete	„	5 148,—
„	Prof. Dr. Friesland	„	6 240,—
„	Dr. Eick (bis 31./3. 12.)	„	1 900,—
„	Prof. Dr. Häpke	„	6 240,—
„	Graeber	„	4 160,—
Realschull.	Dittmer	„	1 364,—
„	Deicke	„	3 840,—
Seminarl.	Schilling	„	2 970,—
Schulvorsteher	Heinemann	„	3 600,—
„	Ulrich	„	4 000,—
„	Entholt	„	4 000,—
„	Hattendorf	„	2 904,—
„	Gaiser	„	4 000,—
„	Zahrt	„	4 000,—
„	Wülker	„	4 400,—
„	Schmidt	„	4 400,—
„	Stoll	„	4 400,—
Vorsteher d.	Waisenhauses Hoppenberg	„	4 000,—
Vorsteher d.	Hartmanns Hofes Fischer	„	4 400,—
Volksschull.	Peters	„	2 880,—
„	Wetjen	„	1 440,—
		Übertrag ℳ	485 554,76

		Übertrag ℳ	485 554,76
Volksschull.	Sturm	„	2 880,—
„	Drögemeyer	„	2 304,—
„	Ruhl	„	2 880,—
„	Ulrich (bis 31./7. 14.)	„	600,—
„	Risch	„	2 880,—
„	Wurthmann	„	2 880,—
„	Intemann	„	2 880,—
„	Sundermeier	„	2 880,—
„	Sanders	„	2 520,—
„	Prejuhn	„	2 808,—
„	Sorger	„	2 880,—
„	Kroll	„	2 880,—
„	Hamdorff	„	3 280,—
„	Hohnholz	„	3 198,—
„	Trau	„	3 198,—
„	Reichstein	„	3 280,—
„	Schwarting	„	3 034,—
„	Meyer, H. F.	„	3 280,—
„	Stange	„	3 280,—
„	Klingner	„	3 280,—
„	Rehfeldt	„	3 280,—
„	Weller	„	3 280,—
„	Höft	„	3 280,—
„	Winter	„	3 280,—
„	Hagens	„	3 280,—
„	Schäfer	„	3 280,—
Lehrerin	Schreiber	„	864,—
„	Heilbrun Wwe.	„	864,—
„	Meinken	„	1 560,—
„	Hamelmann	„	1 820,—
„	Mohr	„	1 716,—
Handarbeitslehrerin	Sturm	„	384,—
„	Frese Wwe.	„	883,20
„	Grelle	„	547,20
„	Gans	„	1 080,—
„	Oelfke	„	960,—
„	Vollhorst	„	1 600,—
Hilfs-Handarbeitslehrerin	Hauers	„	800,—
Schulgelderheber	Degenhardt	„	250,—
„	Fröböse	„	250,—
Rendant	Krüger	„	2 940,—
Baukanzlist	Küffner	„	2 400,—
Bauaufseher	von Bremen	„	1 800,—
„	Rienäcker	„	1 800,—
„	Depken	„	2 736,—
Wegaufseher	Bruns	„	460,80
Vermessungsbeamter	Schomburg	„	2 856,—
Baurat	Heineken	„	6 400,—
Bauaufseher	Gramann	„	2 028,—
Bureauvorsteher	Gorde	„	4 160,—
Weichensteller	Lange	„	992,—
„	Schütt	„	1 156,—
„	Meier	„	986,—
Brückenwärter	Zenker	„	1 360,—
Hafenmeister	Ulrich	„	3 248,—
„	Gerlach	„	3 360,—
Hafennachtwächter	Kann	„	120,—
„	Janssen	„	120,—
„	Behrens	„	100,—
„	von Lienen	„	80,—
Kanzlist	Wurthmann	„	2 400,—
„	Graue	„	2 400,—
„	Grobrügge	„	2 400,—
„	Claußen	„	2 652,—
Leichenbestatter	Barlach	„	2 211,—
Direktor	Töpfer	„	6 400,—
„	Salzenberg	„	9 120,—
Lageraufseher	Mai	„	2 720,—
Oberkontrolleur	Schaub	„	1 740,—
Kontrolleur	Klusmann	„	1 520,—
„	Wichmann	„	1 440,—
Feuermann	Möbes Wwe.	„	400,—
„	Szniszelis Kind	„	150,—
Lotsenkommd.	Minssen	„	2 912,—
Arbeiter	Janßen (Rente)	„	200,—
Baurat	Fischer	„	1 648,89
Ober-Bahn-Assistent	Hilgerloh	„	136,57
„ „ „	Bartels	„	535,62
Stat.-Assist.	Helbing Wwe.	„	309,47
„	Fehrens Wwe.	„	248,56
„	Ellmers	„	244,04
„	Vogt	„	300,73
„	Troplowitz	„	531,90
		Übertrag ℳ	657 638,74

		Übertrag ℳ	657 638,74
Stat.-Assist.	Meyer	„	568,70
„	Moß	„	711,21
„	Hentrich Wwe.	„	387,73
Lademeister	Rahe	„	112,91
„	Bohlmann	„	36,83
„	Baumgarten	„	50,18
Bahnwärter	Laakmann	„	158,14
Nachtwächter	Brinkmann Wwe.	„	64,88
Güterexpedient	Müller Wwe.	„	297,18
Weichensteller	Leifert Wwe.	„	118,68
Stationsvorsteher	Bücking	„	4 160,—
Stationskassenrend.	Windels	„	3 598,08
Gütervorsteh.	Wulf	„	3 595,20
Güterexpedient	Gerberding	„	2 278,08
„	Niemann	„	2 318,08
„	Stradtmann	„	2 638,08
„	Wittrock	„	2 661,60
Bahnmeister	Janssen	„	2 661,60
Wagenmeister	Schrör	„	628,—
Stationsassistent	Flebbe	„	1 898,18
„	Jacobsen	„	2 398,08
„	Grelle	„	2 398,08
„	Lange	„	2 398,08
Lademeister	Grone	„	1 338,96
„	Meyer	„	1 300,70
„	Danklehf	„	1 463,76
„	Meseke	„	1 540,80
„	Wrede	„	1 591,20
Telegraphist	Suhling	„	1 071,17
„	Wrede	„	738,14
„	Meyer	„	614,38
„	Tons	„	1 540,80
„	Geerken	„	1 540,80
Portier	Wiegmann	„	840,19
Stat.-Diener	Schulenberg	„	1 440,—
Weichensteller	Klocke	„	893,77
„	Ludowig	„	573,46
„	Fischer	„	412,78
„	Specht	„	997,73
„	Hüsing	„	813,94
„	Blome	„	1 050,24
„	Schünemann	„	1 089,22
„	Schmidt	„	1 058,96
„	Behrens	„	1 210,24
„	Gerken	„	1 119,47
„	Küker	„	1 119,47
„	Schwabe	„	1 119,47
„	Dettmer	„	1 149,73
„	Narten, L.	„	1 220,80
„	Meier, Ed.	„	1 220,80
„	Narten, H.	„	1 159,76
„	Sondermeyer	„	1 482,—
„	Damaßke	„	1 140,—
Bahnwärter	Niemann	„	855,76
„	Kuls	„	890,24
„	Ostermann	„	867,98
„	Pieper	„	900,80
„	Tieste	„	900,80
„	Behrens	„	951,20
Richter	Raben	„	6 650,—
Kanzlist	Brokowsky	„	2 100,—
Pol.-Wachtmeister	Schäfer	„	1 500,—
Schutzmann	Denker	„	655,20
„	Braunshausen	„	772,80
„	Schröder	„	684,—
„	Ahl	„	1 365,—
„	Steffens	„	1 672,—
Hafenpolizist	Haupt	„	440,—
Revisionsaufseher	Schau	„	921,60
„	Stecker	„	1 334,—
„	Riff	„	1 656,—
Zollamtsd.	Bünting	„	580,—
Gütervorsteher	Eichbaum	„	3 595,20
Güterexpedient	Beedull	„	2 595,06
Weichensteller	Giesel	„	1 149,73
„	Neuß	„	1 220,80
Hafenmeister	Andressen	„	3 500,—
Seelotse	Stindt	„	2 500,—
Polizeikommissär	Nelke	„	2 380,—
Schutzmann	Wellner	„	1 267,50
Strombauaufseher	Ahrens	„	2 280,—
Registr. b. d. Hans.-Ges. Heins Wwe. ℳ 1578 davon Brem. Ant.		„	526,—
		a = ℳ	774 340,73

Bremerhaven

Bagehof

b. Jahrgelder.

Schreiber Alten	ℳ	1 200,—
Hilfsaufseher Böhmer	„	528,—
Feldhüter Engelhardt (bis 31./1. 12)	„	480,—
Schreiber Heiligstädt	„	800,—
Pförtner Prinz (bis 30./6. 13.)	„	450,—
Einsammler Mohr	„	828,—
„ Behrens	„	1 080,—
Wachtmann Antrecht	„	500,—
„ Göldner	„	650,—
„ Hunzelmann	„	550,—
Schulbote Braun	„	608,—
Schuldiener Heinemann	„	720,—
„ Haase	„	300,—
Maschinenw. Anger	„	986,—
Betriebs-Assist. Weiß	„	900,—
Maschinenmeister Gesselmann	„	1 440,—
Baggerführer Wark	„	744,—
Baggermaschinist Reichenbach	„	1 200,—
Baggermatrose Lange	„	636,—
„ Oeker, H.	„	508,80
„ Schriefer	„	520,—
„ Wessels	„	684,40
„ Oeker, Joh.	„	708,—
Stromwächter Rogge	„	825,—
„ Wiggers	„	759,—
Rangierer Biermann	„	832,—
Putzer Meier	„	658,66
Übertrag	ℳ	20 095,86
Übertrag	ℳ	20 095,86
Hausmeister Wiechmann	„	1 080,—
Aufseher Wennholz	„	746,76
Werkmeister Reddersen	„	1 620,—
Schreiber Kummer	„	714,—
Schiffsf. Meentzen	„	800,—
Hufeland Wwe. u. Tochter	„	1 200,—
Thorenz, Joh. Herm.	„	240,—
Schreiber Veenhuis	„	1 012,—
Schleusenwärter Hey	„	700,—
„ Tholen	„	644,—
Maschinist Grimme	„	792,—
Baggeraufseher Timmermann	„	1 800,—
Baggermaschinist Baddaky	„	1 320,—
Heizer Knief	„	460,—
b =	ℳ	33 224,62

c. Wartegelder.

Einnehmer Pieper	ℳ	2 128,—
„ Bunnemann	„	1 936,—
„ Lindemann	„	2 320,—
Hauptschullehrer Dr. Werner	„	4 400,—
Kassierer Kroning	„	2 496,—
c =	ℳ	13 280,—
Dazu a =	„	774 340,73
„ b =	„	33 224,62
a/c =	ℳ	820 845,35

Ab: 1) von der Königl. Preußischen Eisenbahnverwaltung zu zahlende Ruhegehaltsanteile:

für	Gütervorsteher	Eichbaum	ℳ	2 028,47
„	„	Wulf	„	2 262,97
„	Stat.-Kassenrend.	Windels	„	1 452,26
„	Güterexpedient	Gerberding	„	335,30
„	„	Niemann	„	722,19
„	„	Stradtmann	„	1 061,22
„	„	Wittrock	„	1 225,23
„	„	Bredull	„	1 341,55
„	Bahnmeister	Janssen	„	1 400,02
„	Stat.-Assistent	Flebbe	„	826,26
„	„	Jacobsen	„	892,08
„	„	Grelle	„	970,36
„	„	Lange	„	1 354,25
„	Lademeister	Grone	„	560,31
„	„	Meyer	„	562,75
„	„	Wrede	„	994,80
„	„	Danklehf	„	745,75
„	„	Meseke	„	788,02
„	Telegraphist	Wrede	„	188,92
„	„	Meyer	„	143,16
„	„	Suhling	„	564,43
„	„	Tons	„	872,43
„	„	Geerken	„	825,65
„	Portier	Wiegmann	„	293,67
„	Stat.-Diener	Schulenberg	„	934,40
„	Weichensteller	Klocke	„	142,11
„	„	Ludowig	„	162,46
„	„	Fischer	„	110,26
„	„	Specht	„	328,66
„	„	Hüsing	„	327,73
„	„	Blome	„	319,98
„	„	Schünemann	„	528,19
„	„	Behrens	„	534,41
„	„	Schmidt	„	522,81
„	„	Gerken	„	562,99
„	„	Küker	„	564,78
„	„	Schwabe	„	559,43
„	„	Giesel	„	567,74
„	„	Dettmer	„	587,15
„	„	Narten, L.	„	659,02
„	„	Neuß	„	663,39
„	„	Meyer, Ed.	„	693,71
„	„	Narten, H.	„	689,24
„	Bahnwärter	Ostermann	„	405,30
„	„	Kuls	„	428,56
„	„	Niemann	„	465,80
„	„	Pieper	„	509,99
„	„	Tieste	„	530,56
„	„	Behrens	„	589,42

Summa 1 = ℳ 34 800,14

2) Vom Reich zu erstattende Militär-Invalidenpensionen:

für Zollassist. Arndt	ℳ	111,60
„ Revisionsaufseher Wiesmann	„	504,—
„ Amtsdiener Penning	„	108,—
„ „ Bünting	„	108,—
„ „ Worthmann	„	180,—
„ „ Müller	„	108,—
„ Polizeiwachtmeister Schäfer	„	144,—
„ Landjäger Kalms	„	144,—
„ Schutzmann Wellner	„	108,—
„ Kanzlist Klatt	„	252,—
„ Oberkassierer Felter	„	252,—
„ Stationsvorsteher Bücking	„	108,—
Summa 2 =	ℳ	2 127,60

3) Von dem Fonds „Zollausschlußgebiet 2c." zu erstattende Ruhegehalte früherer Eisenbahnbeamten des Zollausschlußgebiet 2c.:

für Wagenmeister Schrör	ℳ	628,—
„ Weichensteller Schütt	„	1 156,—
„ „ Meier	„	986,—
„ „ Sondermeyer	„	1 404,—
„ Putzer Meier	„	658,66
„ Rangierer Biermann	„	832,—
Summa 3 =	ℳ	5 664,66
Dazu „ 2 =	„	2 127,60
„ 1 =	„	34 800,14
Summa 1 bis 3 =	ℳ	42 592,40

Ausgabe wie vorstehend a/c =	ℳ	820 845,35
abzusetzen Summa 1 bis 3 =	„	42 592,40
	ℳ	778 252,95

№ 107. Witwen- und Waisengeld.

Von den Witwenkassen übernommen	ℳ	77 265,68
Auf Grund der Gesetze v. 10. Juli 92 an zu leisten	„	260 654,97
	ℳ	337 920,65
Für hinzukommende Fälle, anschläglich	„	18 079,35
	ℳ	356 000,—

09: ℳ 328 000.

№ 108. Quartier- und Ersatzwesen.

I. Quartierwesen.

Komm. Wahrnehmung der Geschäfte, einschl. 300 für ein Bureau	ℳ	3 300
Kanzlist Oetjen, 98. Aug., 1900—3400 (5 zu 300)	„	3 000
Schreiber Bergmann, geb. 83., ang., 01.	„	1 500
Quartierregister, Einquartierung	„	21 700*)
Wohnungszulage für Bezirksunteroffiziere	„	925
	ℳ	30 425

II. Ersatzwesen.

Zivilvorsitzender der Ersatzkommission (komm. Wahrnehmung)	ℳ	3 000
Kanzlist Fehsenfeld, 00. Juli | 1900—3400	„	2 800
„ Wille, 05. Jan. | (5 zu 300)	„	2 275
Kanzleigehilfe N. N. | 1700—2650	„	1 700**)
„ N. N. | (5 zu 190)	„	1 700**)
5 Schreiber	„	6 100

Scheffler, geb. 83., ang. 06. .... ℳ 1500 — Bolte, geb. 88., ang. 06. .... ℳ 1100
Remmert, geb. 87., ang. 04. .... „ 1300 — Meier, geb. 89., ang. 09. .... „ 1000
Schriever, geb. 86., ang. 05. .... „ 1200

Verschiedenes	„	4 600
	ℳ	22 175
Dazu I.		30 425
	ℳ	52 600

09: ℳ 36 750.

Erhöhung durch Alterszulagen ℳ 350.
Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Wurthmann 2400.

Zu I*). Nach gesetzlicher Vorschrift hat in 10. eine Neuaufstellung der Quartierregister zu erfolgen. Da die Kosten 11 700 betragen, ist die Pos. auf 21 700 erhöht.

Zu II**). Mit der Zunahme der Bevölkerung ist die Zahl der zu behandelnden Militärpflichtigen erheblich gestiegen; gleichzeitig haben die damit verbundenen Geschäfte selbstredend entsprechend zugenommen. Um künftighin die Vorarbeiten für die Musterung u. die Aushebung mit der erforderlichen Sorgfalt u. Pünktlichkeit ausführen zu können, ist eine Vermehrung des Bureaupersonals der Ersatzkommission dringend erforderlich. Die beiden ältesten Schreiber mußten infolge Überlastung der zwei vorhandenen Kanzlisten u. a. zur selbstständigen Erledigung der Arbeiten für die Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige herangezogen werden. Außerdem erfolgt seit einem Jahre die Anfertigung der Vorstellungslisten für den Zivilvorsitzenden der Ober-Ersatzkommission am Bureau der Ersatzkommission. Diese Arbeiten, die wegen ihrer Wichtigkeit nur von Beamten wahrgenommen werden sollen, rechtfertigen die Schaffung von zwei Kanzleigehilfenstellen.

№ 109. Statistisches Amt.

I. Gehalte:

Dr. Böhmert, Direktor, 00. Mai, 7000—9000 (2 zu 750, 1 zu 500)		ℳ	8 437,50
Wiemers, Bureauvorsteher, 94. Mai, 2400—4500 (5 zu 420)		„	4 500,—
Kanzlist Leege, 71.	1900—3400 (5 zu 300)	„	3 400,—
„ Hünecke, 91.		„	3 400,—
„ Lange, 91.		„	3 400,—
„ Timpe, 97. Sept.		„	3 100,—
„ Bargfrede, 99. Nov.		„	2 800,—
„ Müller, 00. Juni		„	2 800,—
„ Cloos, 04. Sept.		„	2 375,—
„ Hovers, 05. Jan.		„	2 275,—
„ Voß, 09. Aug.		„	1 900,—
9 Schreiber		„	14 100,—

Asendorf, geb. 80., ang. 98.	ℳ 1800	Conrad, geb. 71., ang. 00.	ℳ 1800
Ratjen, geb. 69., ang. 02.	„ 1800	Keßler, geb. 73., ang. 03.	„ 1800
Spinning, geb. 90., ang. 07.	„ 1000	Fahl, geb. 63., ang. 07.	„ 1600
Kolhoff, geb. 84, ang. 08.	„ 1600	Meyer, geb. 87., ang. 08.	„ 1300
Büntemeyer, geb. 81., ang. 09.	„ 1400		

Hilfsarbeit: a. wissenschaftlicher Hilfsarbeiter 2500, b. Diätare 4500	„	7 000,—
	ℳ	59 487,50

Erhöhung durch Alterszulagen ℳ 1147,50.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Instandhaltung	ℳ 4 935	ℳ	4 350,—
2) Druck der Jahrbücher nebst Einband	„ 3 503	„	8 000,—
3) Monatsberichte u. Mitteilungen	„ 2 118	„	3 000,—
4) Berufs- u. Betriebszählung v. 12. Juni 07., Bearbeitung u. Druck der Ergebnisse	„ 17 313	„	5 000,—
5) Volkszählung am 1. Dez. 10.	—	„	17 000,—
6) Bureaukosten, Vermischtes	„ 5 479	„	7 499,50
		ℳ	44 849,50
	Dazu I	„	59 487,50
		ℳ	104 337,—

09: ℳ 84 340.

I. Hilfsarbeit. Schon seit mehreren Jahren macht sich infolge der zunehmenden Arbeiten des Amts ein Bedürfnis nach wissenschaftlicher Hilfsarbeit geltend. Es wurden daher wissenschaftliche Hilfsarbeiter vorübergehend teils als Volontäre, teils als Diätare eingestellt. Da im nächsten Jahre wieder eine Volkszählung stattfindet, ist die Anstellung während des ganzen Jahres erforderlich. Die Kosten der Hilfsarbeit durch Diätare können dafür um 1500 verringert werden.

II. 2. Es soll außer dem Jahrbuch für die Handelsstatistik auch ein solches für die allgemeine Statistik erscheinen.

4. Die wertvollen Ergebnisse der Berufs- u. Betriebszählung verdienen eine eingehendere Darstellung, wofür 5000 aufzuwenden sein werden.

6. Das Inventar muß um einen Schreibtisch des Direktors u. eine Rechenmaschine vermehrt werden.

II. 1—6 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Graue 2400, Grobrügge 2400, Claussen 2652.

№ 110. Schiffsmessungen.

I. Schiffsvermessungsamt.

2 Schiffsmesser zu 1500	ℳ	3 000,—
1 stellvertr. Schiffsmesser	„	1 000,—
Meßgehilfe Rothfos, 86., 1500—1950 (5 zu 90)	„	1 950,—
Hilfsarbeit, Miete, Reise u. sonstige Unkosten	„	1 500,—
	ℳ	7 450,—

II. Schiffseichbehörde.

Kanzleigehilfe Rogge, 07. Juni, 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 858,33
Eichung, Hilfsarbeit u. sonstige Unkosten	„	2 501,67
	ℳ	11 810,—

09: ℳ 11 650.

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 158,33.

№ 111. Friedhöfe.

I. Gehalte:

Inspektor Hamann, 02. Aug., 2400—4200 (5 zu 360)	ℳ	3 120,—
Kanzleigehilfe Schmitt, 05. Febr., 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 921,67
Aufseher Blome, 75. } 1300—1950 (5 zu 130) 10 % f. W.	„	1 950,—
„ Bosse, 78. }	„	1 950,—
Schreiber u. Bote Harting, geb. 88., ang. 06	„	1 100,—
	ℳ	10 041,67

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 31,67.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Beerdigungen	ℳ	37 666	ℳ 40 000,—
2) Arbeitslohn	„	46 900	„ 53 500,—
3) Inventar	„	7 442	„ 6 000,—
4) Nummersteine, Anlagen	„	5 048	„ 7 000,—
5) Unterhaltung von Grabstellen auf Grund übernommener Verpflichtungen	„	1 049	„ 1 300,—
6) Verschiedenes	„	9 185	„ 9 800,33
7) Gebühren an Pastor Ordemann in Gröpelingen	„	150	„ 150,—
			ℳ 117 750,33
Dazu I			„ 10 041,67
			ℳ 127 792,—

09: ℳ 125 710.

II 2 ist um 1100 erhöht wegen Gewährung von Lohn für gesetzliche Wochenfeiertage u. Aufbesserung des Lohnes für zwei Tischler.

II 5 ist um 200 erhöht, weil mit den bisher bewilligten 1100 nicht auszukommen ist. An Gebühren für Erhaltung von Grabstellen sind in 08. 3660 u. in 09. bereits 4900 eingenommen.

II 6 ist um 500 für Feuerungsmaterial zu Einäscherungen, um 150 für Blechkapseln erhöht. Bei den Einnahmen ist die Zahl der Einäscherungen auf 300 veranschlagt u. dafür 9000 eingestellt.

II 3, 4 u. 6 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Leichenbestatter Barlach 2211.

№ 112. Walddeputation.

1) Gehalte: Gartenbauinspektor Heins, 76., 4000—5500 (3 zu 500) pers. Zul. 800	ℳ	6 300
Aufseher Becker, 00. Dez., 1300—1750 (5 zu 90)	„	1 570
Übertrag	ℳ	7 870

			Übertrag . . .	ℳ 7 870
		1908		
2) Arbeitslohn	ℳ	50 375	„	56 180
3) Unterhaltung der Anlagen	„	14 755	„	16 300
4) Verbesserung der Fußwege	„	943	„	1 000
5) Baumschützer	„	2 000	„	2 000
6) Schmiedeeiserne Raseneinfriedigungen	„	964	„	1 000
7) Anlagen auf dem ehemaligen Herdentors-Friedhof. Verbesserung des Bodens durch Klärschlamm u. Kunstdünger, III. Rate			„	2 000
8) Herstellung eines Kinderspielplatzes in der Vorstadt Gröpelingen, mit Schutzhütte u. Sandkiste			„	5 000
			ℳ	91 350

09: ℳ 86290.
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 60.

№ 113. Städtisches Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schauinsland, 87., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), pers. Zul. 3000	ℳ	12 000,—
Assistent Dr. Weißenborn, 06. Apr. | 3500—7000	„	3 500,—
„ Dr. Cohn, 06. Apr. | (2 zu 1000,	„	3 500,—
„ Dr. Lemmermann, 99. Okt. | 2 zu 750)	„	5 500,—
Wissenschaftl. Hilfsarbeiter für Botanik, Messer	„	750,—
„ „ „ Entomologie, Alfken	„	750,—
„ „ „ die Handelsabt. Prof. Dr. Beyer	„	750,—
„ „ „ Paläontologie u. Geologie, Jordan	„	750,—
„ „ „ Konchyologie, Borcherding	„	750,—
Techn. Assistent Weber, 02. Febr., 1900—4100, (4 zu 350, 2 zu 400)	„	2 658,33
Präparator Becker, 00. Juli | 1800—2700	„	2 340,—
„ Allinger, 03. Apr. | (5 zu 180	„	2 160,—
„ Nordhorn, 09. Juli, 1500—2300 (5 zu 160)	„	1 500,—
Erster Aufseher Pohlenk, 98. Okt., 1300—1750 (5 zu 90), Dienstkldg.	„	1 615,—
Aufseher Osterhorn, 93. | 1300—1700	„	1 700,—
„ Kruse, 01. Nov. |	„	1 493,33
„ Paschke, 09. Dez. | (5 zu 80),	„	1 300,—
„ N. N. | Dienstkldg.	„	1 300,—
Heizer Werner, 08. Nov., 1250—1500 (5 zu 50)	„	1 250,—
Hausmeister Liedloff, 03. Apr., 1300—1800 (5 zu 100), 13 % f. W. u. F., Dienstkldg.	„	1 500,—
Schreib- u. Bibliothekhilfe	„	1 200,—
Hilfsaufsicht, Garderobe u. Verschiedenes	„	3 000,—
Sonstiger Hilfsdienst, Pflanzenpflege 2c.	„	1 503,34
	ℳ	52 770,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 136,66.

II. Sachliche Ausgaben:

		1908		
1) Verwaltungskosten	ℳ	7 061	ℳ	7 500,—
2) Bibliothek	„	—	„	1 000,—
3) Wissenschaftliche Veröffentlichungen, deren Vorbereitungen, Reisen, Verschiedenes	„	3 932	„	4 000,—
			Übertrag . . .	ℳ 12 500,—

		Übertrag ...	ℳ	12 500,—
		1908		
4) Erleuchtung und Heizung	„	5 725	„	9 000,—
5) Reinigung	„	446	„	2 800,—
6) Dienstkldg. des Hausmeisters, der Aufseher	„	—	„	400,—
7) Unterhaltung der Sammlungen u. Anschaffungen	„	5 335	„	5 000,—
8) Außerordentliche Ausgabe (letzte Rate)	„	17 737	„	25 000,—
			ℳ	54 700,—
		Dazu I...	„	52 770,—
			ℳ	107 470,—

09.: ℳ 102 390.

II 1—7 sind übertragbar.

Jahrgeldsempfänger: Hausmeister Wiechmann 1080.

Zu I. Wie im Begleitbericht 09: 167 bereits bemerkt wurde, ist eine Mehranstellung von Aufsehern mit der Neueröffnung des Museums erforderlich. Da diese in 10. zu erhoffen ist, so wird die Anstellung eines weiteren Aufsehers beantragt.

Zu II 1. Eine Erhöhung um 1500 ist erforderlich, weil eine Schreibmaschine u. eine Etikettendruckmaschine anzuschaffen sind, auch ein Telephonanschluß sich im dienstlichen Interesse als erforderlich erwiesen hat.

№ 114. Historisches Museum.

1) Assistentin, Gehalt 1500—2500 (5 zu 200)	ℳ	1 500
2) Aufsicht u. Reinigung	„	1 600
3) Unterhalt. u. Vermehrung der Sammlungen 2c.	„	3 700
	ℳ	6 800

09: ℳ 6500.

Zu 1. Es wird beantragt, die Stelle der Assistentin in eine jahrgeldberechtigte mit 1500—2500 (5 zu 200) umzuwandeln. Die seit Juni 08. bestehende Stelle ist die einzige bezahlte Stelle an dem stark anwachsenden Museum u. durchaus unentbehrlich. Die Assistentin ist in allen Teilen der Museumverwaltung, abgesehen von der Rechnungsführung, beschäftigt. Sie ist tätig bei der Auswahl, beim Erwerb, bei der Registrierung, Aufstellung u. Beschreibung der Sammlungsgegenstände; sie verwaltet die Bibliothek, führt die verschiedenen Kataloge, besorgt die photographischen Aufnahmen usw. Es liegt im dringenden Interesse des Museums, die Stelle mit angemessenerem Gehalt u. bestimmten Alterszulagen sowie mit Jahrgeldberechtigung auszustatten.

№ 115. Gewerbemuseum.

I. Gehalte:

Direktor Professor Högg, 94., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000) pers. Zul. 1000			ℳ	10 000,—
Konservator der Sammlungen Dr. Schaefer, 98. Jan., 3500—7000 (1 zu 1500, 2 zu 750, 1 zu 500)			„	5 750,—
Assistent Denhardt, 96. Apr.	}	3000—5400 (4 zu 600)	„	4 200,—
Ordentlicher Lehrer Magnussen, 98. Okt.	}		„	4 200,—
„ „ Gunkel, 07. Apr.	}		„	3 000,—
„ „ Leonhard, 88. Okt., 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400)			„	4 100,—
Oberaufseher Wolf, 92., 1300—1800 (5 zu 100), fr. W. u. F.			„	1 800,—
Aufseher Riemenschneider, 98. Apr.	}	1300—1700 (5 zu 80)	„	1 620,—
„ Petrick, 01. Apr., 13 % f. W. u. F.	}		„	1 540,—
Hilfsaufseher Henneberg, 06. Mai, fr. W., 3 % f. F.	}	1200—1450	„	1 250,—
„ Warnecke, 07. Juli	}	(5 zu 50)	„	1 237,50
Schreib- u. Bibliothekhilfe			„	2 900,—
B. Bosse, geb. 73, ang. 05., 1500, E. Bosse, geb. 72., ang. 08. Juni, 1400.				
Reisekosten			„	1 500,—
Fachunterricht u. Zeichenhilfe			„	6 000,—
Architekt Rotermund 1800.				
Aktmodell, Löhne, Unvorgesehenes			„	1 802,50
			ℳ	50 900,—

Erhöhung durch Alterszul. ℳ 201,67.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Kunstgewerbliche Sammlungen:		
a. Ankäufe	ℳ	12 000,—
b. Instandsetzungen und Ausbesserungen	„	2 000,—
c. 2 freistehende Pultschränke zur Vervollständigung der Schmucksammlung (600), Ausstattung der Schmucksammlung mit Stoffen, Tafeln 2c. (200)	„	800,—
2) Bibliothek:		
a. Ankäufe	„	3 000,—
b. Kasten für die Neuordnung (Vorbildersammlung, Diapositive, Zettelkatalog)	„	600,—
3) Lehrmittel u. Muster	„	1 000,—
4) Möbel, Inventar	„	2 400,—
5) Gerätschaften, Materialien, Reparaturen	„	900,—
6) Zeichen- u. Schreibbedarf	„	650,—
7) Buchbinder, Druckkosten, Kataloge, Inserate	„	2 500,—
8) Reinigung, Heizung, Licht	„	5 400,—
9) Feuerversicherung des Inventars	„	100,—
10) Dienstkleidung	„	200,—
11) Frachten, Porto, Vermischtes	„	1 300,—
	ℳ	32 850,—
Dazu I	„	50 900,—
	ℳ	83 750,—

09: ℳ 80 400.

II 1) a u. b u. II 2 u. 3 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Direktor Töpfer 6400.
Einnahmen 5450.
Zu Fachunterricht u. Zeichenhilfe.
Der notwendige zeitgemäße Ausbau der Unterrichtsfächer, die eine allgemeine kunstgewerbliche Ausbildung erstreben, erfordert die Heranziehung weiterer Hilfskräfte. Es ist namentlich der Unterbau der Schule zu vervollständigen, u. a. auf dem Gebiete der plastischen Kunst, damit dadurch eine bessere Grundlage für die verschiedenen Unterrichtszweige u. deren ersprießliches Zusammenarbeiten geschaffen wird. Auch ist in einzelnen bestehenden Fächern, z. B. Schriftmalerei, zur Erzielung besserer Resultate eine Vermehrung der Unterrichtsstunden erforderlich. Eine Erhöhung um 2000 ist dringend geboten.
Zu Aktmodell, Löhne usw. Für die Aufsicht in den Museumsräumen an den Sonntagen (Kaiserstr. u. Ostertorstr.) sind mehr Mittel erforderlich
II 4. Zur Vervollständigung der Werkstätteneinrichtung mit Werkbank, Schraubstock mit Bank, Werkzeugschrank 2c. um 200 erhöht.
II 5, 7, 11. Die bisher bewilligten Summen haben sich als zu niedrig erwiesen. Zu 7 ist insbesondere zu bemerken, daß diese Beträge dazu dienen sollen, die Arbeit des Gewerbemuseums nach außen hin zu vertiefen u. ihre Wirkung möglichst zu verbreiten, wozu die beantragte Erhöhung erforderlich ist; u. a. ist der Neudruck des Verzeichnisses der Gipsabgüsse längst eine dringende Notwendigkeit.

№ 116. Meteorologisches Observatorium.

I. Gehalte:

Professor Dr. Grosse	ℳ	2 000 *)
Assistent Kapitän Frerichs	„	1 800
Schreibhilfe	„	800
Regenstationen	„	150
	ℳ	4 750

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Zeitschriften u. Bücher	ℳ 782	ℳ	500
2) Drucksachen u. Formulare	„ 1 696	„	2 000
3) Verwaltungskosten	„ 1 424	„	1 350
4) Miete, Heizung, Beleuchtung	„ 1 694	„	1 750
Übertrag...		ℳ	5 600

		Übertrag...	ℳ 5 600
5) Wetterdienst (einschl. Instandhaltung der Wettersäule u. der Pilotaufstiege an den internationalen Tagen)	„ 882	„	1 500**)
		ℳ	7 100
		Dazu I...	„ 4 750
		ℳ	11 850

09: ℳ 10 995.

II 1—4 sind übertragbar. Einnahme 150.

*) Die Behörde hält sich verpflichtet, ihren früher gestellten Antrag auf Erhöhung des Gehalts des Leiters des Meteorologischen Observatoriums von 1000 auf 2000 zu wiederholen, da nur letzterer Betrag der Bedeutung wie dem Umfange der Tätigkeit entspricht. In dieser Beziehung nimmt die Behörde Bezug auf die Denkschrift des neuen Leiters des Instituts, welche als Begleitbericht zum Budget übergeben wird.

**) Dieser Posten hat um 500 erhöht werden müssen mit Rücksicht auf die im wissenschaftlichen Interesse international vereinbarten Aufstiege von kleinen Pilotballons.

№ 117. Handelskammer.

Gehalte für drei Syndiker zu 5000	ℳ	15 000
Zur Verfügung der Kammer	„	3 500
	ℳ	18 500

09: ℳ 18 500.

№ 118. Gewerbekammer.

I. Gehalte:

Erster Konsulent Dr. Michaelis, 95. Apr., 5000—7500 (2 zu 750, 2 zu 500)	ℳ	7 000
Zweiter Konsulent Dr. Flügge, 09. Juli, 4000—6000 (4 zu 500)	„	4 000
Bureauvorsteher Mindermann, 93., 2400—4200 (5 zu 360)	„	4 200
Kanzlist Meyer, 05. Juli, 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 200
Kanzleigehilfe Weber, 08. Juli, 1700—2650 (5 zu 190)	„	1 700
Schreiber	„	2 300
Henning, geb. 87., ang. 02., 1200; Vetter, geb. 92, ang. 06., 700; außerordentliche Schreibhilfe 400.		
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 500.	ℳ	21 400

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Zur Verfügung der Kammer gemäß § 37 des Ges., die Gewerbekammer betr.	ℳ	3 500	ℳ 3 500
2) Kanzlei, Handbibliothek	„	2 000	„ 2 000
3) Bekanntmachungen			„ 600
4) Drucksachen			„ 2 500
5) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen			„ 2 500
6) Buchbinder, Patentkästen 2c.	„	18 487	„ 1 500
7) Meisterkurse, Gesellen- u. Meisterprüfungen, Beauftragtenwesen, Reisen			„ 14 000
8) Beiträge für Verbände, Korporationen, Vermischtes			„ 1 400
			ℳ 28 000
		Dazu I...	„ 21 400
			ℳ 49 400

09: ℳ 48 700.
II. 3, 4, 7, 8 sind übertragbar.
Einnahme ℳ 5000.

№ 119. Kammer für Landwirtschaft.

Zur Verfügung der Kammer	ℳ	3 500,—
Konsulent	„	1 000,—
Kanzleikosten	„	600,—
	ℳ	5 100,—

09: ℳ 5100.

№ 120. Krankenversicherung.

A. Behörde für Krankenversicherung u. Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter.

I. Gehalte:

Bureauvorsteher Zurheide, 04. Apr., 2400—4200 (5 zu 360)		ℳ	3 120
Kanzlist Wellner, 06. Febr., 1900—3400 (5 zu 300)		„	2 200
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 550.			
Kanzleigehilfe Schwerdtfeger, 98. Apr., 1700—2650 (5 zu 190)		„	2 460
Schreiber		„	3 800
Feeken, geb. 83., ang. 03., 1600; Porep, geb. 87., ang. 08., 1200; Bauer, geb. 89., ang. 07., 1000.			
Außerordentliche Schreibhilfe		„	200

II. Sachliche Ausgaben:	1908		
Bureaubedarf, Vermischtes	ℳ 431	„	500

B. Dienstbotenkrankenkasse.

Gehalte:

Kanzlist Schlensker, 01. Jan., 1900—3400 (5 zu 300)		„	2 800
Erhöhung durch Alterszul. ℳ 225.			
Schreiber		„	2 600
Beck, geb. 77., ang. 08., 1400; Gropengießer, geb. 92., ang. 07., 700; Förster, geb. 94., ang. 08., 500.			
09: ℳ 16 905.		ℳ	17 680

B. 1, 2. Das Gehalt des Kanzlisten u. der Schreiber wird von der Dienstbotenkrankenkasse erstattet. (S. ord. Einn. V 15)

№ 121. Invalidenversicherung.

I. Gehalte:

Bureauvorsteher Schulze, 99. Juni	2400—4200	ℳ	3 480,—
Rendant Wöhler, 91.	(5 zu 360)	„	4 200,—
Buchhalter Hackmann, 04. Jan.		„	2 500,—
Kanzlist Renneberg, 03. Mai		„	2 500,—
„ Kreye, 01. Aug.	1900—3400	„	2 700,—
„ Rütemann, 97. Apr.	(5 zu 300)	„	2 200,—
„ Kreyenbrock, 06. Mai		„	2 200,—
Kanzleigehilfe Weihusen, 04. Juli		„	2 032,50
„ Selchert, 05. Juli		„	1 890,—
„ Wricke, 06. Jan.		„	1 890,—
„ Wiese, 07. Apr.	1700—2650	„	1 890,—
„ Block, 08. Juni	(5 zu 190)	„	1 700,—
„ Schlüter, 03. Juni		„	2 080,—
„ Harling, 09. Juni		„	1 700,—
„ Illing, 09. Juli		„	1 700,—
Erhöhung durch Alterszul.: ℳ 1782,50.			
5 Kassenboten, 1400—2000 (5 zu 120)		„	9 040,—
Bedder, ang. 91., 2000; Siepker, ang. 97. Apr. 16., 1880; Plate, ang. 99. Mai, 1760; Mitteldorf, ang. 00. Mai, 1760; Düring, ang. 03. Febr. 20., 1640.			
Übertrag...		ℳ	43 702,50

Übertrag ...		ℳ 43 702,50
31 Schreiber		„ 38 600,—

Tietig, geb. 66., ang. 91...	ℳ	2200	Baumüller, geb. 84., ang. 08.	ℳ	1500
Eggers, geb 56., ang. 92. .	„	2200	Plauder, geb. 90., ang. 08.	„	1000
Münter, geb. 72., ang. 99.	„	1900	Koch, geb. 84., ang. 08...	„	1500
Mengersen, geb. 76., ang. 00.	„	1900	Könecke, geb. 87., ang. 08..	„	1200
Mehlhase, geb. 83., ang. 01.	„	1600	Peters, geb. 87., ang. 09. (1./4.)	„	1300
Grabien, geb. 85., ang. 02.	„	1400	Benthake, geb. 88., ang. 09.		
Stunz, geb. 81., ang. 04...	„	1600	(17./5.)	„	1200
Gropengießer, geb. 90., ang 04.	„	900	Fischer, geb. 95., ang. 09.		
Löffler, geb. 84., ang. 05 .	„	1500	(1./10.)	„	400
Schierloh, geb. 90., ang. 05.	„	900	Segelke Fr., geb. 85, ang. 09.		
Thiele, geb. 83., ang. 06...	„	1600	(1./10)	„	1400
Hanslin, geb. 90., ang. 06.	„	900	Sengstack, geb. 85., ang. 09.		
Köhler, geb. 91., ang. 06. .	„	700	(11./10.)	„	1400
Kuhlmann, geb. 91., ang 07.	„	700	Krahn, geb. 94., ang. 09.		
Westermann, geb. 88., ang. 07.	„	1000	(15./10.)	„	500
Lohstroh, geb. 92., ang. 07.	„	600	Segelke Herm., geb. 85.,		
Pieken, geb. 91., ang. 08. .	„	900	ang. 09. (15./10.)	„	1400
Kauke, geb. 89., ang. 08...	„	1100	N. N.	„	700
Stephanus, geb. 84 , ang. 08.	„	1500			

Außerordentliche Schreibhilfe	„ 2 000,50
	ℳ 84 303,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaukosten	ℳ 4 213	ℳ 4 900,—
2) Unterhaltung der Fahrräder	„ 98	„ 80,—
		ℳ 4 980,—
Dazu I...		„ 84 303,—
		ℳ 89 283,—

09: ℳ 89 840.

II. 1—2 sind übertragbar.

I. Wegen erheblicher Zunahme sowie Erweiterung der Geschäfte der Kasse ist ein Schreiber neu eingestellt

II. 1. ist, dem vermehrten Bedarfe entsprechend, gegen das Vorjahr um 400 u. ferner um 500 für eine Schreibmaschine, an Stelle der alten im Jahre 04. angeschafften u. jetzt abgenutzten, erhöht worden.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Thiede 2352, Kassenbote Genent 608, Schreiber Kummer 714.

№ 122. Stadttheater.

1) Ergänzung u. Unterhaltung des Fundus, der Bibliothek u. des Inventars, Verschiedenes	ℳ 30 000
2) Theaterfeuerwache	„ 5 870
) Versicherung des Fundus	„ 3 000
4) Neues Inventar für das Restaurant des Erdgeschosses	„ 4 000
	ℳ 42 870

09: ℳ 46 370.

№ 123. Kleine und unvorgesehene Ausgaben.

1) Rekognition an Oldenburg wegen des Leuchtturms „Hoheweg"	ℳ 3
2) Konzertmeister Pfitzner, Gehalt	„ 340
3) Hansischer Geschichtsverein, bis 1910	„ 1 800
4) Beitrag Bremens zu den Kosten für die Vermehrung des Lachsbestandes in der Weser, bis 1913	„ 500
5) Für Fischereiaufsicht auf der Unterweser in Gemäßheit Übereinkommens mit Preußen u. Oldenburg	„ 750
6) Verein für niedersächsisches Volkstum	„ 500
7) Unvorgesehene Fälle	„ 507
	ℳ 4 400

09: ℳ 4400

№ 124. Höpkensruh.

Unterhaltung der Gebäude, Gartenanlagen 2c.	ℳ 3 090

90: ℳ 3090.

№ 125. Seelotsenwesen.

Gehalte:

Lotsenkommandeur Hoever, 03. Febr., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W.	ℳ 4 600
Schreiber Jentzen, geb. 80., ang. 09.	„ 1 100
	ℳ 5 700

09: ℳ 5600.

Ruhegehaltsempfänger: Lotsenkommandeur Minßen 2912, Seelotse Stindt 2500.

№ 126. Missionen.

1) Gehalt des Hanseatischen Gesandten in Berlin ℳ 44 400, 1/3	ℳ 14 800,—
Desgl. des Registrators Beckmann, 02. Jan., 3700—5500 (3 zu 400, 2 300), 4600, 1/3	„ 1 533,33
	ℳ 16 333,33
2) Reisekosten u. Verschiedenes	„ 9 666,67
	ℳ 26 000,—

09: ℳ 26 000.

№ 127. Neuanlagen von Straßen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Tiefbauinspektion I (Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt und linkes Weserufer).				
1	Friedrich-Carlstraße v. Walderseestraße b. Elsasserstr. Fahrb. 6,3 m breit in Granit III, Granitsaumsteine, Zementpl., Baumpflanzungen, Herstellung eines provisorischen Kanals ..	67 600	26 500	41 100	Auf der z. Z. noch ungepflasterten Straße herrscht bereits ein sehr reger Fuhrwerksverkehr, namentlich vom Peterswerder her. Mit Rücksicht auf die Bahnhofserweiterung empfiehlt es sich dringend, die Straße schon jetzt auszubauen, da zur Ausführung einer Unterführung die Verbindung mittels der Graf-Moltkestraße längere Zeit gesperrt sein wird.
2	Osterdeich, v. Hastedter Ring bis Drakenburgerstr. Herstellung eines 2 m breiten Radfahrweges in Kies	2 600	—	2 600	Der Radfahrweg ist mit Hinblick auf die Bedeutung des Osterdeichs als Erholungsstätte sehr erwünscht. (Hierzu auch Eingabe d. Vorst. d. deutschen Radfahrerbundes v. Jan. 09.).
3	Osterdeich, v. Felsings Landgut b. Föhrenstr. Baumpflanzung ...	900	—	900	Mit Ausnahme dieser Strecke ist der Osterdeich in seinem ganzen Verlauf mit Bäumen bepflanzt.
4	Fleetrade, v. Fährstr. b. Drakenburgerstr. Baumpflanzung ...	1 600	—	1 600	Bei der Breite der beistehend genannten Straßen sind die eingesetzten Baumpflanzungen sehr erwünscht.
5	Fährstraße, v. Auf d. Hohwisch b. Nr. 1 bezw. Nr. 2. Baumpflanzung ...	440	—	440	
	zu übertragen ...	73 140	26 500	46 640	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag . . .	73 140	26 500	46 640	
6	Friedrich-Carlstraße, v. Am Hulsberg v. einschl. d. Strecke b. d. Brauerei.				Bei der Breite der beistehend genannten Straßen sind die eingesetzten Baumpflanzungen sehr erwünscht.
	Baumpflanzung . . .	230	—	230	
7	Brückenstraße, v. Neustadtswall b. Neustadts-Contrescarpe.				
	Fahrb. in 10 m Breite m. Granit II auf Steinschlag. Fußwege in je 3,5 m Breite m. Pochkiespl., Granitsaumst.	29 000	—	29 000	Die Fortsetzung d. Brückenstraße empfiehlt sich zur besseren Aufschließung der Südervorstadt. (S. Verh. 08.: S. 808, 1024.) Die beantragten Strecken führen durch Staatsländereien, die dadurch an Wert gewinnen.
8	Brückenstraße, v. Neustadtscontrescarpe b. Kornstr.				
	Wie vor.	31 000	—	31 000	
9	Meterstraße, v. Erlenstraße b. Vulkanstr.				Die im Bau begriffene Strecke wird in Verbindung mit ihrer privatseitig geplanten Fortsetzung die einzige direkte Zuwegung nach Huchting werden und bei der bevorzugten Belegenheit voraussichtlich auch einen starken Spaziergänger- und Reiterverkehr aufzunehmen haben. Mit Rücksicht hierauf empfehlen sich die beistehend vorgeschlagenen Ergänzungen.
	Herstellung eines Reitweges u. Anlage v. Baumpflanzungen . . .	8 000	—	8 000	
10	Schutzdeich v. Woltmershauser Str. bis Warturmer Ch.				
	Herstellung eines Schlackenfußweges in 1,5 m Breite	1 500	—	1 500	Gemäß Mitteilung d. Sen. an d. Brgrschft. v. 14. Juli 09. (Verh. S. 847) eingestellt.
11	Weserdeich v. Buntent. b. Huckelriede,				
	wie vor	2 600	—	2 600	
12	Neustadtsgraben,				
	Zufüllung	5 000	—	5 000	Gemäß Beschl. v. 16. u. 24. Febr. 09. eingestellt und zwar als der auf das Rechnungsjahr 1910 entfallende Teilbetrag.
		150 470	26 500	123 970	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Tiefbauinspektion II (rechtes Weserufer ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt und Hastedt).				
1	Elsasser Straße von Straßburger Str. b. Metzer Str. Basaltchaussee auf Packlage in 6 m Breite. Granitsaumstein, Zementpl. u. Kiesfußw., Baumpflanzungen . . .	41 500	40 000	1 500	Die Straße ist seit Jahren kanalisiert. Der vorhandene Koppelweg wird sehr lebhaft vom Verkehr in Anspruch genommen, der allmähliche Ausbau daher erwünscht. Da der Verkehr jedoch auf Jahre hinaus sich in angemessenen Grenzen halten wird, ist vorgeschlagen, die Fahrbahn als gute Packlagechaussee mit Basaltbeschotterung auszubauen und später nach Bedürfnis mit Basaltkleinpflaster zu belegen. Letztere Ausführung ist bei der Kostenveranschlagung noch nicht berücksichtigt. Es liegen Erklärungen von Anliegern vor, wonach die Anliegerbeiträge in Höhe von 24000 ℳ sofort nach Ausbau gesichert sind, wenn derselbe 1910 erfolgt.
2	Metzer Straße v. Lothringer Str. b. Elsasser Straße. Granit III in 6,30 m Breite a. Kies, Granitsaumstein, Zementpl. u. Kiesfußw., Baumpflanzungen	72 000	50 000	22 000	Begründung siehe im Begleitbericht. Etwa 27 500 ℳ der Anliegerbeiträge gehen sofort nach Ausbau ein, wenn der Ausbau 1910 erfolgt.
3	Schwachhauser Ring von Parkallee bis Donandtstr. Packlagechaussee m. Oberflächenteerung, Granitsaumstein, Zementpl. u. Kiesfußw., Baumpflanzung und Rasenstreifen, Reitweg	104 000	66 000	38 000	Es hat ein Antrag auf Ausbau der Straße seitens eines Privaten vorgelegen. Der Ausbau kann von diesem nur verlangt werden in 10 m Breite. Ein solcher Ausbau der planmäßig 30 m breiten Straße ist aber wenig erwünscht und liegt die Gefahr vor, daß eine minderwertige Bebauung, die der Bedeutung der Straße im Bebauungsplan nicht entspricht, Platz greift. Der staatsseitige Ausbau ist deshalb erwünscht, damit der Straße sofort der Charakter einer Promenadenstraße gegeben werden kann, wenn auch vorläufig nur eine Fahrbahn zur Anlage kommt. Im übrigen siehe die Begründung im Begleitbericht.
	zu übertragen . . .	217 500	156 000	61 500	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in ℳ	Mutmaßlich eingehende Beiträge ℳ	Verbleiben für den Staat ℳ	Bemerkungen
	Übertrag...	217 500	156 000	61 500	
4	Hartwigstraße von Grundstückstiefe Bulthauptstraße bis Otto-Gildemeister-Straße. Buntsandstein für Fahrbahn und Saumstein. Zementplatten	6 000	5 000	1 000	Der Ausbau dieser kurzen Strecke eines Koppelweges ist von Privaten nicht zu erwarten. Um ordnungsmäßige Zustände zu schaffen, wird der Ausbau empfohlen.
5	Altenescher Straße v. Gröpelinger Chaussee bis Pastorenweg. Granit III mit Fugenverguß auf Kies, Granitsaum, Zementplatten.....	20 800	10 000	10 800	Der Ausbau ist erforderlich, um zur Entlastung der Gröpelinger Chaussee dem ausgebauten Teil des Pastorenwegs einen Anschluß an die Chaussee zu geben.
6	Morgenlandstraße v. Gröpelinger Chaussee bis zur Bahnrampe. Granit III mit Verguß auf Kies, Granitsaumstein, Zementplatten, Baumpflanzung	26 000	10 000	16 000	Der beschlossene Bau einer Volksschule daselbst bedingt den Ausbau der Straße.
7	Lupinenstraße. Basaltkleinpflaster auf einfacher Unterlage, Granitsaumstein, Zementplatten	51 400	20 000	31 400	Die Straße ist sehr stark bebaut und nur mangelhaft mit Mauerbrocken befestigt und mit einer Laufplattenreihe aus altem Material versehen. Der stadtstraßenmäßige Ausbau ist deshalb sehr erwünscht. Die Straße ist 1909 kanalisiert.
8	Gröpelinger Chaussee von Wischhusenstraße bis Stadtgrenze. Pflasterung des Beiweges	6 200	—	6 200	Die Pflasterung dieser Reststrecke ist wegen des stets wachsenden Verkehrs erforderlich.
		327 900	201 000	126 900	
	Dazu Insp. I...	150 470	26 500	123 970	
		478 370	227 500	250 870	

№ 128. Wegbau.

1) Verbreiterung der Burger Heerstraße	ℳ	3 000,—
2) Regulierung der Schwachhauser Chaussee von der Scharnhorststraße bis Schnaars Café	„	98 000,—
	ℳ	101 000,—

№ 129. Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen.

In Bremen.

1) Neuer elektrisch betriebener Kran für den Weserbahnhof	ℳ	23 300,—

In Bremerhaven.

2) Instandsetzung der Vorhafenmauern der älteren Häfen I. Rate	„	150 000,—
	ℳ	173 300,—

№ 130. Friedhöfe.

1) Gärtnerische Ausgestaltung des zur Vergrößerung des Hastedter Friedhofes erworbenen Geländes	ℳ	2 623,40
2) Ausdehnung der Wasserleitung nach dem Vergrößerungsareal	„	226,60
	ℳ	2 850,—

1 u. 2 sind übertragbar.